DORMA

Automatic

Antrieb zur Perfektion.

Mit der Entscheidung für DORMA Automatic erschließen sich automatisch neue Dimensionen in der Fassaden- und Eingangsgestaltung. Nun können Funktionalität und Designvorstellungen eine Einheit bilden. DORMA weiß um die Spannungsfelder zwischen Planungsfreiheit und Budgetgegebenheiten – kennt Wunsch und Wirklichkeit in der Planung und Ausstattung von Objekten.
Vor diesen Hintergründen sind alltags- und zukunftstaugliche Lösungen für automatische Türanlagen entstanden. Praxisorientiert in Detail und Ausführung, aber immer von höchster Qualität und Funktionssicherheit. So können Sie aus dem vermutlich größten Sortiment von Automatic-Türanlagen, Karusselltüranlagen, Automatic-Schiebewandsystemen, Automatic-Schiebetürantrieben sowie Drehflügelantrieben wählen und nahezu jeden Gestaltungswunsch verwirklichen. Sie verlassen sich dabei immer auf das Know-how und die Erfahrung eines weltweit operierenden Unternehmens.

Unterschiedliche Anforderungen – ein gemeinsames Ziel.

Den Markt erkennen und Bedürfnisse sehen – sie einplanen und in Maßnahmen überleiten. Dafür setzt DORMA auf ein hohes Maß an Systemkompetenz, denn durch das einzigartige Produkt- und Service-Portfolio besitzt DORMA alle Merkmale eines kompetenten Problemlösers rund um die Tür.
Die fünf Geschäftsfelder Türtechnik, Automatic, Glasbeschlagtechnik, Sicherungstechnik und Raumtrennsysteme sind so aufeinander abgestimmt, dass sie Architekten und Planern mehr gestalterische Freiräume bei der Planung und Realisation von ganzheitlichen Projekten schaffen – mit Innovationen voraus und stets die Harmonie von Funktion und Design vor Augen.
Gestalten Sie Ihre Zukunft mit DORMA.

Türtechnik

Automatic

Glasbeschlagtechnik

Sicherungstechnik/Zeit- und Zutrittskontrolle (STA)

Raumtrennsysteme

1 Automatic Schiebetüranlagen 4–49

2 Automatic Sondertüranlagen 50–73

3 Karusselltüranlagen 74–101

4 Automatic Schiebewandsystem HSW-EM 102–119

5 Automatic Schiebetürantriebe 120–135

6 Automatic Drehflügeltürantriebe 136–165

7 Automatic Systemzubehör 166–175

8 Ausschreibungstexte 176–243

Technische Änderungen vorbehalten

Automatic Schiebetüranlagen.

Schiebetüranlagen mit CS-Antrieb	ST/CS	8–19
Schiebetüranlagen mit ES-Antrieb	ST/ES	20–33
Teleskopschiebetüranlagen	TST	34–43
Schiebeschwenktüranlagen	SST	44–49
Ausschreibungstexte		179–187

Nach Maß. Auf Wunsch. Mit Sicherheit.

Anwendungs- und anspruchsgerecht.
Ob Sie eine edle Fassadengestaltung mit entsprechenden Türanlagen fortführen oder im Eingangsbereich Akzente setzen möchten: Automatic Türanlagen von DORMA lassen keine Wünsche offen. Ständiges Kommen und Gehen stilvoll zu bewältigen wird Ihnen mit DORMA Freude bereiten.

Individuelle Ausführungen selbstverständlich.
Alle Türanlagen werden nach Aufmaß projektiert, passgenau hergestellt und einbaufertig geliefert. Auf Wunsch wird auch die Montage und Inbetriebnahme übernommen.

Auch für Flucht- und Rettungswege geeignet.
Alle Modelle eignen sich aufgrund ihrer Bauart oder dank zugelassener Varianten für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.

Oberflächenfarben.
- Silber (Eloxal E6/C0)
- Sonderfarben nach RAL
- Sondereloxal

Systemzubehör ab Seite 166

Worauf Sie sich verlassen können.
Selbstverständlich entsprechen alle DORMA Automatic Türanlagen den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage. Und natürlich werden alle UVV-, DIN- und VDE-Vorschriften erfüllt. Schließlich arbeitet DORMA bereits seit Ende der 80er Jahre nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001.

	Schiebetüranlagen DORMA ST/CS	Schiebetüranlagen DORMA ST/ES	Teleskopschiebetüranlagen DORMA TST/ES	Schiebeschwenktüranlagen DORMA SST/ES
Anwendungen und Funktionen				
Für großzügige Eingänge	++	+++	+++	+++
Für großzügige Innenabschlüsse	++	+++	+++	+++
Für anspruchsvolles Design	+++	++	++	++
Flügelanzahl	1 oder 2	1 oder 2	2 oder 4	1 oder 2
Für Flucht- und Rettungswege	○	○	○	●
Profilsysteme				
Mit Ganzglas-Profilsystem	■	■	■	■
Mit Isolierglas-Profilsystem	■	■	■	
Mit Rahmen-Profilsystem	■	■	■	■
Mit wärmegedämmtem Rahmen-Profilsystem		■		
Mit MANET-Punkthaltern	■			
Antrieb Standard	CS	ES 90, ES 100	ES 90	ES 90, 100
Durchgangskapazität Personen/h	1000	1100	1100	1100
Duchgangsweite LW (mm)	1000–3000	700–3000	800–4000	1000–2500
Fluchtwegbreite F (mm)	1000–3000	1000–3000	900–3000	2030–5045
Programm				
Aus	●	●	●	●
Automatik	●	●	●	●
Dauerauf	●	●	●	●
Teiloffen	●	●	●	●
Selbstregelnd teiloffen	●	●	●	●
Ausgang	●	●	●	●
Ausgang teiloffen	●	●	●	●
Apothekenschaltung		○	○	
Schleusensteuerung	○	○	○	○
Seite	**8–19**	**20–33**	**34–43**	**44–49**

+++ besonders gut geeignet ++ gut geeignet ● serienmäßig ■ wahlweise ○ optional

Kompakter Antrieb – komplexe Möglichkeiten.

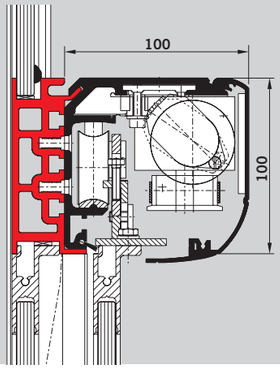
Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten.
Dank des kompakten, nur 100 mm hohen und 100 mm tiefen Designantriebs DORMA CS harmonieren die Automatic Schiebetüranlagen DORMA ST/CS, FST/CS-2D hervorragend mit dem Ambiente von Haupt- und Zwischeneingängen. Die in fünf Ausführungen lieferbaren Schiebeflügel und Seitenteile erlauben die Realisierung von spezifischen Forderungen an Optik, Stabilität und Wärmedämmung. DORMA Schiebetüranlagen werden nach Aufmaß projektiert, passgenau hergestellt und einbaufertig geliefert. Montage und Inbetriebnahme durch DORMA auf Wunsch und Anfrage.

Natürlich auch für Flucht- und Rettungswege.
In der Variante DORMA FST/CS-2D werden die Türanlagen mit redundantem Antrieb, Sicherheits-Zusatzsteuerung und Spezial-Radarbewegungsmelder ausgestattet. Baumustergeprüft heißt das dann „automatische Schiebetür ohne Drehbeschlag zum Einsatz in Rettungswegen."

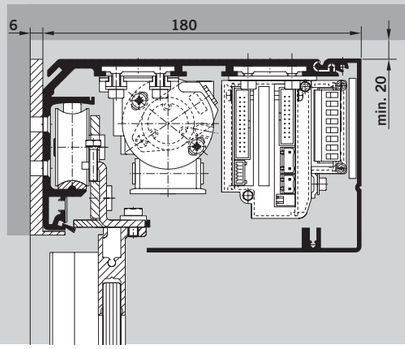
Mit Sicherheit mehr Komfort.
Wie alle DORMA Automatic Türanlagen überzeugen auch die oben beschriebenen DORMA Schiebetüranlagen durch schnelle, gleichmäßige Bewegungsabläufe, leisen Lauf und hohe Benutzerfreundlichkeit. Die selbstlernende Mikroprozessorsteuerung erfüllt automatisch unterschiedliche Anforderungen an den Funktionsumfang und garantiert höchste Zuverlässigkeit. Und weil die Schließkraft der Schiebetüranlagen permanent überwacht wird, ist die Betriebssicherheit immer gegeben.

Optional mit Dual-Drive(-2D)-Technologie für Flucht- und Rettungswege siehe Seite 124/125

CS-Antrieb mit Durchgangsmontage



CS-2D-Antrieb mit Sturzmontage



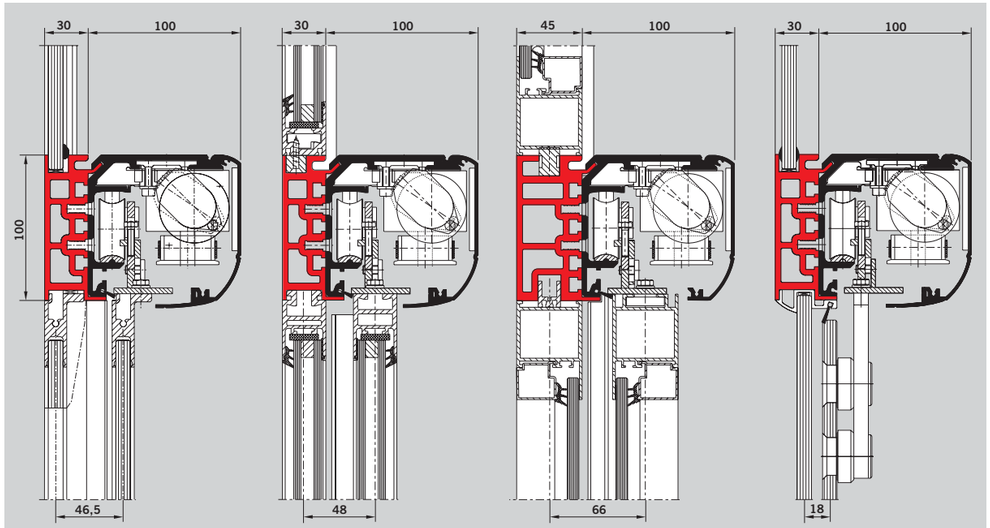
Antriebe	
Economy	CS-EC2
Standard	CS
für Flucht- und Rettungswegtüren	CS-2D

Programme

serienmäßig
- Aus
- Automatik
- Dauerauf
- Teiloffen
- Selbstregelnd teiloffen
- Ausgang
- Ausgang teiloffen
- Bank-Nachtschaltung

optional
- Schleusensteuerung

Verriegelungen
- elektromechanische Verriegelung (bistabil)
- Handentriegelung, innen

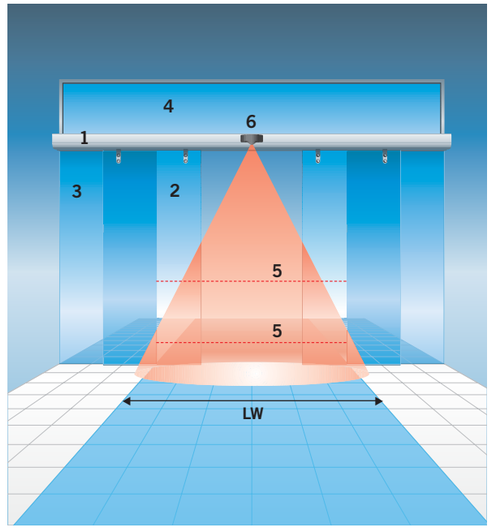


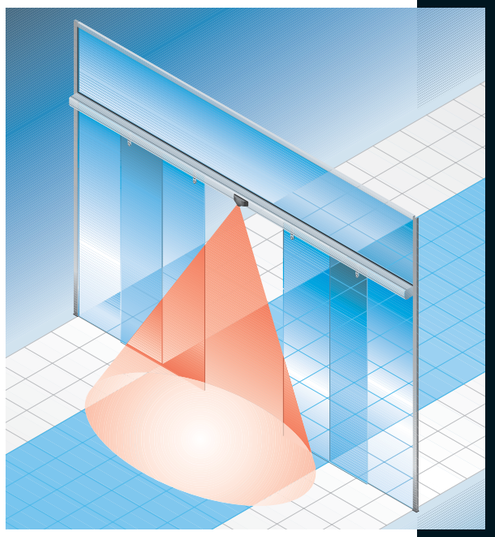
DORMA ST-G/CS
mit Ganzglas-Profilsystem

DORMA ST-G-Iso/CS
mit Isolierglas-Profilsystem

DORMA ST-R/CS
mit Rahmen-Profilsystem

DORMA ST-MANET/CS
mit Edelstahl-Punkthaltern





1 Freitragender Kämpfer mit Laufschiene, Antrieb und Steuerung
2 Schiebetürflügel
3 Seitenteile, fest stehend (bei Einbau zwischen weiterlaufenden Wandflächen entfallen diese Seitenteile)
4 Oberlicht oder Abschottung
5 Sicherheitslichtschranken
6 Impulsgeber, z. B. Radarbewegungsmelder

Zusätzliche Merkmale und Vorteile des FST/CS-2D-Antriebs
- doppelt sichere **Dual-Drive-**Antriebstechnik (redundant)
- integriertes Batteriepaket
- Notöffnung nach Netzspannungsausfall möglich
- integrierte mechanische Handentriegelung (optional)
- Mindest-Antriebslänge = 2 x LW (Lichte Durchgangsweite)

Zusätzliche Merkmale und Vorteile des CS-EC2-Antriebs
- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Parametereinstellung über integriertes Display mit Tastern
- Bedienung menügeführt
- kein Programmiergerät erforderlich

Weitere Informationen siehe Kapitel Automatic Schiebetürantriebe, ab Seite 120.

Abmessungen und Ausführungen	ST/CS	FST/CS-2D
1-flügelige Schiebetüranlage		
Durchgangsweite LW	1000–1600 mm	1000–1600 mm
Flügelgewicht		
– Antrieb CS	1 x 120 kg	1 x 120 kg
– Antrieb CS-EC2	1 x 100 kg	–
2-flügelige Schiebetüranlage		
Durchgangsweite LW	1000–3000 mm	1000–3000 mm
Flügelgewicht		
– Antrieb CS	2 x 100 kg	2 x 100 kg
– Antrieb CS-EC2	2 x 85 kg	–
Durchgangshöhe LH	2100–3000 mm	2100–3000 mm
Manuelle Ausführung ST/CS-M	○	○
Fest stehende Seitenteile	○	○
Pfosten-Riegelabdeckung	○	○
Ausführung		
– Ganzglasprofile G	■	■
– Isolierglasprofile G-Iso	■	■
– Rahmenprofile R	■	■
– Glasklemmleisten	■	■
– Punkthalter DORMA MANET	■	■
Eckige Innenverkleidung	○	○
Oberlicht	○	○
Abschottung	○	○
Antriebsquerschnitt in mm	100 x 100	100 x 180

■ wahlweise ○ optional

Systemzubehör ab Seite 166
Ausschreibungstexte ab Seite 180

Mit Ganzglasprofilen G.

Merkmale

- elegante Ganzglasoptik
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Schutz vor Zugluft durch seitliche Dichtungen
- manuelle Ausführung ST-G/CS-M möglich

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage

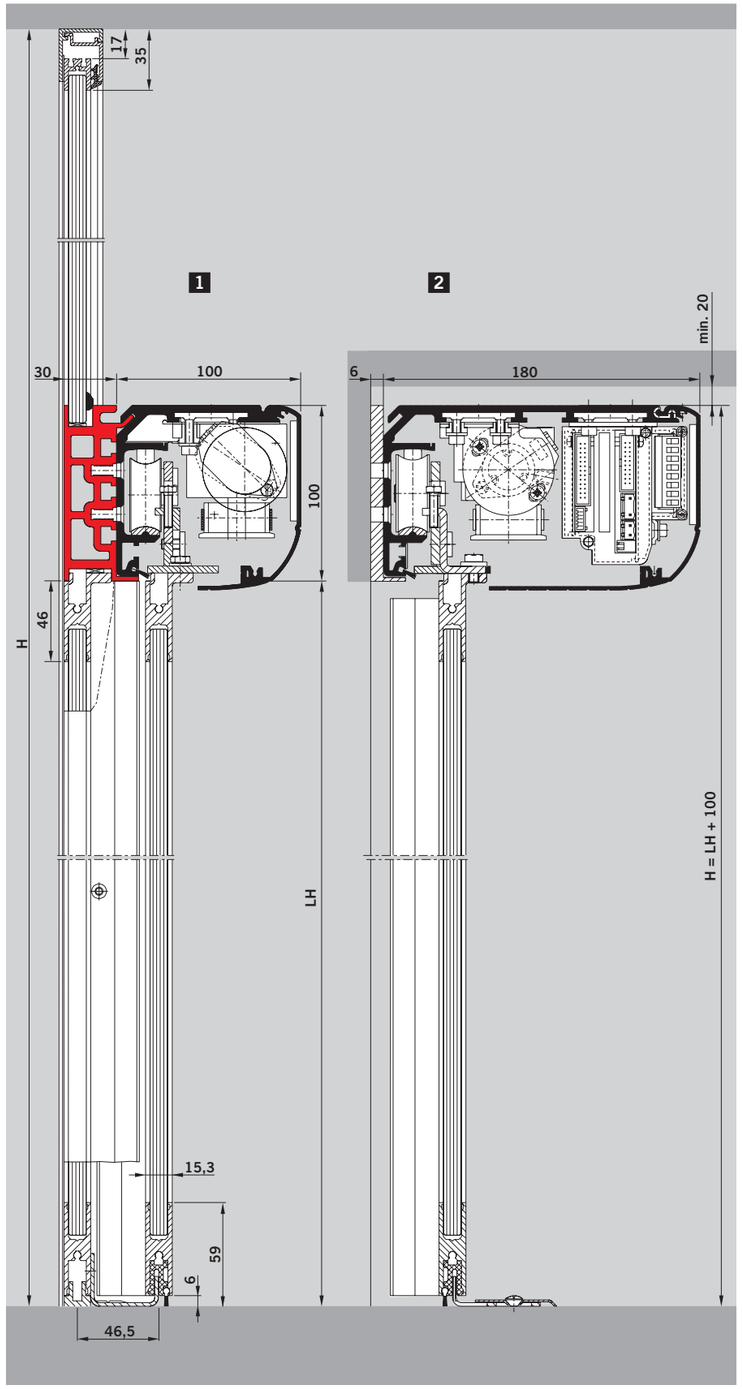
Maße

1-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS = 2 x LW + 150
  FST/CS-2D = 2 x LW + 70

2-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS =
  LW ≤ 1100 = 2 x LW + 390
  ST/CS =
  LW > 1100 = 2 x LW + 290
  FST/CS-2D = 2 x LW + 140

Gläser

- ESG 10 mm
- VSG 9,6 mm aus ESG
- Sonderglas



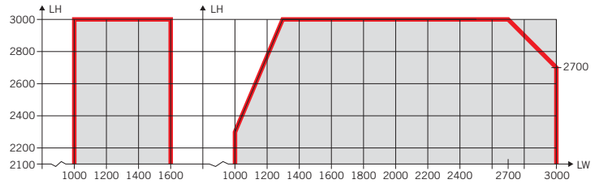
ST-G/CS FST-G/CS-2D

Durchgangshöhe LH

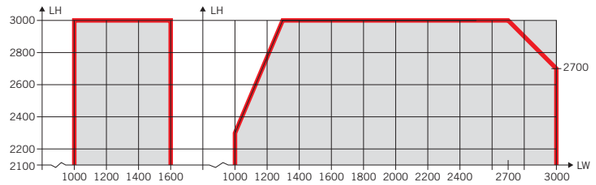
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
ESG 10 mm
VSG 9,6 mm

Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



ST-G/CS, 1-flügelig **ST-G/CS, 2-flügelig**

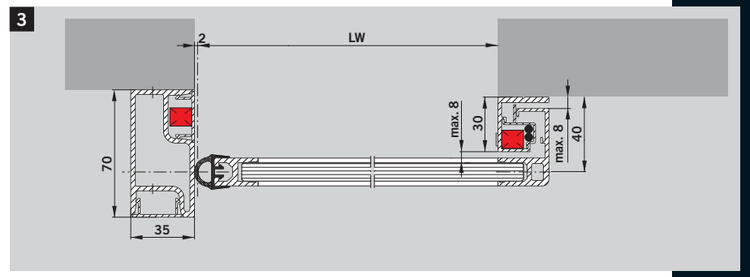


FST-G/CS-2D, 1-flügelig **FST-G/CS-2D, 2-flügelig**

Einbau

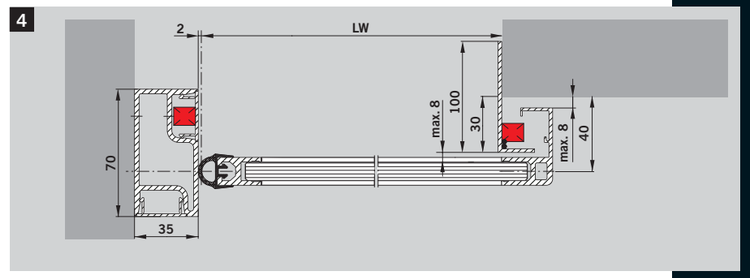
3 ohne Seitenteile mit Anschluss an Aluminiumprofile
4 ohne Seitenteile mit Anschluss an Mauerwerk
5 mit Seitenteilen

3

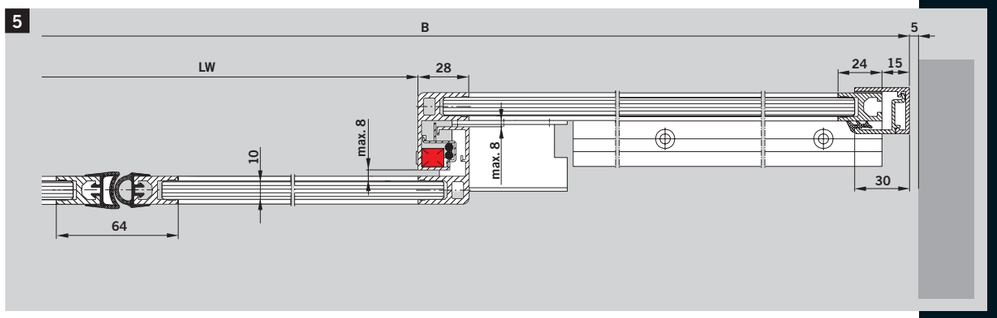


Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-G/CS-2D Fluchtwegbreite F 1000–3000 mm

4



5



Mit Isolierglasprofilen G-Iso.

Merkmale

- attraktive Glasflächen durch schlanke Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- niedriger k-Wert des Rahmens durch Iso-Glas
- besonders gute Dämmeigenschaften durch ineinander greifende seitliche Dichtungen sowie obere und untere Dichtungen

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage

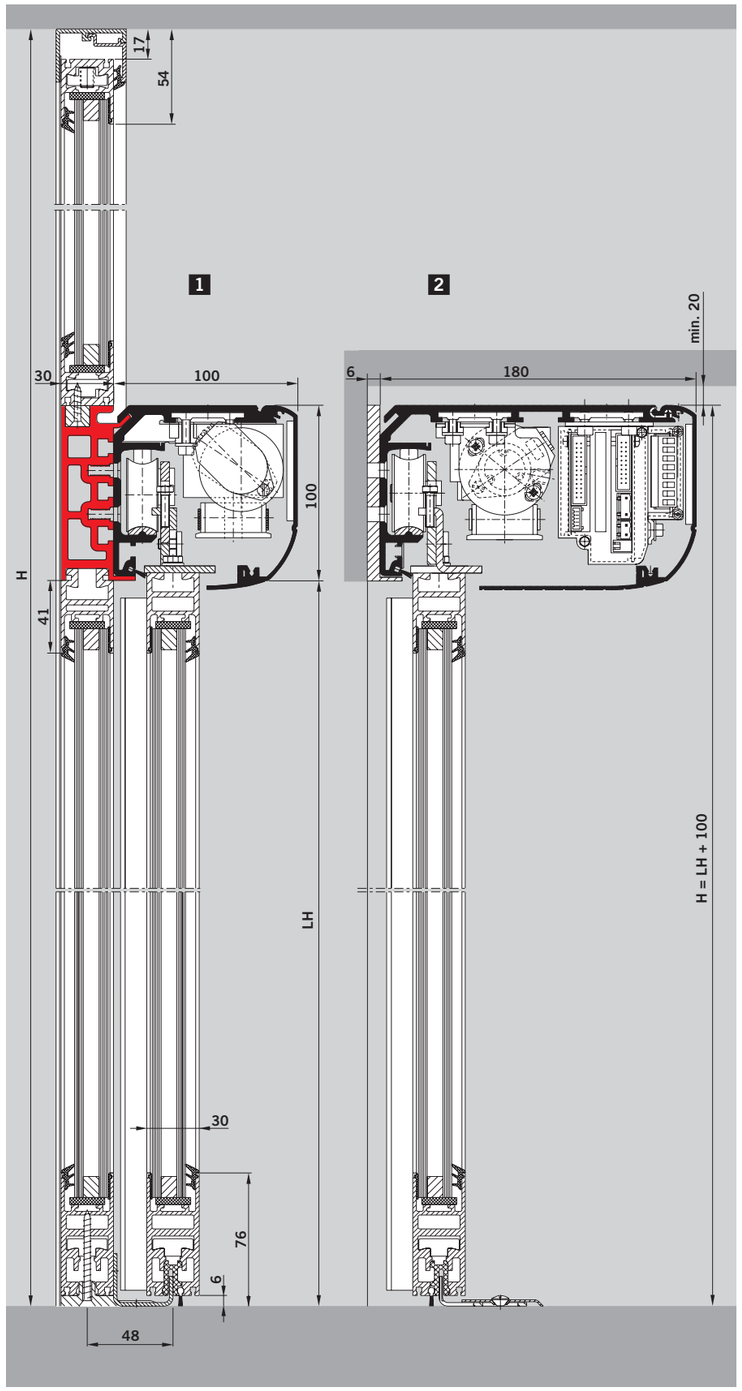
Maße

1-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS = 2 x LW + 150
  FST/CS-2D = 2 x LW + 80

2-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS =
  LW ≤ 1100 = 2 x LW + 390
  ST/CS =
  LW > 1100 = 2 x LW + 290
  FST/CS-2D = 2 x LW + 160

Gläser

- Iso-Glas 4/12/4 mm
- Iso-Glas 5/10/5 mm
- Iso-Glas 6/8/6 mm



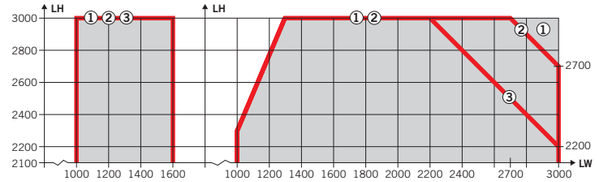
ST-G-Iso/CS FST-G-Iso/CS-2D

Durchgangshöhe LH

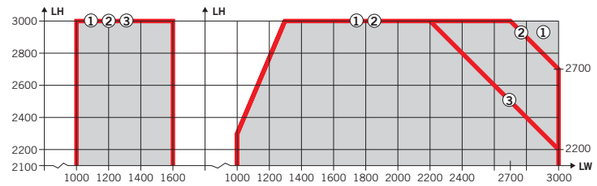
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm) und der Verglasung

Maximale Größe bei:
① Iso-Glas 4/12/4 mm
② Iso-Glas 5/10/5 mm
③ Iso-Glas 6/8/6 mm

Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



ST-G-Iso/CS, 1-flügelig ST-G-Iso/CS, 2-flügelig



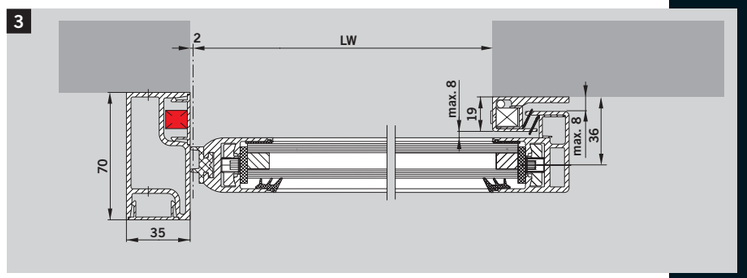
FST-G-Iso/CS-2D, 1-flügelig FST-G-Iso/CS-2D, 2-flügelig

Einbau

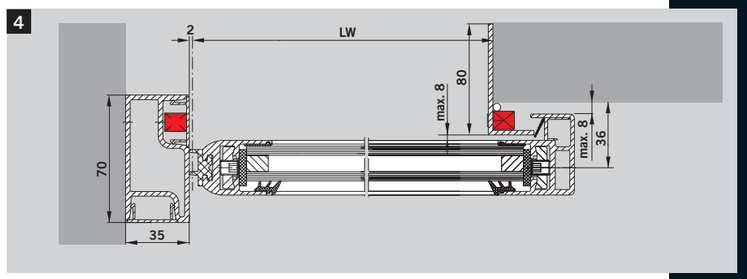
3 ohne Seitenteile mit Anschluss an Aluminiumprofile
4 ohne Seitenteile mit Anschluss an Mauerwerk
5 mit Seitenteilen

Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-G-Iso/CS-2D

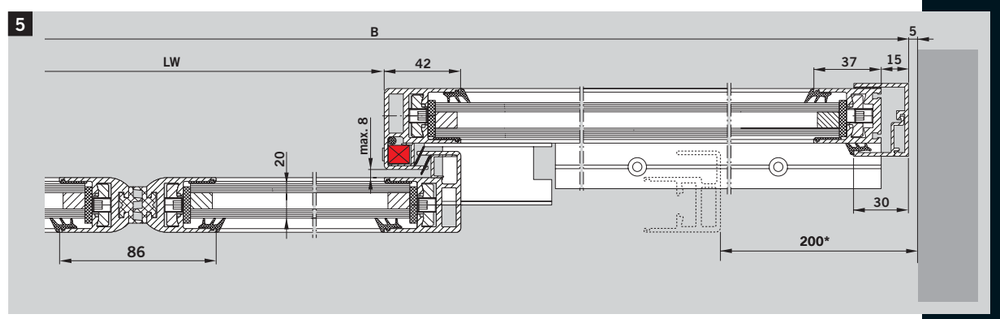
3



4



5



Mit Rahmenprofilen R.

Merkmale

- robuste, die Glasflächen zuverlässig schützende Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Schutz vor Zugluft durch ineinander greifende seitliche Dichtungen
- manuelle Ausführung ST-R/CS-M möglich

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage

Maße

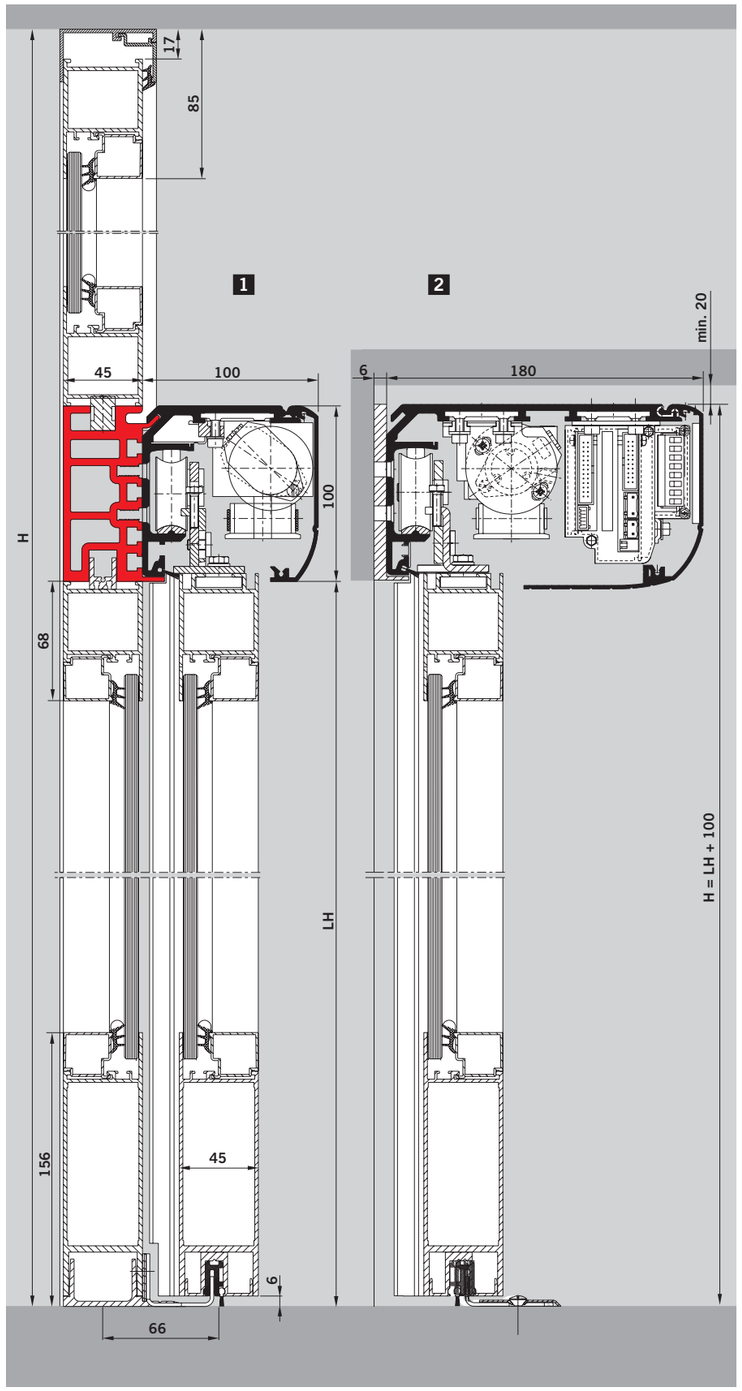
1-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS = 2 x LW + 150
  FST/CS-2D = 2 x LW + 110

2-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS =
  LW ≤ 1100 = 2 x LW + 390
  ST/CS =
  LW > 1100 = 2 x LW + 290
  FST/CS-2D = 2 x LW + 220

Gläser

- ESG 6 mm ■
- ESG 8 mm ■
- ESG 10 mm ■
- VSG 6 mm ■
- VSG 8 mm ■
- VSG 9 mm, A1 ■
- VSG 10 mm ■
- Iso-Glas 5/14/5 mm ■
- Iso-Glas 6/12/6 mm ■

■ wahlweise



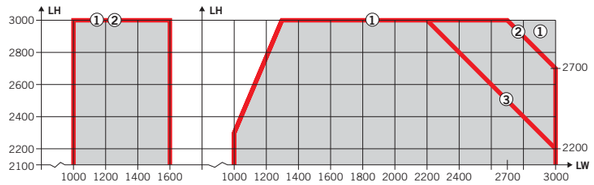
ST-R/CS FST-R/CS-2D

Durchgangshöhe LH

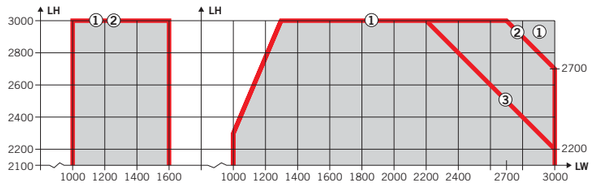
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm) und der Verglasung

Maximale Größe bei:
① ESG/VSG 6–8 mm
② ESG/VSG 10 mm
② Iso-Glas 5/14/5 mm
③ Iso-Glas 6/12/6 mm

Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



ST-R/CS, 1-flügelig

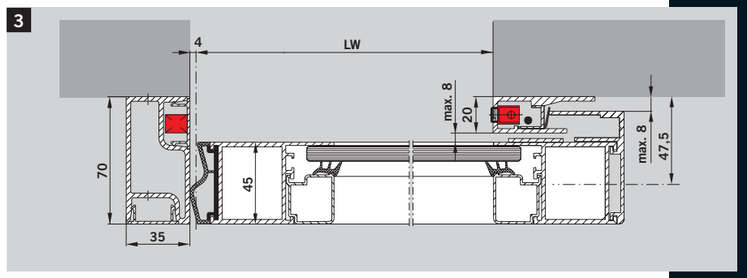


FST-R/CS, 2-flügelig

Einbau

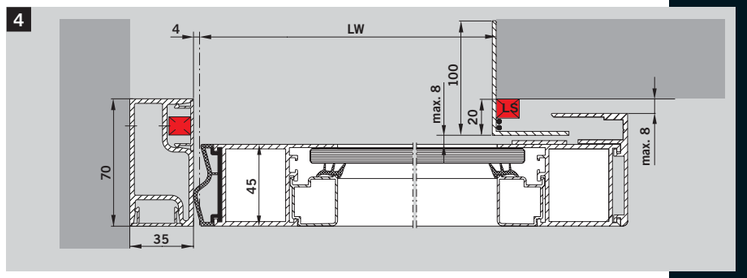
3 ohne Seitenteile mit Anschluss an Aluminiumprofile
4 ohne Seitenteile mit Anschluss an Mauerwerk
5 mit Seitenteilen

3

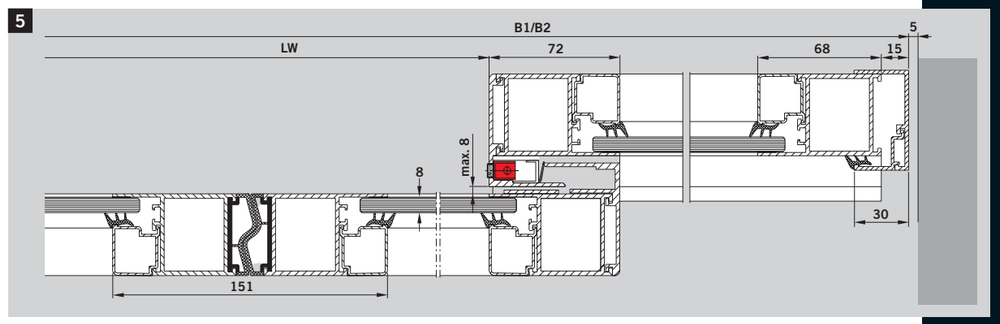


Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-R/CS-2D

4



5



Mit Punkthaltern DORMA MANET.

Merkmale

- für Innenraumtüren
- schwerelose Anmutung durch dezente Punkthalter aus Edelstahl
- komplettes Programm an zu den Punkthaltern passenden Bauteilen, die es ermöglichen, Glaselemente auf jede nur denkbare Weise an Wänden, Böden und Decken zu befestigen sowie miteinander zu verbinden
- Überwachung und Aktivierung der Tür durch den Kombimelder Activ 8
- manuelle Ausführung ST-MANET/CS-M möglich

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage

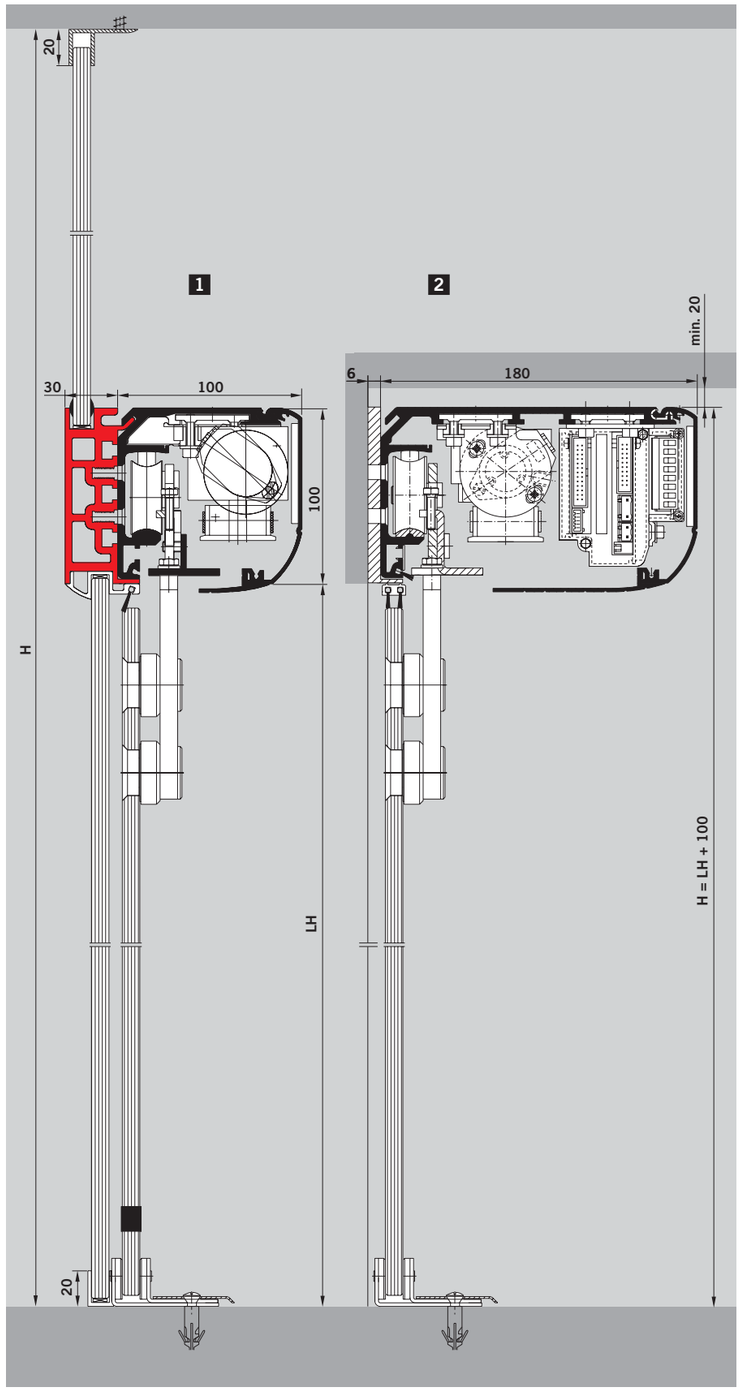
Maße

1-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS = 2 x LW + 150
  FST/CS-2D = 2 x LW + 70

2-flügelige Schiebetüranlage
- Anlagenhöhe H
  LH + min. 100 mm
- Anlagenbreite B
  ST/CS =
  LW ≤ 1100= 2 x LW + 390
  ST/CS =
  LW > 1100= 2 x LW + 200
  FST/CS-2D= 2 x LW + 140

Gläser

ESG 10 mm



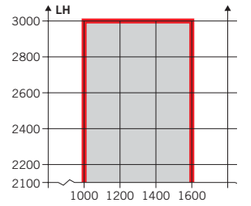
ST-MANET/CS FST-MANET/CS-2D

Durchgangshöhe LH

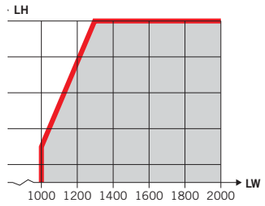
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
ESG 10 mm

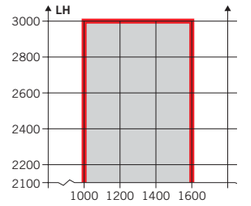
Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



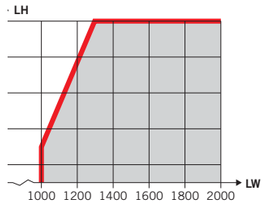
ST-MANET/CS, 1-flügelig



ST-MANET/CS, 2-flügelig



FST-MANET/CS-2D 1-flügelig



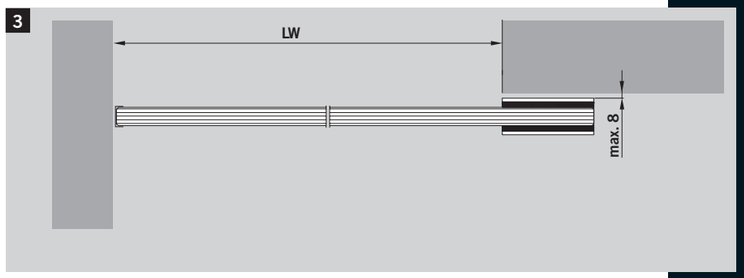
FST-MANET/CS-2D 2-flügelig

Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-MANET/CS-2D

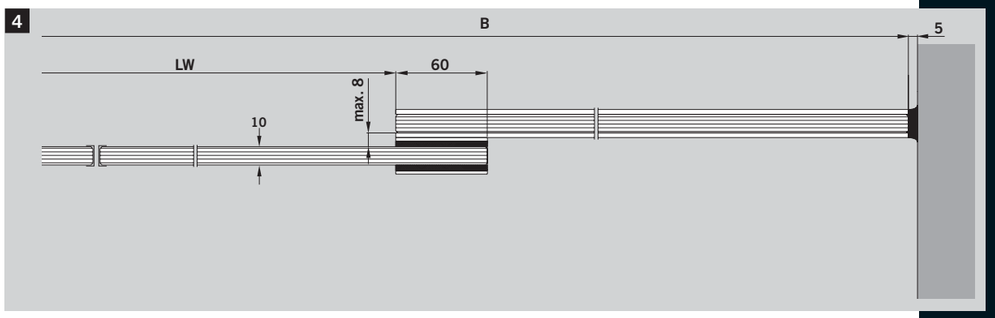
Einbau

3 ohne Seitenteile
4 mit Seitenteilen

3



4



Eine Automatik, mit der jeder gut fährt.

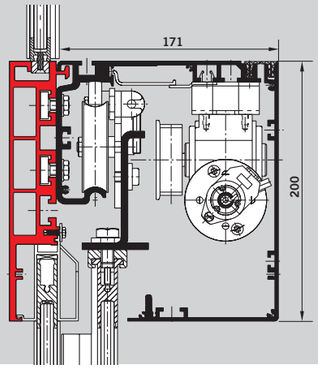
Schnell, leise, variabel.
Schiebetüranlagen DORMA ST/ES begeistern mit ihren schnellen, gleichmäßigen Bewegungsabläufen, ihrer hohen Laufruhe und mit einer Benutzerfreundlichkeit, die ihresgleichen sucht. Dank vielfältiger Auswahlmöglichkeiten in Serie und Optionen lassen sich die verschiedensten Wünsche an Funktionsumfang, Optik und Wärmedämmung problemlos erfüllen.

In Rettungswegen für Öffnungsweiten von 1.000 bis 3.000 mm.
Die intelligente Mikroprozessorsteuerung und die Überwachung der Schließkraft garantieren ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Sicherheit.
Unter der Bezeichnung DORMA FST/ES-2D sind die Schiebetüranlagen mit redundantem Antrieb, Sicherheits-Zusatzsteuerung und Spezial-Radarbewegungsmelder ausgestattet. Als „automatische Schiebetür ohne Drehbeschlag zum Einsatz in Rettungswegen" stehen sie Ihnen baumustergeprüft zur Auswahl.

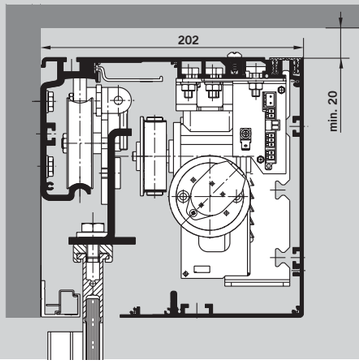
Optional mit Dual-Drive(-2D)-Technologie für Flucht- und Rettungswege siehe Seite 124/125

Eine ebenso elegante wie sichere Lösung bieten moderne Fluchtweg-Schiebetüren

ES-Antrieb mit Durchgangsmontage



ES/FST-2D-Antrieb mit Wand- oder Sturzmontage



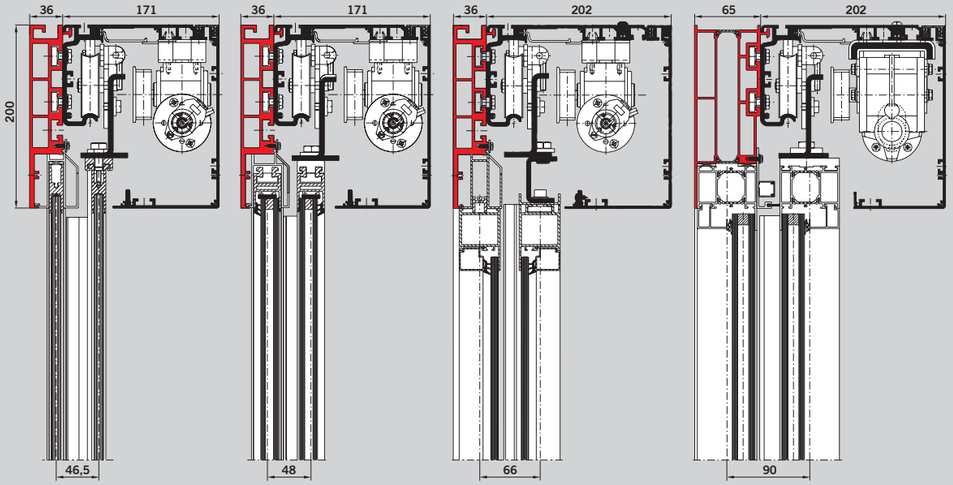
Antriebe	ST	FST
Economy	ES 90-EC2	
Standard	ES 90	ES 90-2D
Standard mit starkem Motor	ES 90 E	ES 90 E-2D
Komfort mit geräuschisolierter und auswechselbarer Laufschiene	ES 100	ES 100-2D
Komfort mit geräuschisolierter und auswechselbarer Laufschiene und starkem Motor	ES 100 E	ES 100 E-2D

Programme

serienmäßig
- Aus
- Automatik
- Dauerauf
- Teiloffen
- Selbstregelnd teiloffen
- Ausgang
- Ausgang teiloffen

optional
- Apothekenschaltung
- Schleusensteuerung

Verriegelungen
- Bodenschloss
- elektromechanische Verriegelung (bistabil)
- Handentriegelung, innen
- automatische Stangenverriegelung

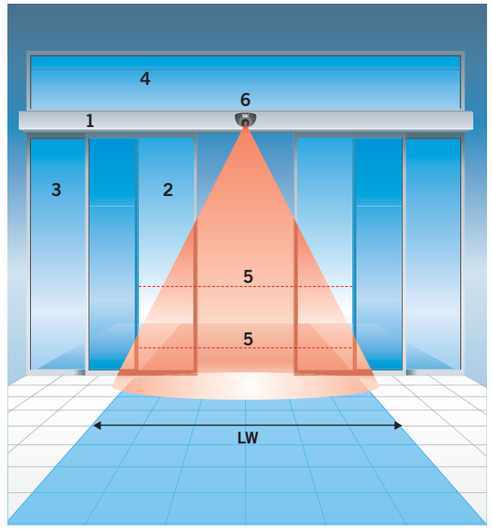


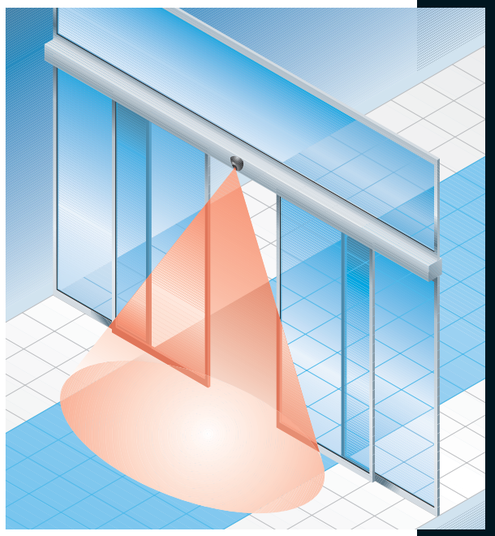
DORMA ST-G/ES
mit Ganzglas-Profilsystem

DORMA ST-G-Iso/ES
mit Isolierglas-Profilsystem

DORMA ST-R/ES
mit Rahmen-Profilsystem

DORMA ST-R-THERMO/ES
mit thermisch getrenntem Rahmen-Profilsystem





1 Freitragender Kämpfer mit Laufschiene, Antrieb und Steuerung
2 Schiebetürflügel
3 Seitenteile, fest stehend (bei Einbau zwischen weiterlaufenden Wandflächen entfallen diese Seitenteile)
4 Oberlicht oder Abschottung
5 Sicherheitslichtschranken
6 Impulsgeber, z. B. Radarbewegungsmelder

Zusätzliche Merkmale und Vorteile des FST/ES-2D-Antriebs
- doppelt sichere **Dual-Drive-**Antriebstechnik (redundant)
- integriertes Batteriepaket
- Notöffnung nach Netzspannungsausfall möglich
- integrierte mechanische Handentriegelung (optional)
- Mindest-Antriebslänge = 2 x LW (Lichte Durchgangsweite)

Zusätzliche Merkmale und Vorteile des ES-EC2-Antriebs
- optimales Preis-Leistungsverhältnis
- Parametereinstellung über integriertes Display mit Tastern
- Bedienung menügeführt
- kein Programmiergerät erforderlich

Weitere Informationen siehe Kapitel Automatic Schiebetürantriebe, ab Seite 120.

Abmessungen und Ausführungen		ST/ES	FST/ES-2D
einseitige Schiebetüranlage			
Öffnungsweite	ES 90	700 – 2000 mm	900 – 1600 mm
	ES 90 E / ES 100 E	800 – 2000 mm	1000 – 1800 mm
	ES 90-EC2	800 – 2000 mm	–
	ES 100	800 – 2000 mm	900 – 1600 mm
Türflügelgewicht max.	ES 90 / ES 100	1 x 200 kg	1 x 120 kg
	ES 90 E / ES 100 E	1 x 200 kg	1 x 150 kg
	ES 90-EC2	1 x 100 kg	–
zweiseitige Schiebetüranlage			
Öffnungsweite	ES 90 / ES 100	800 – 3000 mm	1000 – 3000 mm
	ES 90 E / ES 100 E	800 – 3000 mm	1200 – 3000 mm
	ES 90-EC2	800 – 3000 mm	–
Türflügelgewicht max.	ES 90 / ES 100	2 x 100 kg	2 x 100 kg
	ES 90 E	2 x 130 kg	2 x 130 kg
	ES 90-EC2	2 x 85 kg	–
	ES 100 E	2 x 150 kg	2 x 130 kg
Durchgangshöhe LH		2100 – 3000 mm	2100 – 3000 mm
Schiebeflügel- und Seitenteil-Ausführung			
– Ganzglasprofile G		■	■
– Isolierglasprofile G-Iso		■	■
– Rahmenprofile R		■	■
– Wärmegedämmte Profile R-Thermo		■	■
Oberlicht		○	○
Abschottung		○	○
Prismaausführung, Winkel α		90° – 179°	90° – 179°

■ wahlweise ○ optional

Systemzubehör ab Seite 166
Ausschreibungstexte ab Seite 180

Mit Ganzglasprofilen G.

Merkmale

- elegante Ganzglasoptik durch schlanke Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Schutz vor Zugluft durch seitliche Dichtungen

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 oder ES 90 E, ES 100 oder 100 E

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)
3 Bodengleiter

Anlagenhöhe

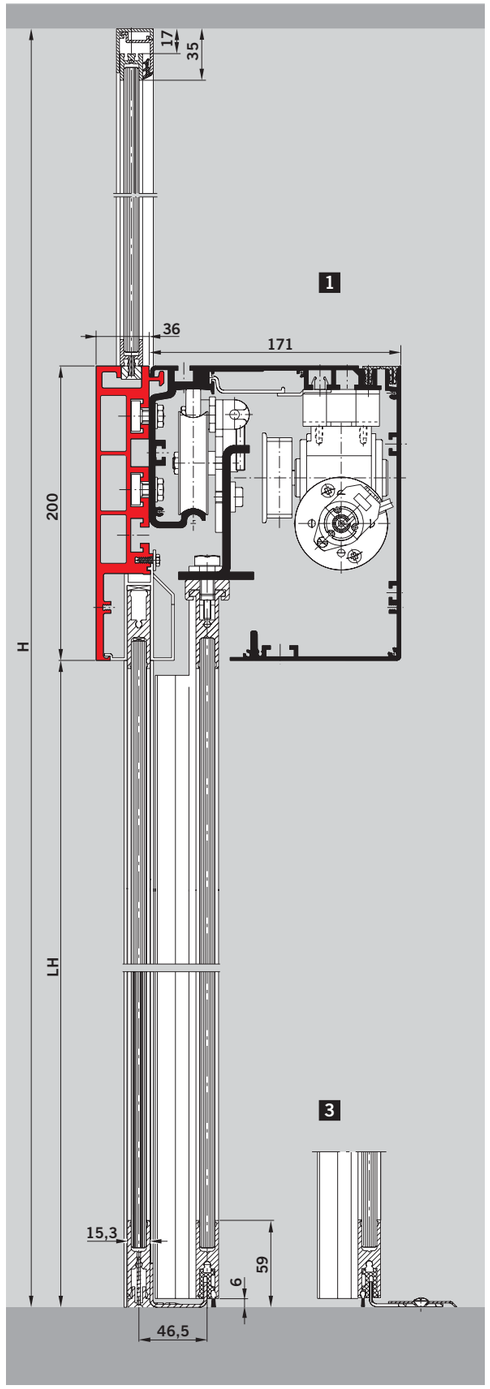
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

ST-G/ES
1-fl. B = 2 x LW + 70 mm
2-fl. B = 2 x LW + 140 mm

FST-G/ES-2D
1-fl. B = 2 x LW + 100 mm
2-fl. B = 2 x LW + 200 mm

B: ohne Sicherheitsabstand, mit Schutzflügeln oder Sicherheitssoftware



ST-G/ES / FST-G/ES-2D

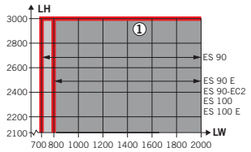
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-G/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–2500 mm

Durchgangshöhe LH

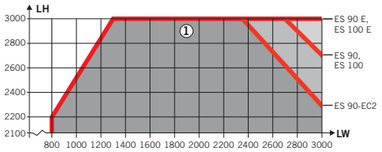
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
① ESG 10 mm
① VSG 2 x 5 mm

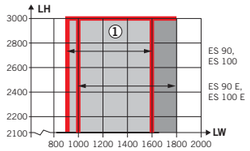
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



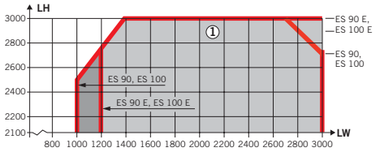
ST-G/ES, 1-flügelig



ST-G/ES, 2-flügelig



FST-G/ES-2D, 1-flügelig

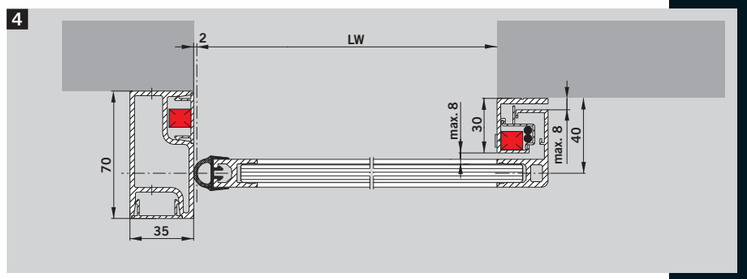


FST-G/ES-2D, 2-flügelig

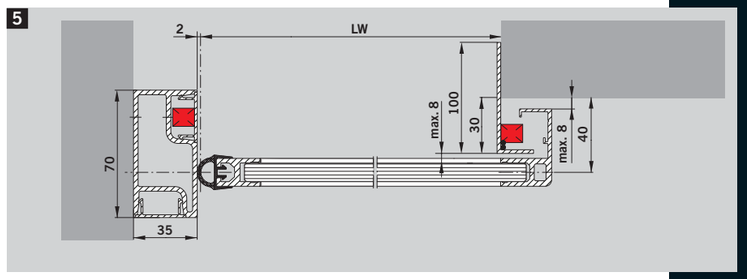
Einbau

4 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofile oder Mauerwerk
5 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
6 mit Seitenteilen

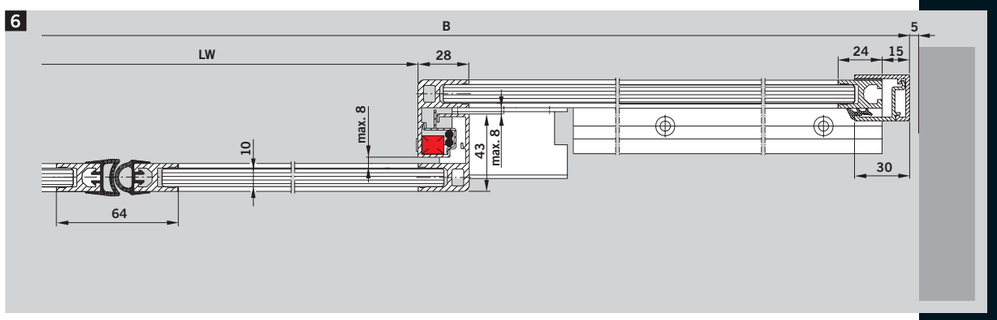
4



5



6



Mit Ganzglasprofilen G-Iso.

Merkmale

- attraktive Glasflächen durch schlanke Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- niedriger k-Wert durch Isolier-Glas
- besonders gute Dämmeigenschaften durch ineinandergreifende seitliche Dichtungen sowie obere und untere Dichtungen

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 oder ES 90 E, ES 100 oder 100 E

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen oder MSH-Träger
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)
3 Bodengleiter

Anlagenhöhe

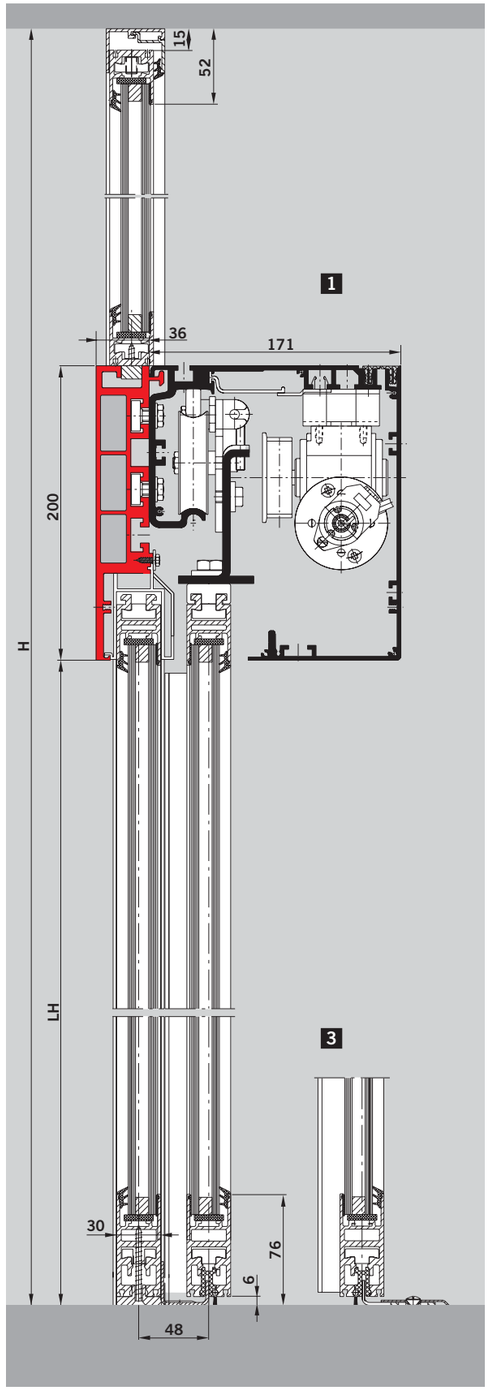
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

ST-G-Iso/ES
1-fl. B = 2 x LW + 82 mm
2-fl. B = 2 x LW + 160 mm

FST-G-Iso/ES-2D
1-fl. B = 2 x LW + 150 mm
2-fl. B = 2 x LW + 300 mm

B: ohne Sicherheitsabstand, mit Sicherheitssoftware



ST-G-Iso/ES / FST-G-Iso/ES-2D

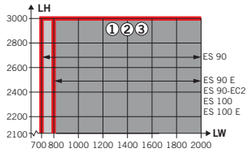
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-G-Iso/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–2500 mm

Durchgangshöhe LH

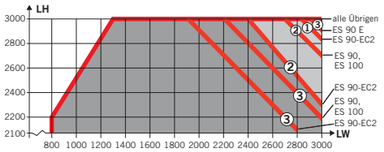
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei Iso-Gläsern 20 mm:
① 4/12/4mm
② 5/10/5mm
③ 6/8/6mm

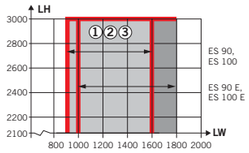
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



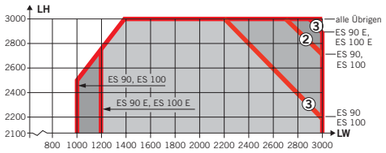
ST-G-Iso/ES, 1-flügelig



ST-G-Iso/ES, 2-flügelig



FST-G-Iso/ES-2D, 1-flügelig

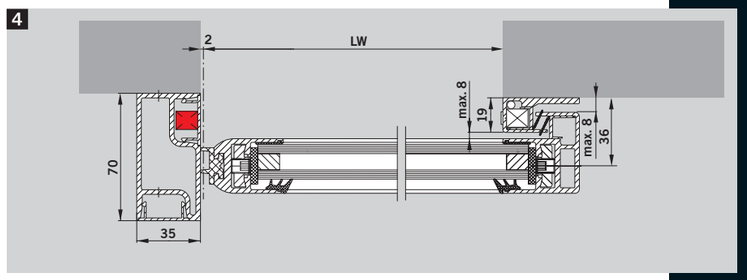


FST-G-Iso/ES-2D, 2-flügelig

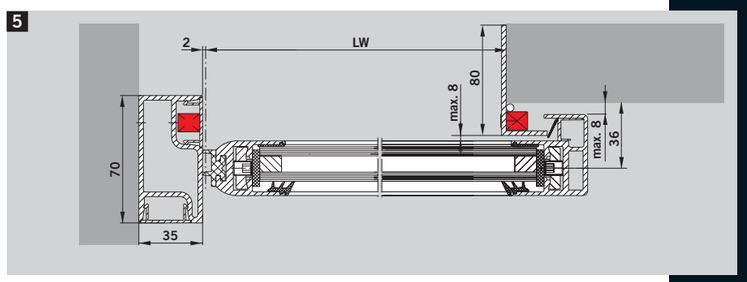
Einbau

4 Sturzmontage ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofile oder Mauerwerk
5 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
6 mit Seitenteilen

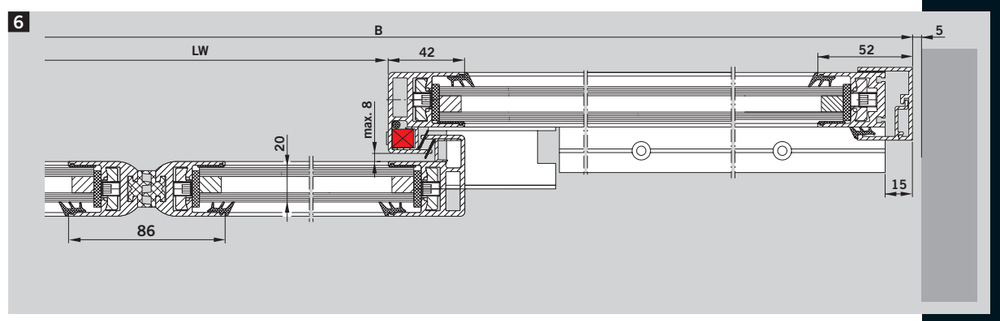
4



5



6



Mit Rahmenprofilen R.

Merkmale

– robuste, die Glasflächen zuverlässig schützende Rahmen
– hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
– Schutz vor Zugluft durch ineinandergreifende seitliche Dichtungen

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 oder 90 E, ES 100 oder 100 E

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen oder MSH-Träger
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)
3 Bodengleiter

Anlagenhöhe

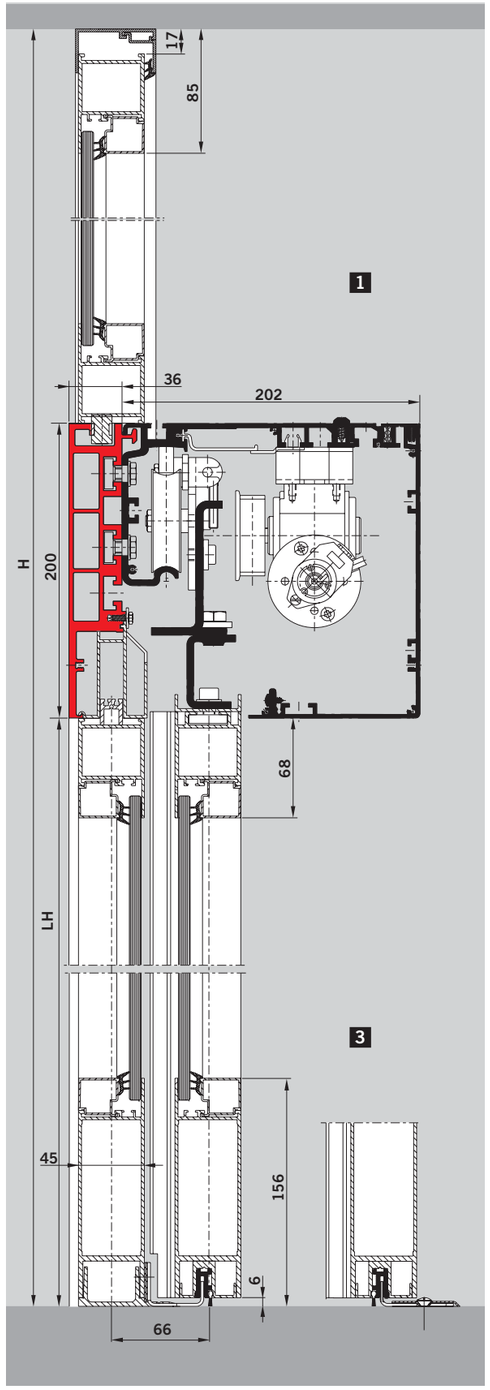
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

ST-R/ES
1-fl. B = 2 x LW + 104 mm
2-fl. B = 2 x LW + 208 mm

FST-R/ES-2D
1-fl. B2 = 2 x LW + 150 mm
2-fl. B2 = 2 x LW + 300 mm

B: ohne Sicherheitsabstand, mit Sicherheitssoftware



ST-R/ES / FST-R/ES-2D

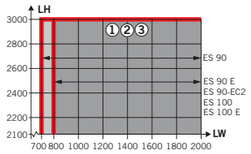
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-R/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–2500 mm

Durchgangshöhe LH

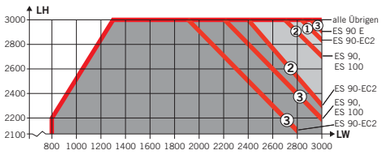
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
① ESG, VSG, 6 mm
① ESG, VSG, 8 mm
② ESG, VSG, 10 mm
③ Iso-Glas 6/12/6 mm
② VSG 9 mm A1

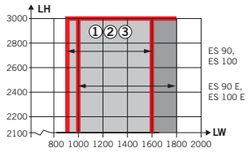
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



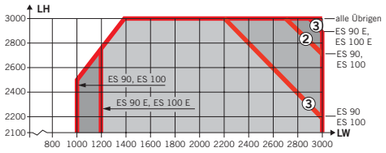
ST-R/ES, 1-flügelig



ST-R/ES, 2-flügelig



FST-R/ES-2D, 1-flügelig

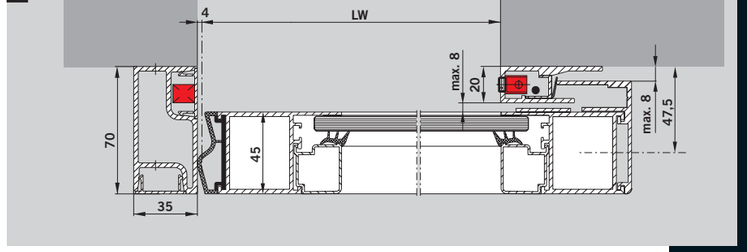


FST-R/ES-2D, 2-flügelig

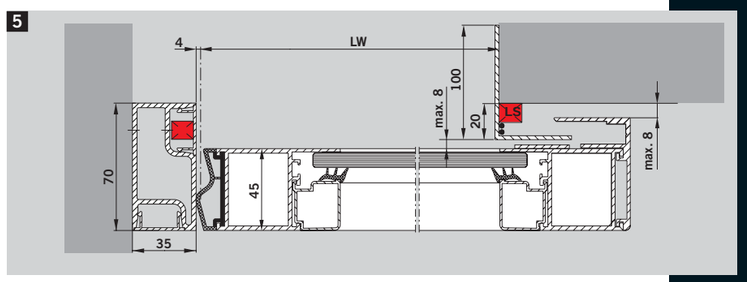
Einbau

4 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofile oder Mauerwerk
5 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
6 mit Seitenteilen

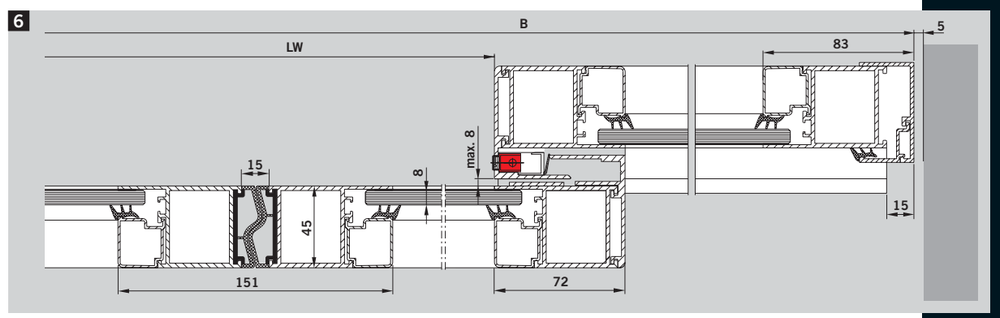
4



5



6



Mit wärmegedämmten Profilen R-Thermo.

Merkmale

- robuste, die Glasflächen zuverlässig schützende Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- niedriger k-Wert der Anlage durch thermisch vollständig getrennte Rahmenprofile und Isolierglas
- besonders gute Dämmeigenschaften durch ineinander greifende seitliche Dichtungen sowie obere und untere Dichtungen

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 oder 90 E, ES 100 oder 100 E

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)

Anlagenhöhe

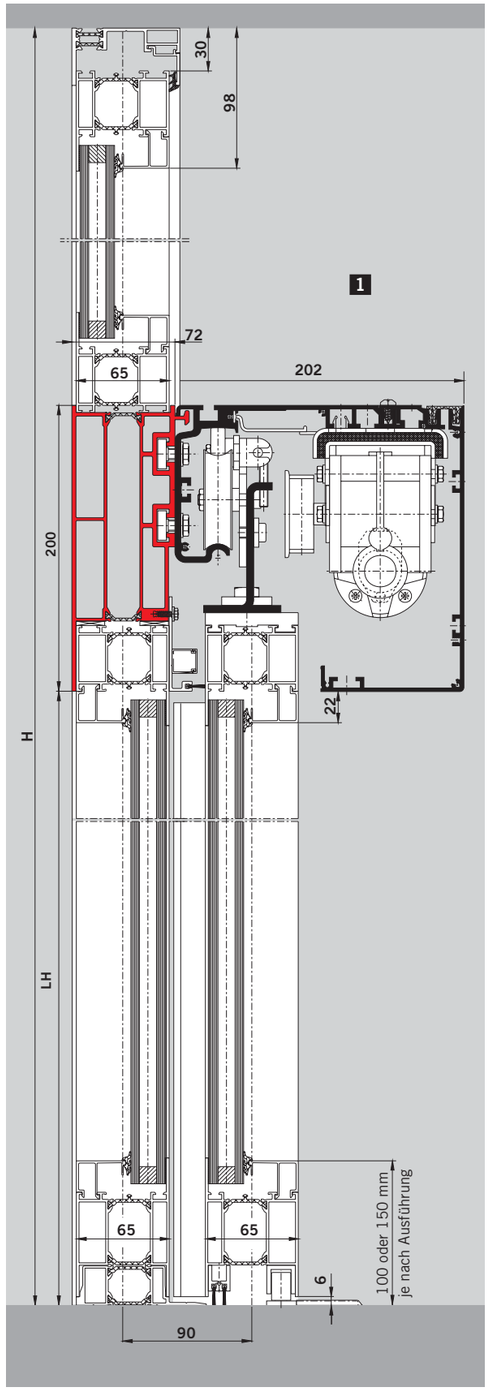
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

ST-R-Thermo/ES
1-fl. B2 = 2 x LW + 122 mm
2-fl. B2 = 2 x LW + 244 mm

FST-R-Thermo/ES
1-fl. B2 = 2 x LW + 150 mm
2-fl. B2 = 2 x LW + 300 mm

B2: ohne Sicherheitsabstand, mit Sicherheitssoftware



ST-R-Thermo/ES / FST-R-Thermo/ES-2D

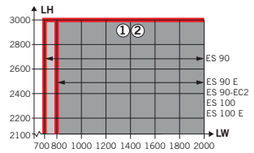
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FST-R-Thermo/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–2500 mm

Durchgangshöhe LH

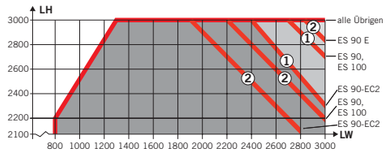
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
① 5/14/5 mm (ESG)
② 6/12/6 mm (VSG)

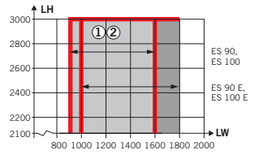
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



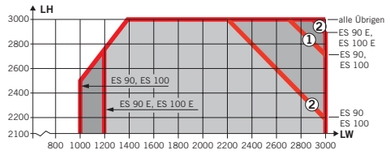
ST-R-Thermo/ES, 1-flügelig



ST-R-Thermo/ES, 2-flügelig



FST-R-Thermo/ES-2D, 1-flügelig



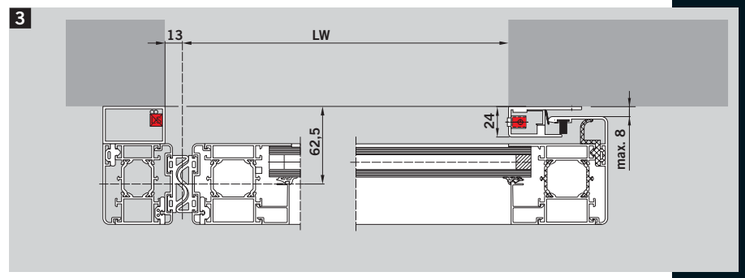
FST-R-Thermo/ES-2D, 2-flügelig

Einbau

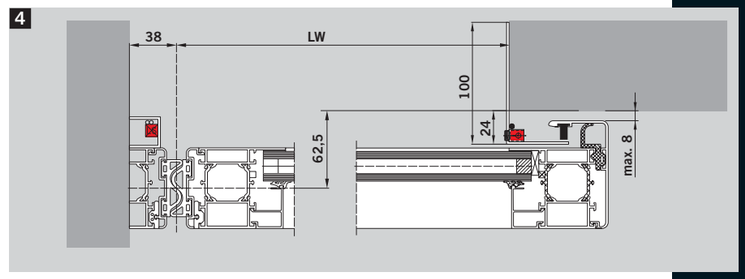
3 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofile oder Mauerwerk
4 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
5 mit Seitenteilen

Abbildung Profilserie „Heroal 065“

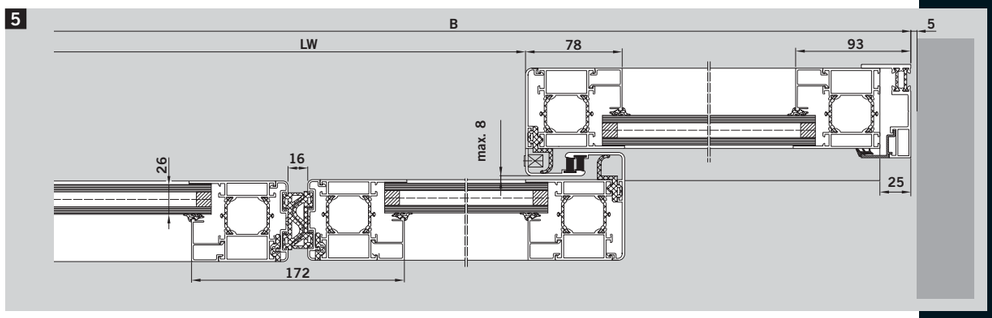
3



4



5

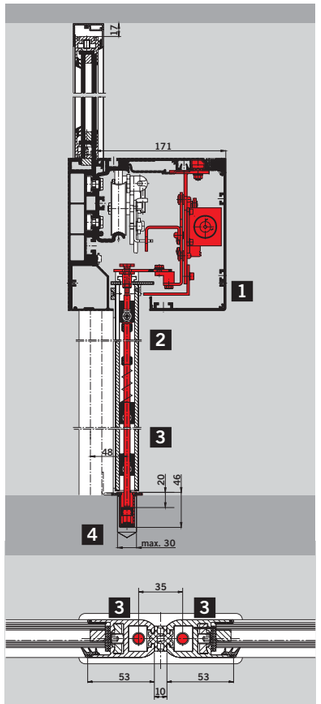


Stabil, sicher, sauber.

Nicht sichtbar, aber höchst wirkungsvoll.
2-flügelige DORMA Schiebetüranlagen, die in der ST/ES-Version mit Rahmenprofilen R oder feingerahmten Profilen für Isolierglas G-Iso ausgestattet sind, können optional eine automatische Stangenverriegelung erhalten. Aus hochfestem Stahl und unsichtbar in die Mitteldichtungsprofile integriert. In verriegeltem Zustand greifen die Stahlstangen in stabile, in die Antriebskonstruktion integrierte Halterungen und in den Fußboden eingelassene Buchsen. Die sind zum Schutz gegen Verschmutzung mit federnden Abdeckungen versehen und somit einfach zu reinigen. Diese praktische und professionelle 4-Punkt-Verriegelung garantiert höchstmöglichen Widerstand gegen fast alle Versuche, die Schiebetüren gewaltsam zu öffnen.

Auch in für Flucht- und Rettungswege geeigneter Version erhältlich.
Die Ver- und Entriegelung erledigt ein in der Antriebskonstruktion eingebauter Elektromotor. Bei Stromausfall oder Gefahr lassen sich die Schiebeflügel von innen manuell über eine Zugstange ver- und entriegeln. Von außen lässt sich die Verriegelung nur mit einem autorisierten Öffnungsimpuls lösen. Die Anlagen können mit akustischer oder optischer Verriegelungsmeldung per potentialfreiem Kontakt modifiziert werden.

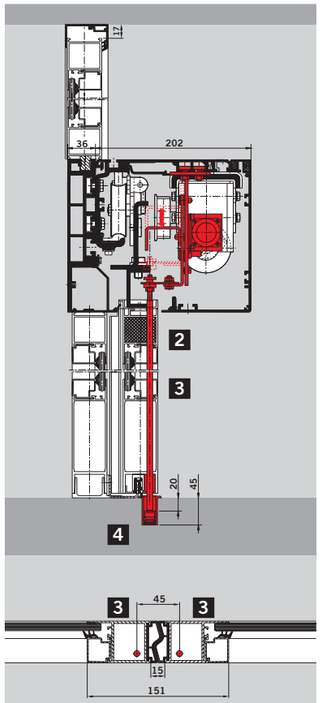
ST-G-Iso/ES mit Stangenverriegelung



1 Elektroantrieb zum Ver- und Entriegeln
2 Stangenaufnahme
3 Verriegelungsstangen
4 Bodenbuchse
5 Handentriegelung

DORMA Stangenverriegelung

ST-R/ES mit Stangenverriegelung



1 Elektroantrieb zum Ver- und Entriegeln
2 Stangenaufnahme
3 Verriegelungsstangen
4 Bodenbuchse
5 Handentriegelung

Merkmale und Vorteile

- hoher Einbruchschutz
- Lösen des Widerspruchs: von außen verriegelt, von innen zu öffnen
- keine Beeinträchtigung des optischen Eindrucks der Türanlage
- dem Stand der Technik und allen Vorschriften entsprechende Ausführung

● notwendig
○ optional
– nicht benötigt

Schlüsseltaster

ST-SV
Fahrtaster

KT 8
Nacht-Bank-Schlüsseltaster

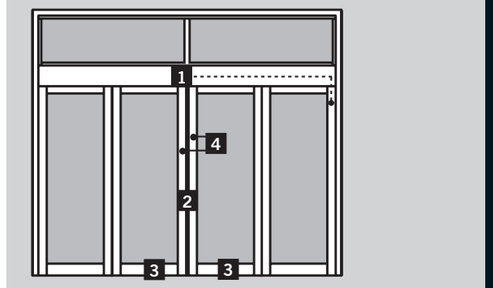
Bedienelemente Stangenverriegelung

Normalbetrieb

Türtyp	Programmschalter	Fahrtaster	Schlüsseltaster	Impulstaster innen	Not-Befehlseinrichtung
ST/ES	●	–	○	–	○
FST/ES-2D	●	●	○	–	○
Einziger Gebäudeeingang					
ST/ES	●	–	●	●	○
FST/ES-2D	●	●	○	●	○

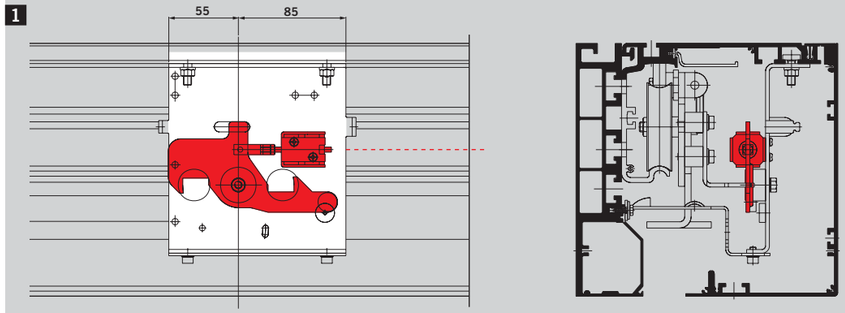
Optionale Verriegelungen

1 elektromechanische, bistabile Hakenverriegelung mit Handentriegelung für FST/ES-2D und FTST/ES-2D (ohne Abbildung)
2 Hakenriegelschloss; für Schiebetüranlagen ST-R/ES, FST-R/ES-2D und TST-R/ES, FTST-R/ES-2D
3 Bodenschlösser
4 automatische Stangenverriegelung; für zweiflügelige Schiebetüranlagen ST-R/ES, FST-R/ES-2D, ST-G-Iso/ES und FST-G-Iso/ES-2D

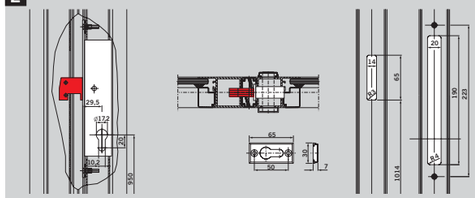


Sonstige Verriegelungen

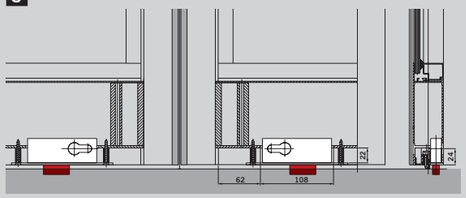
1



2



3



Großer Durchgang – kleine Anlage.

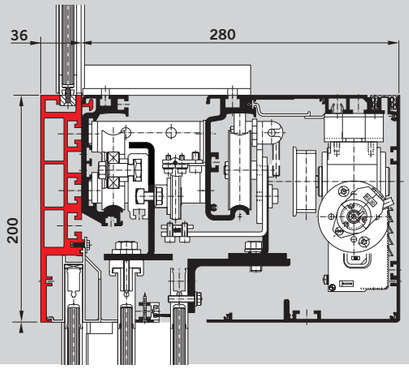
Großartige Einsatzmöglichkeiten auf kleinstem Raum.
Automatic Teleskopschiebetüren DORMA TST erlauben breite Durchgänge mit vergleichsweise schmalen Anlagen. Nicht nur deshalb sind sie vielseitig einsetzbar. In der Variante DORMA FTST werden sie auch mit redundantem Antrieb, Sicherheits-Zusatzsteuerung und Spezial-Radarbewegungsmelder ausgestattet. Somit stehen sie baumustergeprüft als „automatische Schiebetür ohne Drehbeschlag zum Einsatz in Rettungswegen" auch für Öffnungsweiten von 1.000 bis 3.000 mm zur Verfügung.

Viele Ausführungen für Wärmedämmung, Funktions- und Optikwünsche.
Welche Anforderungen Sie an Funktion, Optik und Wärmedämmung auch stellen: DORMA Automatic Teleskopschiebetüranlagen erfüllen sie in kaum gekannter Weise. Egal für welche Ausführung Sie sich entscheiden – die intelligente Mikroprozessorsteuerung garantiert immer gleichmäßige Bewegungsabläufe und hohe Zuverlässigkeit. Und weil die Schließkraft permanent überwacht wird, sind die Nutzer der Türanlagen immer auf der sicheren Seite.

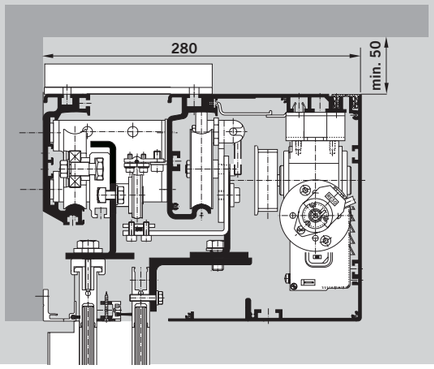
**Optional mit
Dual-Drive(-2D)-Technologie
für Flucht- und
Rettungswege
siehe Seite 124/125**

Schmucke Lösung:
Teleskopschiebetür mit
dekorativ gestalteten Gläsern

ES 90 T-Antrieb mit Durchgangsmontage



ES 90 T-Antrieb mit Wand- oder Sturzmontage



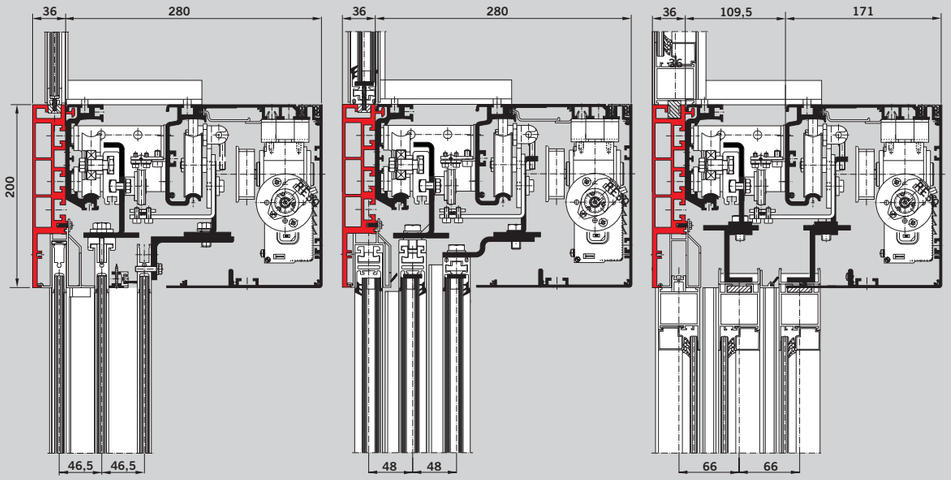
Antriebe	
mit geräuscharmer Laufschiene	ES 90 T
mit geräuscharmer Laufschiene und starkem Motor	ES 90 TE
für Flucht- und Rettungswegtüren	
mit geräuscharmer Laufschiene	ES 90 T FTST-2D
mit geräuscharmer Laufschiene und starkem Motor	ES 90 TE FTST-2D

Programme

serienmäßig
- Aus
- Automatik
- Dauerauf
- Teiloffen
- Selbstregelnd teiloffen
- Ausgang
- Ausgang teiloffen
- Bank-Nachtschaltung

Verriegelungen

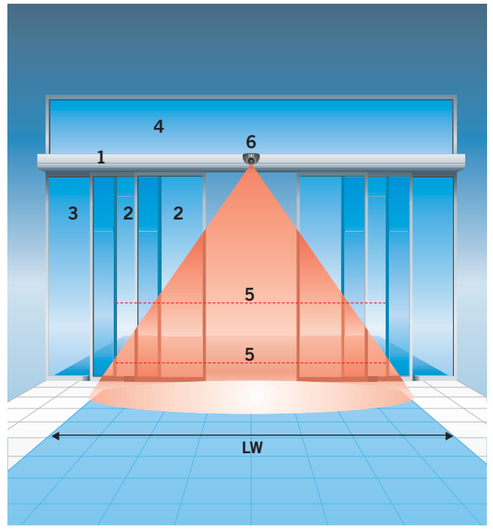
optional
- elektromechanische Verriegelung (bistabil)
- Handentriegelung, innen



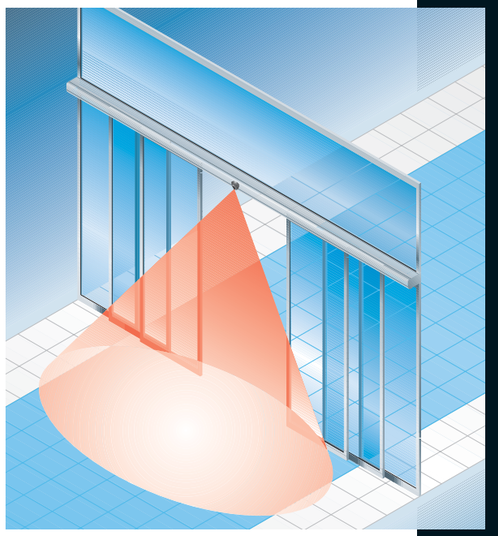
DORMA TST-G
mit Ganzglas-Profilsystem

DORMA TST-G-Iso
mit Isolierglas-Profilsystem

DORMA TST-R
mit Rahmen-Profilsystem



1 freitragender Kämpfer mit Laufschiene, Antrieb und Steuerung (Flucht- und Rettungswegtüren mit redundantem Antrieb und Sicherheits-Zusatzsteuerung)
2 Teleskopschiebetürflügel
3 Seitenteile, feststehend (bei Einbau zwischen weiterlaufenden Wandflächen entfallen diese Seitenteile)
4 Oberlicht oder Abschottung
5 Sicherheitslichtschranken



6 Impulsgeber, z. B. Radarbewegungsmelder (Flucht- und Rettungswegtüren mit Spezial-Radarbewegungsmelder, in Fluchtrichtung selbstüberwachend)

Weitere Informationen zu den Antrieben siehe Kapitel Automatic Schiebetürantriebe, ab Seite 120.

Abmessungen und Ausführungen		TST/ES	FTST/ES-2D
einseitige Schiebetüranlage			
Öffnungsweite	ES 90 T	800 – 2000 mm	1000 – 2400 mm
	ES 90 TE	800 – 2000 mm	1000 – 2400 mm
Türflügelgewicht max.	ES 90 T	2 x 60 kg	2 x 60 kg
	ES 90 TE	2 x 75 kg	2 x 75 kg
zweiseitige Schiebetüranlage			
Öffnungsweite	ES 90 T	1400 – 3000 mm	1400 – 3000 mm
	ES 90 TE	1400 – 4000 mm	1800 – 3000 mm
Türflügelgewicht max.	ES 90 T	4 x 50 kg	4 x 50 kg
	ES 90 TE	4 x 75 kg	4 x 65 kg
Durchgangshöhe LH		2100 – 2500 mm	2100 – 2500 mm
Schiebeflügel- und Seitenteil-Ausführung			
– Ganzglasprofile G		■	■
– Isolierglasprofile G-Iso		■	■
– Rahmenprofile R		■	■
Oberlicht		○	○
Abschottung		○	○

■ wahlweise ○ optional

Systemzubehör ab Seite 166

Ausschreibungstexte ab Seite 182

Mit Ganzglas-Profilsystem G.

Merkmale

- elegante Ganzglasoptik durch schlanke Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Schutz vor Zugluft durch seitliche Dichtungen
- große Durchgangsweite

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 T oder ES 90 TE

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)
3 Bodenführung ohne Seitenteil

Anlagenhöhe

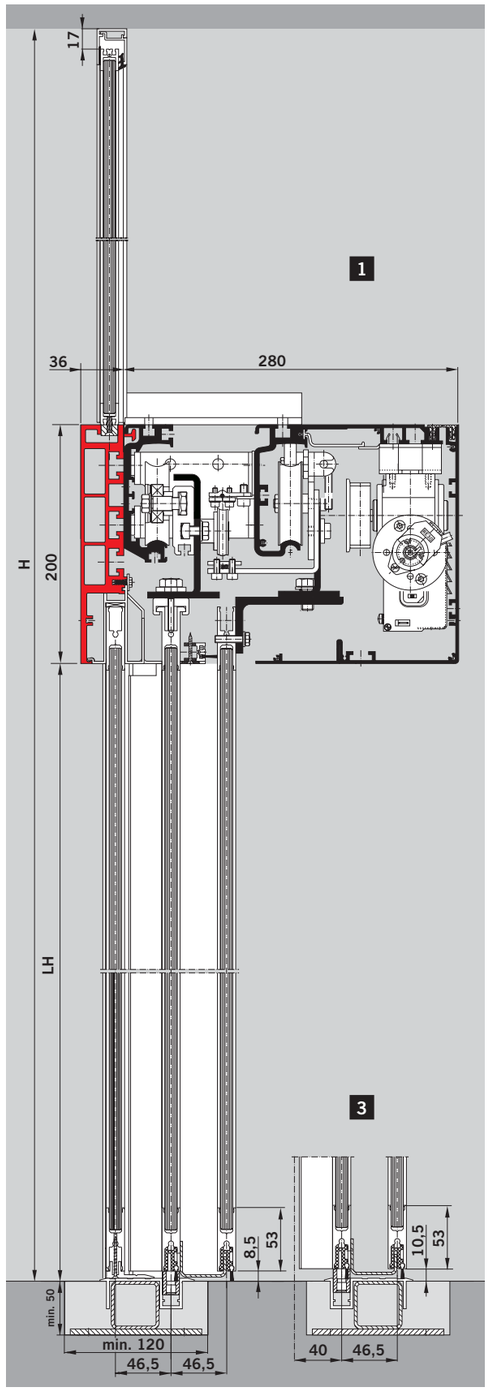
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

TST-G/ES
2-fl. B = 1,5 x LW + 100 mm
4-fl. B = 1,5 x LW + 200 mm
< LW 1600
4-fl. B = 1,5 x LW + 140 mm
> LW 1600

FST-G/ES-2D
2-fl. B = 1,5 x LW + 100 mm
4-fl. B = 1,5 x LW + 200 mm
< LW 1600
4-fl. B = 1,5 x LW + 140 mm
> LW 1600

B: ohne Sicherheitsabstand, mit Sicherheitssoftware



TST-G-Iso/ES / FTST-G-Iso/ES-2D

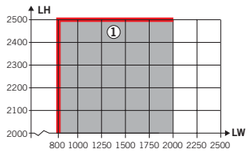
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FTST-G/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–3000 mm

Durchgangshöhe LH

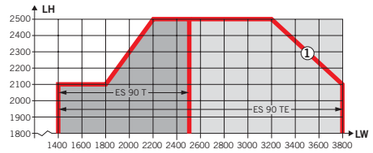
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
① ESG 10 mm
① VSG 2 x 5 mm

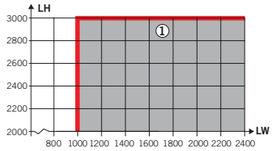
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



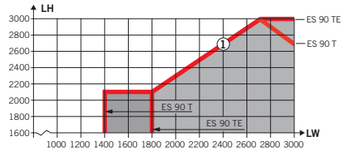
TST-G/ES, einseitig, 2 Flügel



TST-G/ES, zweiseitig, je 2 Flügel



FTST-G/ES-2D, einseitig, 2 Flügel

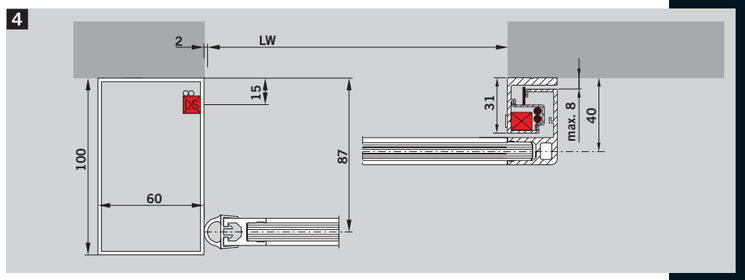


FTST-G/ES-2D, zweiseitig, je 2 Flügel

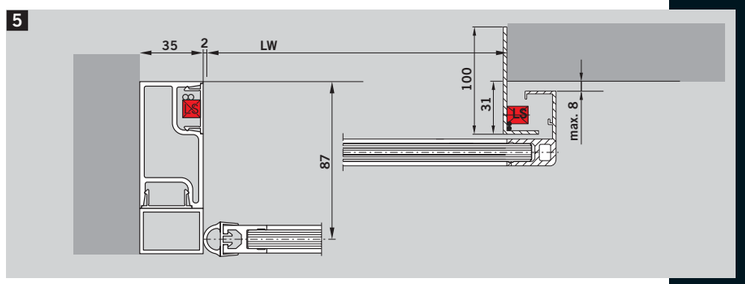
Einbau

4 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofile oder Mauerwerk
5 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
6 mit Seitenteilen

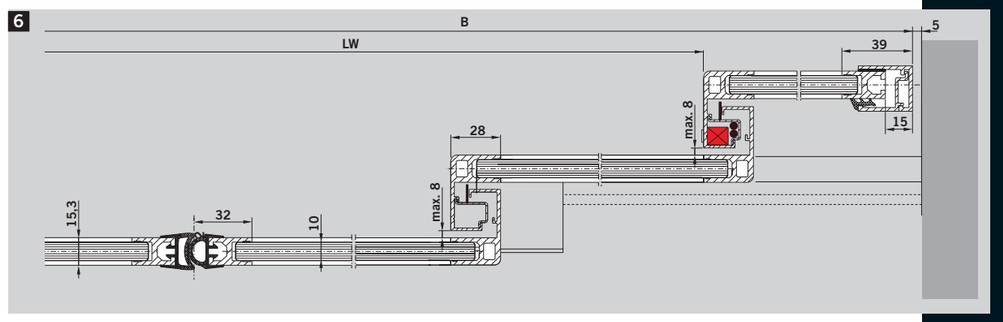
4



5



6



Mit Isolierglasprofilen G-Iso.

Merkmale

- attraktive Glasflächen durch schlanke Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- niedriger k-Wert durch Isolier-Glas
- besonders gute Dämmeigenschaften durch ineinander greifende seitliche Dichtungen sowie obere und untere Dichtungen
- große Durchgangsweite

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 T oder ES 90 TE

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)
3 Bodenführung ohne Seitenteil

Anlagenhöhe

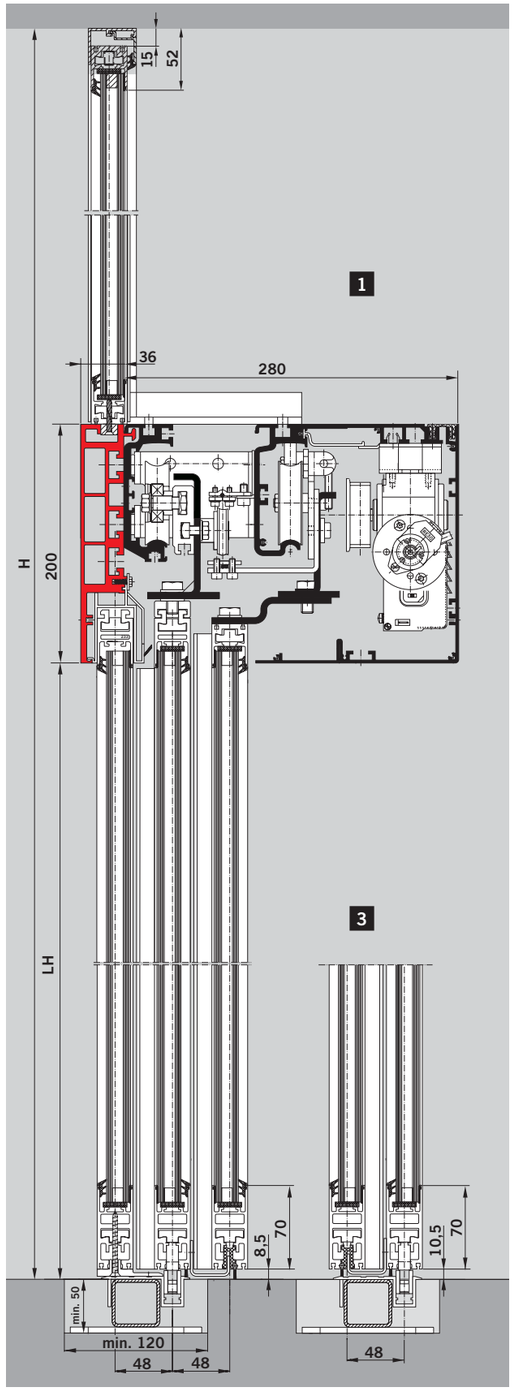
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

TST-G-Iso/ES
2-fl. B2 = 3/2 LW + 155 mm
4-fl. B2 = 3/2 LW + 310 mm

FTST-G-Iso/ES-2D
2-fl. B2 = 3/2 LW + 155 mm
4-fl. B2 = 3/2 LW + 310 mm

B: ohne Sicherheitsabstand, mit Sicherheitssoftware



TST-G-Iso/ES / FTST-G-Iso/ES-2D

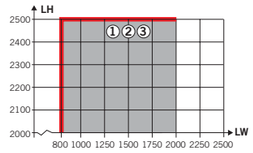
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FTST-G-Iso/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–3000 mm

Durchgangshöhe LH

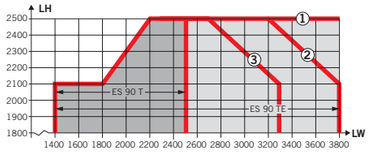
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei Iso-Gläsern 20 mm:
① 4/12/4 mm
② 5/10/5 mm
③ 6/8/6 mm

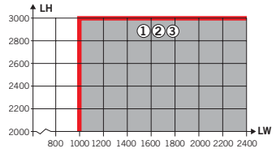
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



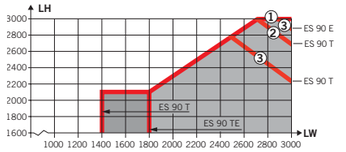
TST-G-Iso/ES, einseitig, 2 Flügel



TST-G-Iso/ES, zweiseitig, je 2 Flügel



FTST-G-Iso/ES-2D, einseitig, 2 Flügel

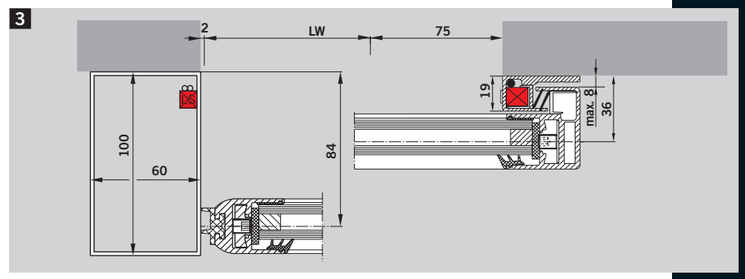


FTST-G-Iso/ES-2D, zweiseitig, je 2 Flügel

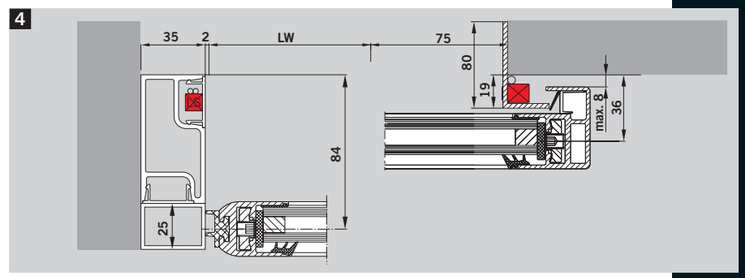
Einbau

3 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
4 ohne Seitenteile,ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofile oder Mauerwerk
5 mit Seitenteilen

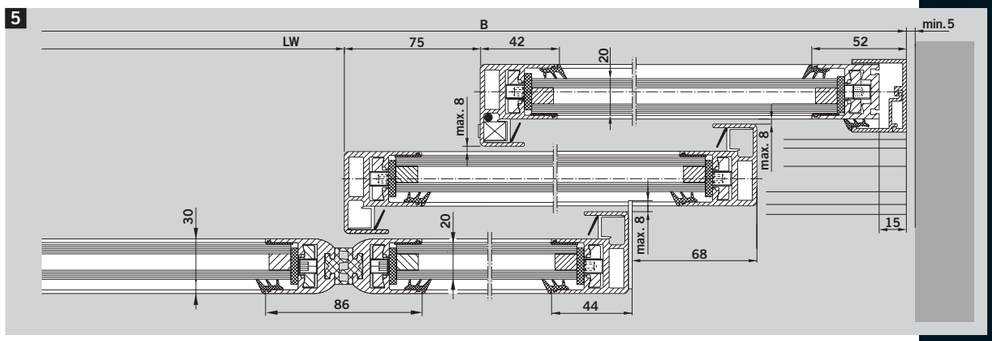
3



4



5



Mit Rahmen-Profilsystem.

Merkmale

- robuste, die Glasflächen zuverlässig schützende Rahmen
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Schutz vor Zugluft durch ineinander greifende seitliche Dichtungen
- große Durchgangsweiten

Antrieb

Wahlweise bzw. je nach Flügelgewicht ES 90 T oder ES 90 TE

Einbau

1 mit Leichtmetallträger, Oberlicht und Seitenteilen oder MSH-Träger
2 Sturzmontage (ohne Abbildung)

Anlagenhöhe

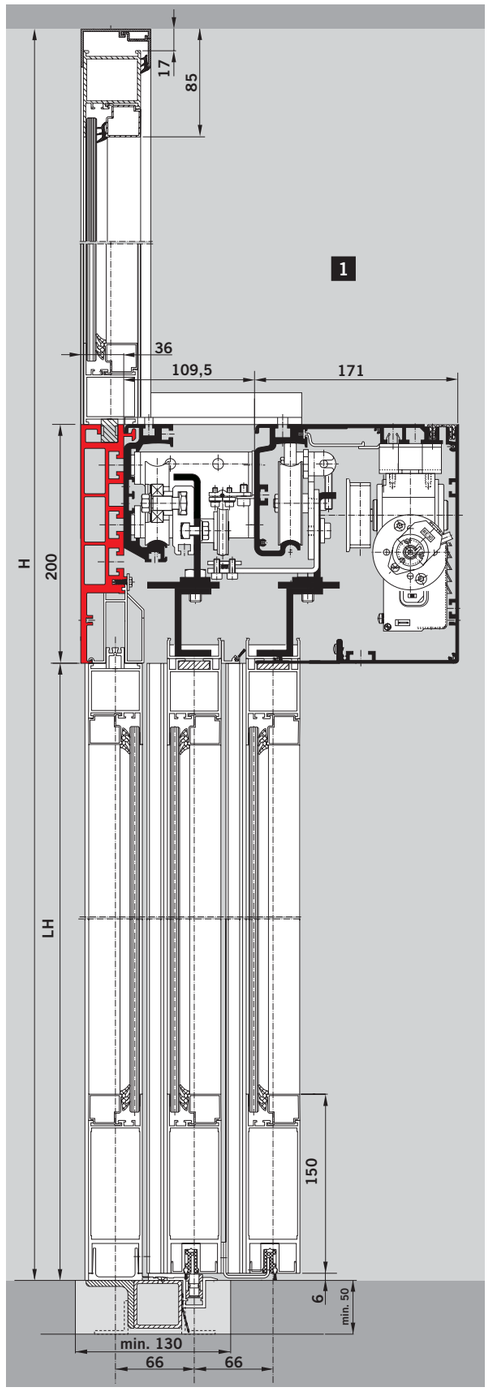
H = LH + min. 200 mm

Anlagenbreite

TST-R/ES
2-fl. B = 3/2 LW + 190 mm
4-fl. B = 3/2 LW + 380 mm

FTST-R/ES-2D
2-fl. B = 3/2 LW + 190 mm
4-fl. B = 3/2 LW + 380 mm

B: ohne Sicherheitsabstand, mit Sicherheitssoftware



TST-R/ES / FTST-R/ES-2D

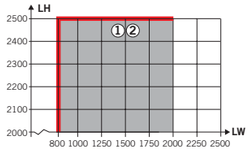
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FTST-R/ES-2D Fluchtwegbreite F 1000–3000 mm

Durchgangshöhe LH

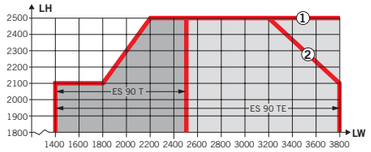
Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

Maximale Größe bei:
① ESG, VSG 6 mm
① ESG, VSG 8 mm
② ESG, VSG 10 mm,
② VSG 9 mm, A1

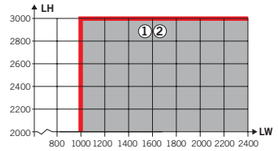
Max. Türflügelgewicht der jeweiligen Antriebe nicht überschreiten. Bei ungünstigen Windverhältnissen müssen die Türgrößen kleiner gewählt werden.



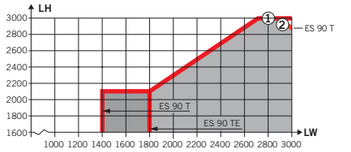
TST-R/ES, einseitig, 2 Flügel



TST-R/ES, zweiseitig, je 2 Flügel



FTST-R/ES-2D, einseitig, 2 Flügel

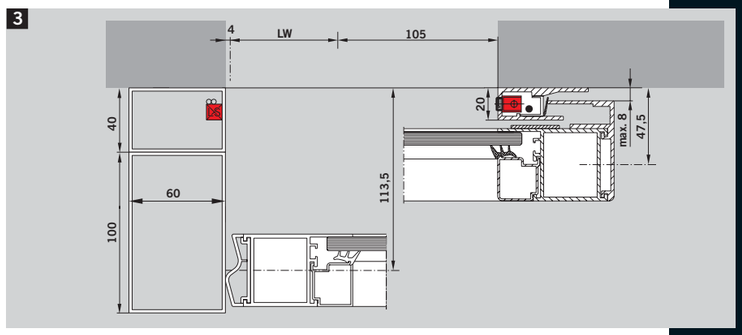


FTST-R/ES-2D, zweiseitig, je 2 Flügel

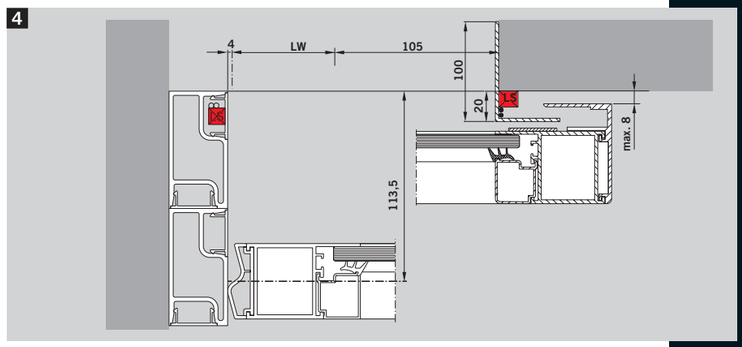
Einbau

3 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Aluminiumprofilen oder Mauerwerk
4 ohne Seitenteile, ohne Träger, mit Anschluss an Mauerwerk
5 mit Seitenteilen

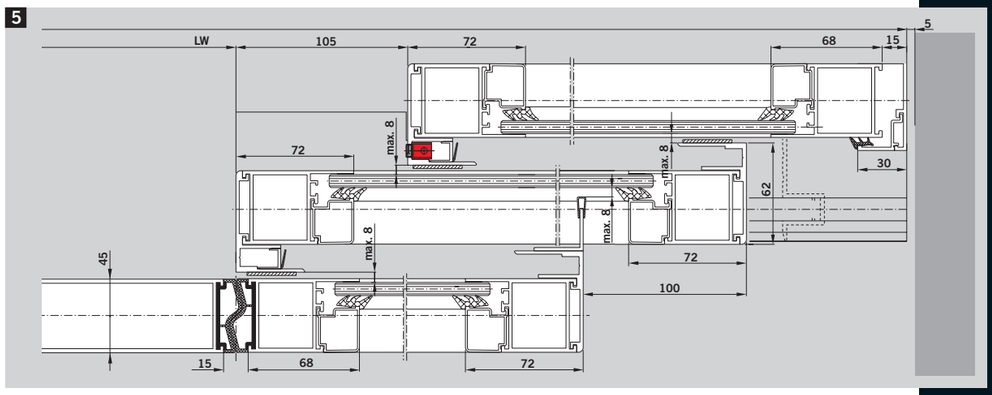
3



4



5



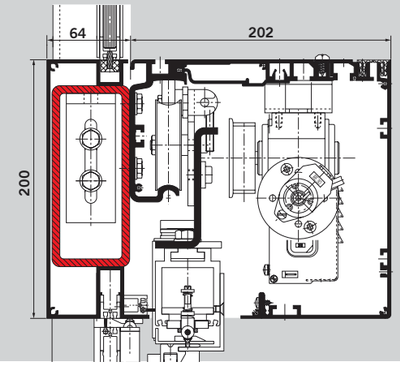
Technik in voller Breite.

Komplett zu öffnen – ohne Verriegelungen lösen zu müssen.
Automatic Schiebeschwenktür-Anlagen DORMA SST genießen höchste Wertschätzung, weil sich sowohl die Schiebetürflügel als auch die Seitenteile nach außen öffnen lassen. Dazu müssen weder Verriegelungen gelöst noch Kraftanstrengungen aufgebracht werden. Schwenktüren und Seitenteile bewegen sich auf Knopfdruck oder durch Schlüsseldreh selbstständig zur Seite. Somit lassen sich diese Anlagen im Notfall nicht nur sicher und problemlos öffnen, sie geben auch noch fast die gesamte Bauöffnung als Flucht- und Rettungsweg frei – selbst bei panikartigem Andrang.

Ideal für Gewerbe mit saisonalem Expansionsdrang.
Schiebeschwenktür-Anlagen DORMA SST erlauben es, Eingänge an warmen, sonnigen Tagen auf voller Breite zu öffnen, um z. B. zusätzliche Verkaufsfläche nutzen zu können. Die serienmäßigen und optionalen Ausführungen lassen nahezu alle Gestaltungsvarianten zu. Mikroprozessorsteuerung und kontrollierte Schließkraft geben Ihnen dabei die Gewissheit, dass Ihre Planungen für lange Zeit zuverlässig und sicher auf und wieder zu gehen.

Für Flucht- und Rettungswege

ES-Antrieb mit Durchgangsmontage



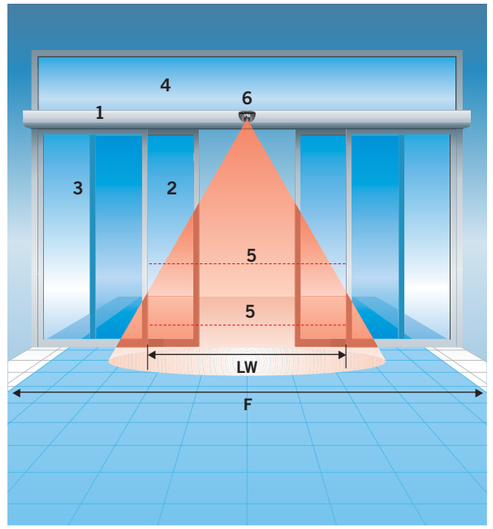
Antriebe	
Standard	ES 90
Standard mit starkem Motor	ES 90 E
Komfort mit geräuschisolierter und auswechselbarer Laufschiene	ES 100
Komfort mit geräuschisolierter und auswechselbarer Laufschiene und starkem Motor	ES 100 E

Programme

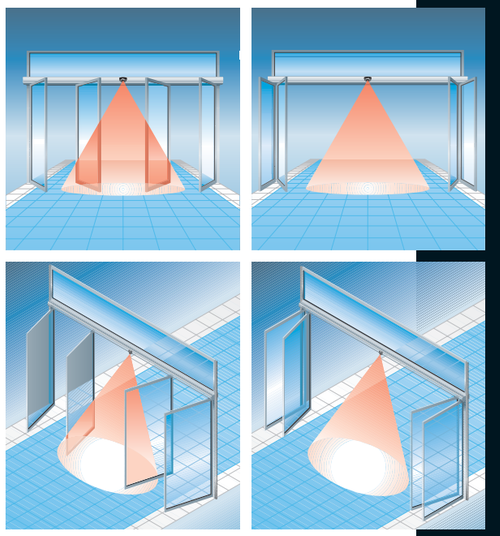
serienmäßig
- Aus
- Automatik
- Dauerauf
- Teiloffen
- Selbstregelnd teiloffen
- Ausgang
- Ausgang teiloffen

optional
- Schleusensteuerung

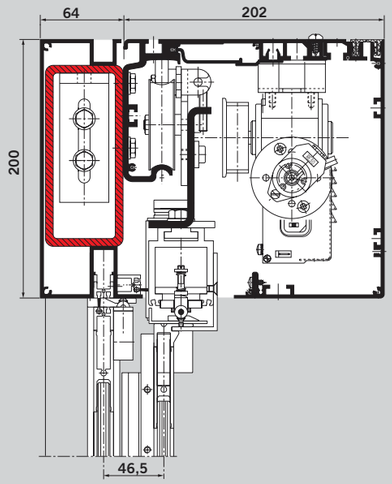
Verriegelungen
- elektromechanische Verriegelung (bistabil)
- Handentriegelung, innen
- mechanisch



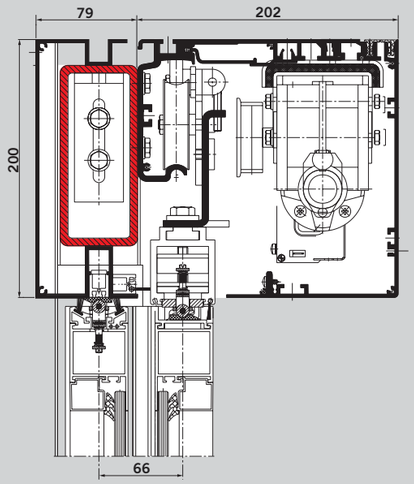
1 selbsttragender Kämpfer mit Antrieb und integrierter Steuerung
2 aufschwenkbare Türflügel mit Einscheiben- oder Verbund-Sicherheitsglas
3 aufschwenkbare Seitenteile
4 Oberlicht oder Abschottung
5 Sicherheitslichtschranken
6 Impulsgeber, z. B. Bewegungsmelder



LW = Lichte Weite
F = Fluchtwegbreite bei Aufschwenken der Türflügel und Seitenteile



DORMA SST-G
mit Ganzglas-Profilsystem



DORMA SST-R
mit Rahmen-Profilsystem

Merkmale und Vorteile

- unübertroffener Leistungsumfang
- problemlose Anpassung an individuelle Vorgaben
- Flucht- und Rettungswegtüren durch ausschwenkbare Flügel und Seitenteile
- hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit durch bewährte Komponenten
- zahlreiche Parameter einstellbar
- umfangreiche standardmäßige Anschlussmöglichkeiten
- Hindernis-Selbsterkennung und automatischer Reversierzyklus
- einbaufertige Lieferung, auf Wunsch Montage und Inbetriebnahme

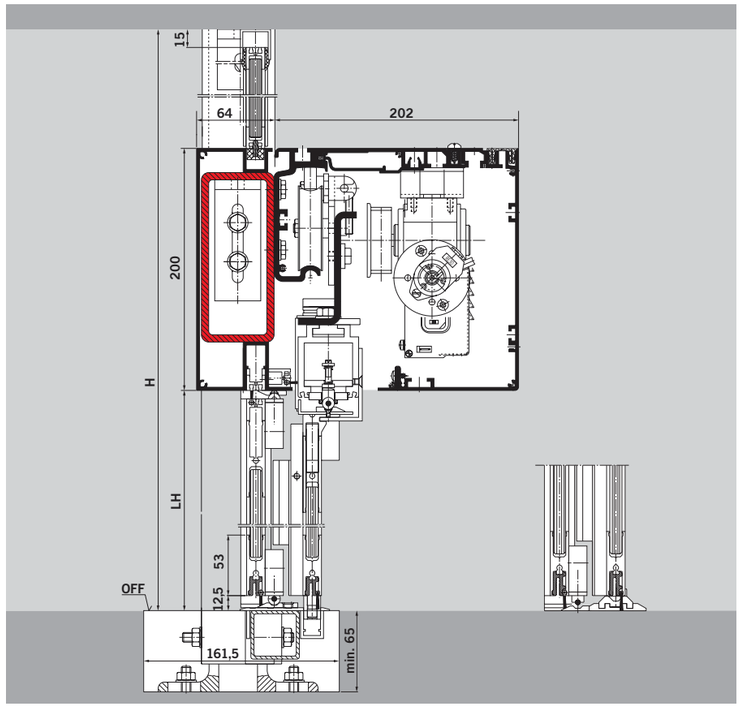
Abmessungen und Ausführungen SST		
Öffnungsweiten	SST-G	1000 – 2000 mm
	SST-R	1000 – 2500 mm
Fluchtwegbreite		2045 – 5045 mm
Gesamtbreite		2340 – 5540 mm
Türflügelgewicht max.		2 x 100 kg
Durchgangshöhe LH		2100 – 2500 mm
Schiebeflügel- und Seitenteil-Ausführung		
– Ganzglasprofile G		■
– Rahmenprofile R		■
Oberlicht		○
Abschottung		○

■ wahlweise ○ optional

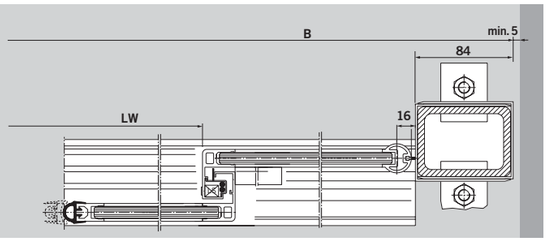
Systemzubehör ab Seite 166
Ausschreibungstexte ab Seite 186

Mit Ganzglasprofilen G.

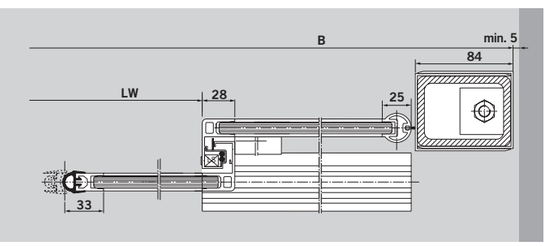
Feingerahmte Schiebeschwenktür-Anlagen mit Ganzglas-Optik.
Durch das von DORMA entwickelte Feinrahmensystem G erhalten die damit ausgestatteten Automatic Schiebeschwenktür-Anlagen das großzügige Erscheinungsbild von Ganzglasanlagen. Zugleich sorgt das filigrane Rahmensystem für optimale Dichtheit und bestmöglichen Schutz der Glaskanten. Automatic Schiebeschwenktür-Anlagen DORMA SST-G bilden überall dort die überzeugende Lösung, wo in Rettungswegen größtmögliche Sicherheit gewährleistet sein muss und zugleich ein Höchstmaß an Lichteinfall und Durchblick auf hohem architektonischem Niveau zu verwirklichen ist.



Unterflurmontage SST-G



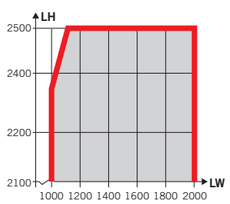
Oberflurmontage SST-G



Durchgangshöhe LH

Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

2-flügelig

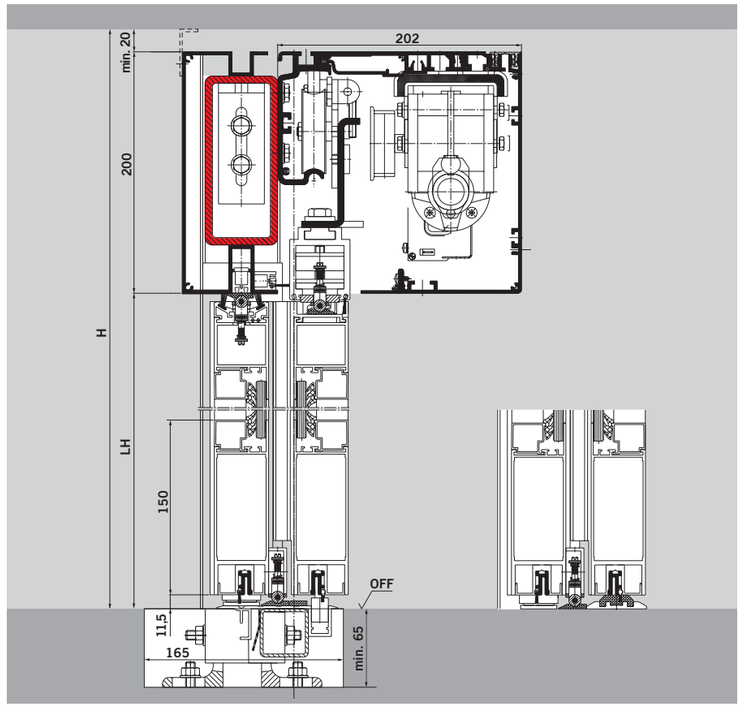


Berechnung der Türabmessungen

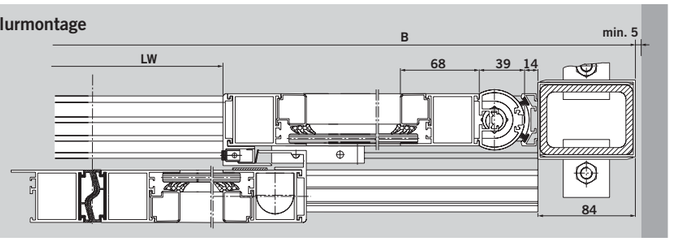
mit Sicherheitsabstand	ohne Sicherheitsabstand
B1 = LW x 2 + 460	B2 = LW x 2 + 340
LW = (B1 – 460)/2	LW = (B2 – 340)/2
F = LW x 2 + 30	

Mit Rahmenprofilen R.

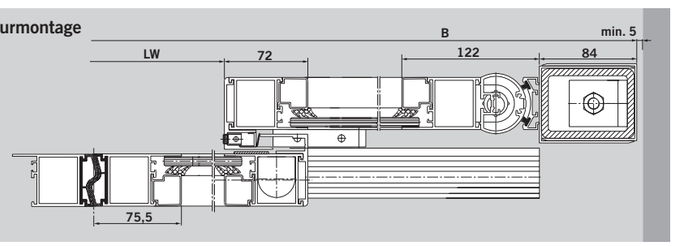
Die robuste Lösung für hohe Beanspruchungen.
Durch das von DORMA entwickelte Rahmen-Profilsystem R erhalten Automatic Schiebeschwenktür-Anlagen besonders hohe Stabilität, Verwindungssteifigkeit, Dichtheit und Sicherheit. Automatic Schiebeschwenktür-Anlagen DORMA SST-R betonen durch die Gliederung der Glasflächen die Abschlussfunktion von Schiebetüranlagen. Zugleich empfehlen sie sich dank ihrer kaum zu übertreffenden Sicherheit als optimale Lösung für stark frequentierte Eingänge und Zwischentüren in Rettungswegen.



Unterflurmontage SST-R



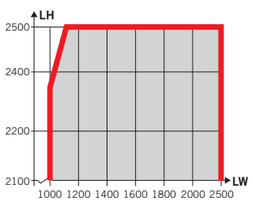
Oberflurmontage SST-R



Durchgangshöhe LH

Bestimmung der Durchgangshöhe LH (mm) in Abhängigkeit von der Durchgangsweite LW (mm)

2-flügelig



Berechnung der Türabmessungen

mit Sicherheitsabstand	ohne Sicherheitsabstand
B1 = LW x 2 + 540	B2 = LW x 2 + 420
LW = (B1 – 540)/2	LW = (B2 – 420)/2
F = LW x 2 + 45	

2

50–73

Automatic Sondertüranlagen.

Bogenschiebetüranlagen	BST	54–59
Raumspartüranlagen	RST	60–67
Faltflügeltüranlagen	FFT	68–73
Ausschreibungstexte		188–202

Weg frei für bewegte Konstruktionen.

Sonderlösungen für das Besondere.
Ob Bogenschiebetüren für großzügige Eingänge, Raumspartüren oder Faltflügeltüren, die auch begrenzte Durchgangsweiten optimal nutzen, Automatic Sondertüranlagen von DORMA geben die Gestaltungsfreiheit für Ihre Ideen.

Individuelle Ausführungen selbstverständlich.
Alle Türanlagen werden nach Aufmaß projektiert, passgenau hergestellt und einbaufertig geliefert. Auf Wunsch wird auch die Montage und Inbetriebnahme übernommen.

Auch für Flucht- und Rettungswege geeignet.
Alle Modelle eignen sich aufgrund ihrer Bauart oder dank zugelassener Varianten für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.

Oberflächenfarben.
- Silber (Eloxal E6/C0)
- Sonderfarben nach RAL
- Sondereloxal

Systemzubehör ab Seite 166

Worauf Sie sich verlassen können.
Selbstverständlich entsprechen alle DORMA Automatic Türanlagen den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage. Und natürlich werden alle UVV, DIN- und VDE-Vorschriften erfüllt. Schließlich arbeitet DORMA bereits seit Ende der 80er-Jahre nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001.

	Bogenschiebetür-anlagen DORMA BST	Raumspartür-anlagen DORMA RST	Faltflügeltür-anlagen DORMA FFT
Anwendungen und Funktionen			
Für großzügige Eingänge	+++	++	++
Für großzügige Innenabschlüsse	+++	+	+
Für anspruchsvolles Design	+++	++	++
Flügelanzahl	2	2	4
Für Flucht- und Rettungswege	○	●	○
Profilsysteme			
Mit Ganzglas-Profilsystem	■	■	
Mit Isolierglas-Profilsystem	■		●
Mit Rahmen-Profilsystem		■	
Antrieb Standard	ES 90 B	ED 200	ES
Durchgangskapazität Personen/h	900	900	900
Duchgangsweite LW (mm)	1000–2500	800–2000	800–2000
Fluchtwegbreite F (mm)	1000–2500	900–2000	900–2000
Programm			
Aus	●	●	●
Automatik	●	●	●
Dauerauf	●	●	●
Teiloffen	●		
Selbstregelnd teiloffen	●		
Ausgang	●	●	●
Ausgang teiloffen	●		
Schleusensteuerung	○	○	○
Seite	**54–59**	**60–67**	**68–73**

+++ besonders gut geeignet ++ gut geeignet + bedingt geeignet ● serienmäßig ■ wahlweise ○ optional

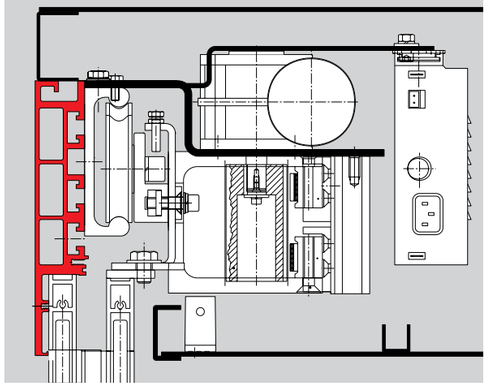
Um Tristesse machen wir gerne einen Bogen.

Bitte wählen Sie: Ovale, Halbkreise oder daraus abgeleitete Varianten.
Mit Automatic Bogenschiebetüranlagen DORMA BST lassen sich Eingangsbereiche so interessant wie individuell gestalten: Nach außen oder innen gewölbte Halbkreise, Segmente, Vollkreise, Ovale, Doppelsegmente – alles ist machbar. Abgestimmt auf Ihr architektonisches Konzept, verkörpern DORMA Automatic Bogenschiebetüranlagen kontrastreiche oder harmonische Elemente in der Fassadengestaltung. Sie übernehmen Windfang- und Schleusenfunktion, lenken Passantenströme und verleihen selbst knapp bemessenen Eingängen Breite und Tiefe.

Filigran, funktional, fantastisch.
Die filigranen Profile dichten und schützen nicht nur, sie lassen die Anlagen wie Ganzglasanlagen aussehen. Dabei müssen Sie keine Kompromisse an Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit eingehen. Dank Mikroprozessorsteuerung und integrierter Durchgangsüberwachung schafft DORMA wie immer den sicheren und soliden Ein- und Ausgangsbereich.
Selbstverständlich ist die Fluchtwegvariante auch mit der neuen Dual-Drive-Technologie ausgestattet.

Optional mit
Dual-Drive(-2D)-Technologie
für Flucht- und
Rettungswege
siehe Seite 124/125

Antrieb in gebogener Antriebsverkleidung



Antriebe

mit geräuscharmer Laufschiene:
DORMA ES 90

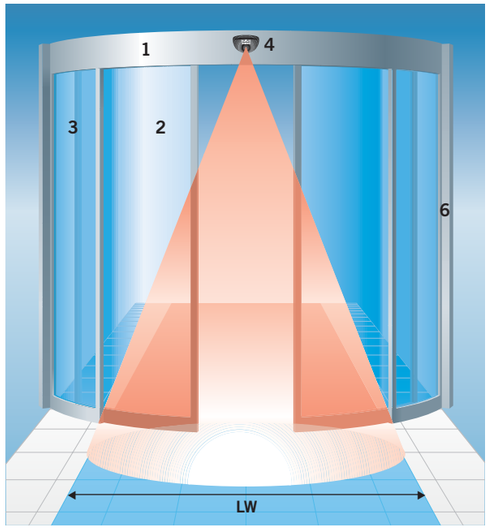
für Flucht- und Rettungswegtüren:
DORMA ES 90 FST-2D
mit Dual-Drive-Technologie

Programme

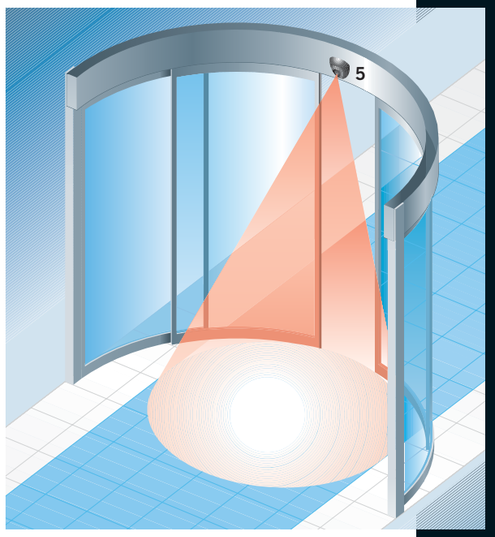
serienmäßig
- Aus
- Automatik
- Dauerauf
- Teiloffen
- Selbstregelnd teiloffen
- Ausgang
- Ausgang teiloffen

optional
- Bank-Nachtschaltung

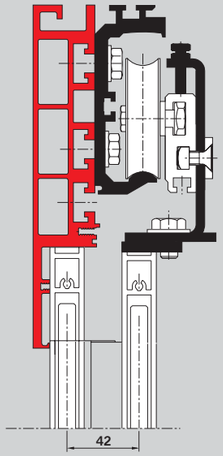
Verriegelungen
- elektromechanische Verriegelung (bistabil)
- Handentriegelung, innen



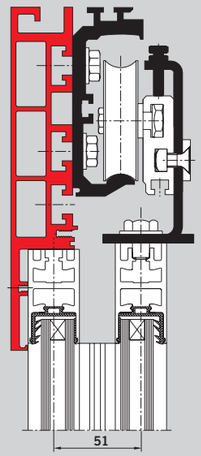
1 freitragender Kämpfer
2 Bogenschiebetürflügel
3 Seitenteile, fest stehend
4 Radarbewegungsmelder, außen
5 Radarbewegungsmelder, innen (Flucht- und Rettungswegtüren DORMA FBST mit Spezial-Radarbewegungsmelder, selbstüberwachend)



6 Stahlstützen mit Verkleidungsprofilen



DORMA BST-G
mit Ganzglas-Profilsystem



DORMA BST-G Iso
mit Isolierglas-Profilsystem

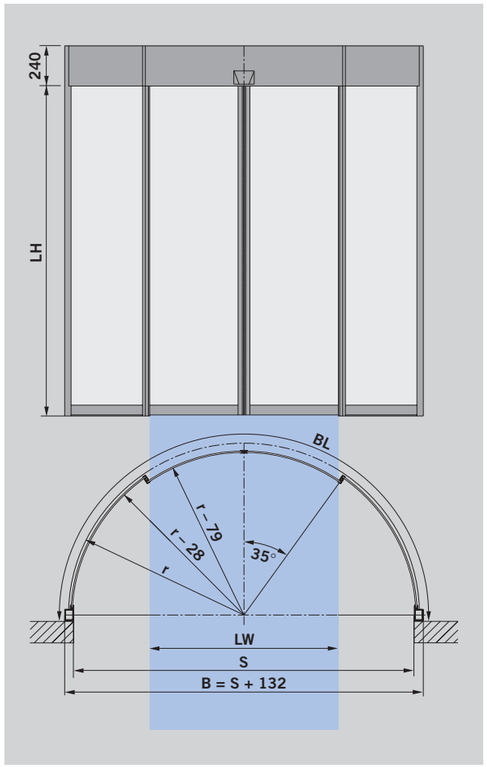
Abmessungen und Ausführungen	DORMA BST	DORMA FBST
Lichte Weite LW	1000 – 2500 mm	
Fluchtwegbreite F	–	1000 – 2500 mm
Einbauweite B, min.	2072 mm	
Durchgangshöhe H	2100 – 2500 mm	
Halbkreisradius r	ab 1000 mm	
Vollkreisradius r	ab 1000 mm	
Segmentkreisradius r	frei wählbar	
Anzahl Türflügel	1 oder 2	
Türflügelgewicht, max.	100 kg	75 kg
fest stehende Seitenteile	○	
Stirnbandhöhe (Minimum)	240 mm	
Stirnbanderhöhung (240 – 1000 mm)	○	
Schiebetürflügel innen laufend konvex	●	
Schiebetürflügel außen laufend konkav	○	
Schiebeflügel- und Seitenteil-Ausführung		
– Ganzglas-Profilsystem mit 10-mm-VSG	■	
– Isolierglas-Profilsystem mit 18-mm-Iso-Glas	■	
– Sonderglas mit Mustern, Ätzung etc.	■	

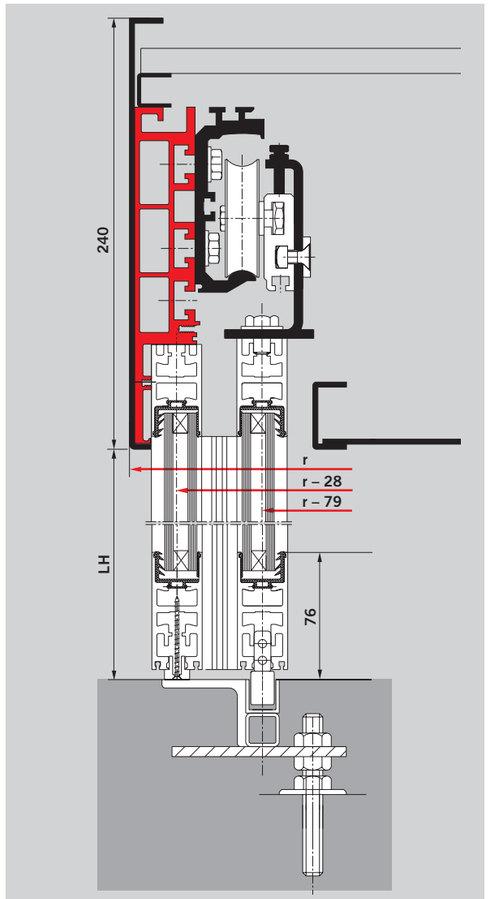
● Standard ○ optional ■ wahlweise

Systemzubehör ab Seite 166

Ausschreibungstexte ab Seite 188

Halbkreis- und Vollkreisausführung.





Standardabmessungen

LW	r	S	B
1100	1000	1940	2072
1420	1200	2340	2472
1700	1400	2740	2872
2000	1600	3140	3272
2270	1800	3540	3672
2500	2000	3940	4072

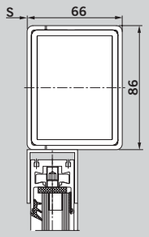
Bogenschiebetüren mit größeren Radien auf Anfrage. Ab Bogenlänge BL = 6600 mm mit zusätzlicher Stütze.

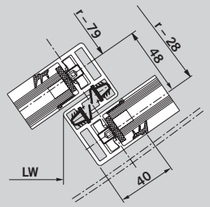
Lichte Weite **LW**
Radius **r**
Innenbreite **S**
Anlagenbreite **B**
Lichte Höhe **LH**
Maße in mm

Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FBST-2D Fluchtwegbreite F ab 1000 mm

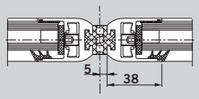
Beispiel:
Isolierglas-Profilsystem

Stahlstütze mit Verkleidungsprofil und Seitenteil



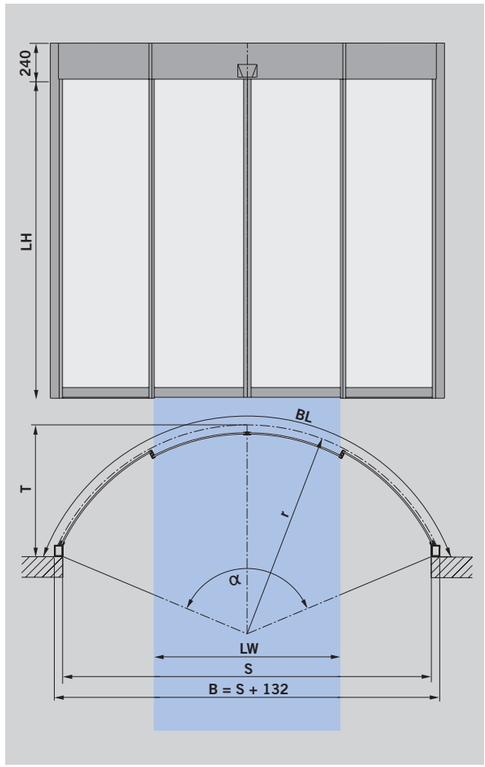


Seitenteil und Flügel mit Dichtungsprofilen



Flügel mit Mitteldichtungen

Segmentausführung.



Standardabmessungen

Bogenlänge **BL**
max. 6600 mm

Lichte Weite **LW**
ab 1000 mm

Berechnung Bodenlänge

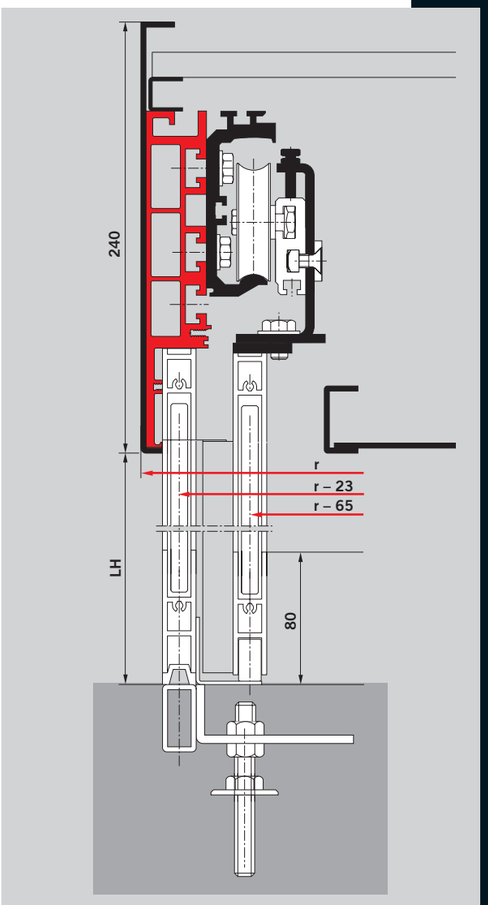
– bei gegebenem Radius r und Winkel α

$$BL = r \cdot \frac{\alpha \cdot \pi}{180}$$

– bei gegebener Bautiefe T und Breite B

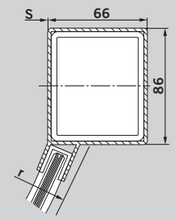
$$BL = \sqrt{B^2 + \frac{16}{3} \cdot T^2}$$

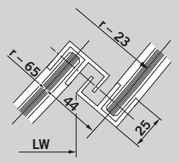
Für Flucht- und Rettungswege mit Dual-Drive(-2D)-Technologie: DORMA FBST-2D Fluchtwegbreite F ab 1000 mm



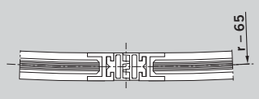
Beispiel:
Ganzglas-Profilsystem

Beispiel für Stahlstütze mit Verkleidungsprofil und Seitenteil





Seitenteil und Flügel mit Dichtungsprofilen



Flügel mit Mitteldichtungen

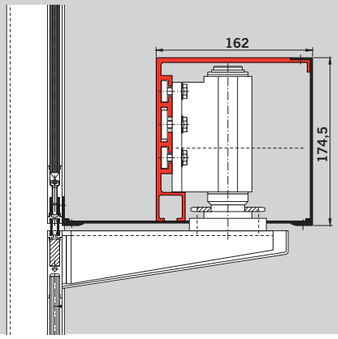
Weitblick auf engstem Raum.

Gleichmäßig in der Bewegung und leise im Lauf.
Automatic Raumspartüren DORMA RST halten, was der Name verspricht: Ihre Türflügel geben auf engstem Raum mit einer Schiebe-Drehbewegung den Weg frei. Dadurch entspricht die Durchgangsweite der Raumspartür nahezu der Gesamtbreite der Bauöffnung. Die intelligente Mikroprozessorsteuerung erfüllt dabei die unterschiedlichsten Anforderungen an den Funktionsumfang und garantiert im Zusammenspiel mit den zahlreichen Überwachungseinrichtungen größtmögliche Sicherheit. Bauartbedingt eignen sich die Raumspartüren DORMA RST ohne weitere Maßnahmen für den Einbau in Flucht- und Rettungswege
(ab LW 1000 mm).

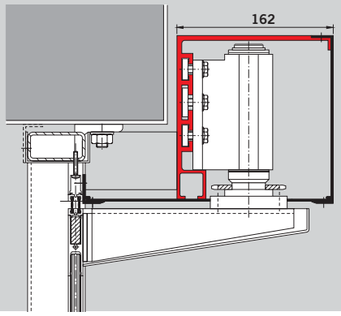
Die Vorteile in Kürze und Fakten:
- optimale Ausnutzung der Bauöffnung
- harmonische Bewegungsabläufe
- geringes Ausschwingen der Flügel
- ideal auch für Modernisierungsmaßnahmen
- einfache Anpassung an individuelle Anforderungen
- automatischer Reversierzyklus
- Absicherung der Haupt- und Nebenschließkanten durch Aktiv-Infrarotsensoren
- zahlreiche Parameter einstellbar
- umfangreiche standardmäßige Anschlussmöglichkeiten

Optional für Flucht- und Rettungswege

ED-Antrieb mit Deckenmontage



ED-Antrieb mit Durchgangsmontage



Antrieb

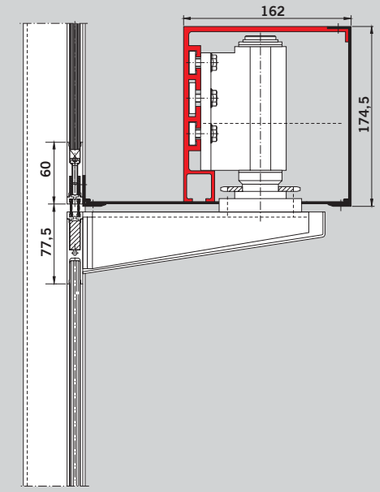
elektrohydraulisch,
mit geräuschloser Dauer-offenfunktion
ED 200

Programme

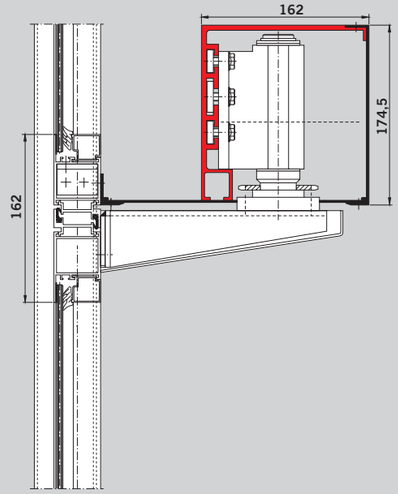
serienmäßig
– Aus
– Automatik
– Dauerauf
– Ausgang
– Bank-Nachtschaltung

Verriegelungen

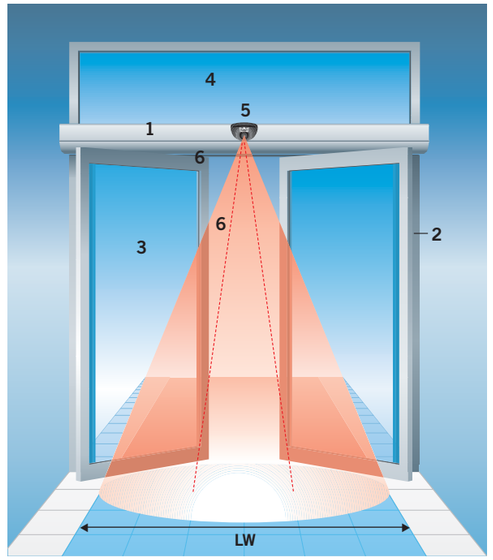
elektromechanische Verriegelung
– stromlos öffnend
– stromlos schließend



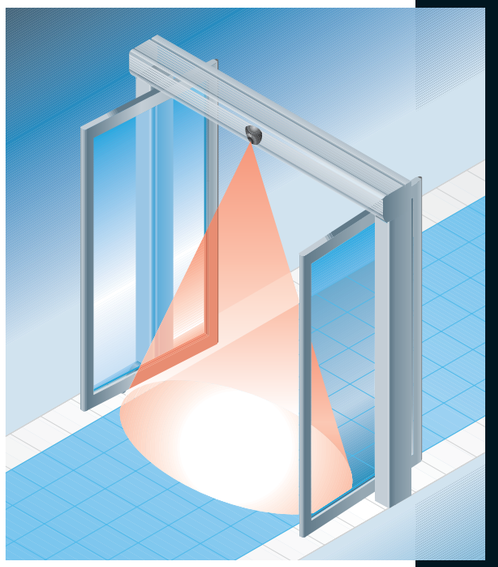
DORMA RST-G
mit Ganzglas-Profilsystem



DORMA RST-R
mit Rahmen-Profilsystem



1 Freitragender Kämpfer mit Antrieb und Steuerung
2 seitliche Aluminiumprofile (Säulen)
3 Türflügel
4 Oberlicht oder Abschottung (Option)
5 Impulsgeber, z. B. Radarbewegungsmelder



6 Sicherheitssensorik zur Absicherung der Nebenschließkante

Abmessungen und Ausführungen	DORMA RST
Min. Durchgangsweite, 2-flügelig	1000 mm
Max. Durchgangsweite, 2-flügelig	2000 mm
Min. Einbauweite	1291 mm
Max. Fluchtwegbreite	2000 mm
Türflügelgewicht max.	2 x 60 kg
Durchgangshöhe RST-G	bis 2100 mm
Durchgangshöhe RST-R	bis 2300 mm
Flügelausführung – Ganzglasprofile G – Rahmenprofile R	 ■ ■
Oberlicht	○
Abschottung	○

■ wahlweise ○ optional

Systemzubehör ab Seite 166 Ausschreibungstexte Seite 200

Mit Ganzglasprofilen G.

Merkmale

- attraktive Glasflächen durch schlanke Rahmen
- Öffnungsbewegung auf engstem Raum
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Bürsten und Gummidichtungen

Einbau

1 Deckenmontage mit Oberlicht
2 Sturzmontage

Standardabmessungen:

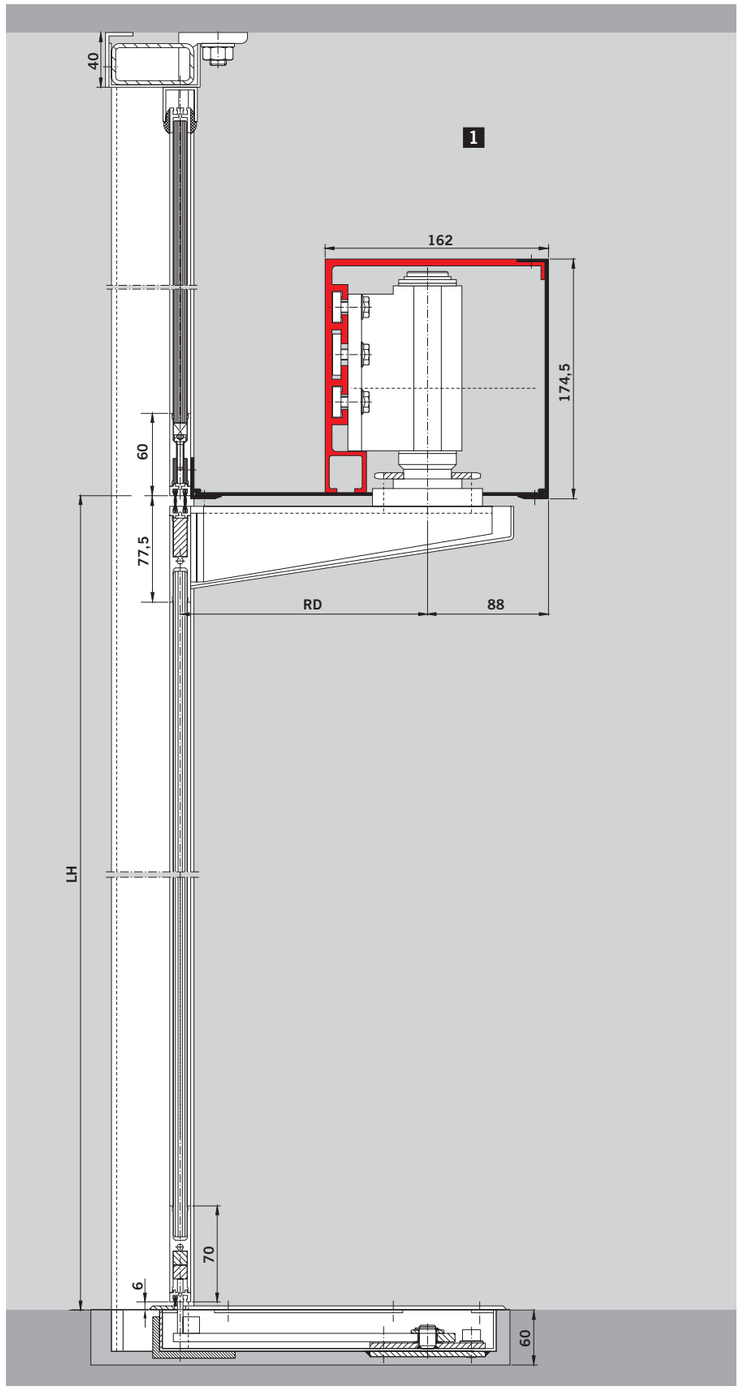
Durchgangshöhe LH
2100 – 2300 mm

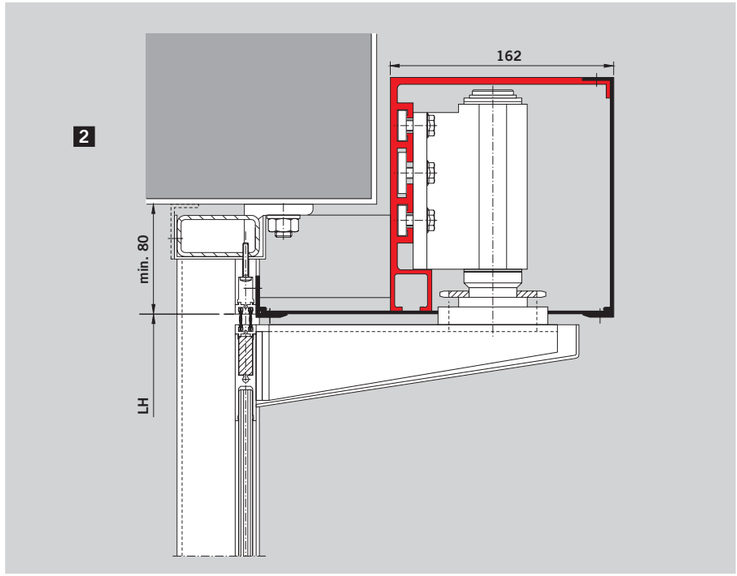
Durchgangsweite LW
1000, 1100, 1200, 1300 ... bis 2000 mm

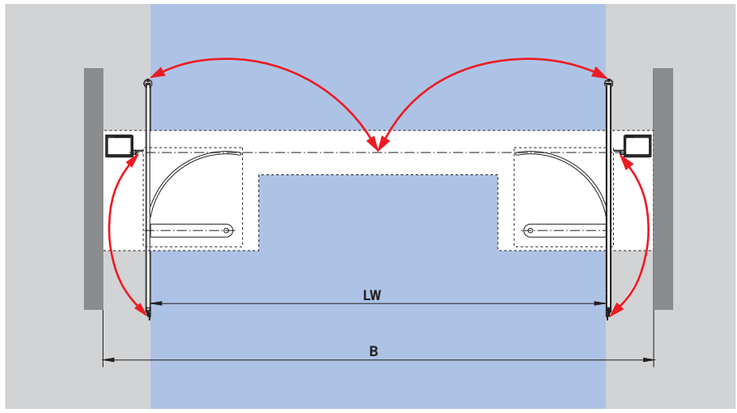
Einbauweite LE
LW + min. 291 mm,
ab LW 1800:
LW + 335 mm

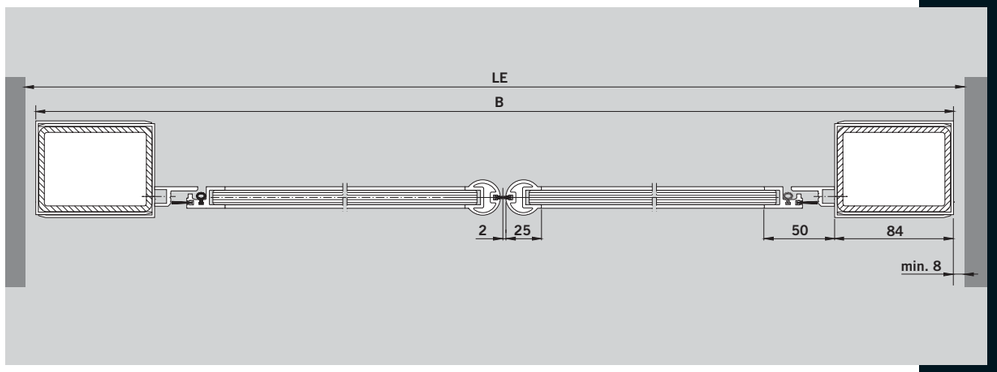
Anlagenbreite B
LW + 275 mm

Radius Antriebsdrehpunkt RD
180, 240 oder 300 mm









Mit Rahmenprofilen R.

Merkmale

- robuste, die Glasflächen zuverlässig schützende Rahmen
- Öffnungsbewegung auf engstem Raum
- hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Bürsten und Gummidichtungen

Einbau

1 Deckenmontage mit Oberlicht
2 Sturzmontage

Standardabmessungen:

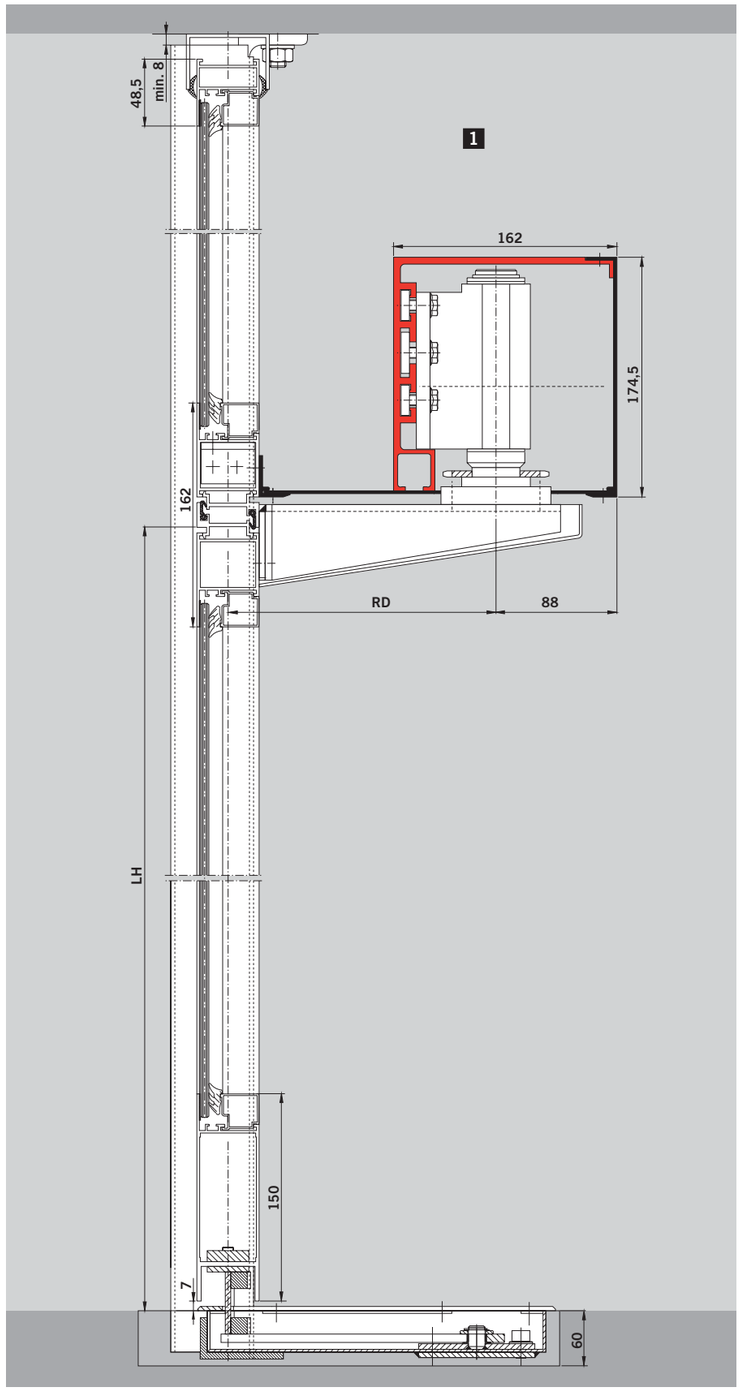
Durchgangshöhe LH
2100 – 2500 mm

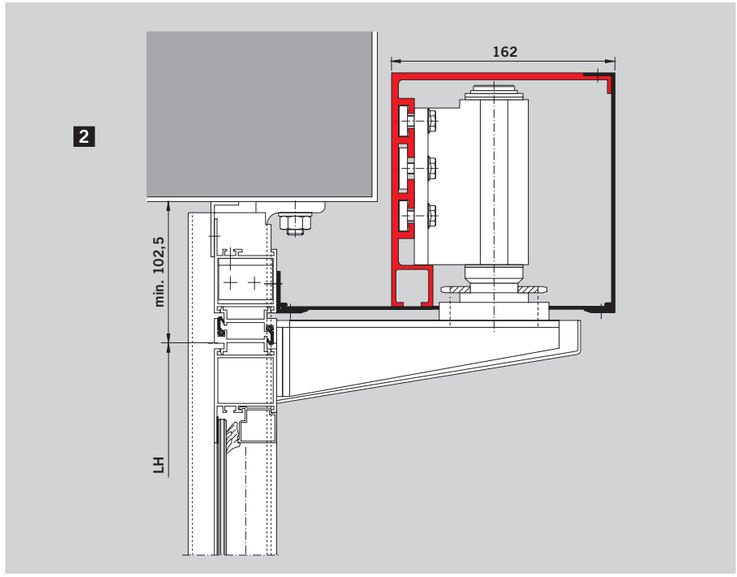
Durchgangsweite LW
1000, 1100, 1200, 1300 ... bis 2000 mm

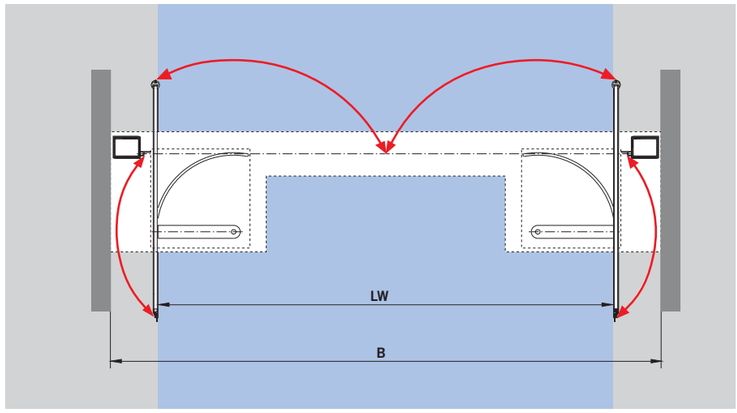
Einbauweite LE
LW + min. 391 mm,
ab LW 1800:
LW + 431 mm

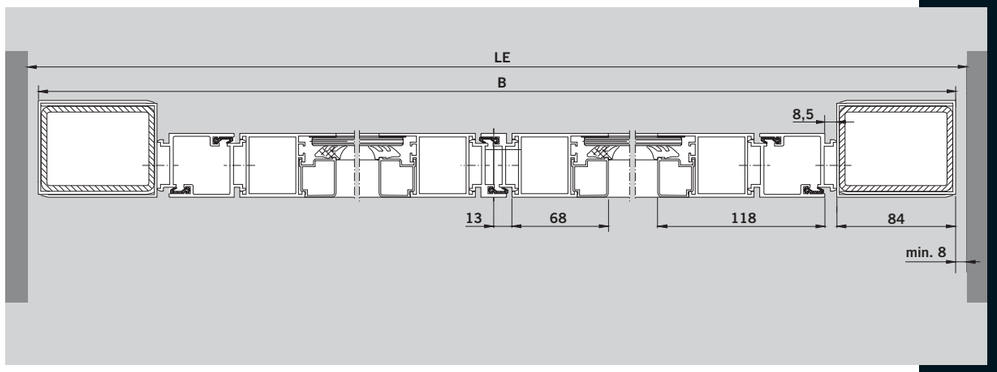
Anlagenbreite B
LW + 375 mm

Radius Antriebsdrehpunkt RD
180, 240 oder 300 mm









Kompakt, gefaltet und durchdacht.

Viele Möglichkeiten bei wenig Platz.
Wenn die Türöffnung schmal oder die Tiefe des Raumes begrenzt oder beides gegeben ist, dann empfehlen sich DORMA Automatic Faltflügeltüren. Sie ermöglichen Durchgangsweiten, die mit den Bauöffnungsweiten übereinstimmen, und schwenken beim Öffnen nicht nach außen. In der Tiefe benötigen die Faltflügel lediglich ein Viertel des Durchgangsweitenmaßes. Aufgrund zahlreicher Baugrößen kann ein breites Spektrum an wirtschaftlichen Lösungen realisiert werden. Dafür werden die Türen einbaufertig geliefert und auf Wunsch durch ein DORMA Team betriebsfertig montiert.

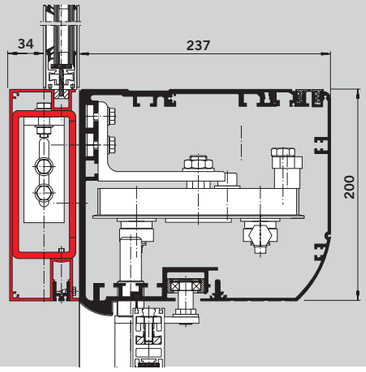
Komfortabel, sicher, zuverlässig.
Die elektronischen ES-90- bzw. ES-90-FST-Antriebe garantieren rasche und gleichmäßige Bewegungsabläufe von hoher Zuverlässigkeit. Die Gelenke arbeiten dabei leise und klemmfrei. Dank kontinuierlicher Überwachung des Durchgangsbereichs herrscht größtmögliche Sicherheit. So werden die Türflügel nicht in Bewegung gesetzt, solange der Durchgangsbereich noch genutzt wird. Stoßen die Türflügel auf geringsten Widerstand, wird automatisch gestoppt. Bis zu Türbreiten von 1.500 mm kann sogar eine Bodenführung entfallen. Die integrierten Dichtungen schützen wirkungsvoll vor Wärmeverlust und Zugluft.

Ideal auch für Flucht- und Rettungswege.
In der Variante FFT-F werden DORMA Automatic Faltflügeltüren mit dem neuen elektronischen Erweiterungsbaustein EM 5, redundantem Antrieb und Spezial-Radarbewegungsmelder ausgerüstet. Sie stehen dann baumustergeprüft für Flucht- und Rettungswege mit Öffnungsweiten von 900 bis 2.000 mm zur Verfügung.

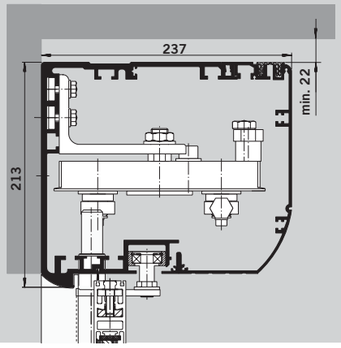
Die Vorteile auf einen Blick:
- optimal für enge Durchgänge
- kein seitlicher Platzbedarf erforderlich
- problemloser Einbau – auch nachträglich
- quetschfreie Profile
- hohe Sicherheitsstandards
- geräuscharme Bewegungsabläufe
- kein Ausschwenken nach außen
- geöffnet wenig Raumanspruch
- freier Bodenbereich
- hohe Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit
- gesicherte Qualität
- auch für Flucht- und Rettungswege (FFT-F)

Optional für Flucht- und Rettungswege

Antrieb mit Durchgangsmontage



Antrieb mit Wand- oder Sturzmontage



Antriebe	
Standardantrieb	ES 90
für Flucht- und Rettungswegtüren	ES 90 FST

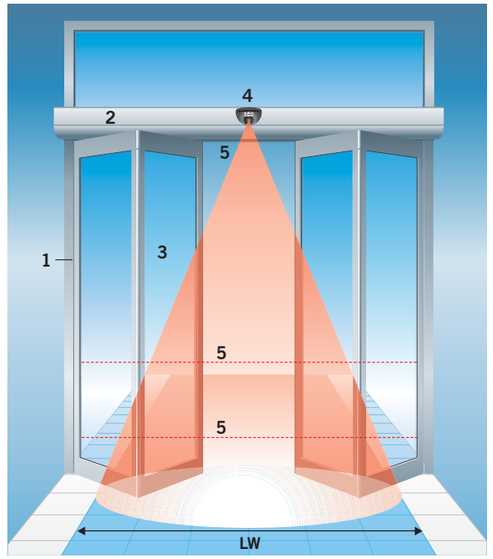
Programme

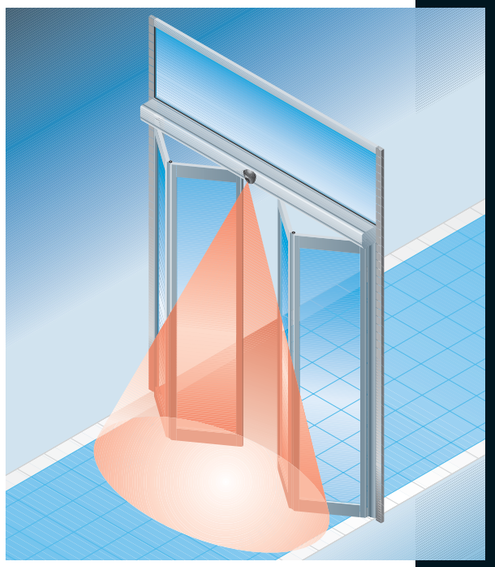
serienmäßig
- Aus
- Automatik
- Dauerauf
- Ausgang
- Bank-Nachtschaltung

optional
- Anschluss für Schleusensteuerung

Verriegelungen

optional
- elektromechanische Bolzenverriegelung
- Handentriegelung, innen
- mechanisches Bodenschloss





1 Türrahmen mit Montageprofil
2 vollverkleideter Antrieb mit integrierter elektronischer Steuerung
3 Türflügel mit Isolierglas – auf Wunsch auch andere Türfüllung möglich
4 Impulsgeber, z. B. Radarbewegungsmelder
5 Sicherheits-Lichtschranken (200 und 1000 mm OFF)

Abmessungen und Ausführungen		FFT	FFT-F
Durchgangsweite		800 – 2000 mm	900 – 2400 mm
Durchgangshöhe LH		2100 – 2500 mm	2100 – 2500 mm
Sicherheits-Isolierglas	Glasstärke 20 mm	■	■
Quetschfreies Profilsystem	G-Iso	■	■
Einstellbare Bodenführung	LW < 1500 mm	○	○
	LW ≥ 1500 mm	●	●
Antriebsabmessungen	Höhe	200 mm	200 mm
	Tiefe	237 mm	260 mm
abgerundete Antriebsverkleidung		●	●
eckige Antriebsverkleidung		○	○
Oberlicht		○	○
Abschottung		○	○
gekapselte Lager der Türflügel		●	●

● Standard ■ wahlweise ○ optional

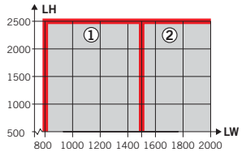
Systemzubehör ab Seite 166

Ausschreibungstexte ab Seite 201

Mit Sicherheits-Isolierglas G-Iso.

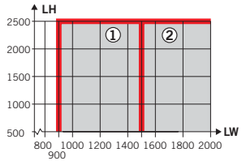
Durchgangsmontage

FFT (2-flügelig)

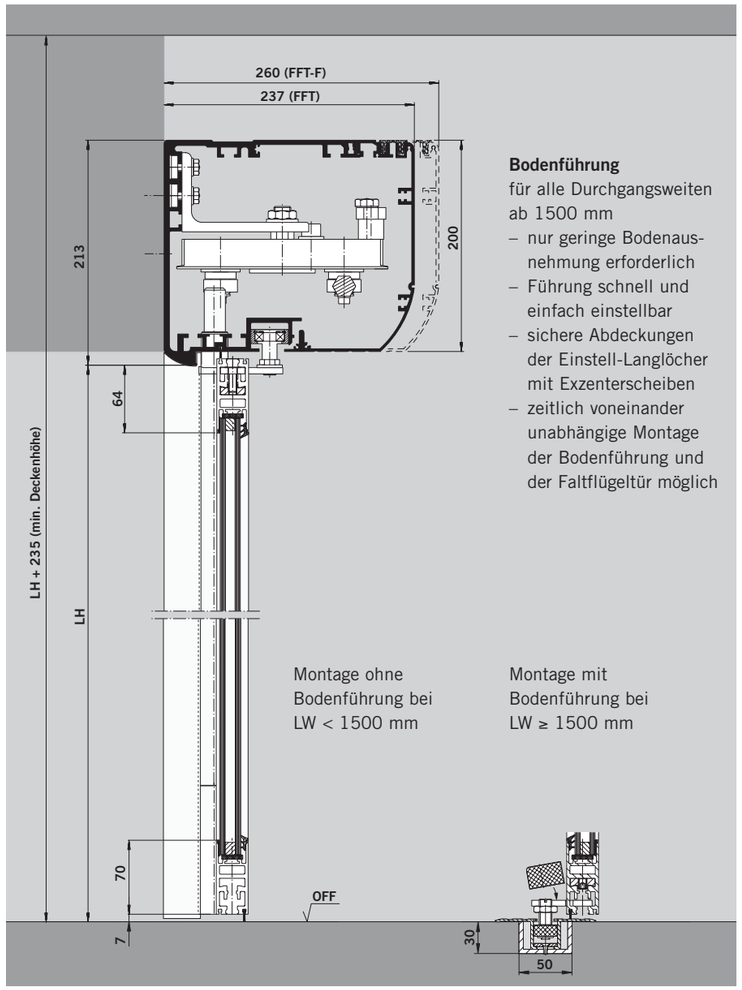


Gläser:
① LW = 800 – 1500 mm
2 x VSG je 6 mm
(3 + 3) / 8 / (3 + 3)
(Float)
② LW = 1500 – 2000 mm
2 x ESG je 4 mm
4/12/4 mm

FFT-F (2-flügelig)



Gläser:
① LW = 900 – 1500 mm
2 x VSG je 6 mm
(3 + 3) / 8 / (3 + 3)
(Float)
② LW = 1500 – 2000 mm
2 x ESG je 4 mm
4/12/4 mm



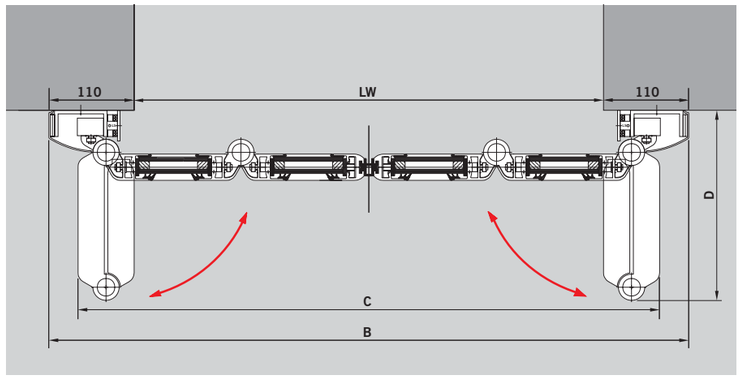
Bodenführung
für alle Durchgangsweiten ab 1500 mm
– nur geringe Bodenausnehmung erforderlich
– Führung schnell und einfach einstellbar
– sichere Abdeckungen der Einstell-Langlöcher mit Exzenterscheiben
– zeitlich voneinander unabhängige Montage der Bodenführung und der Faltflügeltür möglich

Abmessungen

Gesamtbreite B
LW + 220

Außenabstand der Flügelpakete C
LW + 144

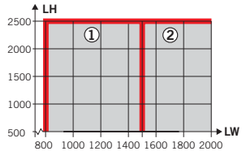
Länge des Flügelpakets D
LW/4 + 87



FFT-F für Flucht- und Rettungswege

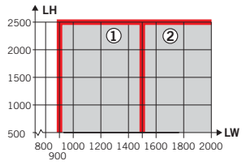
Durchgangsmontage

FFT (2-flügelig)

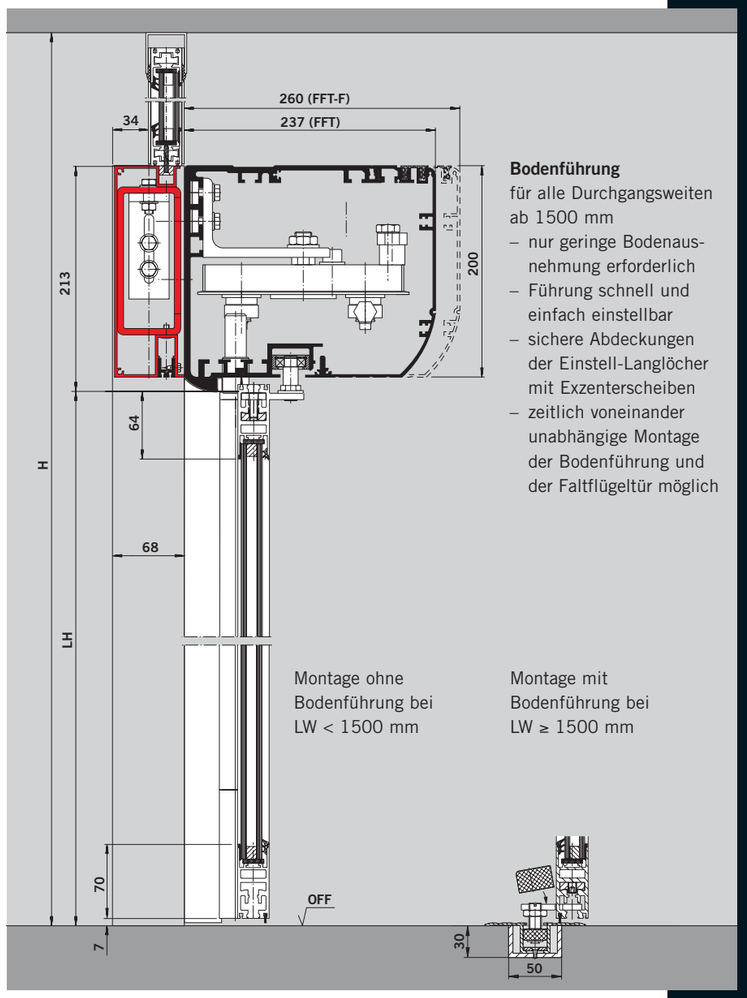


Gläser:
① LW = 800 – 1500 mm
2 x VSG je 6 mm
(3 + 3) / 8 / (3 + 3)
(Float)
② LW = 1500 – 2000 mm
2 x ESG je 4 mm
4/12/4 mm

FFT-F (2-flügelig)



Gläser:
① LW = 900 – 1500 mm
2 x VSG je 6 mm
(3 + 3) / 8 / (3 + 3)
(Float)
② LW = 1500 – 2000 mm
2 x ESG je 4 mm
4/12/4 mm



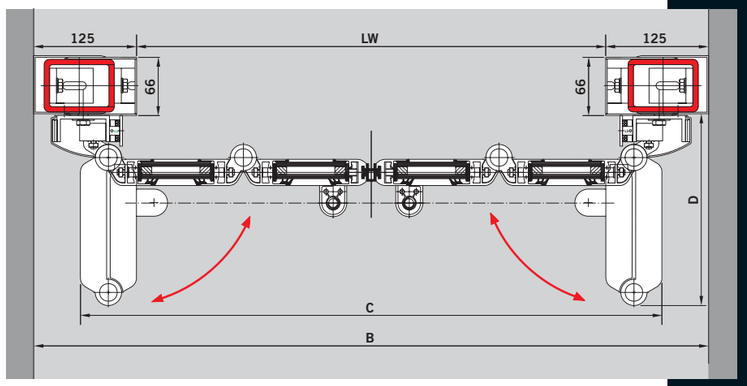
Bodenführung
für alle Durchgangsweiten ab 1500 mm
– nur geringe Bodenausnehmung erforderlich
– Führung schnell und einfach einstellbar
– sichere Abdeckungen der Einstell-Langlöcher mit Exzenterscheiben
– zeitlich voneinander unabhängige Montage der Bodenführung und der Faltflügeltür möglich

Abmessungen

Gesamtbreite B
LW + 250

Außenabstand der Flügelpakete C
LW + 144

Länge des Flügelpakets D
LW/4 + 87



Karusselltüranlagen.

KTV-3/4 VARIOLINE 78–82
KTV-2 VARIOLINE 83
KTV-ATRIUM VARIOLINE 84–87
KTC-3/4 COMFORTLINE 88–95
KTC-2 COMFORTLINE 96–97
KTC-Y COMFORTLINE 98–101
Ausschreibungstexte 203–213

Karusselltüranlagen von DORMA – und alles dreht sich um Zufriedenheit.

Karusselltüranlagen von DORMA sind in zwei Modellreihen und zahlreichen Varianten erhältlich. Sie fügen sich harmonisch in das architektonische Konzept einer Fassade ein oder setzen den gewünschten Akzent. Was auch immer der Architekt anstrebt: Bauherr, Benutzer und in Türnähe arbeitende Menschen werden gleichermaßen begeistert sein.

Alle Karusselltüranlagen eignen sich entweder wegen ihrer Bauart oder aufgrund der zahlreichen Varianten für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.

Oberflächen
- silber (Eloxal E6/C0)
- dunkelbraun (Eloxal E6/C34)
- weiß (RAL 9016)
- weiß (RAL 9010)
- Edelstahl gebürstet
- Edelstahl poliert
- Messing-Design
- Sonderfarben

Qualität mit Brief und Siegel
DORMA Karusselltüranlagen entsprechen den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage, den UV- sowie den DIN- und VDE-Vorschriften.
Ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001, das bereits Ende der 80er-Jahre zertifiziert wurde, und TÜV-Baumusterprüfungen bieten die Gewähr für beispielhafte Sicherheit, Zuverlässigkeit und Lebensdauer.

	DORMA KTV-3/4 VARIOLINE	DORMA KTV-2 VARIOLINE	DORMA KTV-ATRIUM VARIOLINE		DORMA KTC-3/4 COMFORTLINE	DORMA KTC-2 COMFORTLINE	DORMA KTC-Y COMFORTLINE
Anwendungen und Funktionen							
Für großzügige Eingänge	++	++	++		+++	++	+++
Für großzügige Innenabschlüsse	+	+	+		+	+	+
Schleuseneffekt gegen Zugluft, Kälte, Hitze, Lärm, Andrang	+++	+++	+++		+++	+++	+++
Flügel	3 oder 4	2	3 oder 4		4 oder 3	2	3
Für Flucht- und Rettungswege	○	○			●	○	○
Sommerstellung	○	●			●	●	●
Durchgangskapazität Personen/h	2100	2100	2100		3400	3400	3400
Innendurchmesser D (mm)	2000–3000	3000+3400	2000–2800		3600–6200	3600+4200+4800	4200–6000
Duchgangsweite LW (mm)	940–2071	1440+1640	957–1944		1645–4305	1645+1945+2245	2000–2900
Fluchtwegbreite F max. (mm)	735–1250	1440+1640			2 x 896–2 x 1786	1645+1945+2245	1680–2460
Betätigung							
Manuell	■		■				
Positionierautomatik	■		■				
Servomatic	■		■				
Automatik	■	●			●	●	●
Automatic Programm							
Aus	●	●			●	●	●
Verriegelt	●	●			●	●	●
Automatic 1 = ständige Rotation	●	●			●	●	●
Automatic 2 = Rotation nach Aktivierung durch Bewegungsmelder	●	●			●	●	●
Behindertenschaltung	○	●			●	●	○
Notstrommodul	○	○			○	○	○
Seite	**78–82**	**83**	**84–87**		**88–95**	**96–97**	**98–101**

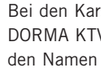
+++ besonders gut geeignet ++ gut geeignet + bedingt geeignet ● serienmäßig ■ wahlweise ○ optional

VARIOLINE – der Name ist Programm.

Bei den Karusselltüranlagen DORMA KTV können Sie den Namen VARIOLINE wörtlich nehmen. Zahlreiche Ausführungen, viele optionale Funktionen und eine breite Auswahl an Materialien, Oberflächen und Verglasungen lassen keine Wünsche offen.

Ob es um die Fassadengestaltung, den Begehkomfort, die Wärmedämmung oder den Schmutz- und Lärmschutz geht: VARIOLINE weiß zu begeistern. Selbst wenn es um die Abwehr von Einbrechern und Randalierern geht.

Elektronisch geregelte Sicherheit
Die elektronischen Steuerungen garantieren nicht nur gleichmäßige Bewegungsabläufe, im Zusammenspiel mit der Überwachung von Kantenbereichen und Innenräumen gewährleisten sie auch ein Höchstmaß an Sicherheit. Die 2-flügeligen Versionen werden in den Standardausführungen mit Pendelbeschlägen geliefert – bei den 3- und 4-flügeligen Versionen sind sie optional erhältlich. So ausgestattet lassen sich die Türen in der Sommerstellung mit großen Durchgangsweiten schwenken, was sich auch beim Transport von sperrigen Gegenständen bewährt hat. Die 2-, 3- und 4-flügeligen Versionen eignen sich zudem auch für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.



2-flügelige sowie 3- und 4-flügelige Versionen mit optionalen Pendelbeschlägen sind für Flucht- und Rettungswege geeignet

Ob 3- oder 4-flügelig: VARIOLINE hat den Dreh raus.

Die Türflügel sind starr oder pendelnd gelagert, während die Seitenwände wie folgt aussehen können:

1. Gebogene Aluminium-Spezial-Profile, Pfosten 70 x 46 mm, Sockel oben und unten 100 mm hoch, Verglasung aus 9,3-mm-VSG, GH, farblos
2. Wie in 1. beschrieben, jedoch mit Füllung aus 18 mm starkem Blechpaneel

Die 3- und 4-flügeligen Ausführungen können wahlweise mit Nachtabschluss innen oder außen geliefert werden. Die Füllungen können aus 9,3-mm-VSG, GH, farblos oder einem 18 mm starken Blechpaneel bestehen. 2-flügelige Ausführungen sind immer mit integriertem Nachtabschluss ausgestattet.

Manuelle Betätigung/M
Hier wird die Tür von Hand betätigt (nicht bei 2-flügeliger Ausführung).

Positionierautomatic/P
Die Tür wird von Hand betätigt. Nach jeder Begehung dreht sie ein geregelter Positioniermotor automatisch bis zur Grundposition weiter (nicht bei 2-flügeliger Ausführung).

Servomatic/S
Wird die Tür von Hand bewegt, wirkt ein Motor unterstützend. Wird der Radarmelder aktiviert, setzt der Motor die Tür mit einer niedrigen Drehzahl in Bewegung. Die Drehgeschwindigkeit kann dabei jederzeit von Hand beschleunigt werden. Nach dem Verlassen des Türbereichs stoppt die Tür entweder in der Grundposition (Programm 1) oder dreht weiter (Programm 2). Automatisches Drehen nach jeder Begehung bis zur Grundposition (jedoch nicht bei 2-flügeliger Ausführung).

Automatic/A
Die Automatic-Funktion ermöglicht zwei Einstellungen:

1. Automatic I: Die stehende Tür wird dann gestartet, sobald sich eine Person nähert. Nach einer einstellbaren Zeitspanne stoppt sie in der Grundposition.
2. Automatic II: Die Tür dreht sich permanent mit ca. 1 min^{-1}. Betritt eine Person den Türbereich, erhöht sich die Drehzahl auf ca. 3 min^{-1}. Verlässt die Person den Türbereich, wird die Drehgeschwindigkeit der Tür wieder reduziert.

Optionen
- Verriegelung
- verschiebbare Nachtabschlüsse aus Ganzglas oder Aluminium, wahlweise für außen oder innen (Bei 2-flügeliger Version Nachtabschluss serienmäßig innen)
- Bodenbelag entweder aus Reinstreif- oder Kokosmatten
- wasserdichtes Dach
- Beleuchtung

Durchgangskapazität

	Theoretische Kapazität [1]	Praktische Kapazität [2]		Maximale Kapazität [3]
Innendurchmesser (D) mm	Personen/Std. →	→ Personen/Std. ↔		Personen/Min. →
2000	1400	480	960	24
2400	1800	600	1200	30
2700	2400	800	1600	40
3000	3240	1080	2160	54

Die Kapazitätsangaben gelten für 4-flügelige Karusselltüranlagen. Bei 3- und 2-flügeligen Türen ist zwar normalerweise die Kapazität geringer, dafür bieten die Türinnenräume jedoch mehr Platz.

[1] Die theoretische Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) begehen könnten, wobei vorausgesetzt wird, dass der Personenverkehr gleichmäßig fließt und die Innenräume vollständig genutzt werden.

[2] Die praktische Kapazität gibt an, wie viele Personen tatsächlich pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in beide Richtungen (↔) begehen können.

[3] Die maximale Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Minute die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in kurzen Zeitabständen, z. B. morgens und abends, begehen können.

VARIOLINE 3-flügelig.

Standardabmessungen

Anlagenbreite B
2096 – 3262 mm

Durchgangsweite LW
940 – 1440 mm

Fluchtwegbreite
735 – 1160 mm

Lichte Höhe LH
2100 – 2500 mm
Andere Höhen auf Anfrage

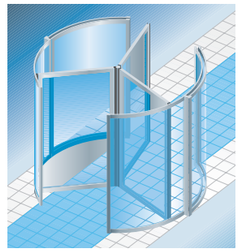
Ausschreibungstexte
ab Seite 204

Zentralpartie

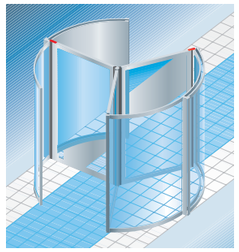
Drehkreuz mit Türflügeln
- fein gerahmt in Ganzglasoptik (bis D = 2500 mm)
- Rahmenkonstruktion mit Sicherheitsglas

Stirnbandhöhe SH (min.)
- 100 mm (KTV-M ohne Nachtabschluss)
- 160 mm (KTV-M mit manuellem Nachtabschluss)
- 300 mm (KTV-P/S/A)

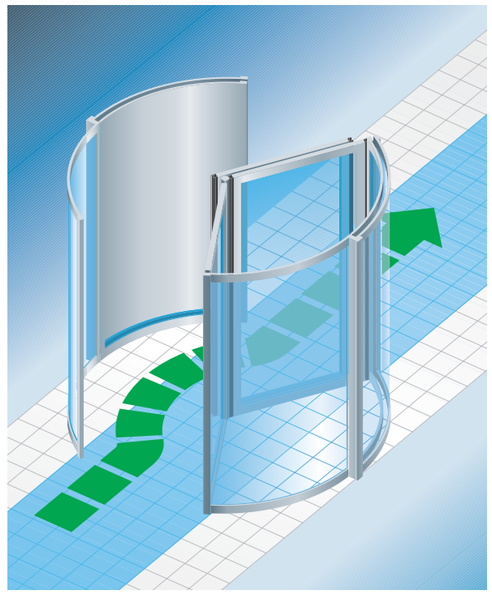
Tiefe Bodenlager
60 – 250 mm



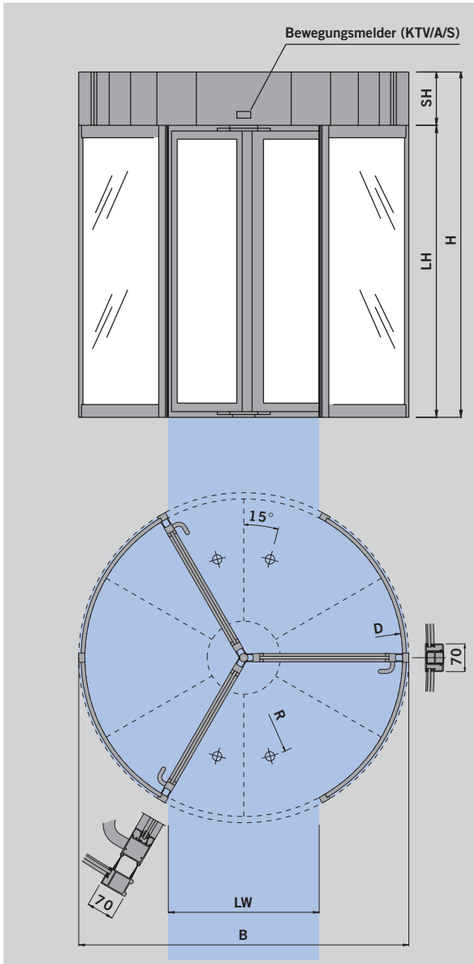
KTV-3, Normalstellung



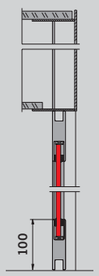
KTV-3, Verriegelung



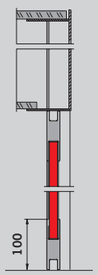
KTV-3, Fluchtwegstellung



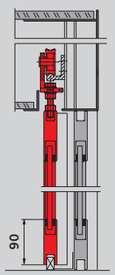
Seitenwand mit Sicherheitsglasfüllung



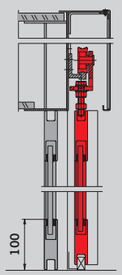
Seitenwand mit Blechpaneelfüllung



Seitenwand mit innen laufendem Nachtabschluss



Seitenwand mit außen laufendem Nachtabschluss



VARIOLINE 4-flügelig.

Standardabmessungen

Anlagenbreite B
2096 – 3262 mm

Durchgangsweite LW
1364 – 2071 mm

Fluchtwegbreite
750 – 1250 mm

Lichte Höhe LH
2100 – 2500 mm
Andere Höhen auf Anfrage

Ausschreibungstexte ab Seite 204

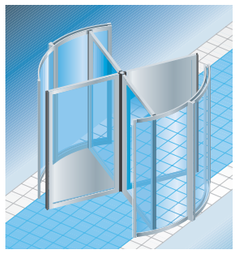
Zentralpartie

Drehkreuz mit Türflügeln
– fein gerahmt in Ganzglasoptik (bis D = 2500 mm)
– Rahmenkonstruktion mit Sicherheitsglas

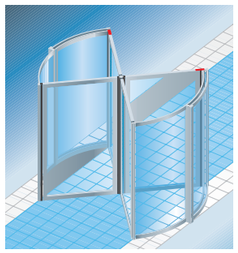
Stirnbandhöhe SH (min.)

– 100 mm (KTV-M ohne Nachtabschluss)
– 160 mm (KTV-M mit manuellem Nachtabschluss)
– 300 mm (KTV-P/S/A)

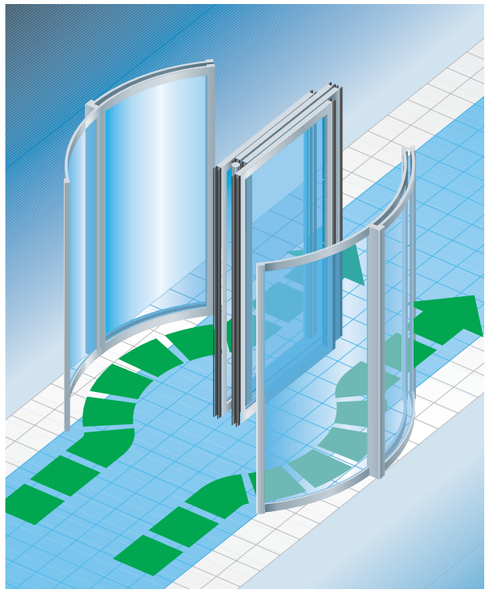
Tiefe Bodenlager
60 – 250 mm



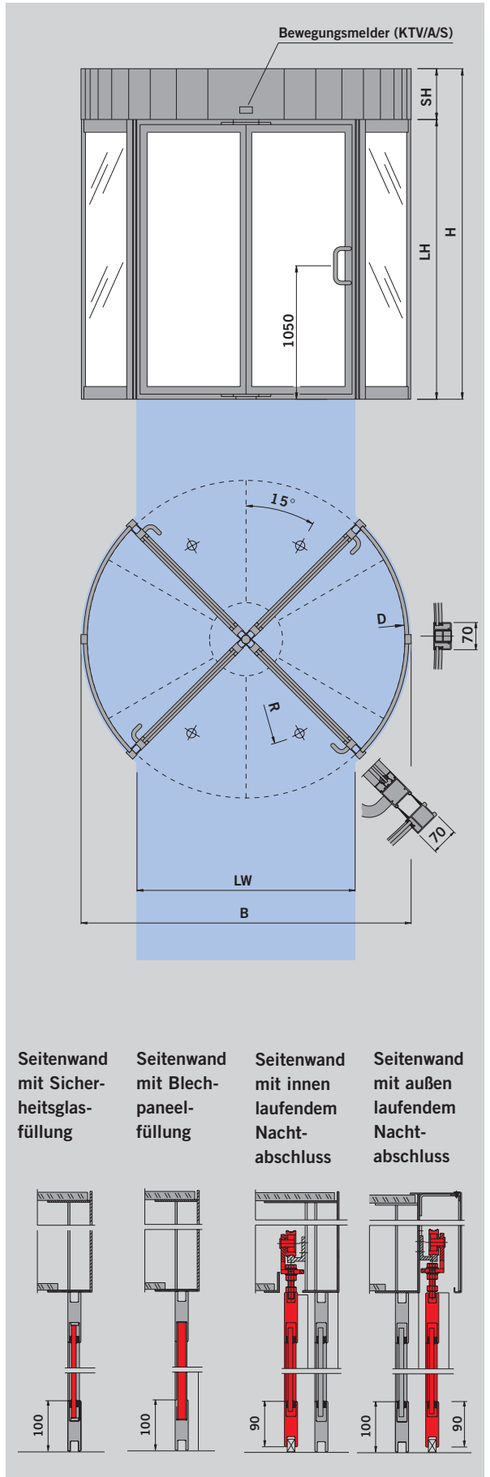
KTV-4, Normalstellung



KTV-4, Verriegelung



KTV-4, Fluchtwegstellung



VARIOLINE 2-flügelig.

2-flügelige Ausführung mit integriertem Nachtabschluss mit schwenkbaren Flügeln für Sommerstellung. Vollautomatische Türen mit integriertem Sicherheitspaket: Seitenwände wahlweise aus
- Alu-Rahmen mit Glasfüllung
- Alu-Rahmen mit Blechpaneelfüllung

Programme

– Aus
– Automatic I
– Automatic II
– verriegelt

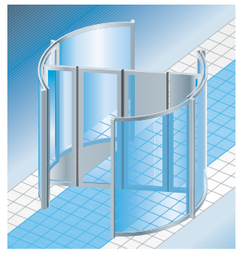
Ausschreibungstexte ab Seite 205

Standardabmessungen

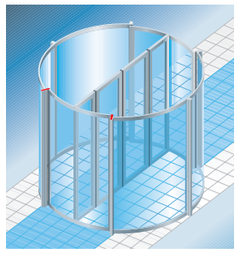
Anlagenbreite B
3216 und 3616 mm
Durchgangsweite LW
1440 und 1640 mm
Fluchtwegbreite
1440 und 1640 mm
Lichte Höhe LH
2100 – 2500 mm
Andere Höhen auf Anfrage
Stirnbandhöhe SH (min.)
354 mm
Tiefe Bodenlager
60 – 250 mm

Optionen

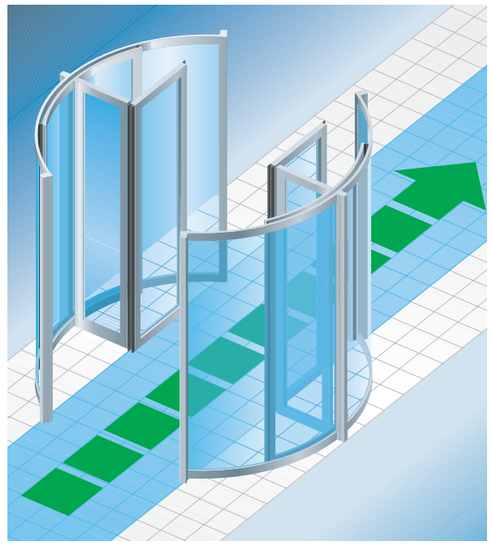
– Verriegelung
– Bodenbelag
– wasserdichtes Dach
– Beleuchtung



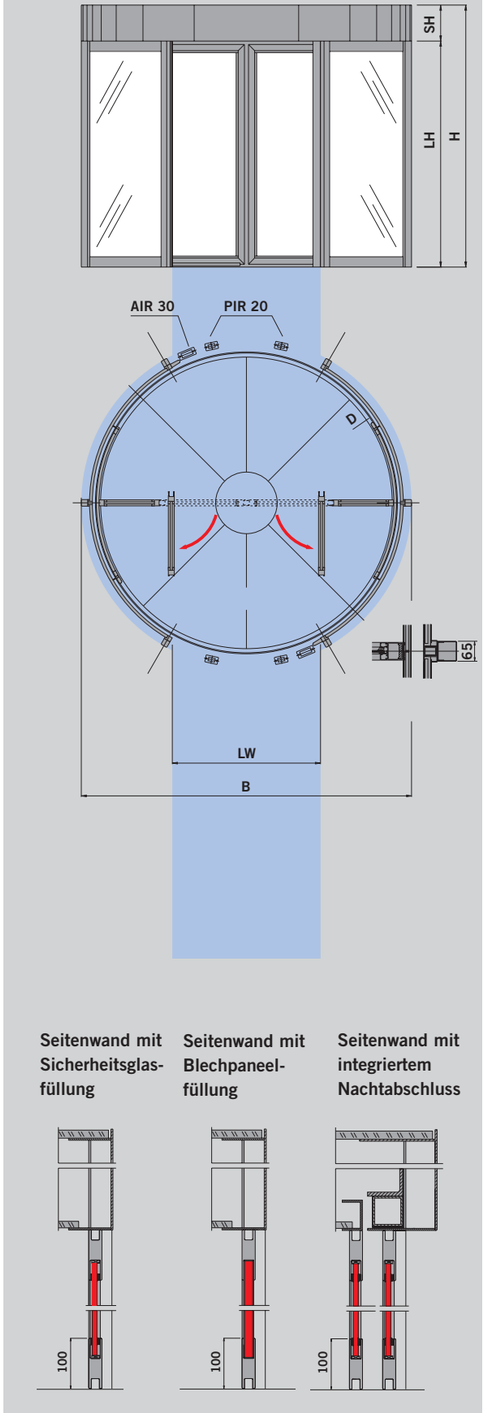
KTV-2, Normalstellung



KTV-2, Verriegelung



KTV-2, Fluchtwegstellung



Einladend, elegant, ehrgeizig.

Leicht, offen, elegant
DORMA KTV-ATRIUM steht für Leichtigkeit, einladende Offenheit und ungestörte Eleganz auf einem Niveau, wie es bei Karusselltüranlagen bislang undenkbar war. Und das ohne Einbußen bei Funktionalität und Sicherheit. Jetzt gibt es bei den Gestaltungsmöglichkeiten von Eingangsbereichen keinerlei Grenzen mehr. Objekte können ästhetisch und funktional aufgewertet werden. Investieren Sie in Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer und zeitlose Schönheit.

Die einzigartige Ästhetik einer Glaskonstruktion mit der Funktionalität einer Karusselltüranlage zu verbinden war die Herausforderung für die DORMA Entwickler. Gekonnt gelöst, wie DORMA KTV-ATRIUM eindrucksvoll belegt.

Karusselltüren mit System.

Wenn an Eingängen ein ständiges Kommen und Gehen herrscht und dennoch im Gebäudeinnern ein angenehmes Klima bleiben soll – Karusselltüren DORMA KTV machen es möglich. Mehr noch. Sie halten Lärm, Staub und Schmutz fern, schützen die in der Nähe von Eingängen tätigen Mitarbeiter zuverlässig gegen Zugluft und helfen Heizkosten zu sparen. Karusselltüren

DORMA KTV zeichnen sich durch hohe Variabilität aus:

- 3 oder 4 Flügel
- Seitenwände aus VSG 17,5 mm, farblos
- zusätzliche Nachtabschlüsse als Option
- für manuelle Betätigung (KTV-ATRIUM/M)
- mit Positionierautomatic (KTV-ATRIUM/P)
- mit Servomatic (KTV-ATRIUM/S)
- mit Drehzahlbegrenzer

Vorteile – Punkt für Punkt

...für den Verarbeiter

- Flexibles System für alle Ansprüche.
- Einfache Montage und schnelle Inbetriebnahme.
- Gewähr für dem aktuellen Stand der Technik und allen Vorschriften entsprechende Ausführung.

...für den Planer

- Große Gestaltungsfreiheit.
- Optisch, technisch und wirtschaftlich optimale Lösung.

...für den Anwender/Benutzer

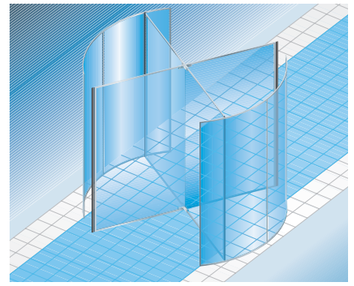
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
- Optimierung der Energiebilanz des Gebäudes.
- Wirkungsvoller Geräuschschutz.
- Maßgeschneiderte Komplettlösung in industrieller Präzision und gesicherter Qualität.

Ausschreibungstexte ab Seite 207

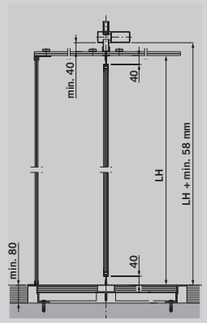
Daten und Merkmale	DORMA KTV-ATRIUM
Innendurchmesser 3-/4-flügelig	2000, 2200, 2400 2600, 2800
Außendurchmesser in mm	
3-/4-flügelig ohne Nachtabschluss	Innendurchmesser + 48 mm
3-/4-flügelig mit Nachtabschluss	Innendurchmesser + 112 mm
Durchgangshöhe in mm (LH)	
3-/4-flügelig	2100 – 2500*
Gesamthöhe in mm	
3-/4-flügelig ohne Nachtabschluss	Durchgangshöhe + 22 mm
3-/4-flügelig mit Nachtabschluss	Durchgangshöhe + 114 mm
Stoßgriffe an den Türflügeln	
KTV-ATRIUM/M/P/S, 3-/4-flügelig: OGRO 9126	●
Drehzahlmesser	○
Nachtabschluss außen laufend mechanische Verriegelung	○
Türflügel mechanische Verriegelung	○
Nachtabschluss	○
Bodenring	○
Bodenbelag	○
Baumusterprüfung (KTV-ATRIUM/P/S)	●

● ja ○ Option *Andere Höhen auf Anfrage

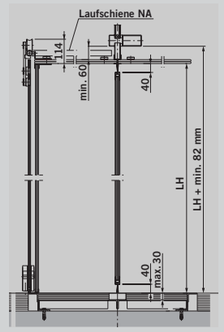
KTV-ATRIUM/M/P/S



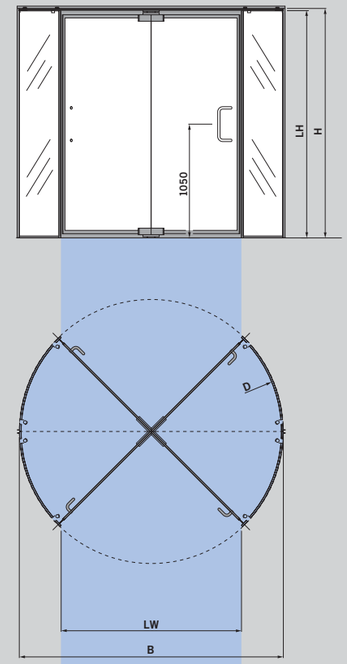
KTV-ATRIUM, Normalstellung

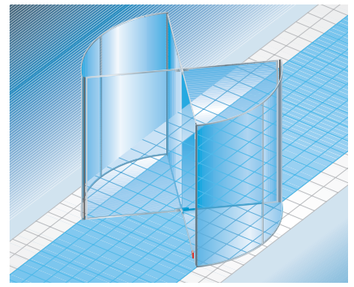


Seitenwand mit Sicherheitsglasfüllung

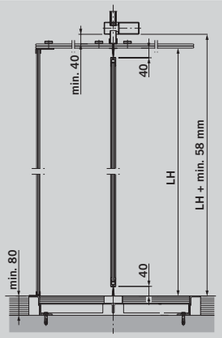


Seitenwand mit außen laufendem Nachtabschluss

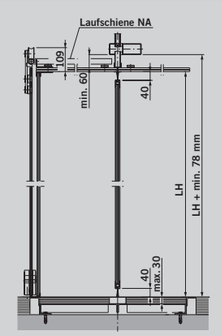




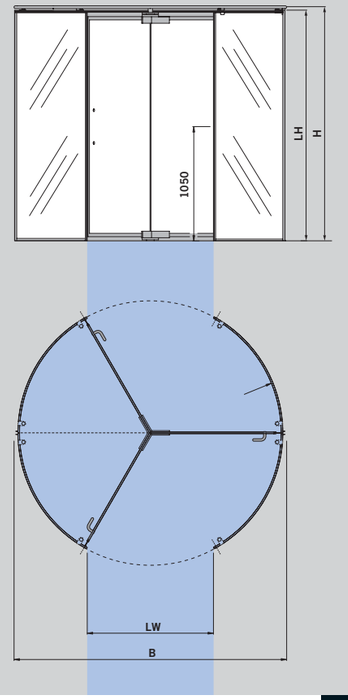
KTV-ATRIUM, Verriegelung



Seitenwand mit Sicherheitsglasfüllung



Seitenwand mit außen laufendem Nachtabschluss



COMFORTLINE – eindrucksvolle Breite.

Wird ein Eingang stark frequentiert, dann sollte er auch repräsentativ aussehen. Mit den Karusselltüranlagen DORMA KTC COMFORTLINE vereinen Sie Form und Funktion. Frei gestaltbar durch ein breites Spektrum an Ausstattungsmöglichkeiten, Materialien, Oberflächen und Verglasungen. Die DORMA KTC COMFORTLINE Karusselltüranlagen erfüllen zudem höchste Anforderungen an die Zuverlässigkeit, die Benutzerfreundlichkeit und den Begehkomfort. Zuverlässig bei Wärmedämmung, Schallschutz sowie Abwehr von Einbrechern und Randalierern. Je nach Modell kommen interessante Zusatznutzen bis hin zur Eignung als Werbeträger hinzu.

Frei programmierbare Steuerungen für höchste Flexibilität
Frei programmierbare Steuerung mit redundant ausgeführten Sicherheitskomponenten stellen gleichmäßige Bewegungsabläufe und eine hohe Programmflexibilität sicher. In Kooperation mit der Überwachung der Kantenbereiche und Innenräume wird die Sicherheit gewährleistet, die nötig ist. Serienmäßig mit Schwenkbeschlägen ausgerüstet, lassen sich die Türflügel im Notfall leicht in Fluchtrichtung aufstoßen, wodurch sie sich auch für Flucht- und Rettungswege eignen. Und in der Sommerstellung lässt sich die DORMA COMFORTLINE zur Mitte hin schwenken, wo sie automatisch arretiert wird.

Für Flucht- und Rettungswege geeignet

Ob 3- oder 4-flügelig – auf jeden Fall komfortabel.

Die Karusselltüren DORMA KTC-4/3 COMFORTLINE werden in fünf Standardgrößen angeboten. Ihre 3- und 4-flügeligen Türen sind in unterschiedlichen Ausstattungen lieferbar. Für zugfreie Eingänge haben die pendelnd gelagerten Türflügel Bürstendichtungen unter ihren Profilen. Folgende Optionen stehen zur Wahl.

Version Zentralpartie
- ohne Vitrine
- mit gerader Vitrine
- mit gebogener Vitrine[1)]

Version Trommelwände
- ohne Nachtabschluss
- mit manuell außen laufendem Nachtabschluss
- mit manuell oder elektrisch innen laufendem Nachtabschluss

[1)] Nur 4-flügelige Version

Programme
- Die Automatic ermöglicht zwei Einstellungen. „Automatic I“: Die Tür steht in Grundstellung. Sie wird gestartet, sobald sich eine Person nähert. Nach einer definierbaren Zeit bleibt sie wieder in der Grundposition stehen. „Automatic II“: Die Tür dreht sich permanent mit ca. 1 min^{-1}. Betritt eine Person den Türbereich, wird die Drehzahl auf 3 min^{-1} erhöht. Nach vorgegebener Zeit reduziert sich die Drehzahl wieder.
- Nach Betätigen eines speziellen Tasters reduziert sich die Drehzahl der Tür während einer einstellbaren Zeit auf ca. 2 min^{-1}.

Optionen
- verschiebbare Nachtabschlüsse aus Ganzglas-, Aluminium-, Edelstahl-Konstruktionen für außen oder innen (bei der 2-flügeligen Version serienmäßig integriert).
- Bodenbelag
- wasserdichtes Dach
- Beleuchtung

Durchgangskapazität

	Theoretische Kapazität [1)]	Praktische Kapazität [2)]		Maximale Kapazität [3)]
Innendurchmesser (D) mm	Personen/Std. →	→ Personen/Std. ↔		Personen/Min. →
3600	2160	720	1440	36
4200	2880	960	1920	48
4800	3600	1200	2400	60
6200	4300	1440	2880	72

Die Kapazitätsangaben gelten für 4-flügelige Karusselltüranlagen. Bei 3- und 2-flügeligen Türen ist zwar normalerweise die Kapazität geringer, dafür bieten die Türinnenräume jedoch mehr Platz.

[1)] Die theoretische Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) begehen könnten, wobei vorausgesetzt wird, dass der Personenverkehr gleichmäßig fließt und die Innenräume vollständig genutzt werden.

[2)] Die praktische Kapazität gibt an, wie viele Personen tatsächlich pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in beide Richtungen (↔) begehen können.

[3)] Die maximale Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Minute die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in kurzen Zeitabständen, z. B. morgens und abends, begehen können.

COMFORTLINE 3-flügelig.

Daten und Merkmale	DORMA KTC-3
Innendurchmesser in mm (D)	3600, 4200, 4800, 5400, 6000
Außendurchmesser in mm (B)	3828, 4428, 5028, 5628, 6228
Durchgangsweite in mm (LW)	1645 – 2845
Fluchtwegbreite in mm	2 x 986 – 2 x 1786
Durchgangshöhe in mm (LH)	bis ø 4800: 2200 – 2500* ab ø 5400: 2200*
Stirnbandhöhe in mm	410 – 700
Gesamthöhe in mm (H)	bis 3200
Seitenwand Glasfüllung	○
Seitenwand	○
Für Flucht- und Rettungswege	●
Bodenring	●
Bodenbelag	○
Beleuchtung 6 bzw. 8 Stück	6 Stück
Vorbereitung für regendichtes Dach	○
Baumusterprüfung	●

● ja ○ Option *Andere Höhen auf Anfrage

Vorteile – Punkt für Punkt

…für den Verarbeiter
- Umfassendes Programm – auch für anspruchsvolle Eingangslösungen.
- Problemlose Montage und Inbetriebnahme.
- Gewähr für dem aktuellen Stand der Technik und allen Vorschriften entsprechende Ausführung.

…für den Planer
- Systemangebot KTC schafft hohe Flexibilität bei der Planung.
- Problemlose Realisierung auch individueller Anforderungen.
- Optisch, funktionell und wirtschaftlich hervorragende Lösung.

…für den Anwender/ Benutzer
- Erstklassige Begehbarkeit.
- Hervorragende Sicherheit.
- Maßgeschneiderte Komplettlösung in industrieller Präzision und gesicherter Qualität.
- Optimierung der Gebäudeenergiebilanz und der Arbeitsbedingungen.

Baumustergeprüft nach VDE 0700 T 238 und ZH /494 – Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore – durch den Technischen Überwachungsverein Hannover

Qualitätsgesicherte Fertigung nach DIN ISO 9001, EN 29001, BS 5750. Zertifiziert und überwacht durch BSI Quality Assurance Reg.-Nr. Q 6423, FM 10756

CE

Durchgangskapazität

	Theoretische Kapazität [1]	Praktische Kapazität [2]		Maximale Kapazität [3]
Innendurchmesser (D) mm	Personen/Std. →	→ Personen/Std. ←→		Personen/Min. →
KTC-3				
3600	2916	972	1944	48
4200	3312	1104	2208	55
4800	4320	1440	2880	72
5400	4536	1512	3024	75
6000	5184	1728	3456	86

[1] Die theoretische Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) begehen könnten, wobei vorausgesetzt wird, dass der Personenverkehr gleichmäßig fließt und die Innenräume vollständig genutzt werden.

[2] Die praktische Kapazität gibt an, wie viele Personen tatsächlich pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in beide Richtungen (←→) begehen können.

[3] Die maximale Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Minute die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in kurzen Zeitabständen, z. B. morgens und abends, begehen können.

Versionen Zentralpartie
- ohne Vitrine
- mit gerader Vitrine

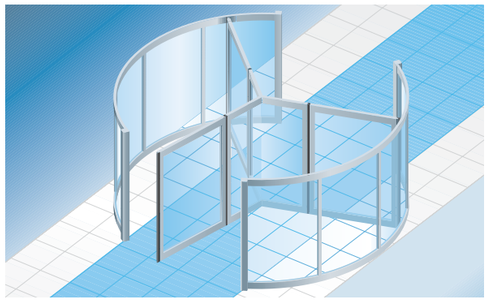
Versionen Trommelwände
- ohne Nachtabschluss
- mit manuell außen laufendem Nachtabschluss
- mit manuell oder elektrisch innen laufendem Nachtabschluss

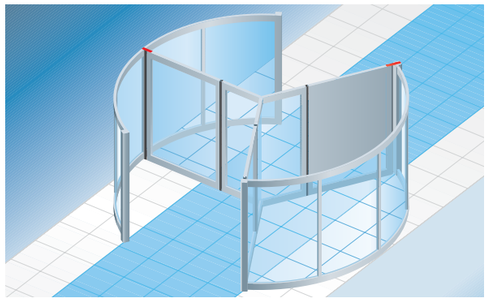
Für Flucht- und Rettungswege geeignet

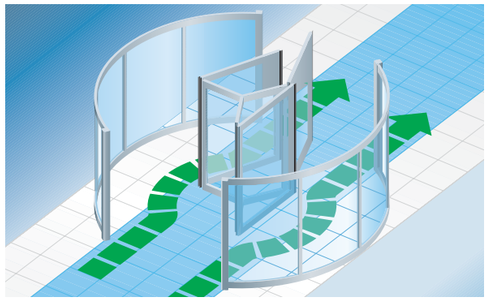
Standardabmessungen

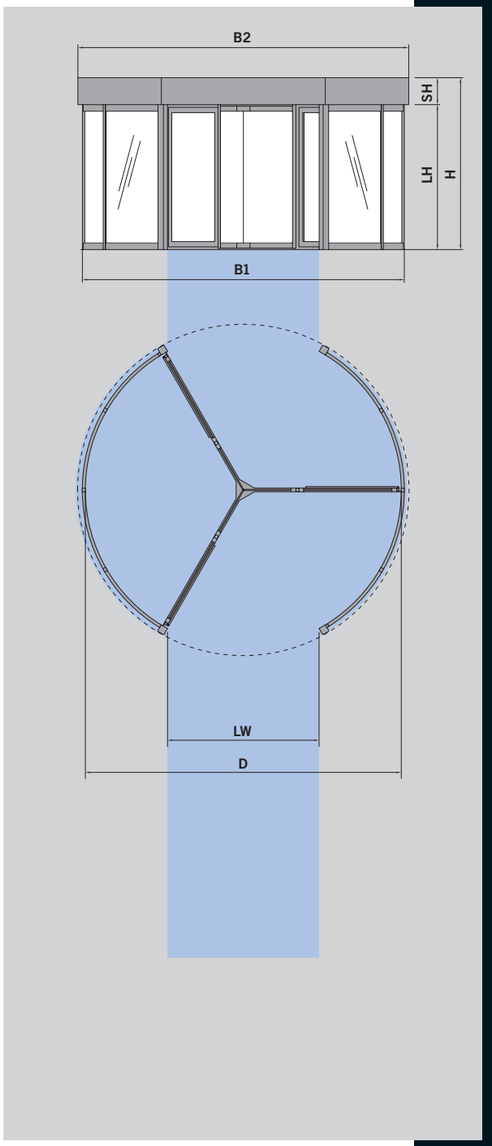
Anlagenbreite B 1
3692 – 6092 mm
Anlagenbreite B 2
3828 – 6228 mm
Durchgangsweite LW
1645 – 2845 mm
Stirnbandhöhe SH
min. 410 mm
Fluchtwegbreite
2 x 986 – 2 x 1786 mm
Tiefe
Bodenplatte/-lager
215 – 290 mm

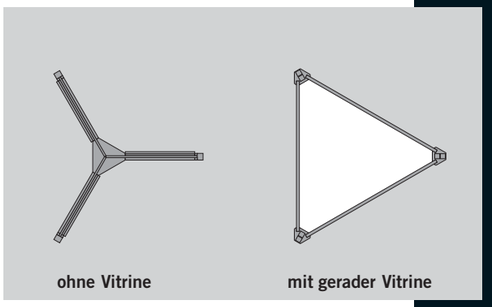
Ausschreibungstexte ab Seite 208


KTC-3, Normalbetrieb


KTC-3, Verriegelung


KTC-3, Fluchtwegstellung





Mögliche Zentralpartien KTC-3

COMFORTLINE 4-flügelig.

Daten und Merkmale	DORMA KTC-4
Innendurchmesser in mm (D)	3600, 4200, 4800, 5400, 6200
Außendurchmesser in mm (B)	3828, 4428, 5028, 5628, 6428
Durchgangsweite in mm (LW)	2466 – 4305
Fluchtwegbreite in mm	2 x 896 – 2 x 1633
Durchgangshöhe in mm (LH)	bis ø 4800: 2200 – 2500* ab ø 5400: 2200*
Stirnbandhöhe in mm	410 – 700
Gesamthöhe in mm (H)	bis 3200
Seitenwand Glasfüllung	○
Seitenwand Blechpaneelfüllung	○
Für Flucht- und Rettungswege	●
Bodenring	●
Bodenbelag	○
Beleuchtung 6 bzw. 8 Stück	8 Stück
Vorbereitung für regendichtes Dach	○
Baumusterprüfung	●

● ja ○ Option *Andere Höhen auf Anfrage

Vorteile – Punkt für Punkt

...für den Verarbeiter
- Umfassendes Programm – auch für anspruchsvolle Eingangslösungen.
- Problemlose Montage und Inbetriebnahme.
- Gewähr für dem aktuellen Stand der Technik und allen Vorschriften entsprechende Ausführung.

...für den Planer
- Systemangebot KTC schafft hohe Flexibilität bei der Planung.
- Problemlose Realisierung auch individueller Anforderungen.
- Optisch, funktionell und wirtschaftlich hervorragende Lösung.

...für den Anwender/ Benutzer
- Erstklassige Begehbarkeit.
- Hervorragende Sicherheit.
- Maßgeschneiderte Komplettlösung in industrieller Präzision und gesicherter Qualität.
- Optimierung der Gebäudeenergiebilanz und der Arbeitsbedingungen.

TÜV NORD
Baumustergeprüft nach VDE 0700 T 238 und ZH /494 – Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore – durch den Technischen Überwachungsverein Hannover

REGISTERED FIRM
Qualitätsgesicherte Fertigung nach DIN ISO 9001, EN 29001, BS 5750. Zertifiziert und überwacht durch BSI Quality Assurance Reg.-Nr. Q 6423, FM 10756

CE

Durchgangskapazität

	Theoretische Kapazität [1]	Praktische Kapazität [2]		Maximale Kapazität [3]
Innendurchmesser (D) mm	Personen/Std. →	→ Personen/Std. ↔		Personen/Min. →
KTC-4				
3600	2592	864	1728	43
4200	3312	1104	2208	55
4800	3840	1280	2560	64
5400	4320	1440	2880	72
6200	5208	1736	3472	86

[1] Die theoretische Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) begehen könnten, wobei vorausgesetzt wird, dass der Personenverkehr gleichmäßig fließt und die Innenräume vollständig genutzt werden.

[2] Die praktische Kapazität gibt an, wie viele Personen tatsächlich pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in beide Richtungen (↔) begehen können.

[3] Die maximale Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Minute die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in kurzen Zeitabständen, z. B. morgens und abends, begehen können.

Versionen Zentralpartie
- ohne Vitrine
- mit gerader Vitrine
- mit gebogener Vitrine

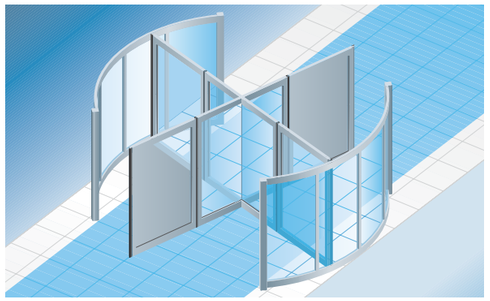
Versionen Trommelwände
- ohne Nachtabschluss
- mit manuell außen laufendem Nachtabschluss
- mit manuell oder elektrisch innen laufendem Nachtabschluss

Für Flucht- und Rettungswege geeignet

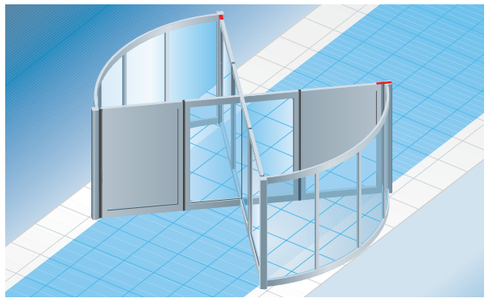
Standardabmessungen

Anlagenbreite B 1
3692 – 6292 mm
Anlagenbreite B 2
3828 – 6428 mm
Durchgangsweite LW
2466 – 4305 mm
Stirnbandhöhe SH
min. 410 mm
Fluchtwegbreite
2 x 896 – 2 x 1633 mm
Tiefe
Bodenplatte/-lager
215 – 290 mm

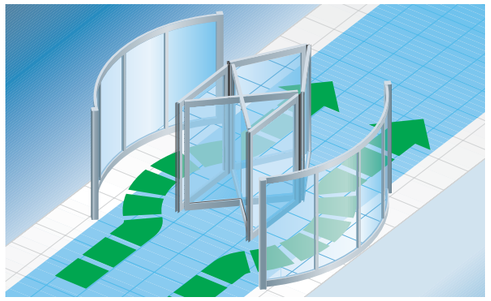
Ausschreibungstexte ab Seite 208



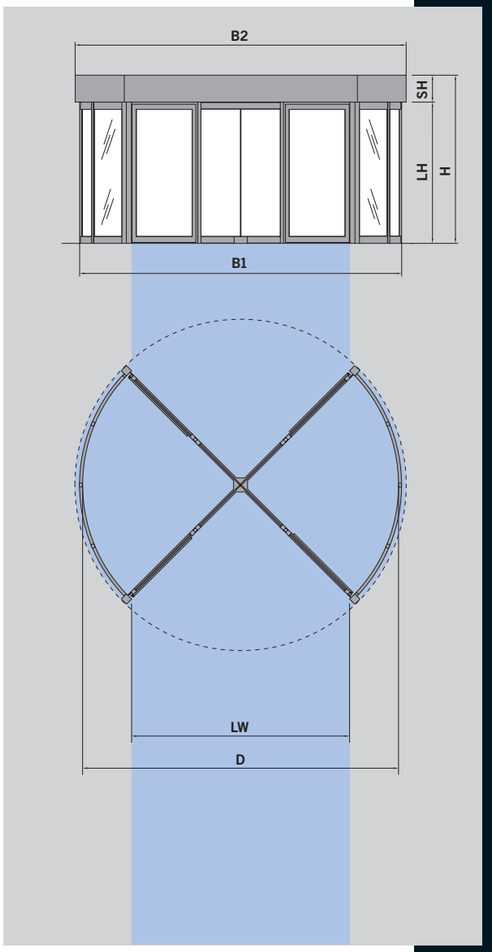
KTC-4, Normalbetrieb

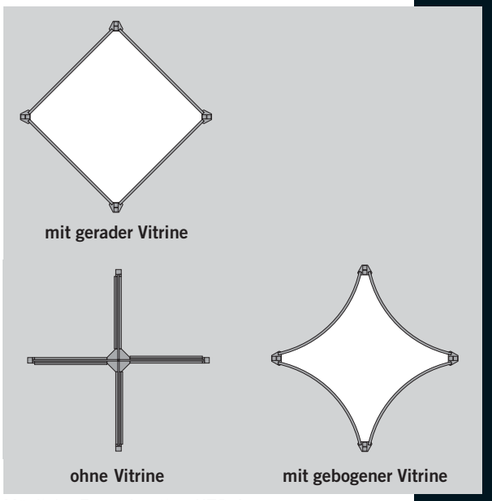


KTC-4, Verriegelung



KTC-4, Fluchtwegstellung





Mögliche Zentralpartien KTC-4

COMFORTLINE 2-flügelig mit 2 Vitrinen und 2-flügelig ohne Vitrinen.

- Das 2-flügelige Drehtürsystem KTC-2/2 ist in 3 Standardgrößen lieferbar
- mit 2 pendelnd gelagerten Türflügeln mit Bürstendichtungen
- Der integrierte Nachtabschluss wird mit Sicherheitsglas ausgestattet
- Die Seitenwände sind wahlweise mit Glas- oder Blechpaneelfüllung lieferbar
- Die Ausführung KTC-2/2 ist zusätzlich mit zwei außen liegenden dreieckigen Vitrinen ausgestattet

Daten und Merkmale	DORMA KTC-2
Innendurchmesser in mm (D)	3600, 4200, 4800
Außendurchmesser in mm (B)	3828, 4428, 5028
Durchgangsweite in mm (LW)	1645, 1945, 2245
Fluchtwegbreite in mm	1645, 1945, 2245
Durchgangshöhe in mm (LH)	bis 2200 – 2500*
Stirnbandhöhe in mm	410 – 700
Gesamthöhe in mm (H)	bis 2910
Seitenwand Glasfüllung	○
Seitenwand Blechpanelfüllung	○
Für Flucht- und Rettungswege	○
Bodenring	●
Bodenbelag	○
Beleuchtung 4 Stück	●
Vorbereitung für regendichtes Dach	○
Baumusterprüfung	●

● ja ○ Option *Andere Höhen auf Anfrage

Optionen
- Verriegelung
- Bodenbelag
- wasserdichtes Dach
- zusätzliche Beleuchtung

Für Flucht- und Rettungswege geeignet

Ausschreibungstexte ab Seite 210

Vorteile – Punkt für Punkt

...für den Verarbeiter
- Maßgeschneidert für unterschiedliche Einbausituationen.
- Einfache Montage und schnelle Inbetriebnahme.
- Dem aktuellen Stand der Technik und allen Vorschriften entsprechend.

...für den Planer
- Hohe Flexibilität bei der Planung durch breit gefächertes Systemangebot.
- Problemlose Realisierung individueller Anforderungen.
- Optisch, technisch und wirtschaftlich überzeugend.

...für den Anwender/ Benutzer
- Komplettlösung in industrieller Präzision und gesicherter Qualität.
- Optimierung der Gebäude-Energiebilanz und des Arbeitsumfeldes.
- Ausgezeichnete Begehbarkeit.
- Hervorragende Sicherheit.

Baumustergeprüft nach VDE 0700 T 238 und ZH /494 – Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore – durch den Technischen Überwachungsverein Hannover

Qualitätsgesicherte Fertigung nach DIN ISO 9001, EN 29001, BS 5750. Zertifiziert und überwacht durch BSI Quality Assurance Reg.-Nr. Q 6423, FM 10756

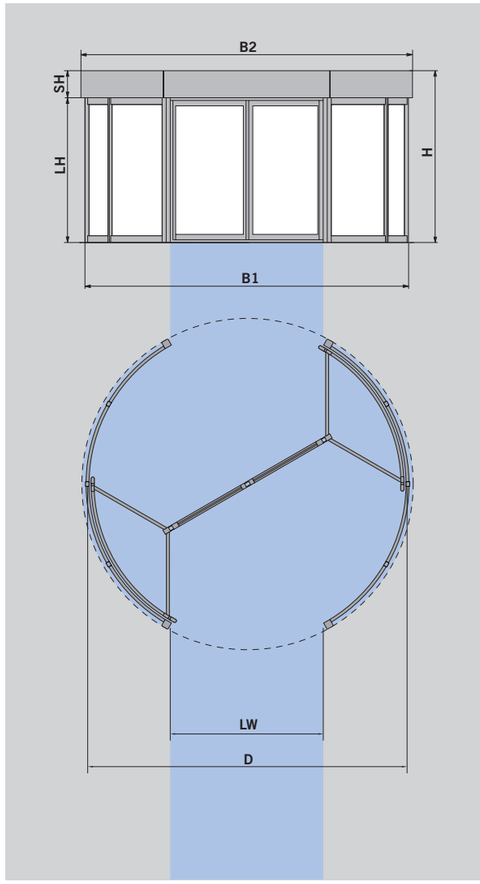
Durchgangskapazität

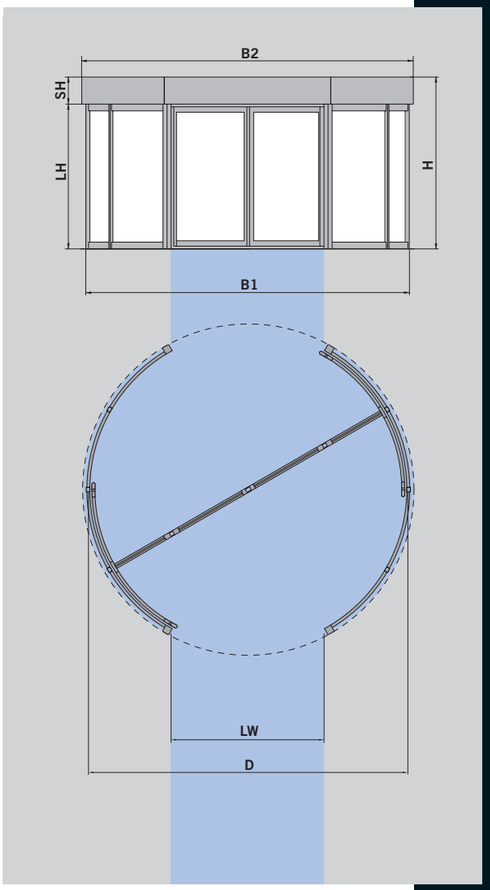
	Theoretische Kapazität [1]	Praktische Kapazität [2]		Maximale Kapazität [3]
Innendurchmesser (D) mm	Personen/Std. →	→ Personen/Std. ↔		Personen/Min. →
KTC-2				
3600	2160	720	1440	36
4200	2880	960	1920	48
4800	3600	1200	2400	50

[1] Die theoretische Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) begehen könnten, wobei vorausgesetzt wird, dass der Personenverkehr gleichmäßig fließt und die Innenräume vollständig genutzt werden.

[2] Die praktische Kapazität gibt an, wie viele Personen tatsächlich pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in beide Richtungen (↔) begehen können.

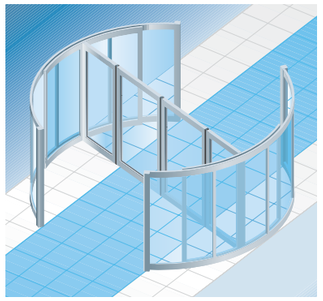
[3] Die maximale Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Minute die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in kurzen Zeitabständen, z. B. morgens und abends, begehen können.

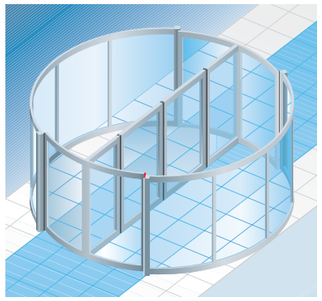


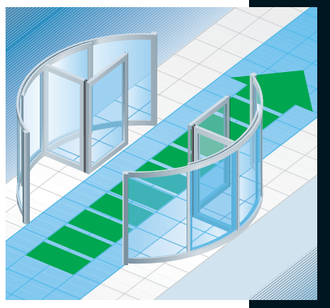


Standardabmessungen

Anlagenbreite B 1
3692 – 4892 mm
Anlagenbreite B 2
3828 – 5028 mm
Durchgangsweite LW
1645 + 1945 + 2245 mm
Fluchtwegbreite F
1645 + 1945 + 2245 mm
Tiefe
Bodenplatte/-ring
80 – 150 mm


KTC-2, Normalbetrieb


KTC-2, Verriegelung


KTC-2, Fluchtwegstellung

KTC-Y – COMFORTLINE.

Endlich gibt es eine Innovation, mit der Sie die Vorteile von 2- und 3-flügeligen Karusselltüren verbinden – die KTC-Y von DORMA. Ob Fluchtwegsicherheit, Nutzungskomfort, integrierter Nachtabschluss oder Durchgangskapazität: Diese Neuentwicklung überzeugt auf der ganzen Drehung – Architekten, Bauherrn und Anwender gleichermaßen.

Konnte der integrierte Nachtabschluss bislang nur durch mitdrehende Rotorteile (z. B. Vitrinen) realisiert werden, so kann bei der KTC-Y trotz integriertem Nachtabschluss eine permanente Begehung gewährleistet werden. Die DORMA KTC-Y ist in 4 Größen bis maximal 6 Meter mit verschiedenen Ausführungen verfügbar.

Karusselltüren der neuen Generation.

Gebäude, welche durch viele Personen begangen werden, benötigen Lösungen für den Eingangsbereich, die eine bequeme und sichere Begehung gewährleisten.

Des Weiteren soll gerade bei starkem Andrang ein zügiger Durchgang bereitgestellt werden.

Darüber hinaus soll das Klima im Gebäudeinnern erhalten bleiben und es sollen keine störenden Zugerscheinungen auftreten.

Die neu entwickelte DORMA Karusselltür KTC-Y liefert die Lösung für Ihren Eingang und bietet zusätzlich ein ansprechendes Entree.

Vorteile – Punkt für Punkt

- Bequeme Begehung durch 3-flügelige Ausführung und geräumige Kammergröße
- Integrierter Nachtabschluss
- Nachtabschluss mit 4-Punkt-Verriegelung
- Fluchtweggeeignet
- Erfüllung der Geschäftshausverordnung
- Dezentes Design durch schmale Profile
- Berührungsloses Sicherheitspaket

Baumustergeprüft nach VDE 0700 T 238 und ZH /494 – EN 12650 Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore – durch den Technischen Überwachungsverein Hannover

Qualitätsgesicherte Fertigung nach DIN ISO 9001, EN 29001, BS 5750. Zertifiziert und überwacht durch BSI Quality Assurance Reg.-Nr. Q 6423, FM 10756

Daten und Merkmale	DORMA KTC-Y
Innendurchmesser in mm	4200, 4800, 5400, 6000
Außendurchmesser in mm	4420, 5020, 5620, 6220
Durchgangsweite (LW) in mm	2000, 2300, 2600, 2900
Fluchtwegbreite in mm	1680, 1940, 2200, 2460
Durchgangshöhe in mm (LH)	2200 – 2500
Stirnbandhöhe in mm	300 – 700
Gesamthöhe in mm	2500 – 3200
Seitenwand Glasfüllung	○
Seitenwand Blechpaneel	○
Türflügel pendelnd gelagert	●
Nachtabschluss – manuell, inkl. manueller Verriegelung – elektrisch, inkl. elektromechanischer Verriegelung	 ● ○
Zentralpartie – gerade – gebogen	 ● ○
geeignet für Flucht- und Rettungswege	○
Bodenring	●
Bodenbelag	○
Beleuchtung	○
Decke – Oberdecke nicht begehbar (Staubschutz) – Oberdecke begehbar – Oberdecke für regendicht vorbereitet	 ● ○ ○
Baumusterprüfung	●
● Standard ○ Option	

Durchgangskapazität				
	Theoretische Kapazität [1]	Praktische Kapazität [2]		Maximale Kapazität [3]
Innendurchmesser (D) mm	Personen/Std. →	→ Personen/Std. ↔		Personen/Min. →
KTC-Y				
4200	3312	1104	2208	55
4800	4320	1440	2880	72
5400	4536	1512	3024	75
6000	5184	1728	3456	86

[1] Die theoretische Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) begehen könnten, wobei vorausgesetzt wird, dass der Personenverkehr gleichmäßig fließt und die Innenräume vollständig genutzt werden.

[2] Die praktische Kapazität gibt an, wie viele Personen tatsächlich pro Stunde die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in beide Richtungen (↔) begehen können.

[3] Die maximale Kapazität gibt an, wie viele Personen pro Minute die Karusselltüranlage in eine Richtung (→) und in kurzen Zeitabständen, z. B. morgens und abends, begehen können.

3-flügelige Ausführung

Karusselltüren DORMA KTC-Y COMFORTLINE werden in 4 Standardgrößen angeboten. Die Karusselltür ist in unterschiedlichen Ausstattungen lieferbar. Die pendelnd gelagerten Türflügel sind mit Bürstendichtungen ausgeführt, um zugfreien Eingang zu gewährleisten.

Der integrierte Nachtabschluss kann mit einbruchhemmender Sicherheitsverglasung ausgestattet werden (Option).

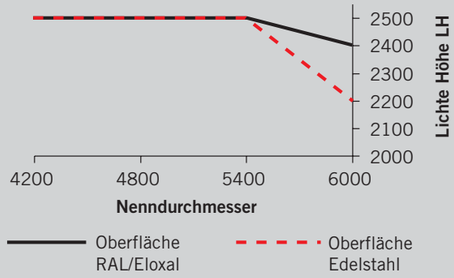
Versionen Zentralpartie
- gerades Sicherheitsglas
- gebogenes Sicherheitsglas

Versionen Trommelwände
- gebogenes Sicherheitsglas
- Blechpaneelfüllung

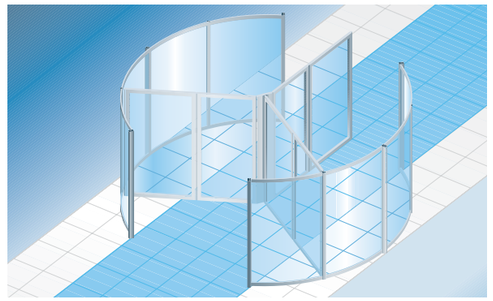
Für Flucht- und Rettungswege geeignet

Ausschreibungstexte ab Seite 212

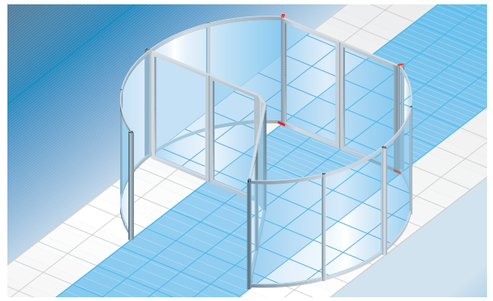
Maximale lichte Höhe je Durchmesser



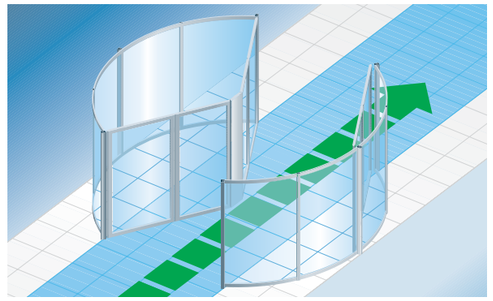
Oben stehende lichte Höhen entsprechen den TÜV-Zertifikaten, andere Höhen auf Anfrage.



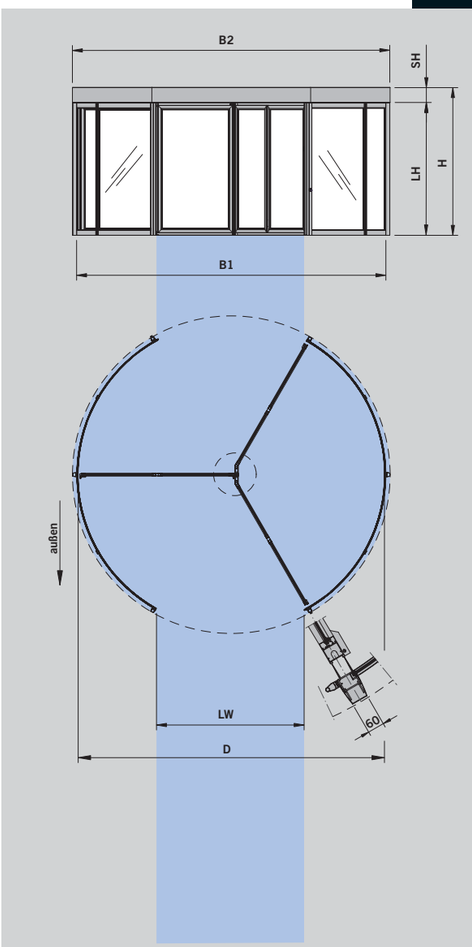
KTC-Y, Normalbetrieb



KTC-Y, Verriegelung



KTC-Y, Fluchtwegstellung



4

102–119

Automatic Schiebewandsystem HSW-EM.

Automatic Schiebewandsystem HSW-EM 106–109

Ganzglas-Schiebeflügel mit MANET-Punkthaltern 110–111

Ganzglas-Schiebeflügel mit Schuhprofilen 112–113

Feinrahmung SECURTEC 114–115

Einbaubeispiele; Parkierungen 116–119

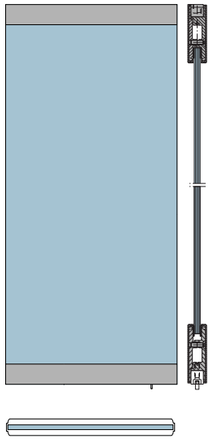
Ausschreibungstexte 214–215

Automatisch mehr Freiraum.

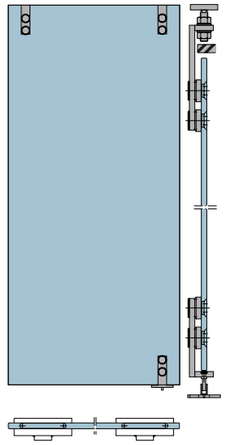
Einige Räume müssen zu bestimmten Zeiten zu unterteilen sein. Zwischenwände werden an manchen Tagen benötigt und an anderen nicht. Typische Einsatzfelder für das Automatic Schiebewandsystem DORMA HSW-EM.

Die Flexibilität von Flügeln
Mit verfahrbaren Flügeln passt sich das DORMA HSW-EM-System jedem architektonischen Grundriss an. Dafür gibt es die Schiebeflügel in mehreren Standardausführungen und in nahezu jeder gewünschten Individualausführung. Damit die geparkten, zur Seite gefahrenen Schiebeflügel möglichst wenig Platz beanspruchen, werden ihre Parkierungen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten angeordnet und so ausgeführt, dass ein Höchstmaß an Raumnutzung entsteht. Ähnlich praktisch: Vorgerichtete Anlagen können später mit DORMA Automatic Funktionen nachgerüstet werden.

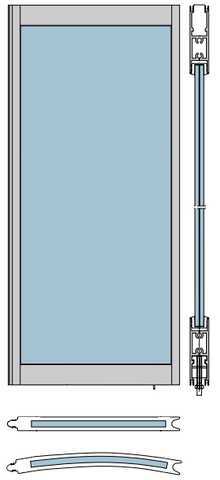
Viele nützliche Funktionen
Neben dem automatischen Öffnen und Schließen der Schiebeflügel ermöglicht die parametrierbare Prozessorsteuerung eine variable Teil- und Personenöffnung bei geschlossener Wand. Selbstverständlich lassen sich zum Beispiel für Reinigungszwecke die Schiebeflügel auch von Hand verschieben. Wird der Antrieb wieder eingeschaltet, fahren die Schiebeflügel automatisch wieder in die richtige Position. Und noch ein Pluspunkt: Flügelgewichte sind bis 250 kg möglich – Mindestflügelgewichte entfallen.



Ganzglas-Schiebeflügel G, mit Türschienen
Einscheiben- (ESG) oder Verbund-Sicherheitsglas (VSG), 10 oder 12 mm. Oben und unten Türschienen, die in Verbindung mit den freien seitlichen Glaskanten den horizontalen Verlauf der Schiebewand betonen. Aufclipsbare Verkleidungen in unterschiedlichen Materialien und Oberflächen.



Ganzglas-Schiebeflügel MANET, mit Punkthaltern
Einscheiben-(ESG) oder Verbund-Sicherheitsglas (VSG), 10 oder 12 mm. Oben und unten Edelstahl-Punkthalter (MANET), deren schwerelose Anmutung den transparenten Glanz der Glaselemente effektvoll unterstreicht.



Glas-Schiebeflügel SECURTEC, mit Feinrahmen
Hohe Stabilität und Wärmedämmung sowie Schutz vor unbefugtem Zutritt durch eleganten Rahmen mit ineinander greifenden seitlichen Dichtungen. Wahlweise mit Einscheiben- (ESG) oder Verbund-Sicherheitsglas (VSG), 10 oder 12 mm, Isolierglas 5/8/5 mm oder Sonderglas bis max. 18 mm.

Ausschreibungstexte
ab Seite 214

Anwendungen und Funktionen		DORMA HSW-EM
Für Raumteiler		+++
Für Gangfronten in Passagen		+++
Schiebeflügelausführungen		
Ganzglas mit Türschienen		■
Ganzglas mit MANET-Punkthaltern		■
Glas mit Feinrahmung SECURTEC		■
Anlagenhöhe	max. m	3,5
Schiebeflügelbreite	max. mm	600 – 1500
Integrierte Tür(en) als Zugang bei geschlossener Wand		○
Verriegelung der geschlossenen Wand		○
Seite		**104–119**

+++ besonders gut geeignet ++ gut geeignet + bedingt geeignet ● serienmäßig ■ wahlweise ○ optional

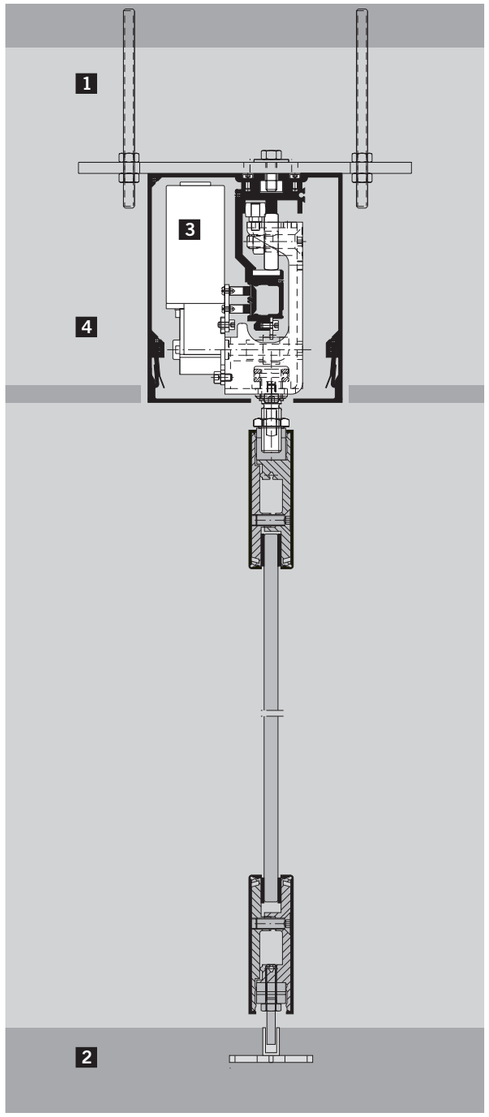
HSW-EM. Das Konzept der Vielseitigkeit.

Mit DORMA HSW-EM entscheiden Sie sich nicht nur für ein erstklassiges Schiebewandsystem, sondern für ein übergreifendes Konzept in der Raumgestaltung. So können die Glasflächen z. B. getönt, matt oder durchsichtig sein. Was Sie auch planen, DORMA bietet Ihnen die passende Produktlösung. DORMA HSW-EM beschränkt sich aber keineswegs nur auf die Innenraumgestaltung. Komplette Außenwände und Fassaden lassen sich hiermit genauso perfekt und ästhetisch gestalten.

Kombinieren, integrieren, variieren.
Wenn Sie die funktionale Abwechselung lieben oder diese gefordert wird, dann können Sie mit DORMA HSW-EM richtig auftrumpfen. Integrieren Sie Drehflügel- oder Pendeltüren in die Schiebewände. Ihrer Fantasie sind da kaum Grenzen gesetzt – fast jeder Verlauf ist möglich. Was immer Sie in der Fassaden- und Raumgestaltung vorhaben – DORMA HSW-EM wird Ihnen eine Planungsgröße sein, mit der Sie in jeder Hinsicht rechnen können.

Optional für Flucht- und Rettungswege

Ausstattungen und Grundformen.



Parkierungen	
Parkierung sichtbar	■
Parkierung im Nebenraum	■
Automatische Abschlusskappe	○
Zweite Parkierung	○
Parkierung mitten im Verlauf	○
Parkierung mit Wandanschluss	○
Schiebeflügelausführung	
Ganzglas mit MANET-Punkthaltern, gerade	■
Ganzglas mit MANET-Punkthaltern, gebogen	■
Ganzglas mit Türschienen, gerade	■
Feinrahmung SECURTEC, gerade	■
Feinrahmung SECURTEC, gebogen	■
Antriebsausführung	
Automatik	■
Manuell, vorgerüstet für Automatik Betrieb	■
Manuell	■
Steuerungsfunktionen	
Funktionen Programmschalter Auf – Stopp – Zu	●
Teilöffnung	●
Personenöffnung	●
Schlüsseltaster zur Personenöffnung	○
● serienmäßig ■ wahlweise ○ optional	

Antriebsauswahl	HSW-EM	
Antriebstiefe	140 mm	
Antriebshöhe	165 mm	
Max. Antriebslänge	40 m	
Max . Anzahl Fahrflügel	40	
Kombination mehrerer Anlagen	○	
Flügelbreite	600 – 150 mm	
Empfohlene max. Anlagenhöhe	3,5 m	
Max. Flügelgewicht HSW-	EM 180 180 kg	EM 250 250 kg
Mindestgewicht	–	
Minimaler Radius für gebogene Verläufe	1,5 m	
Radius Richtungsänderung	150 mm	
Fahrgeschwindigkeit	80 – 150 mm/s	
Elektromechanische Verriegelung	●	

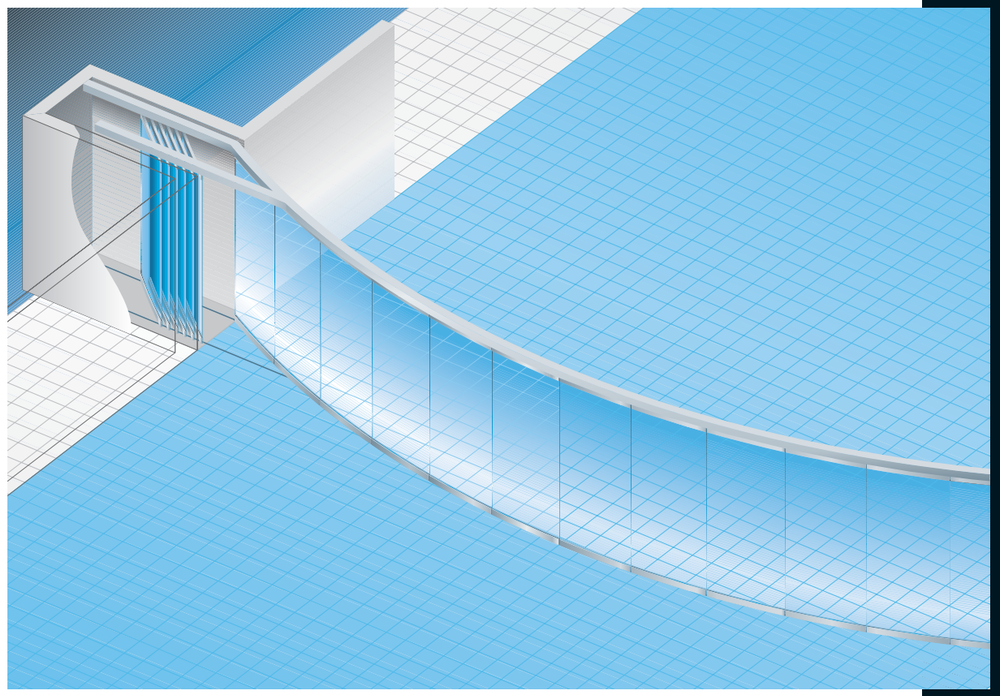
1 An der Decke oder Wand montierte Laufschienen mit zweipoligem Stromschienensystem und Verkleidung
- HSW-EM 180: Laufschiene mit Aluminiumeloxal, Kunststoffrollen
- HSW-EM 250: Chrom-Nickel-Stahl-Laufschiene und gehärtete Stahlrollen

2 In den Fußboden eingelassene Führungsschienen

3 Laufwagen mit Aufhängungen und Antriebsmotor je Schiebeflügel

4 Schiebeflügel in Ganzglasausführung, MANET-Punkthalter oder SECURTEC-Rahmenprofil

5 Parkierung in maßgeschneiderter Ausführung und objektspezifischer Anordnung (ohne Abbildung).



Systemaufbau mit Parkierung

Grundformen

1 Gerade Schiebewand

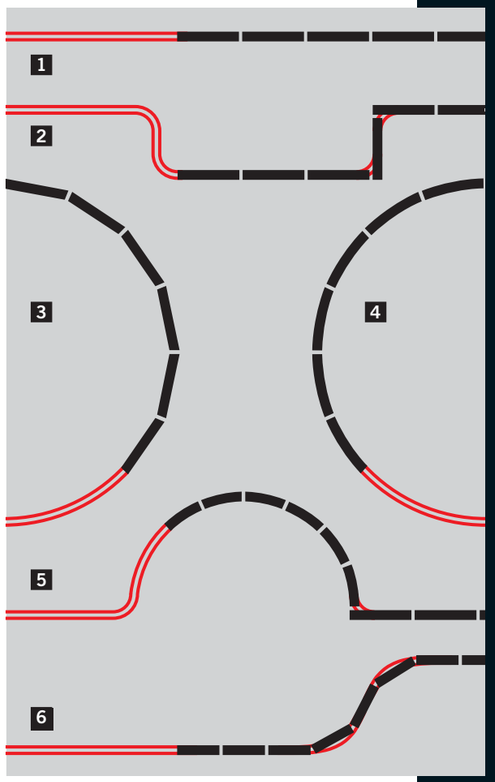
2 Über Eck gehende Schiebewand

3 Gebogene Schiebewand mit geraden Schiebeflügeln

4 Gebogene Schiebewand mit gebogenen Schiebeflügeln

5 Halbrund vorspringende Schiebewand mit geraden und gebogenen Schiebeflügeln

6 Teilweise S-förmig verlaufende Schiebewand mit geraden Schiebeflügeln

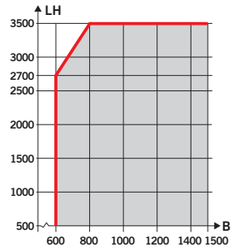


Ganzglas-Schiebeflügel mit MANET-Punkthaltern.

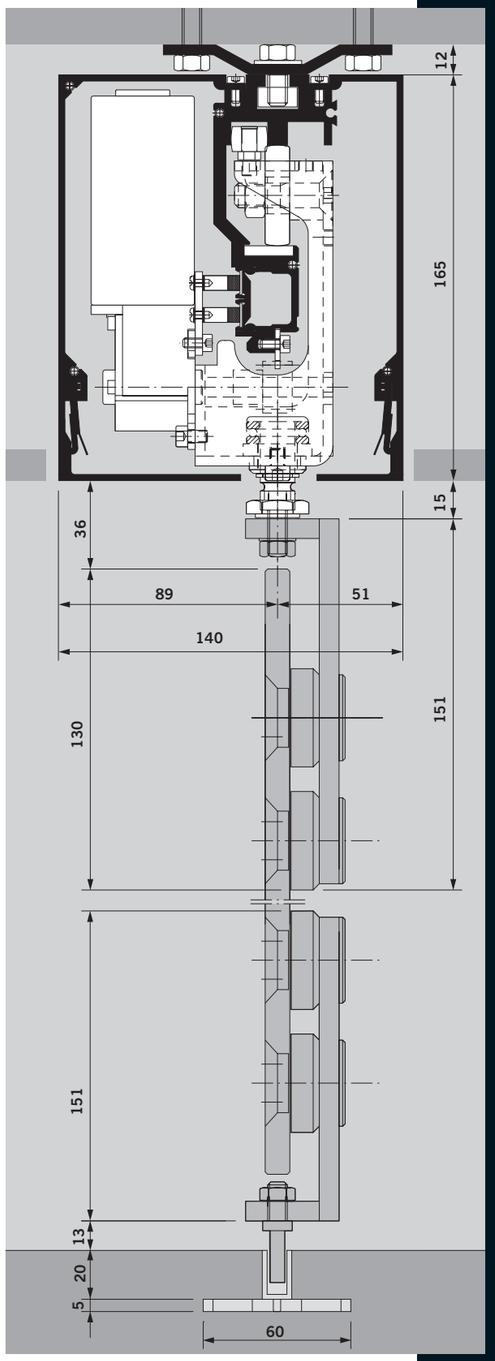
Merkmale

- Schwerelose Anmutung durch dezente, oben und unten angeordnete Punkthalter aus Edelstahl
- Scheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas, (ESG), 10 oder 12 mm
- Gerade oder gebogene Flügel
- Komplettes Programm an zu den Punkthaltern passenden Bauteilen zur Befestigung von Glaselementen an Wänden, Böden, Decken und anderen Glaselementen

Bestimmung der Flügelbreite B
in Abhängigkeit von der lichten Höhe LH



DORMA HSW-EM
mit MANET-Punkthaltern:
die elegante Raumteilerlösung für eine Bank



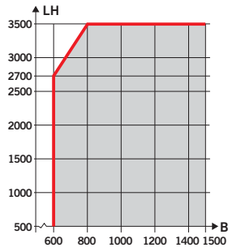
Raumteiler mit MANET-Punkthaltern

Ganzglas-Schiebeflügel mit Türschuhprofilen.

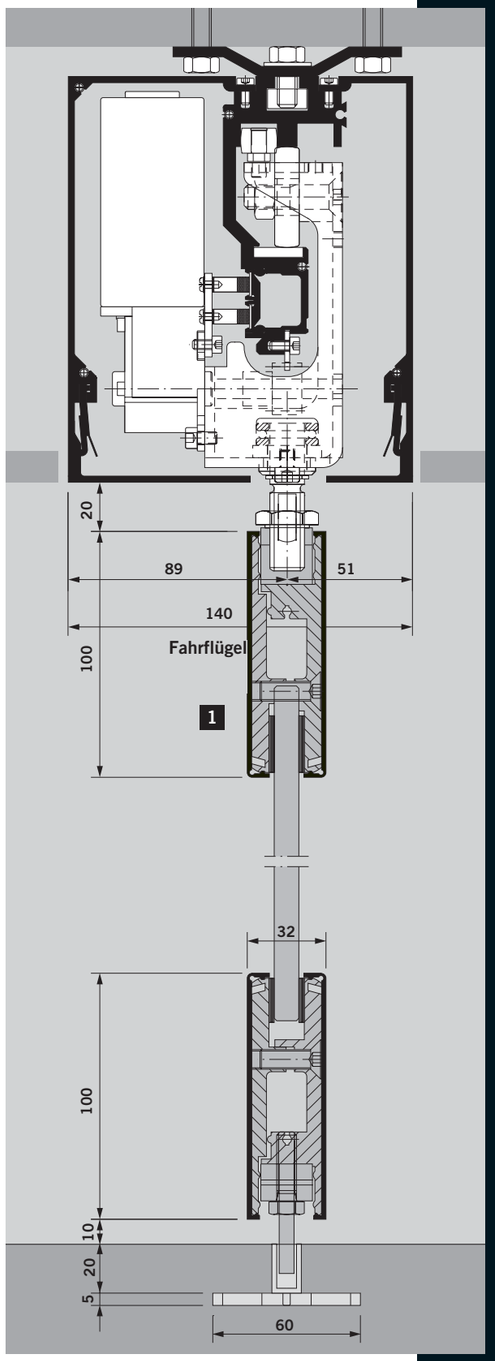
Merkmale

- Reizvolle Ganzglasausführung durch freie seitliche Glaskanten
- Betonung der Horizontale durch oben und unten angeordnete Türschienen
- Abdeckprofile aus Aluminium in unterschiedlichen Eloxaltönen, Edelstahl oder Messing
- Scheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), 10 oder 12 mm

Bestimmung der Flügelbreite B
in Abhängigkeit von der lichten Höhe LH



Türschuhprofile die Standardlösung zur Betonung der Horizontalen



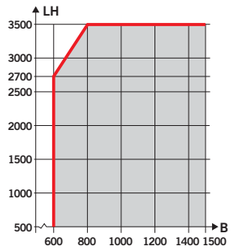
Raumteiler mit Türschuhprofilen

Raumteiler mit Feinrahmung SECURTEC.

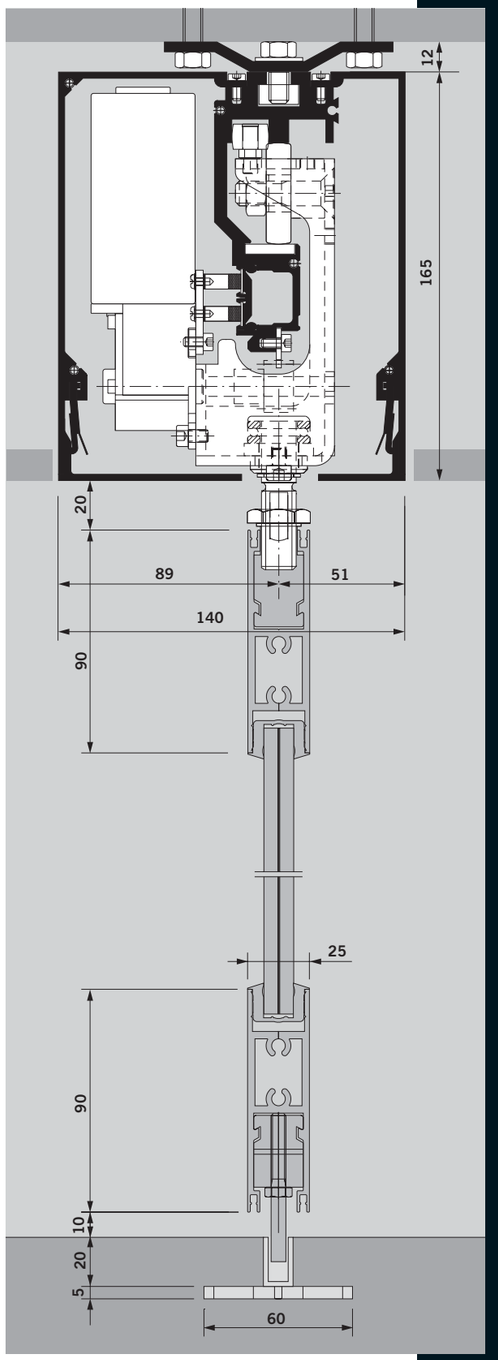
Merkmale

- Attraktive Glasflächen durch schlanke Rahmen
- Hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit
- Scheiben aus Einscheiben- (ESG) oder Verbund-Sicherheitsglas (VSG), 10 oder 12 mm, Sonderglas oder Isolierglas bis max. 18 mm
- Auch mit gebogenen Flügeln und Gläsern
- Hohe Sicherheit durch ineinander greifende Profile

Bestimmung der Flügelbreite B
in Abhängigkeit von der lichten Höhe LH

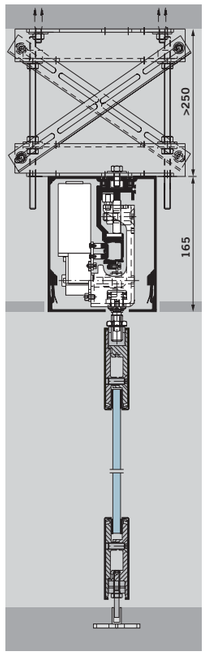


SECURTEC Feinrahmung – elegante Raumteilung mit umlaufenden Profilen für HSW-EM

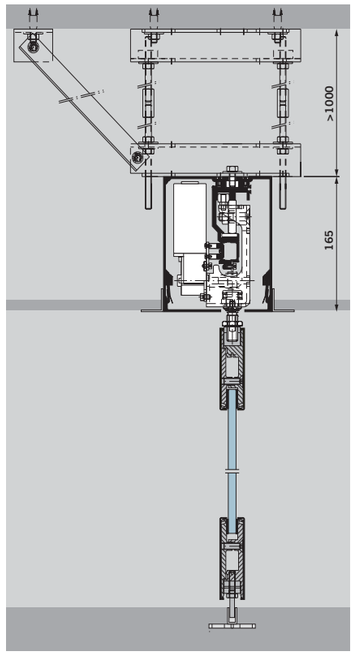


Raumteiler mit Feinrahmung SECURTEC

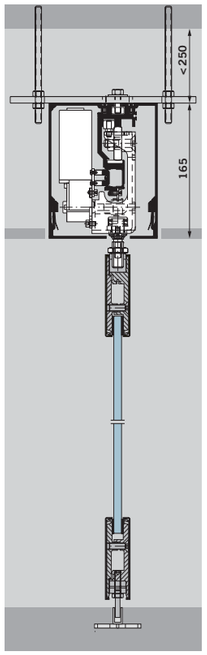
Einbau- und Montagebeispiele.



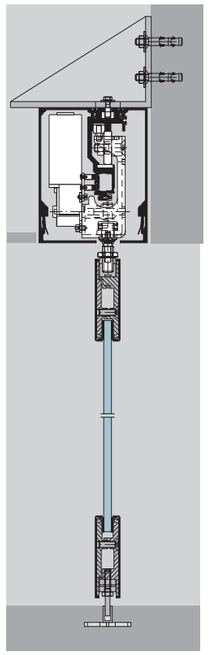
Deckenmontage mit Zwischenträger zum Justieren, bei abgehängter Decke (Standard)



Deckenmontage mit Zwischenträger zum Justieren, bei abgehängter Decke ab 1 m (Standard) und Winkeln zum Auflegen der Decke

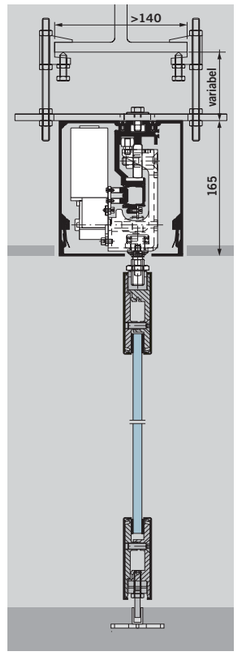


Deckenmontage mit Befestigung an bauseitigen Stahlplatten

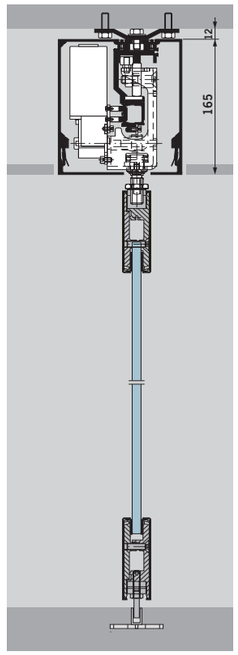


Sturzmontage mit Wandwinkelbefestigung

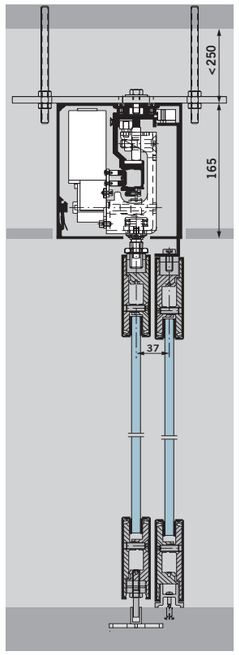
Ansicht von unten: Antrieb integriert in abgehängte Decke



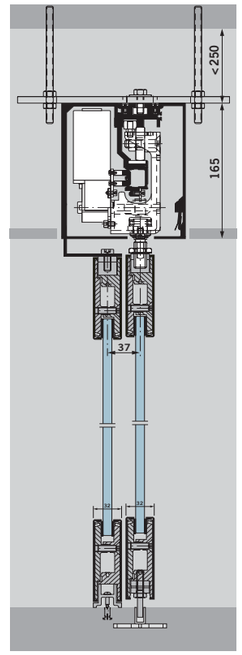
Deckenmontage mit Befestigung an bauseitigem Stahlträger



Montage unter Fertigdecke mit Antriebsabdeckung (Planität erforderlich)

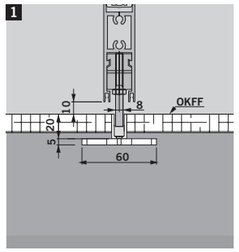


Deckenmontage mit Befestigung an bauseitigen Stahlplatten mit Festteil auf Antriebsgegenseite

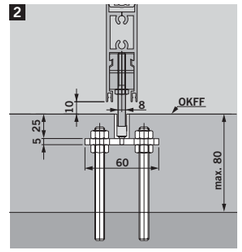


Deckenmontage mit Befestigung an bauseitigen Stahlplatten mit Festteil auf Antriebsseite

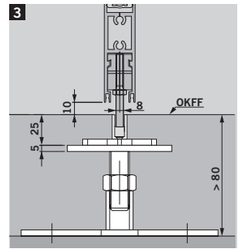
Bodenführung



1 Bodenschiene in Fertigfußboden eingelassen



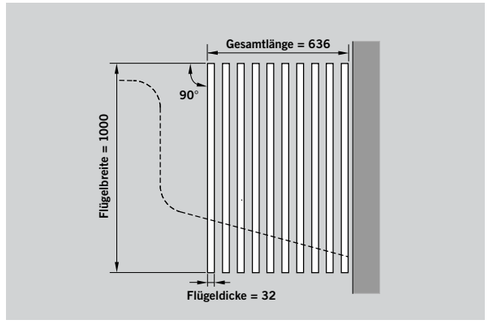
2 Bodenschiene mit Unterständerung für Rohfußboden



3 Bodenschiene mit höhenverstellbarer Unterständerung für Rohfußboden

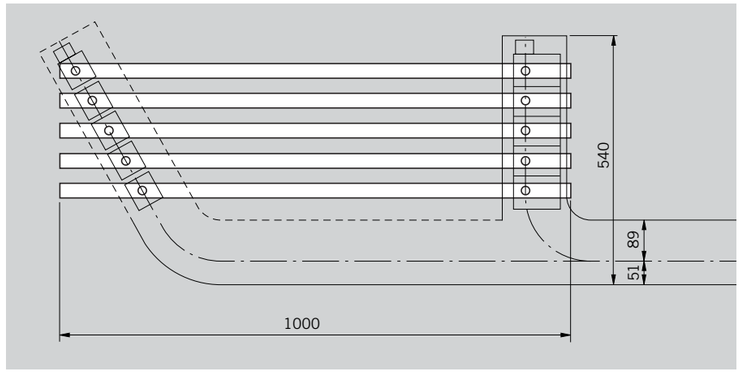
Parken, wo Platz ist.

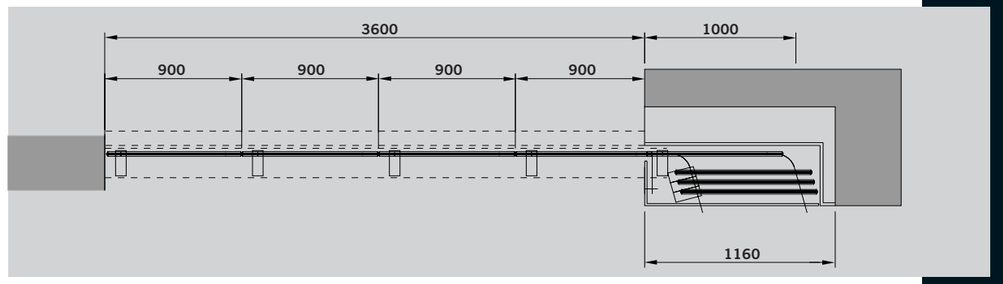
Die Parkierungen für die Schiebeflügel können an fast jeder beliebigen Stelle angeordnet werden. Zum Beispiel in Ecken, Nischen oder hinter Vorsprüngen. Die benötigte Größe richtet sich nach Ausführung, Breite und Anzahl der Schiebeflügel sowie nach ihrer parallelen, rechtwinkligen oder diagonalen Ausrichtung zur Laufrichtung.



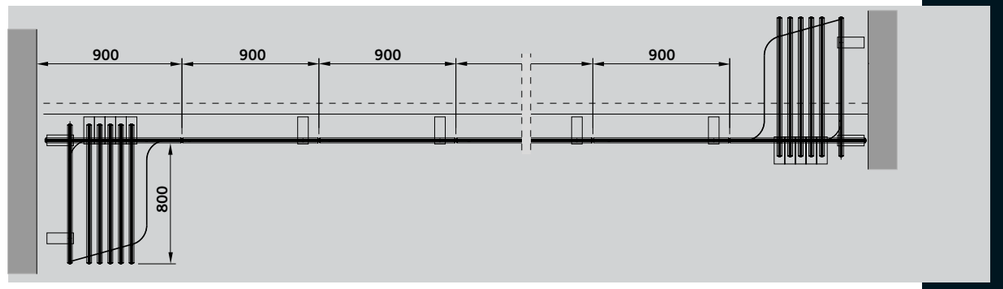
Platzbedarf-Beispiel
für Ganzglas-Schiebeflügel rechtwinklig zur Laufrichtung (10 Flügel)

Detailzeichnung Parkierung
5 Schiebeflügel

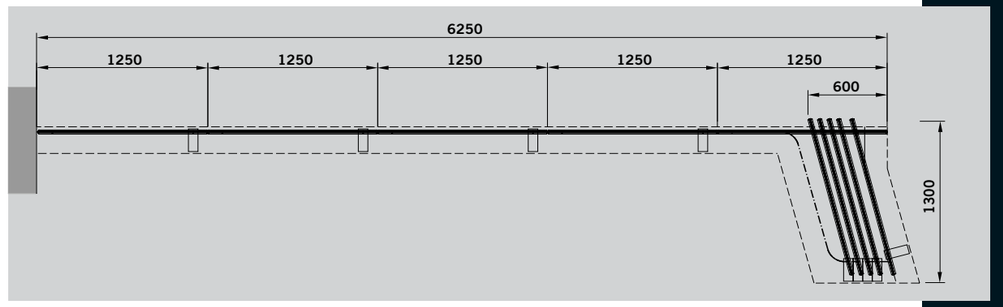




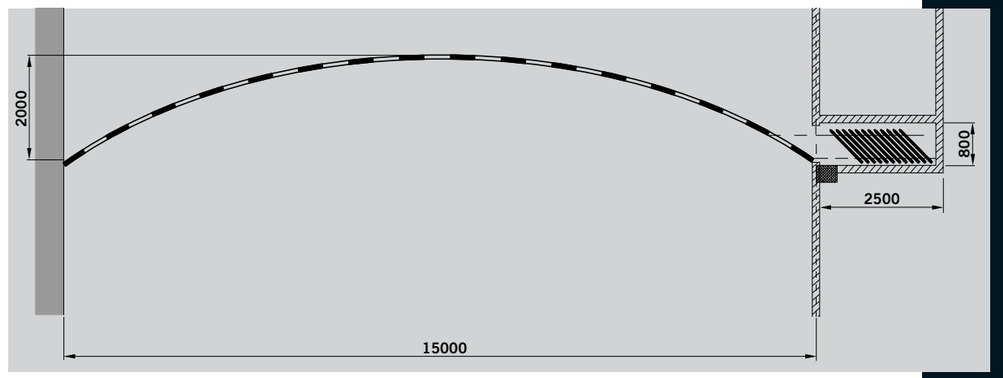
1 Gerade Schiebewand mit Parkierung parallel zur Laufrichtung



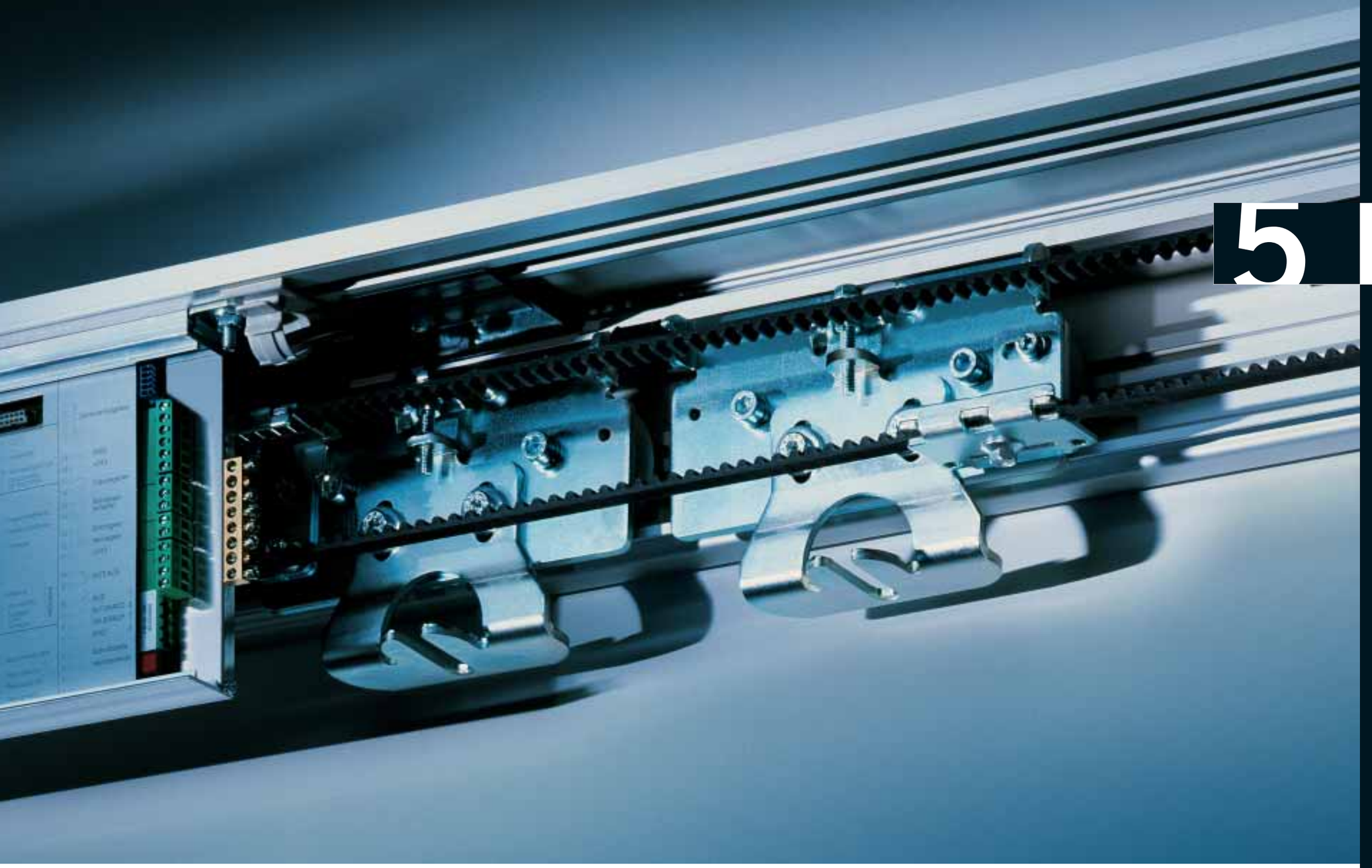
2 Gerade Schiebewand mit Parkierung rechtwinklig zur Laufrichtung



3 Gerade Schiebewand mit Parkierung diagonal zur Laufrichtung



4 Gebogene Schiebewand mit Parkierung parallel zur Laufrichtung



5

120–135

Automatic Schiebetürantriebe.

Dual-Drive-Technologie für Flucht- und Rettungswege	124–125
Compact Slide Schiebetürantriebe CS	126–127
Standard-Schiebetürantriebe ES 90/ES 100	128–131
Teleskop-Schiebetürantrieb ES 90 T	128–131
Schiebetürantriebe Economy ES 90-EC2/CS-EC2	132–133
Spezialantriebe für schwere Schiebetüren MS	134–135
Ausschreibungstexte	216–226

Maßgeschneiderte Systemlösungen für individuelle Konstruktionen.

Das modulare Konzept greift immer
Ganz gleich, welche Anforderungen an Antriebe für individuelle Schiebetürkonstruktionen gestellt werden: Mit DORMA entscheiden Sie sich immer für die optimale Lösung. Dank sorgsam aufeinander abgestimmter modularer Komponenten für die Tragkonstruktion, die Mechanik, den Antrieb und die Elektronik können Sie Schiebetürantriebe wie maßgeschneidert auslegen.

Schnell, sicher, souverän
Die Steuerungen der DORMA Schiebetürantriebe arbeiten selbstlernend, so dass die Inbetriebnahme binnen kürzester Zeit erfolgen kann. Per Handterminal mit Klartext-Display lassen sich die erforderlichen Grundeinstellungen und Programmierungen schnell und einfach realisieren. Bei eventuellen Störungen sind die Ursachen schnell und einfach zu diagnostizieren.

DORMA Profilsysteme bilden den wirtschaftlichen Rahmen
Mit eigens entwickelten Profilsystemen schafft DORMA optimale Voraussetzungen für den Bau von Schiebetüranlagen. Die Profile garantieren attraktive Optiken, hohe Stabilität und wirkungsvolle Wärmedämmungen.

Qualität, auf die Sie sich verlassen können
DORMA Schiebetürantriebe bestechen durch beispielhafte Funktionssicherheit und eine lange Lebensdauer. Der dafür nötige hohe Qualitätsstandard wird durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 gesichert, das bereits Ende der 80er-Jahre zertifiziert wurde. Darüber hinaus existieren für alle Schiebetürantriebe Baumusterprüfungen durch den TÜV.

Systemzubehör ab Seite 166

		Kompakt-Schiebetürantriebe DORMA CS Compact Slide	Standard-Schiebetürantriebe DORMA ES 90 DORMA ES 90 E	Teleskop-Schiebetürantriebe DORMA ES 90 T DORMA ES 90 TE		Schiebetürantriebe mit geräuschgedämmter Laufschiene DORMA ES 100 DORMA ES 100 E	Antriebssystem Economy DORMA ES 90-EC2 DORMA CS-EC2	Antriebe für schwere und spezielle Schiebetürausführungen DORMA MS	
Anwendungen und Funktionen									
Öffnungsweite mm	1-flügelig	1000 – 1600	700 – 3000			800 – 3000	800 – 3000	1000 – 3000	
	2-flügelig	1000 – 3000	800 – 3000	800 – 2400		800 – 3000	800 – 3000	1100 – 3000	
	4-flügelig								
Türgewicht max. kg	1-flügelig	120	200			200	100	250	
	2-flügelig	2 x 100	2 x 130	2 x 75		2 x 150	2 x 85	2 x 150	
	4-flügelig			4 x 75					
Dual-Drive(-2D)-Technologie für Flucht- und Rettungswege		○	○	○		○			
Stärkerer Motor ES ...E			○	○		○			
Programme/Funktionen									
Aus		●	●	●		●	●	●	
Automatik		●	●	●		●	●		
Dauerauf		●	●	●		●	●	●	
Teiloffen		●	●	●		●	●	●	
Ausgang		●	●	●		●	●		
Selbstregelnd teiloffen		●	○	○		○			
Ausgang teiloffen		●	○	○		○			
Bank-Nachtschaltung		●	○	○		○			
Apothekenschaltung			○	○		○			
Schleusensteuerung		○	○	○		○		○	
Stromlos öffnend/schließend		○	○	○		○	○	○	
Einstellbare Teilöffnungsweite (Batteriepaket)		○	○	○		○	●	●	
Parametereinstellungen									
Öffnungs- und Schließparameter variabel		●	●	●		●	●	●	
Anschluss für Handterminal		●	●	●		●		●	
Selbstlernend		●	●	●		●	●	●	
Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem		○	○	○		○	○	○	
Verriegelung		○	○	○		○	○	○	
Türzustandsmeldung		○	○	○		○	○	○	
Baumusterprüfung (TÜV)									
Zulassung nach EN 12650		●	●	●		●	●	●	
Seite		**126 – 127**	**128 – 131**	**128 – 131**		**128 – 131**	**132 – 133**	**134 – 135**	

● serienmäßig ○ optional

Dual-Drive. Die innovative Technologie für alle Fluchtweg-Automatic-Antriebe.

Aus Prinzip mehr Sicherheit
Automatische Fluchtwegschiebetüren sind heute für Architekten und Planer von Objektbauten nahezu eine Selbstverständlichkeit. Dabei wird erwartet, dass alle automatischen Türanlagen höchsten Sicherheits- und Designanforderungen durch optimale Technik und Funktion gerecht werden. Bereits 1989 gelang es DORMA als erstem Hersteller, mit der Einführung der Fluchtwegschiebetür (FST) diese Ansprüche mit dem geltenden Baurecht in Einklang zu bringen.

Mit der Einführung der neuen Dual-Drive-Technologie 2D (2D steht für **D**ual-**D**rive) für das CS- und ES-Antriebssystem setzt DORMA erneut Maßstäbe bei der Entwicklung innovativer Antriebskonzepte für Fluchtwegschiebetüren. Hierbei ist es auch gelungen, die jahrzehntelange Praxiserfahrung aus der Realisierung von Großobjekten, wie dem neuen Düsseldorfer Flughafen, konsequent in ein hochwertiges Serienprodukt umzusetzen.

Mit Dual-Drive ist jeder auf der sicheren Seite
Architekten und Planer wissen, dass Sie beim Einsatz von Dual-Drive-Schiebetüranlagen alle geltenden und zukünftigen Vorschriften der Zulassungs- und Baubehörden erfüllen. Dem Gebäudebetreiber garantiert eine Dual-Drive-Schiebetüranlage höchste Investitionssicherheit bei geringen Wartungskosten und der Nutzer eines Gebäudes kann sich unter allen Einsatzbedingungen im Gefahrfall auf eine selbstüberwachte Technik verlassen, die sein Leben schützt.

Systemvorteile im Detail:
- Neuartiges, redundantes Motor- und Steuerungssystem für alle Türanlagen in Flucht- und Rettungswegen
- Empfindliche Verschleißteile, wie das bisher übliche Gummiseil, werden durch eine doppelt sichere Motortechnik ersetzt
- Betriebssicherheit in allen Situationen durch ständige Selbstüberwachung
- Garantierte Planungs- und Investitionssicherheit in allen Einsatzbereichen: Die zukünftigen europäischen Normen nach EN 12650 werden bereits heute erfüllt

Aus Prinzip mehr Flexibilität im CS- und ES-Design

DORMA Fluchtwegschiebetüren mit Dual-Drive-Technologie bieten Architekten und Planern mehr Freiheit – durch eine unbegrenzte Planungs- und Angebotsflexibilität.
So erlaubt der redundant ausgelegte Dual-Drive die Planung und Umsetzung von CS- und ES-Schiebetüranlagen für unterschiedlichste Einsatzgebiete:

- Einflügelige und zweiflügelige Schiebetüren
- Türflügel wahlweise Ganzglas-, Isolierglas-, Rahmenprofil oder MANET
- Öffnungsweiten von 900 – 3000 mm
- Wählbar für alle DORMA Antriebsvarianten, vom ES-Standardantrieb über den designorientierten CS-Antrieb bis zur Bogenschiebetür

Ausschreibungstexte ab Seite 217

Früher: Redundanz durch Gummiseilantrieb

Heute: Redundanz durch Dual-Drive-Technologie

1 Batteriepaket
2 Dual-Drive-Motor
3 Redundante Steuerung

Das TÜV-Zertifikat für Fluchtweg-Schiebetüranlagen mit Dual-Drive dokumentiert die wichtigen technischen Daten und den Herstellerort. DORMA Fluchtwegtüren bieten zusätzliche Sicherheit durch geprüfte Produktionsstätten.

Prüfbescheinigung
Award Certificate
PP-006/2002
TÜV NORD CERT

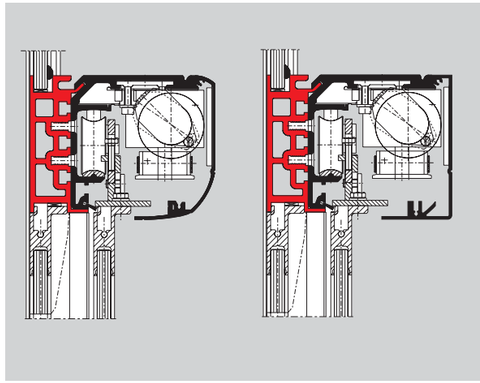
Großartiges Design, kleine Maße.
DORMA CS Compact Slide.

Die neue Dimension
Gering in Höhe und Tiefe plus ein attraktives Design-Profil. Hiermit bildet der Compact Slide DORMA CS die optimalen Voraussetzungen für neue Ideen und individuelle Lösungen bei der Konzeption von Schiebetüranlagen.
Wie immer diese auch aussehen:Sie können sich auf beste Qualität und beispielhafte Funktionalität verlassen.

Vernetzte Antriebe durch serienmäßige Schnittstelle
Die serienmäßige Schnittstelle erlaubt die Vernetzung des Antriebs mit übergeordneten Steuerungen und den Anschluss von intelligentem Zubehör. Somit erfüllt der DORMA CS die unterschiedlichsten Funktions- und Sicherheitsanforderungen in idealer Weise. In Kombination mit der selbstlernenden Mikroprozessorsteuerung werden problemlose und lange Betriebszeiten gewährleistet. Und mit dem DORMA Handterminal lassen sich alle Parameter schnell einstellen und eventuelle Störungen einfach diagnostizieren.

Steuerung
- Programme:
  Aus
  Automatic
  Dauerauf
  Ausgang
  Teiloffen
- Selbstlernend
- Bank-Nachtschaltung
- Verriegelung (Option)
- Verriegelung-Türzustandsmeldung (Option)
- Bus-Anschluss über EIB-Kuppler möglich
- Externe Bedieneinrichtung, Handterminal (Option)
- Schnittstelle RS 485
- Kurzschlussfestes Schaltnetzteil
- Mikroprozessor

Oberflächen
- silber (Eloxal E6/C0)
- weiß (RAL 9016)
- weiß (RAL 9010)
- Standard RAL
- Sonderfarben
- Sondereloxal



Innenverkleidung
wahlweise rund oder eckig

Anwendungen

DORMA CS

Öffnungsweite	**Türgewicht**
1-flügelig 1000 – 1600 mm	1-flügelig 120 kg
2-flügelig 1000 – 3000 mm	2-flügelig 2 x 100 kg

Alle Antriebsvarianten auch mit Dual-Drive(-2D)-Technologie für Flucht- und Rettungswege (siehe Seite 124–125)

Ausschreibungstexte ab Seite 218

Komponenten

1 Lauf- und Motageprofil
2 Laufwagenkopf
3 Türaufhängung mit Justiervorrichtung
4 Motor mit Decoder
5 Laufschiene
6 Umlenkrolle
7 Steuerung mit integriertem Schaltnetzteil und Schnittstelle
8 Stopper

Einzigartig und vielseitig – passt in jede Planung.

Die Automatic Schiebetür- und Teleskop-Schiebetürantriebe ES 90, ES 90 T und ES 100 empfehlen sich für alle gängigen Profilsysteme und Verglasungsarten.
Auf Basis des innovativen Konzeptes mit modular aufeinander abgestimmten Komponenten können nahezu alle geforderten Schiebetürantriebe schnell und kostengünstig hergestellt werden.

Universeller geht's kaum
Verschiedene Einbaubreiten, Öffnungsweiten und Türgewichte, differierende Funktionswünsche, unterschiedliche Sicherheitsanforderungen – mit DORMA bekommen Sie alles in den Griff. Die selbstlernende Mikroprozessorsteuerung für den problemlosen Betrieb und das DORMA Handterminal zur schnellen Inbetriebnahme und unverzüglichen Störungsdiagnose komplettieren diese intelligente Lösung.

Standard-Schiebetürantriebe
- DORMA ES 90
- DORMA ES 90 E

Teleskop-Schiebetürantriebe
- DORMA ES 90 T
- DORMA ES 90 TE

Schiebetürantriebe mit geräuschgedämmter und auswechselbarer Laufschiene
- DORMA ES 100
- DORMA ES 100 E

Oberflächen
- silber (Eloxal E6/C0)
- weiß (RAL 9016)
- weiß (RAL 9010)
- Standard RAL
- Sonderfarben
- Sondereloxal

Modulares System für alle Anwendungen

Grundmodul GM
- Programme:
  Aus
  Automatik
  Dauerauf
- Bank-Nachtschaltung (Codekartenleser)
- Verriegelung mit Türzustandsmeldung (Option)
- Integriertes Netzteil für Sensorstromversorgung
- Alle Fahrparameter individuell über Handterminal einstellbar

Erweiterungsmodul EM 4
- Zusätzliche Programme:
  Ausgang
  Teiloffen (frei wählbare Öffnungsweite)
- Schleusensteuerung
- Apothekenschaltung
- Notöffnen
- Panikschließen
- Anschluss für Sicherheitssensorik (z. B. Lichtschranken)

Alle Antriebsvarianten auch mit Dual-Drive(-2D)-Technologie für Flucht- und Rettungswege (siehe Seite 124–125)

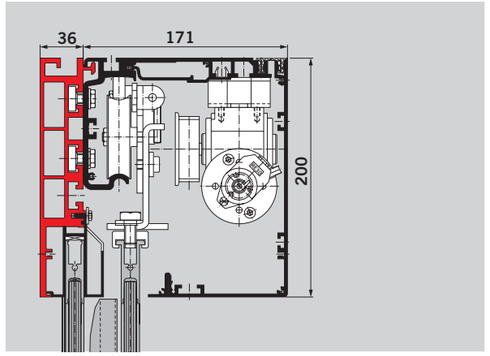
Ausschreibungstexte ab Seite 222

Komponenten

1 Lauf- und Montageprofil
2 Laufwagenkopf
3 Türaufhängung mit Justiervorrichtung
4 Motor mit Decoder
5 Laufschiene
6 Umlenkrolle
7 Grundmodul, Steuerung mit integriertem Schaltnetzteil und Kontaktleiste für optionale Erweiterungsmodule
8 Stopper

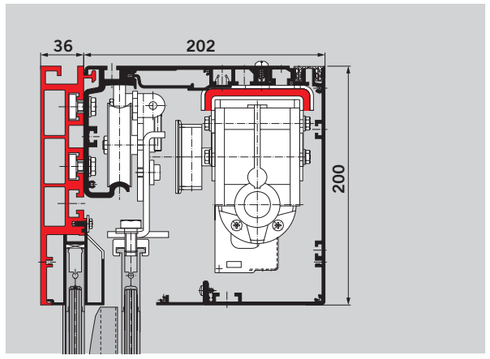
Universal-Schiebetürantrieb
DORMA ES 90

Öffnungsweite		Türgewicht	
1-flügelig	700 – 3000 mm	1-flügelig	200 kg
2-flügelig	800 – 3000 mm	2-flügelig	2 x 100 kg



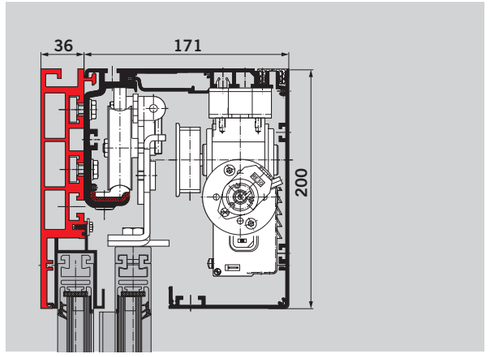
Universal-Schiebetürantrieb mit stärkerem Motor
DORMA ES 90 E

Öffnungsweite		Türgewicht	
1-flügelig	800 – 3000 mm	1-flügelig	200 kg
2-flügelig	800 – 3000 mm	2-flügelig	2 x 130 kg



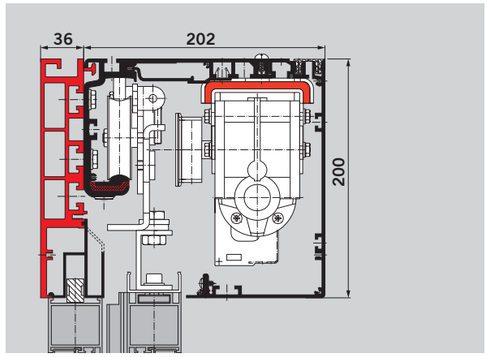
Schiebetürantriebe mit geräuschgedämmter und auswechselbarar Laufschiene DORMA ES 100

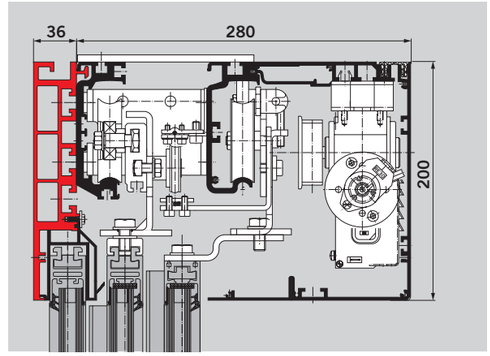
Öffnungsweite		Türgewicht	
1-flügelig	800 – 3000 mm	1-flügelig	200 kg
2-flügelig	800 – 3000 mm	2-flügelig	2 x 100 kg



Schiebetürantriebe mit geräuschgedämmter und auswechselbarer Laufschiene und stärkerem Motor DORMA ES 100 E

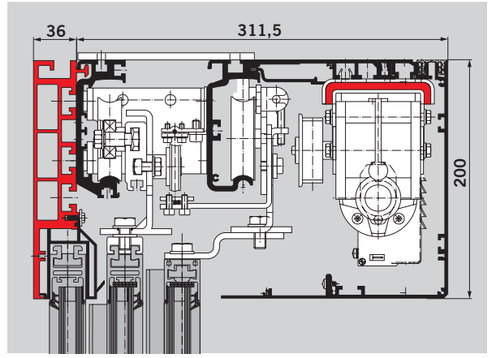
Öffnungsweite		Türgewicht	
2-flügelig	800 – 3000 mm	1-flügelig	200 kg
4-flügelig	800 – 3000 mm	2-flügelig	2 x 150 kg





Teleskop-Schiebetürantrieb
DORMA ES 90 T

Öffnungsweite		Türgewicht	
2-flügelig	800 – 2400 mm	2-flügelig	2 x 60 kg
4-flügelig	1400 – 3000 mm	4-flügelig	4 x 50 kg



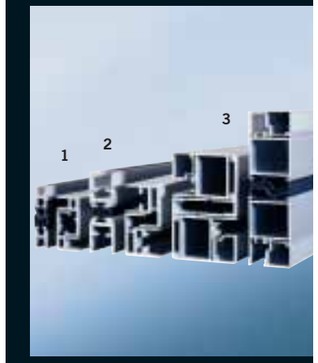
Teleskop-Schiebetürantrieb mit stärkerem Motor
DORMA ES 90 TE

Öffnungsweite		Türgewicht	
2-flügelig	800 – 2400 mm	2-flügelig	2 x 75 kg
4-flügelig	1400 – 4000 mm	4-flügelig	4 x 75 kg

Für individuelle Antriebskonzepte und zur Komplettierung einbaufertiger Antriebe

Profile für Antriebe

1 Stahlbauhohlprofil (MSH-Träger) mit Verkleidung, freitragend bis 6000 mm
2 Leichtmetallträger, freitragend bis 4000 mm, seitenteilunterstützt bis 6600 mm
3 Lauf- und Montageprofil für ES 90
4 Lauf- und Montageprofil für ES 100
5 Kämpferzusatzprofil
6 Abdeckprofile für Leichtmetallträger
7 Innenverkleidungsprofil
8 Ausgleichsprofile zum Innenverkleidungsprofil



Zur Herstellung von Schiebe- und Teleskopschiebetüren

Profile für Schiebetüren

1 Ganzglas-Profilsystem für Türen in eleganter Ganzglasoptik
2 Isolierglas-Profilsystem für optisch attraktive und zugleich wirkungsvoll wärmegedämmte Türen
3 Rahmen-Profilsystem für Türen von hoher Stabilität

Wirtschaftlichkeit und Qualität auf einen Nenner gebracht.

Mit dem ES 90-EC2 wählen Sie einen besonders kostengünstigen, auf der Mechanik des bewährten DORMA ES 90 basierenden Schiebetürantrieb. Er eignet sich für die unterschiedlichsten Anwendungen und lässt sich mit allen gängigen Türprofilen kombinieren. Mit seiner Vielzahl an Einstellmöglichkeiten, seinen ausgezeichneten Laufeigenschaften und einer überaus wartungsfreundlichen Konzeption verkörpert der ES 90-EC2 ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kommt ohne zusätzliches Programmiergerät aus
Die selbstlernende Mikroprozessorsteuerung garantiert zuverlässigen Betrieb, harmonische Bewegungsabläufe und die Einhaltung aller Sicherheitsanforderungen. Die Parameter lassen sich schnell und einfach über ein integriertes, menügeführtes Display mit Tastatur einstellen. Als optimale Ergänzung sind auf den Antrieb abgestimmte Programmschalter, Impulsgeber und Türprofile erhältlich.

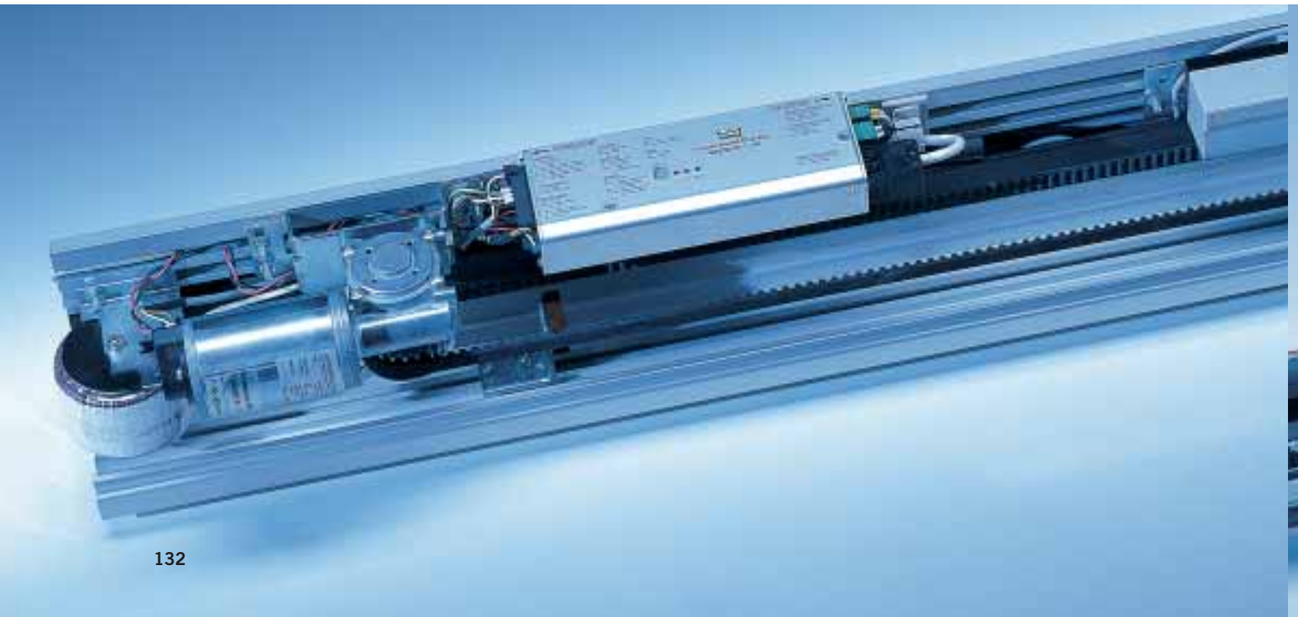
Ausschreibungstexte Seite 224

Türparameter	DORMA ES 90-EC2
1-flügelige Schiebetür	
– Durchgangsweite LW	800 – 3000 mm
– Türflügelgewicht, max.	1 x 100 kg
2-flügelige Schiebetür	
– Durchgangsweite LW	800 – 3000 mm
– Türflügelgewicht, max.	2 x 85 kg

Steuerungsmodul	
Funktionsprogramme	
– Aus	●
– Automatik	●
– Dauerauf	●
– Teiloffen	●
– Ausgang	●
– Bank-Nachtschaltung	●
Selbstlernend	●
Einstellung aller Parameter über integriertes Display und Taster	●
Auslesbarer Fehlerspeicher mit Fehlercodes	●
Notöffnung oder Notschließung (bei Einsatz des Batteriepakets)	●
● serienmäßig ○ optional	

Merkmale und Vorteile

- Multifunktionale Steuerung, Inbetriebnahme ohne Programmiergerät möglich
- Mit allen gängigen Türprofilen kombinierbar
- Einfache Montage und Inbetriebnahme
- Problemlose Anpassung an individuelle Anforderungen
- Zuverlässige Funktion und hoher Sicherheitsstandard
- Gleichmäßige Bewegungsabläufe
- Zahlreiche serienmäßige Anschlussmöglichkeiten
- Lückenloses Programm an Programmschaltern, Impulsgebern und Türprofilen
- Planungs- und Investitionssicherheit durch Erfüllung der zukünftigen europäischen Standards nach EN 12650



First-Class-Design zum Economy-Preis.

Mit Abmessungen von 100 x 100 mm und einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis definiert der Compact Slide Economy CS-EC2 den Stand der Technik bei Schiebetürantrieben. Ausgestattet mit einem mehr als nur die Standardanforderungen erfüllenden Funktionsumfang und einer Reihe von Einstellmöglichkeiten, empfiehlt sich der CS-EC2 für die unterschiedlichsten Anwendungen. Egal mit welchen gängigen Türprofilen Sie den Antrieb kombinieren: Ausgezeichnete Laufeigenschaften und Wartungsfreundlichkeit sind Standard.

Einfache Bedienung per logische Menüführung
Die selbstlernende Mikroprozessorsteuerung gewährleistet zuverlässigen Betrieb, harmonische Bewegungsabläufe und die Einhaltung aller Sicherheitsanforderungen. Die Einstellung aller Parameter erfolgt schnell und einfach über ein integriertes Display mit Tastern. Die Bedienung gestaltet sich ausgesprochen einfach, da sie menügeführt ist. Ein zusätzliches Programmiergerät kann daher entfallen. Als optimale Ergänzung liefert DORMA auf den Antrieb abgestimmte Programmschalter, Impulsgeber und Türprofile.

Türparameter	DORMA CS-EC2
1-flügelige Schiebetür	
– Durchgangsweite LW	1000 – 1600 mm
– Türflügelgewicht, max.	1 x 100 kg
2-flügelige Schiebetür	
– Durchgangsweite LW	1000 – 3000 mm
– Türflügelgewicht, max.	2 x 85 kg

Steuerungsmodul	
Funktionsprogramme	
– Aus	●
– Automatik	●
– Dauerauf	●
– Teiloffen	●
– Ausgang	●
– Bank-Nachtschaltung	●
Selbstlernend	●
Einstellung aller Parameter über integriertes Display und Taster	●
Notöffnung oder Notschließung (bei Einsatz des Batteriepakets)	●
● serienmäßig ○ optional	

Ausschreibungstexte ab Seite 219

Merkmale und Vorteile

- Multifunktionale Steuerung, Inbetriebnahme ohne Programmiergerät möglich
- Attraktive Optik
- Mit allen gängigen Türprofilen kombinierbar
- Einfache Montage und Inbetriebnahme
- Problemlose Anpassung an individuelle Anforderungen
- Zuverlässige Funktion und hoher Sicherheitsstandard
- Gleichmäßige Bewegungsabläufe
- Lückenloses Programm an Programmschaltern, Impulsgebern und Türprofilen
- Planungs- und Investitionssicherheit durch Erfüllung der zukünftigen europäischen Standards nach EN 12650

Schwere Schiebetüren leicht bewegen.

Die Schiebetürantriebsmodelle DORMA MS sind schwerpunktmäßig für den Einsatz in Krankenhäusern, Kliniken, Instituten und Labors, aber auch Industriebetrieben und Versandlagern ausgelegt.
Sie bieten optimale Voraussetzungen, um die unterschiedlichsten Anforderungen zu erfüllen und bieten eine Reihe spezieller Merkmale.
So zeichnen sie sich aus durch
- hohe Beständigkeit der mechanischen Komponenten gegen Desinfektions- und Lösungsmittel
- integrierten Potenzialausgleich
- weitgehend freie Wahl bei der Positionierung von Motor und Steuerung.

Die selbstlernende Mikroprozessorsteuerung bietet die Gewähr für einen problemlosen Betrieb.
In Verbindung mit dem DORMA Handterminal ermöglicht sie die schnelle Inbetriebnahme sowie unverzügliche und sichere Diagnose bei Störungen.

Ausschreibungstexte ab Seite 226

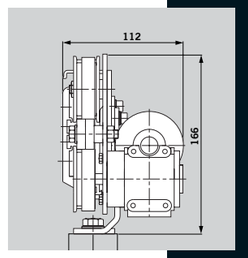
Steuerungsmodule und Merkmale

Grundmodul GM
- Kurzschlussfestes Schaltnetzteil
- Mikroprozessor
- Programme:
  Aus
  einstellbare Öffnungsweite (Schwesternschaltung)
  volle Öffnungsweite (Bettenschaltung)
  Dauerauf
- Schnittstelle RS 485
- selbstlernend
- Bus-Anschluss über EIB-Kuppler möglich
- optimierte, nachladbare Grundeinstellung
- Verriegelung-Türzustandsmeldung (Option)
- externe Bedieneinrichtung, Handterminal (Option)
- Verriegelung (Option)
- Schleusensteuerung (Option)
- integrierter DW-Schalter zur Schließkantenabsicherung, pneumatisch (Option)

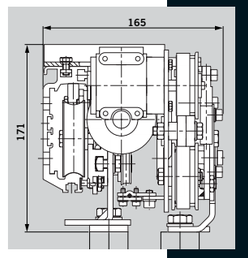
Erweiterungsmodul EM 4
- Zusätzliche Programme:
- Ausgang
- Teiloffen (frei wählbare Öffnungsweite)
- Selbstregelnd teiloffen
- Batteriepaket (überwacht)
- Stromlos öffnend/schließend
- Notöffnung
- Panikschließen
- Anschluss für Lichtschranken (2 Paar), selbstüberwacht
- Klingelkontakt
- Anschluss für Innenmelder
- Potenzialfreier Kontakt zur Türzustandsmeldung
- Verriegelungskontakt
- Anschluss für Haupt- und Nebenschließkantenabsicherung
- Schleusensteuerung
- Apothekenschaltung

Anwendungen und Antriebe

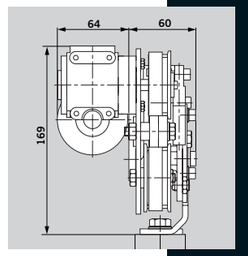
1-flügelige Schiebetüren:
DORMA MS 1010
(Abb. Wandmontage)
Öffnungsweite
max. 3000 mm
Türgewicht 250 kg



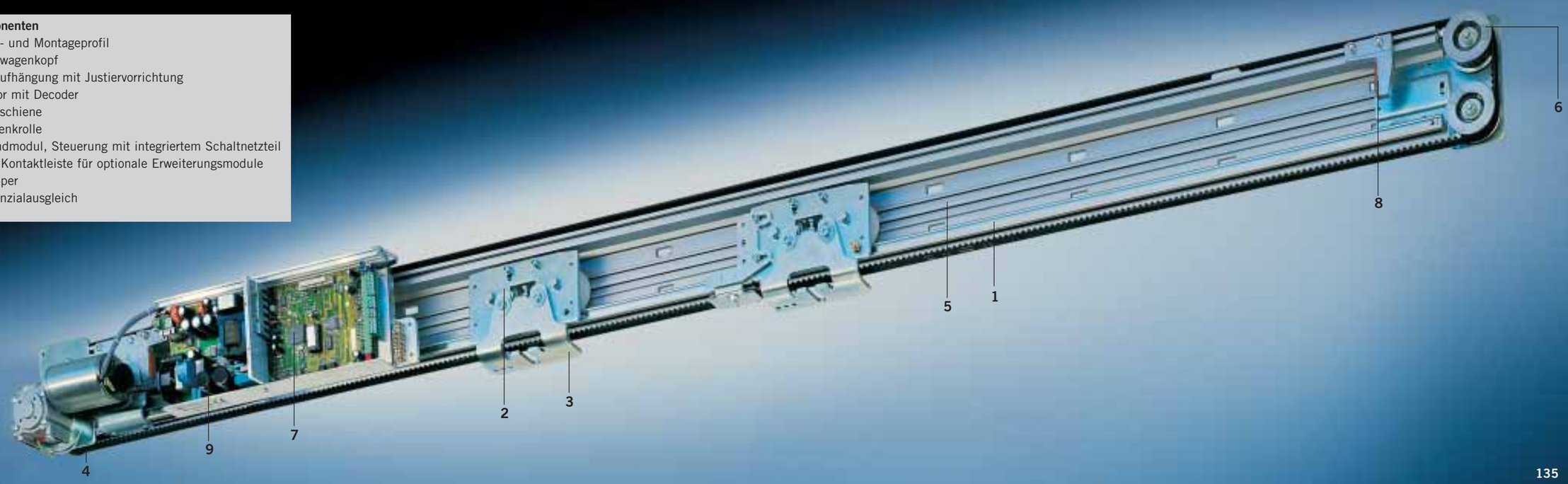
Teleskop-Schiebetüren:
DORMA MS 1015
Öffnungsweite
max. 4000 mm
Türgewicht 2 x 150 kg



2-flügelige Schiebetüren:
DORMA MS 1020
(Abb. Motor in Nischenmontage)
Öffnungsweite
max. 3000 mm
Türgewicht 2 x 150 kg



Komponenten
1 Lauf- und Montageprofil
2 Laufwagenkopf
3 Türaufhängung mit Justiervorrichtung
4 Motor mit Decoder
5 Laufschiene
6 Umlenkrolle
7 Grundmodul, Steuerung mit integriertem Schaltnetzteil und Kontaktleiste für optionale Erweiterungsmodule
8 Stopper
9 Potenzialausgleich



6

136–165

Automatic Drehflügeltürantriebe.

Vollautomatik-Drehflügeltürantriebe	CD 400	140–149
Vollautomatik-Drehflügeltürantriebe	ED 200	150–161
Innentür-Drehflügeltürantriebe	ED 300	162–163
Servomatic-Drehflügeltürantriebe	ED 800	164–165
Ausschreibungstexte		227–243

Perfekte Antriebslösungen für jede Drehflügeltür und jede Anforderung.

Bedarfsgerecht, sicher und wirtschaftlich
Mit DORMA Antrieben lassen sich Drehflügeltüren benutzerfreundlich und bedarfsgerecht automatisieren – ob Eingangs- oder Zwischentüren, in Ladengeschäften, Einkaufszentren, Hotels, Restaurants, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Krankenhäusern, Sanatorien, Kliniken, Behinderteneinrichtungen oder Seniorenheimen.

Das Programm reicht vom kraftvollen Vollautomatik-Antrieb, der auch für Feuer- und Rauchschutztüren zugelassen ist, über den wirtschaftlichen Antrieb für Innentüren bis zum Servomatic-Antrieb, der dafür sorgt, dass Behinderte Türen ebenso einfach und sicher benutzen können wie Nichtbehinderte.

Das funktionelle Design sorgt dafür, dass sich DORMA Drehflügeltürantriebe überall harmonisch einfügen, und das umfangreiche Zubehörprogramm ermöglicht für jede Einbausituation die passende Lösung.

Qualität mit Brief und Siegel
DORMA Drehflügeltürantriebe zeichnen sich durch beispielhafte Funktionssicherheit und Lebensdauer aus. Der dazu erforderliche hohe Qualitätsstandard wird gesichert durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9000, das bereits Ende der 80er-Jahre zertifiziert wurde.
Je nach Modell und Einsatzspektrum kommen Prüfungen durch verschiedene zuständige Institutionen hinzu.

		Vollautomatik-Antrieb DORMA CD 400	Vollautomatik-Antrieb DORMA ED 200		Innentürantrieb DORMA ED 300	Servomatic-Antrieb DORMA ED 800
Funktionsprinzip		**elektromechanisch**	**elektrohydraulisch**		**elektromechanisch**	**elektrohydraulisch**
Anwendungsbereiche und Ausführungen						
Montierbarkeit	auf der Bandseite	●	●		●	●
	auf der Bandgegenseite	●	●		●	●
max. Türflügelbreite		1400 mm	1400 mm		1100 mm	1200 mm
2-flügelige Variante		●	●		–	–
max. Türflügelgewicht	1-flügelig	160 kg	250 kg		100 kg	90 kg
	2-flügelig	160 kg je Türflügel	250 kg je Türflügel		–	–
max. Türöffnungswinkel		110°	115°		105°	115°
Schließkraft		EN 5	EN 4–6; EN 7		–	EN 2–4
Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren		●	●		–	–
max. Türflügelbreite	(je Türflügel)	1250 mm	1400 mm		–	–
max. Türflügelgewicht	(je Türflügel)	160 kg	250 kg		–	–
Funktionsprogramme (Standard)	Aus	●	●		●	●
	Automatik	●	●		●	● (Low Energy)
	Dauerauf	●	●		●	–
	Ausgang	●	optional		–	–
Gestängevarianten	Normalgestänge	–	●		●	●
	Gleitschiene	●	●		●	●
Einstellbare Parameter der Fahrkurve (Auswahl)	Öffnungszeit	≥ 3 s	≥ 1,5 s		≥ 3,5 s	≥ 3 s
	Schließzeit	≥ 3 s	≥ 3 s		≥ 3,5 s	≥ 3 s
	Offenhaltezeit	0–180 s	0–30 s		0–60 s	0–60 s
Sonderfunktionen	Push&Go	●	optional		● (aus der 0°-Lage)	●
	Nacht-Bank-Schaltung	●	optional		–	–
	Stromstoßfunktion	●	optional		–	–
	Türschließerfunktion im stromlosen Zustand	●	●		–	●
	Servo-Betrieb	–	–		–	●
	Low Energy-Betrieb	●	–		–	●
Seite		**140–149**	**150–161**		**162–163**	**164–165**

Sonderfunktionen und Zubehör Seite

Sensorik-Gleitschiene SSCD 149
Sensorleisten IRS-2 158
Push&Go 160
INVERS-Antrieb 161
Systemzubehör ab 166

Universelle Anwendung – zuverlässige Funktion – nahezu geräuschlos.

Die Zuverlässigkeit komfortabler Zugangslösungen gewinnt vor dem Hintergrund des Sicherheitsaspektes zunehmend an Bedeutung. Um den Ansprüchen an das Sicherheitsbedürfnis ebenso wie an eine hohe Belastbarkeit zu begegnen, hat DORMA das System CD 400 entwickelt, ein elektromechanischer Drehflügeltürantrieb mit Gleitschiene. Flexibel integrierbar für eine große Bandbreite von Einsatzmöglichkeiten automatisiert der DORMA CD 400 Drehflügeltüren bis zu einer Breite von 1.400 mm und einem Gewicht von bis zu 160 kg. Optisch dezent und mit hohem Einsatzkomfort zeichnet sich das System durch ein nahezu geräuschloses Fahrverhalten aus. Auf Grund des elektromechanischen Antriebsprinzips wird der CD 400 akustisch nicht wahrgenommen. Charakteristisch für die Flexibilität des CD 400 ist die Vielfalt der Programmvarianten.

Neben den Merkmalen „Aus“, „Automatik“, „Ausgang“ und „Dauerauf“ bietet die Steuerung Funktionen wie „Nacht-Bank“, „Push& Go“, „Low Energy“ für Behindertenbereiche sowie eine Not-Halt-Funktion über Nottaster zur freien Wahl. Damit lässt sich der Komfortantrieb für Drehflügeltüren in den unterschiedlichsten Situationen passgenau programmieren. Weiter besticht der CD 400 durch einfache Montage. Auf Grund der Montageplatte werden die Kosten, der Aufwand und die Zeit für die Montage des CD 400 minimiert. Zusätzlich zu diesen Vorteilen kann der CD 400 für alle Einbausituationen (Band-/Bandgegenseite, DIN links/rechts) eingesetzt werden. Den vielschichtigen Sicherheitsanforderungen moderner Zugangslösungen kommt diese Variabilität mit einem Optimum an Zuverlässigkeit entgegen.
Sowohl in Flucht- und Rettungswegen als auch an Feuer- und Rauchschutztüren empfiehlt sich der CD 400.

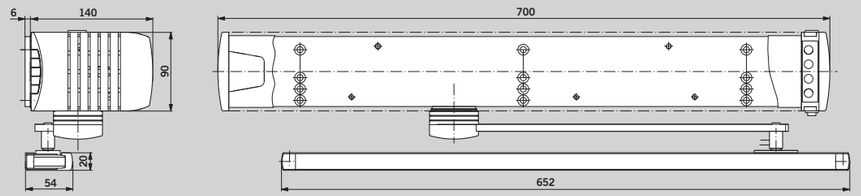
Die kraftvolle Automatik in Verbindung mit den in die Gleitschiene unauffällig integrierten Radareinheiten zur Ansteuerung sowie den zwei Sensoren zur Überwachung des Passagenbereiches gewährleistet ein weiteres Sicherheits-Plus. Ein bedeutender Aspekt in funktionaler Hinsicht ist heute der zuverlässige Schutz von Gebäuden und Gebäudeteilen vor nicht autorisiertem Betreten. Mit der großen Bandbreite an Programmvarianten ermöglicht das System CD 400 in Verbindung mit entsprechenden Komponenten eine wirkungsvolle Zugangskontrolle.

CD 400 – optisch elegant, leise und kraftvoll.

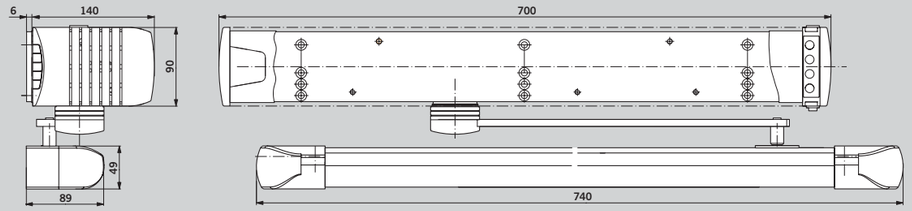
- Flüsterleiser Dauerbetrieb auch an anspruchsvollen Applikationen
- Zahlreiche Sonderfunktionen integriert (keine Zusatzmodule erforderlich)
- Der Antrieb kann für alle Anwendungsfälle DIN links/rechts, Bandseite/Bandgegenseite eingesetzt werden
- Fahrverhalten des Antriebs kundenspezifisch einstellbar
- Einstellungen und Service einfach per Infrarotschnittstelle – ohne aufwendige Demontagearbeit
- Sturz- und Türblattmontage möglich
- Integration von Bewegungsmeldern und Infrarot-Sicherheitssensoren in der Sensorik-Gleitschiene SSCD möglich.

DIN 18263/T4

CD 400 mit Softline-Gleitschiene



CD 400 mit Sensorik-Gleitschiene SSCD



CD 400 für 1- und 2-flügelige Standardtüren sowie Feuer- und Rauchschutztüren

Türflügelbreite bei Standardtüren je Türflügel	750 bis 1400 mm
Türflügelbreite bei Feuer- und Rauchschutztüren, je Türflügel	750 bis 1250 mm
Türflügelgewicht, max.	160 kg
Sturztiefe	
– bei Standardtüren	– 40 bis 200 mm
– bei Feuer- und Rauchschutztüren	
Montage auf der Bandseite	0 bis 200 mm
Montage auf der Bandgegenseite	0 bis 100 mm

Technische Daten des Antriebs

Schließkraft	EN 5
Verlängerte/durchgängige Verkleidung für 1- und 2-flügelige Antriebe	○
Gewicht je Antrieb	17 kg
Öffnungswinkel, max.	110°
Einstellbar über Lernfahrt und ASP	●
Einsetzbar für Band-/Bandgegenseite und DIN links/rechts	●
Leistungsaufnahme, max.	250 W
Anschlussspannung	230 V, 50/60 Hz
Energieversorgung für externes Zubehör	24 V DC; 1,5 A
Schutzart	IP 20

● Standard ○ optional

Anschlussmöglichkeiten für zahlreiches Zubehör zur Steuerung und Sicherung, z.B. Schalter, Taster, Infrarot-Sensorleisten, Zutrittskontrollsysteme, Rauchmelder u. Ä. Siehe auch Zubehör ab Seite 166.

Ausschreibungstexte ab Seite 228.

Einstellbare Parameter der Fahrkurve

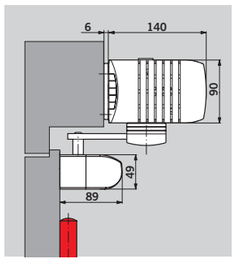
Öffnungszeit stufenlos einstellbar	≥ 3 s
Schließzeit stufenlos einstellbar	≥ 3 s
Offenhaltezeit stufenlos einstellbar	0 – 180 s
Öffnungsdämpfung stufenlos einstellbar	●
Schließdämpfung stufenlos einstellbar	●
Endschlag stufenlos einstellbar	●
Wandausblendung stufenlos einstellbar	●
Fahrgeschwindigkeit stufenlos einstellbar	●
Beschleunigungswinkel der Tür	●
Bremswinkel der Tür	●
Öffnungswinkel	●
Statische Kraft	●
Zuhaltestrom	●
Öffnungsverzögerung für Verriegelung	●

Serienmäßige Funktionsprogramme

Aus		●
Automatik		●
Dauerauf		●
Ausgang		●
Teiloffen (bei 2-flügeligen Anlagen für Schwestern-Betten-Schaltung)		●
Sonderfunktionen	Nacht-Bank-Schaltung	●
	Push&Go-Funktion	●
	Low Energy-Funktion	●
	Betrieb nach prEN 12 650	●
	Stromstoßfunktion	●
Türschließerfunktion im stromlosen Zustand		●

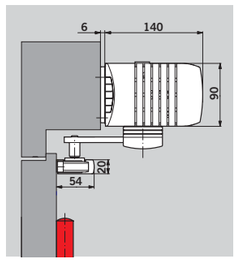
Für 1-flügelige Türen.

Montage auf der Bandseite



mit Sensorik-Gleitschiene SSCD

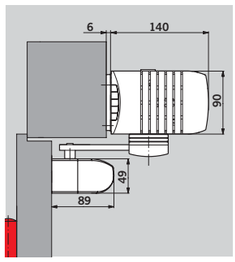
für Türbreiten von
800 mm bis 1400 mm



mit Softline-Gleitschiene

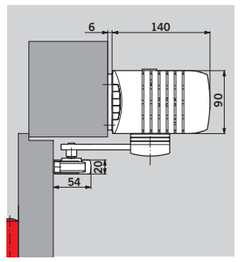
für Türbreiten von
750 mm bis 1400 mm

Montage auf der Bandgegenseite



mit Sensorik-Gleitschiene SSCD

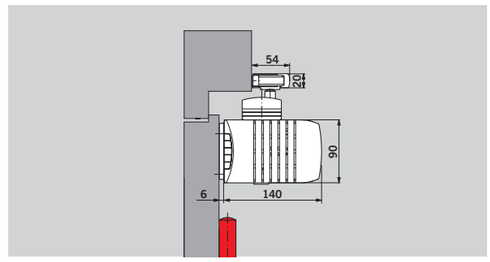
für Türbreiten von
950 mm bis 1400 mm



mit Softline-Gleitschiene

für Türbreiten von
750 mm bis 1400 mm

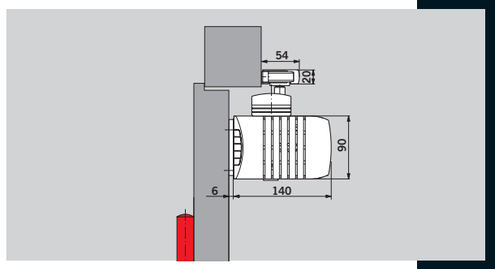
Türblattmontage auf der Bandseite



mit Softline-Gleitschiene

für Türbreiten von
750 mm bis 1400 mm

Türblattmontage auf der Bandgegenseite



mit Softline-Gleitschiene

für Türbreiten von
750 mm bis 1400 mm

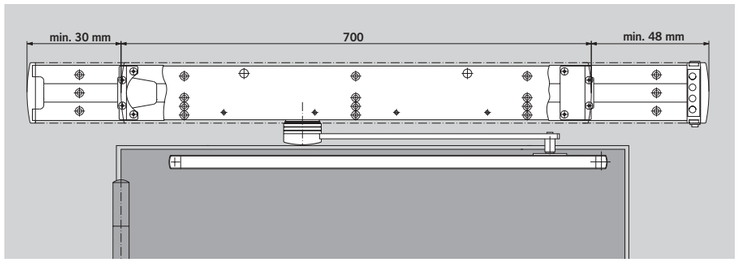
Für 1-flügelige Türen.

CD 400 mit verlängerter Verkleidung

Montage auf der Band- oder Bandgegenseite

Die Verkleidung kann verlängert und z. B. über die gesamte Türbreite ausgeführt werden.
Sie ermöglicht so optisch elegante Lösungen.

Mindestmaße der Verlängerungen beachten!

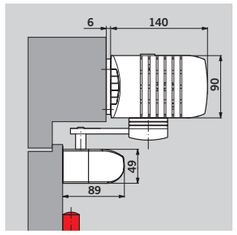


CD 400 auf der Bandseite montiert, mit Sensorik-Gleitschiene SSCD, verlängerter Verkleidung und Sensorik-Gleitschiene als Sicherheitselement auf der Bandgegenseite.

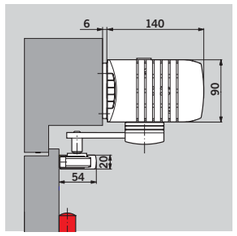
Für 2-flügelige Türen.

CD 400 mit durchgängiger Verkleidung

Montage auf der Bandseite



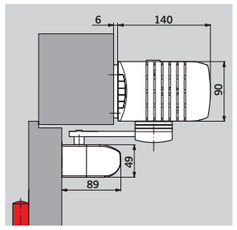
mit Sensorik-Gleitschiene SSCD



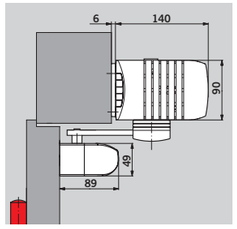
mit Softline-Gleitschiene

CD 400 mit durchgängiger Verkleidung

Montage auf der Bandgegenseite



mit Sensorik-Gleitschiene SSCD



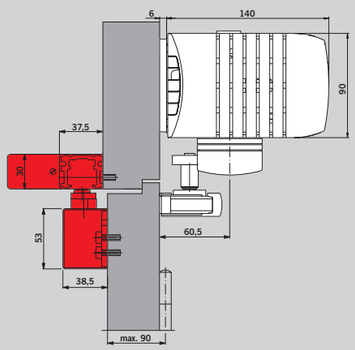
mit Softline-Gleitschiene

Gegenverkehr.

Montage auf Band- und Bandgegenseite

Bei der Variante „Gegenverkehr“ für 2-flügelige Türen arbeiten beide Drehflügeltürantriebe CD 400 individuell. Die Steuerung des jeweiligen Antriebs bestimmt alle Parameter, wie Öffnungs-, Schließ- und Offenhaltezeit, und die über die Impulsgeber ausgelösten Funktionen. Der Vorteil dieser Montageart besteht darin, dass die Türen sich stets in Laufrichtung öffnen und so von ein- und ausgehenden Personen zügiger passiert werden können.

Schließfolgeregler DORMA G-SR.



Beispiel:
Schließfolgeregler G-SR (Montage auf der Bandgegenseite) für eine Montage des CD 400 auf der Bandseite.

Der CD 400 kann in Verbindung mit Feuer- und Rauchschutztüren sowohl auf der Band- als auch auf der Bandgegenseite montiert werden. Für beide Anwendungen stehen unterschiedliche Schließfolgeregler zur Verfügung, die auf der jeweils anderen Seite als der Antrieb selber einzusetzen sind.
Als Ansteuerung im Brandfall kann der Rauchmelder DORMA RM-ED eingesetzt werden. Der Anschluss an bauseitige Brandmeldeanlagen ist möglich.

Die Schließfolgeregler garantieren im Brandfall – bei Ansprechen des Rauchmelders – das fehlerfreie Schließverhalten der 2-flügeligen Türen. Der Gangflügel kann auf diese Weise erst nach dem Standflügel schließen.

Eignungsnachweis

Eignungsnachweis für die Verwendung des CD 400 an Feuer- und Rauchschutztüren und weitere Informationen auf Anfrage.

Sensorik-Gleitschiene SSCD.

Die Merkmale

- Impulsgeber integriert
  - einfache Auslösung aus einer Entfernung von ca. 4 m
  - erneuter Öffnungsimpuls bei halb geöffneter Tür
- Keine zusätzliche externe Montage von Radar-Bewegungsmeldern und Infrarot-Sicherheitssensoren
- Einfache Lösung und einfache Montage bei problematischen Einbausituationen

Funktion und Einsatzgebiete

- Bei Aktivierung bewirken Infrarot-Sicherheitssensoren der SSCD
  - Stopp-Funktion bei Montage auf der Bandseite
  - Reversieren bei Montage auf der Bandgegenseite
- Bei Aktivierung bewirken Radar-Bewegungsmelder der SSCD (Montage integrierter Radar-Bewegungsmelder nur auf der Bandseite)
  - Öffnungsimpuls in jedem Türöffnungswinkel
- Einsatz der integrierten Sensoren:
  - Montage auf der Bandseite: 2 Infrarot-Sicherheitssensoren und 2 Radar-Bewegungsmelder
  - Montage auf der Bandgegenseite: 2 Infrarot-Sicherheitssensoren

Integrierter Radarbewegungsmelder

- Technisches System: Radar-Bewegungsmelder Merkur
- Tastkegellänge max. 4,25 m
- Betriebstemperatur von –20 °C bis +60 °C

Integrierte Infrarot-Sicherheitssensoren

- Technisches System der DORMA Sicherheitsschiene IRS-2
- Betriebsart Hintergrundausblendung
- Tastweiteneinstellung von 1500 mm bis 2500 mm
- Betriebstemperatur von –20 °C bis +60 °C

Siehe auch Seite 158

DORMA ED 200 – der vollautomatische Alleskönner.

Als leistungsstarker elektrohydraulischer Vollautomatik-Drehflügeltürantrieb eignet sich der DORMA ED 200 sowohl für Standardtüren als auch für große und schwere Türen. Er lässt sich den unterschiedlichsten Anforderungen und Einbaubedingungen anpassen und bietet eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten.
Bei der integrierten Dauerauf-Funktion wird die Tür über ein Magnetventil absolut stabil und geräuschlos fest gestellt.
Die schalldämmende Softline-Verkleidung kann verlängert und über die gesamte Türbreite gehend ausgeführt werden.
Sie ermöglicht so optisch elegante Lösungen.

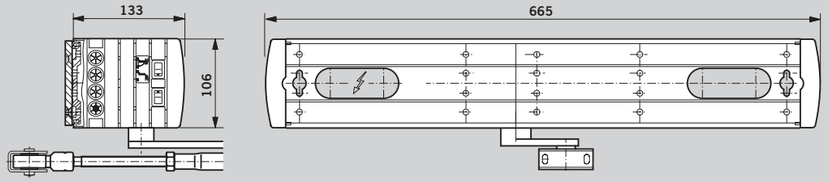
Für Feuer- und Rauchschutztüren ist der DORMA ED 200 bis Größe EN 7 ebenfalls geeignet – einschließlich Nutzung der Dauerauf-Funktion zum Einsatz in Feststellanlagen. In Verbindung mit Fluchtwegsicherungssystemen lässt er sich an Flucht- und Rettungswegtüren einsetzen. Außerdem kann er mit Zutrittskontrollsystemen kombiniert werden.

ED 200 – leistungsstark für alle Türen.

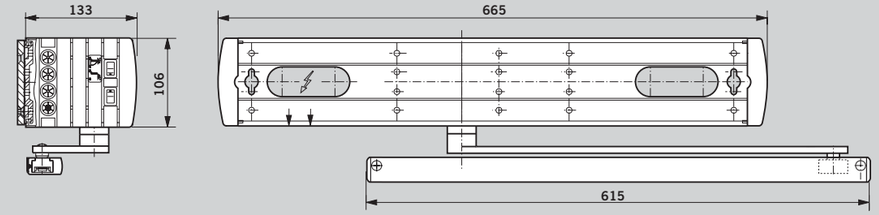
- Zwei Modelle (EN 4–6, EN 7) für alle Anwendungen
- Eine Ausführung für beide Türrichtungen und Montagearten (Band-/Bandgegenseite)
- Einfache, schnelle Anbringung durch zwei Hilfsschrauben und steckerfertige Verkabelung
- Zuverlässige Funktion auch an stark frequentierten und nicht windgeschützten Eingängen
- Optimale Anpassung an individuelle Anforderungen – z. B. in Krankenhäusern, Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen, gastronomischen Betrieben, Sicherheitszonen und Laboratorien
- Zahlreiche steuerungstechnische Optionen
- Wahlweise mit Comfort-Steuerung (B) für zusätzliche Funktionen

DIN 18263/T4

ED 200 mit Normalgestänge



ED 200 mit Softline-Gleitschiene

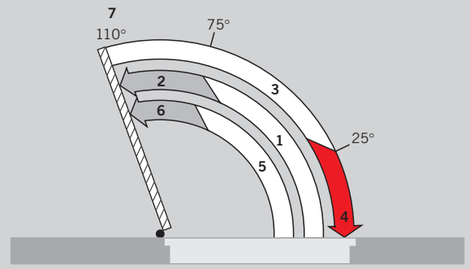


ED 200 für 1- und 2-flügelige Standardtüren sowie Feuer- und Rauchschutztüren	
Türflügelbreite bei Standardtüren je Türflügel	bis 1600 mm
Türflügelbreite bei Feuer- und Rauchschutztüren je Türflügel	bis 1400 mm
Türflügelgewicht, max.	250 kg
Sturztiefe (Normalgestänge)	– 40 bis 500 mm

Technische Daten	
Schließkraft stufenlos einstellbar	EN 4–6
Schließkraft fest eingestellt	EN 7
Verlängerte/durchgängige Verkleidung für 1- und 2-flügelige Antriebe	○
Gewicht je Antrieb	18 kg
Öffnungswinkel, max.	110°
Leistungsaufnahme, max.	250 W
Anschlussspannung	230 V 50/60 Hz
Energieversorgung für externes Zubehör	●

Anschlussmöglichkeiten für zahlreiches Zubehör zur Steuerung und Sicherung, z. B. Schalter, Taster, Infrarot-Sensorleisten, Zutrittskontrollsysteme, Rauchmelder u. Ä. Siehe auch Zubehör ab Seite 166.

Ausschreibungstexte ab Seite 234.



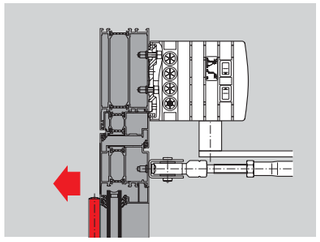
1 Einstellbare Öffnungsgeschwindigkeit
2 Einstellbare Öffnungsdämpfung
1 + 2 Einstellbare Öffnungszeit
3 Einstellbare Schließgeschwindigkeit
4 Einstellbare Schließdämpfung
3 + 4 Einstellbare Schließzeit
5 Leichte Betätigung von Hand durch Bypass-Ventil
6 Dämpfungsbereich bei Handbetätigung
7 Einstellbarer Türöffnungswinkel, einstellbare Offenhaltezeit

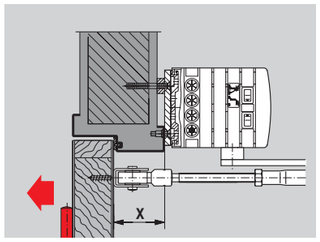
Funktionsprogramme	
Aus	●
Automatik	●
Dauerauf	●
Ausgang	▲
Nacht-Bank-Schaltung	▲
Push&Go-Funktion	○

● serienmäßig ○ optional
▲ nur in Verbindung mit Comfort-Steuerung (B)

Für 1-flügelige allgemeine Türen.

Montage auf der Bandgegenseite

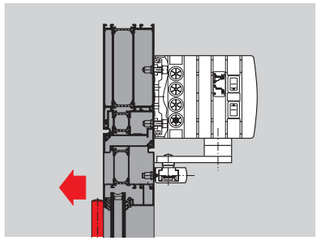




mit Normalgestänge

Sturztiefe X	Normalgestänge
–40 bis 120 mm	01
80 bis 240 mm	02
240 bis 360 mm	03
360 bis 500 mm	04

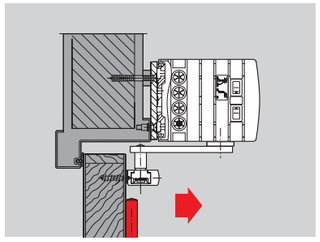
Montage auf der Bandgegenseite

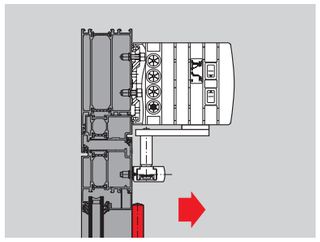


mit Softline-Gleitschiene

Sturztiefe	Gleitschiene, drückend
auf Anfrage	Softline mit Dämmlage

Montage auf der Bandseite



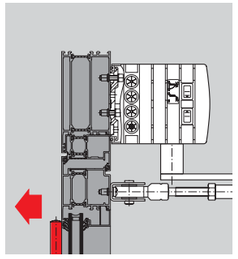


mit Softline-Gleitschiene

Sturztiefe	Gleitschiene, ziehend
auf Anfrage	Softline mit Dämmlage

Für 2-flügelige allgemeine Türen.

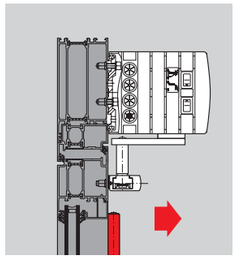
Montage auf der Bandgegenseite



mit Normalgestänge

durchgängige Verkleidung

Montage auf der Bandseite



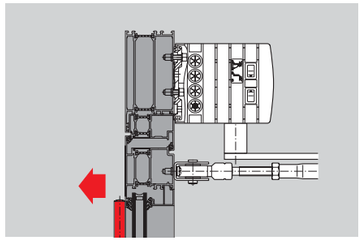
mit Softline-Gleitschiene

durchgängige Verkleidung

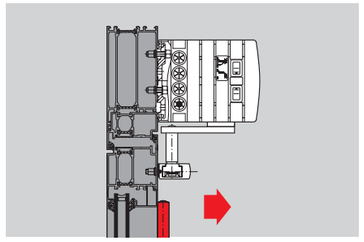
Gegenverkehr.

Der entscheidende Vorteil der für „Gegenverkehr“ ausgelegten 2-flügeligen Türen besteht darin, dass sie buchstäblich richtungweisend wirken und die ankommenden bzw. eintretenden Personen von jenen Personen trennen, die das Gebäude oder den Gebäudeabschnitt verlassen. Hinzu kommt, dass die Türen unverzüglich passiert werden können, da sie sich stets in Laufrichtung öffnen.
Die beiden Drehflügeltürantriebe arbeiten individuell: Die Steuerung des jeweiligen Antriebs steuert alle Parameter, wie Öffnungs-, Schließ- und Offenhaltezeit, und die über die Sensorleisten ausgelösten Funktionen.

Montage auf Band- und Bandgegenseite



Bandgegenseite mit Normalgestänge

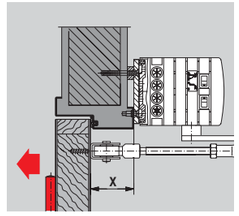


Bandseite mit Softline-Gleitschiene

Für Feuer- und Rauchschutztüren.

F Eignungsnachweis
Der automatische Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 ist vom DIBt, Berlin, bauaufsichtlich zugelassen und vom MPA Dortmund, nach DIN 18 263, Teil 4, für Brandschutztüren baumustergeprüft. Er kann an 1- und 2-flügeligen Feuer- und Rauchschutztüren verwendet werden, sofern der Eignungsnachweis für die jeweilige Feuer- und Rauchschutztür es zulässt.

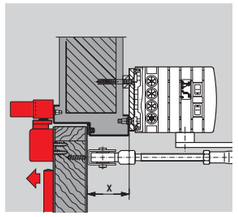
1-flügelig, Montage auf der Bandgegenseite



mit Normalgestänge

Sturztiefe X:
–40 bis +500 mm
mit Rauchmeldezentrale DORMA RMZ* bzw. Rauchmelder DORMA RM*

2-flügelig, Montage auf der Bandgegenseite



mit Normalgestänge

Sturztiefe X:
–40 bis +500 mm
Kombination mit Gleitschienen-Schließfolgeregler DORMA G-SR* mit zwei Drehlagern und Rauchmeldezentrale DORMA RMZ* bzw. Rauchmelder DORMA RM/RM-ED*

* Siehe Katalog DORMA Türtechnik

Sensorleisten DORMA IRS-2.

Sicherheit in belebten Eingangsbereichen

Die Sensorleiste DORMA IRS-2 ist ein Überwachungselement zur Sicherung des Drehbereiches automatischer Drehflügeltüren. Der Sicherheitssensor kann auf der Band- und Bandgegenseite einer Tür mitfahrend montiert werden. Auf der Bandgegenseite wird die DORMA IRS-2 im Nahbereich der Tür als Ansteuerungssensor eingesetzt. Befindet sich ein Objekt in dem Tastbereich auf dieser Türseite, wird auf Grund eines erneuten Auslöseimpulses durch die Sensorleiste die Tür nochmals automatisch geöffnet.
Auf der Bandseite wird im Fall einer Sensorauslösung die automatische Türöffnungsbewegung gestoppt, um Kollisionen mit sich im Tastbereich der IRS-2 befindlichen Objekten zu verhindern.
Das technische Prinzip der Sicherheitsleiste gewährleistet, dass Personen und Gegenstände gleichzeitig erkannt werden. Der Überwachungsbereich ist flexibel einstellbar. Zur Absicherung des Schwenkbereiches wird Infrarot-Licht verwendet.
Die IRS-2 ist ein aktiver Infrarot-Sensor, mit dem alle sich im Strahlungsfeld befindlichen ruhenden und sich bewegenden Objekte, das können Gegenstände oder Personen sein, erkannt werden.
Durch das Ausstatten einer Drehflügeltür mit der DORMA IRS-2 wird ein größtmöglicher Sicherheitsstandard generiert.

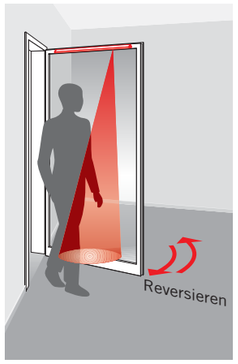
Sicherheit

Der Detektionsstrahl kann teleskopähnlich bis max. 2500 mm ausgefahren werden und reagiert auf beliebige Körper im Tastbereich weitgehend unabhängig von Oberflächenfarbe und -struktur. Reflexionsebenen außerhalb der eingestellten Maximaltastweite sieht der Taster selbst bei hohem Reflexionsgrad nicht – z. B. Alu-Riffelbleche oder Marmorböden (bei Hintergrundausblendung).

Die optimale Positionierung des Detektionsstrahls (Winkelposition) erfolgt bequem durch Rasterung (5°-Schritte) des Optoblocks 0° – 30°.

Die Tastfelder der einzelnen Geräte können sich störungsfrei überlappen.

Reversieren



Betriebsart
Hintergrundausblendung und Hintergrundauswertung mit Jumper umschaltbar.

Hintergrundausblendung
Die IRS-2 kann für einfache Überwachungs- und Auslösefunktionen grundsätzlich immer eingesetzt werden, sowohl statisch als auch mitfahrend montiert. Der Hintergrund wird „erkannt“, aber nicht bewertet (ignoriert). Als Schaltsignal wird ein Reflexionssignal von einem Objekt innerhalb des eingestellten Tastbereiches benötigt.

Im Mode Hintergrundausblendung ist die IRS-2 ein idealer Auffahrschutz in Dreh- oder Fahrrichtung bei mitfahrender Montage.

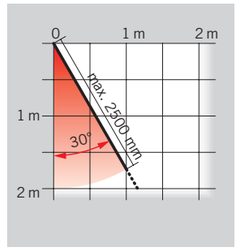
Hintergrundauswertung
(o. Abb.)
Die IRS-2 gehört zur neuesten Tastergeneration, die auch als berührungslos wirkende Schutzeinrichtung mit Testmöglichkeit eingesetzt werden kann. Der Sender korrespondiert über den Hintergrund (Boden) dauernd mit dem Empfänger.
Die Testung erfolgt durch Senderabschaltung mit +UB. Der Hintergrund wird als Reflektor verwendet.
Wird der Lichtstrahl von einem Objekt unterbrochen, löst dies ein Schaltsignal aus.

In der Betriebsart Hintergrundauswertung kann die IRS-2 nicht mitfahrend auf der Tür montiert werden.

Vorteile und Merkmale

- in 330, 700, 900 und 1200 mm Länge lieferbar
- Für DIN-L- und DIN-R-Türen geeignet
- für Montage auf der Band- und Bandgegenseite
- Öffnungsimpulsgeber bei automatischen Türen
- idealer Auslösesensor mit kleinflächigem Detektionsbereich bei beengten Situationen
- mitfahrender Auffahrschutz bei einer Drehflügeltür
- Überwachung von Quetsch- und Scherkanten

Tastbereich



Kombinationsbeispiele.

Funktionsablauf einer automatisierten WC-Tür

Um das WC betreten zu können, ist der außen angeordnete Flächentaster (**3**) zu betätigen. Dadurch öffnet sich der nach dem Ruhestromprinzip arbeitende E-Öffner (**10**). Im Anschluss daran erhält der Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 (**11**) einen Öffnungsimpuls und öffnet mit einer kurzen Verzögerung die Tür. Nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit schließt der DORMA ED 200 (**11**) die Tür, die danach verriegelt.

Vom Innern des WC aus schaltet der Benutzer über den Flächenschalter/-taster (**7**) den außen angeordneten Flächentaster (**3**) ab und den sich ebenfalls außen befindenden Leuchtmelder (**5**) als Besetztanzeige ein. Zur Kontrolle leuchtet der Leuchtmelder **(9)** in der Toilette auf.

Zum Verlassen des WC ist wiederum der Flächenschalter/-taster **(7)** zu betätigen. Dadurch wird der Flächentaster **(3)** freigegeben und der Leuchtmelder **(5)** ausgeschaltet. Auch der Leuchtmelder **(9)** im Innern des WC erlischt. Gleichzeitig wird der E-Öffner (**10**) aktiviert und ein verzögerter Öffnungsimpuls auf den ED 200 (**11**) gegeben.

Im Notfall kann der Benutzer durch Betätigen des Not-Schalters (**8**) von innen aus den E-Öffner (**10**) abschalten, so dass sich die Tür von außen öffnen lässt. Gleichzeitig wird der akustische Signalgeber (**6**) eingeschaltet; nochmaliges Betätigen des Not-Schalters (**8**) schaltet ihn wieder ab.

Außerdem lässt sich durch Betätigen des außen unter Glas angeordneten Not-Tasters (**4**) der E-Öffner (**10**) ausschalten und die Tür von Hand öffnen. Bei Stromausfall öffnet sich der E-Öffner (**10**) ebenfalls.

Durch Sensorleisten kann der Drehbereich der Tür zusätzlich gesichert werden.

Fluchtwegsicherungssystem

Im Normalfall ist die Tür verriegelt (DORMA TV 100, TV 500). Durch Betätigen des Not-Tasters im Türterminal DORMA TL werden – während das System Alarm auslöst – die Verriegelung abgeschaltet sowie Riegel und Falle des Antipanik-Motorschlosses DORMA SVP 2000 zurückgezogen bzw. freigegeben. Gleichzeitig erhält der DORMA ED 200 einen Öffnungsimpuls. Autorisierte Personen können die Tür über die Schlüsselschalt-/-tasteinrichtung des DORMA TL oder DORMA Zutrittskontrollsysteme, z.B. CODIC-CARD entriegeln. Spricht der Rauchmelder DORMA RM an, werden die DORMA TV entriegelt, das selbstverriegelnde Antipanikschloss DORMA SVP 2000 verriegelt und der DORMA ED 200 stromlos geschaltet um die brandschutztechnische Zuhaltung der Tür zu gewährleisten. Bei Ansteuerung durch eine zentrale Stelle entriegeln die TV und das SVP 2000. Die Tür öffnet über den ED 200. Für dieses System liegen der MPA-Eignungsnachweis und die VdS-Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen vor.

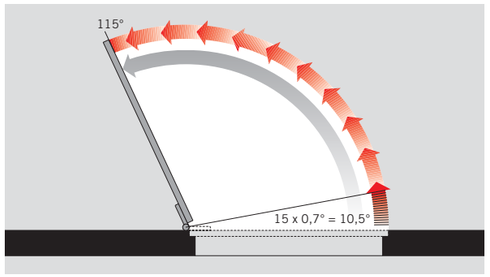
Push&Go – leichter Zugang auch für schwere Türen.

Ohne Radar- und Tastersteuerung Drehflügeltüren spielend bewegen.
Mit der elektronischen Steuerung Push&Go erweitert DORMA das bewährte Programm der Türantriebe ED 200. Ein kurzer Druck – und der Türflügel öffnet sich automatisch. Schwere Türen werden zum Kinderspiel. Hemmschwellen, nicht zuletzt älterer Menschen, gegenüber der modernen Technik werden abgebaut. Die Komfortlösung unterbindet anders als radar- oder infrarot-gesteuerte Türanlagen unerwünschtes Öffnen in Zugängen mit Querverkehr. Push&Go ist die sinnvolle Alternative, wenn der Platz für Radar- oder Tastersteuerungen nicht reicht.

Der nachträgliche Einbau ist problemlos. Jeder DORMA Standardantrieb kann mit der Funktion erweitert werden. Bei der Nachrüstung von Brandschutztüren muss die Arbeitsstromverriegelung nicht ausgetauscht werden. Durch Ergänzung mit einem Inkrementalgeber (Drehbewegungsmesser) ist Push&Go aus jedem Öffnungswinkel möglich. Die Sensibilität ist in 15 Stufen einstellbar. Gerät die Tür in der Schließbewegung an ein Hindernis, wird sofort eine erneute Öffnung eingeleitet.
Push&Go ist die wirtschaftliche Alternative zur Radarsteuerung und ohne zusätzliche Verkabelung zu installieren.

Einsatzgebiete und Vorteile

- In Eingangsbereichen mit Querverkehr unterbindet ED 200 Push&Go im Gegensatz zu radar- oder infrarot-gesteuerten Zugängen unnötiges Öffnen der Türanlage
- Aus Platzgründen überall dort, wo Radar- oder Tastersteuerungen nicht eingesetzt werden können
- Unterstützung für schwere Türen, die von Hand bewegt werden sollen
- Zur Minimierung von Hemmschwellen bei älteren Mitbürgern
- Die Push&Go-Funktion ist aus jedem Öffnungswinkel möglich
- Optional in allen ED 200 (Typ A und B) nachrüstbar
- In 15 Stufen einstellbare Empfindlichkeit
- Sichere Funktion durch sofortiges Reversieren beim Auftreffen auf ein Hindernis



Stromlos und problemlos: Sicherheit powered by DORMA.

Stromlose Öffnung durch ausgereifte Technik.
In Gebäuden mit öffentlichem Personenverkehr aber auch in Mehrfamilienhäusern und Bürokomplexen existieren gesetzliche Vorschriften zum Rauch-/Wärmeabzug (RWA). Dort sind die Mengen an Rauchabzug und die dafür erforderlichen Öffnungsgrößen in Gebäuden definiert. Die aktive Entrauchung schafft hier moderne Lösungen.

Neben gezielt installierten Abzugsanlagen spielen in der Regel die Türen eine entscheidende Rolle für den Rauch-/Wärmeabzug. Sollen diese zusätzlich automatisch betrieben werden, muss dies unter der Voraussetzung der stromlosen Öffnung geschehen.
Die Lösung heißt DORMA ED 200 INVERS – typisch DORMA: in Funktion, Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das perfekte Funktionsprinzip des ED 200 INVERS

Damit der ED 200 ohne Stromversorgung zuverlässig öffnet, wird der Antrieb umgekehrt – also invers – montiert. Der Antrieb schließt über Motorkraft und spannt dabei eine Feder, die dann die Tür öffnet. Es wird also eine starke Verriegelung zum Zuhalten der Tür im Ruhestromprinzip benötigt, welche die Tür dann im Spannungsausfall freigibt. Bei Ansprechen des RWA wird die Tür entriegelt und öffnet sich stromlos durch Federkraft. Die leichte Handhabung dieses Systems gewährleistet im Notfall schnelles Öffnen und damit die Rettung gefährdeter Personen.

Die Vielfalt des ED 200 INVERS

Der hohe Sicherheitsstandard des ED 200 ist in drei Varianten verfügbar:
- Als ED 200 INVERS für Flucht- und Rettungswegtüren (öffnet und schließt über Tasterbetätigung innen und außen)
- Als ED 200 INVERS für Flucht- und Rettungswegtüren (mit Komponenten der DORMA Sicherungstechnik, d. h. mit geregeltem Zutrittskontrollsystem)
- Als ED 200 INVERS für Standardtüren (mit Taster oder übergeordnetem Signal und einstellbaren Öffnungszeiten von 0–100 Sekunden)

Die Referenzen des ED 200 INVERS

Die Gratwanderung zwischen Brandschutz einerseits und Objektsicherung andererseits bewältigt der ED 200 INVERS besonders gut. Wie sonst ist es zu erklären, dass dieser stromlos öffnende Drehflügeltürantrieb gerade in hochsensiblen Flughafengebäuden zu finden ist? So setzt man z. B. im neuen Flughafen Düsseldorf, in Köln/Bonn, Frankfurt, Dortmund und Athen auf Qualität made by DORMA. Mit Erfolg, denn die Erfahrung zeigt ganz klar: Die miteinander vernetzbaren Türsystembausteine vereinbaren Brandschutzanforderungen und Gebäudesicherheit ohne Einschränkungen.

ED 300 – elektromechanischer Antrieb für Innentüren.

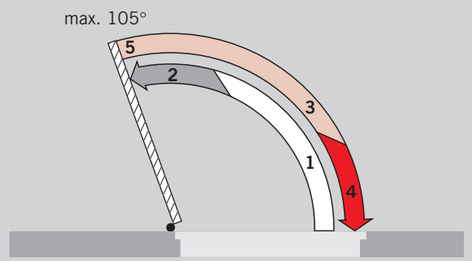
Gezielt für Standard-Innentüren entwickelt, lässt sich der elektromechanische Automatik-Antrieb DORMA ED 300 außerordentlich einfach montieren und problemlos nachrüsten.

Besonders praktisch: die integrierte Push&Go-Funktion. Sie bewirkt, dass sich der Antrieb bei leichtem Druck gegen die Tür einschaltet, wodurch sich Impulsgeber erübrigen.

Die schalldämmende Verkleidung kann durchgehend ausgeführt werden und sorgt so für eine perfekte Optik.

Montage auf der Bandgegenseite mit Normalgestänge
Sturztiefen 0 mm bis +140 mm

Montage auf der Bandseite mit Gleitschienengestänge
für flächenbündige Türen

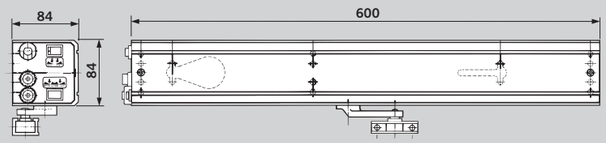


Funktionsabläufe und Einstellmöglichkeiten

- schnelles Öffnen **(1)**
- langsames Öffnen – Umschaltpunkt einstellbar **(2)**
- schnelles Schließen **(3)**
- langsames Schließen – Umschaltpunkt einstellbar **(4)**
- einstellbarer Türöffnungswinkel, max. 105° **(5)**
- Offenhaltezeit einstellbar, max. 60 Sekunden

Zubehör

Radarbewegungsmelder, Taster, Schlüsseltaster, Ellenbogenkontakte, Funksteuerung, Sensorleisten zum Schutz von Personen im Öffnungs- und Schließbereich



Systemzubehör ab Seite 166

Ausschreibungstexte Seite 242

ED 800 – mit Servomatic-Antrieb.

Der DORMA ED 800 vereint die Funktionen eines elektromechanischen Antriebs und eines Türschließers.
Als Antrieb sorgt er dafür, dass Drehflügeltüren von Behinderten, Senioren und Kindern problemlos und sicher passiert werden können. Als Türschließer bietet er die Gewähr, dass sich die Türen nach jeder Begehung selbsttätig schließen.

Nichtbehinderte können eine mit einem DORMA ED 800 ausgestattete Tür wie eine normale, mit einem Türschließer versehene Tür benutzen. Behinderte, Senioren und Kinder aktivieren hingegen die Öffnungshilfe.

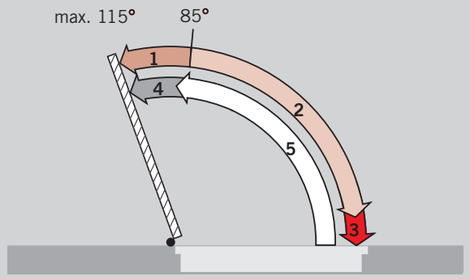
Die Öffnungshilfe bewirkt je nach Einstellung, dass sich die Tür
- langsam automatisch öffnet (Low Energy)
- völlig ohne Kraftaufwand manuell öffnen lässt (Servo-Power-Assist).

Außerdem kann die integrierte Push&Go-Funktion zugeschaltet werden, bei der ein leichter Druck auf die Tür genügt, um den automatischen Antrieb einzuschalten.

Serienmäßig eingebaute Sicherheitsfunktionen, wie Kraftbegrenzer und Blockadeerkennung, schützen die Benutzer zuverlässig durch unverzügliches Stoppen der Türbewegung und erfüllen alle Forderungen des strengen US-Standards ANSI A 156.19.

Montage auf der Bandgegenseite mit Normalgestänge
Sturztiefen 0 mm bis +178 mm

Montage auf der Bandseite mit Gleitschienengestänge
für flächenbündige Türen

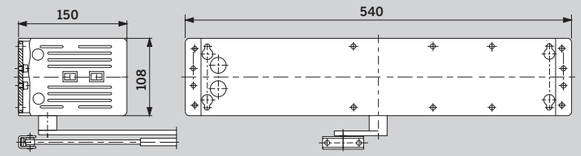


Funktionsabläufe und Einstellmöglichkeiten

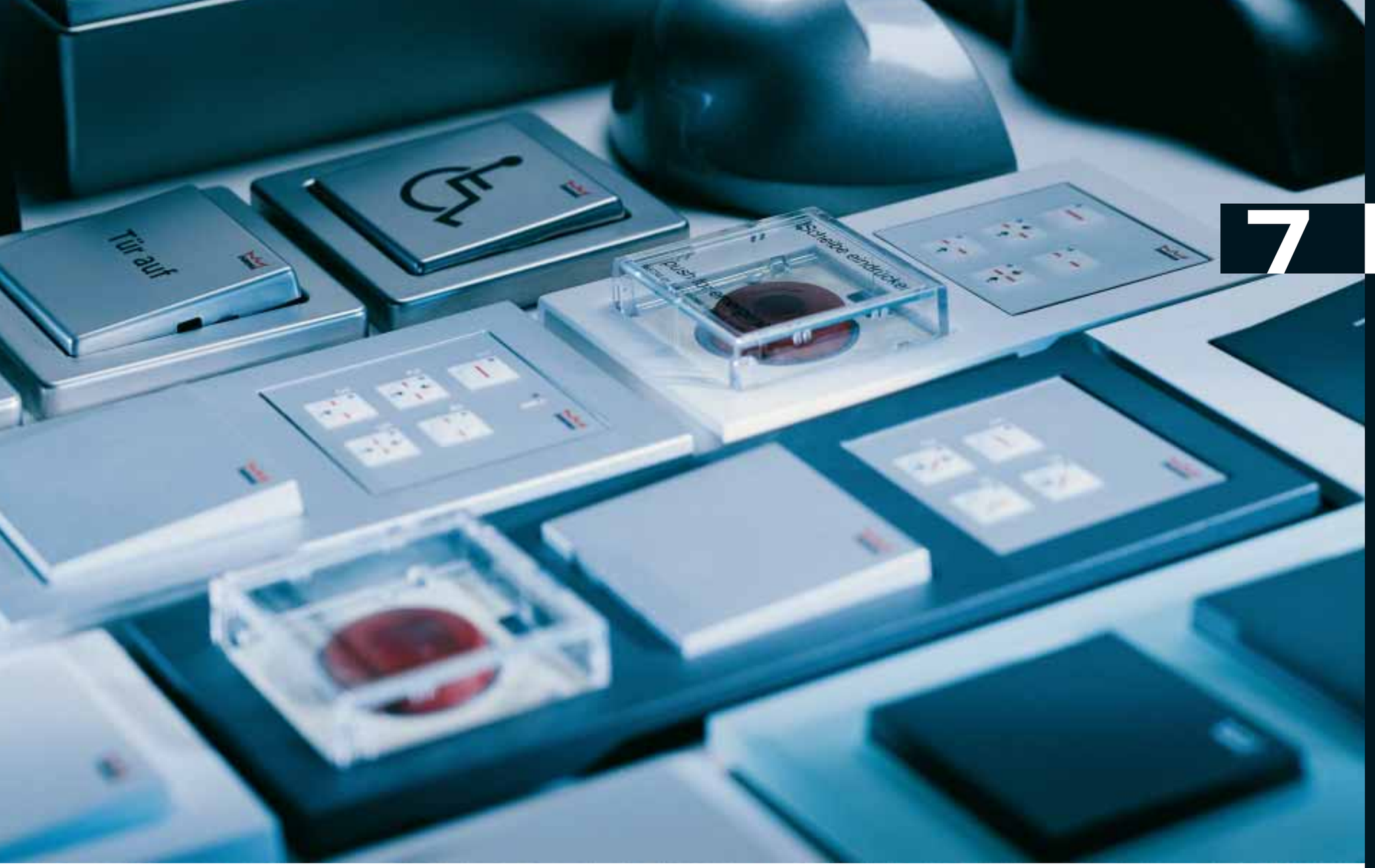
- Öffnungsdämpfung bei Funktion als Türschließer **(1)**
- Schließen mit einstellbarer Schließkraft (EN 2 – 5) bei Funktion als Türschließer **(2)**
- einstellbarer Endschlag bei Funktion als Türschließer **(3)**
- einstellbarer Öffnungswinkel der Servomatic-Funktion – ca. 85 bis 115° **(4)**
- Öffnen mit stufenlos einstellbarer Öffnungszeit (ca. 3 – 10 Sekunden) – Offenhaltezeit einstellbar, max. 65 Sekunden, zusätzlich einstellbar max. 5 Minuten Offenhaltezeit **(5)**

Zubehör

Taster, Schlüsseltaster, Ellenbogenkontakte, externe Programmschalter, Funksteuerungen



Systemzubehör ab Seite 166 Ausschreibungstexte Seite 243



Automatic Systemzubehör.

Programmschalter 168–169
Taster und Schalter 170–171
Sensorik 172–173
Diverses 174–175

Programmschalter.

Mit einem weit gefächerten Systemzubehör rundet DORMA die große Bandbreite seiner Automatic Türanlagen ab. Die Zubehör-Komponenten sind exakt auf die verschiedenen Optionen zur Steuerung von Türsystemen zugeschnitten. Sie bieten ausgereifte Funktionserweiterungen und sinnvolle Ergänzungen, die unter den Aspekten des Bedienungskomforts, der Benutzerfreundlichkeit und der Sicherheit Maßstäbe setzen. Jede einzelne Komponente repräsentiert den Anspruch der gesamten DORMA Philosophie: Perfektion in Qualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit.

Die Serie der Programmschalter erweitert die automatische Steuerung von Türsystemen zum multifunktionalen Betrieb. Die Programmschalter sind in verschiedenen Ausführungen und für jede erdenkliche Anforderung konzipiert. Die Optionen reichen von der mechanischen Bedienung wahlweise auch mit Profilhalbzylinder abschließbar bzw. mit Not-Behelfs-Einrichtung bis zur vollelektronischen Bedienung an der Folientastatur. Auch die vollelektronische Bedienung ist bei Bedarf über Codierung abschließbar.

Programmschalter zur Wahl der Funktionsarten von DORMA Automatic Türen.

- Bis zu 5 verschiedene Funktionen: Aus, Automatik, Ausgang, Teiloffen, Dauerauf
- Elektronische Programmschalter im Objektdesign System 55 für hohe ästhetische Ansprüche
- Mit dem System 55 lassen sich die verschiedensten DORMA Bedienelemente montagefreundlich und perfekt abgestimmt wie z. B. durch verschiedene Rastermaße, Formen, Materialien und Farbgebungen, in die Gebäudearchitektur einfügen
- Materialvarianten für Rahmen von poliertem Stahl, gestrahltem seidenmatten Edelstahl, Aluminium und Messing bis hin zu Glas, Ebenholz oder Terrakotta
- Auch abschließbar mit Schlüssel oder elektronisch über Codierung
- Für interne oder externe Installation sowie als Unter- oder Aufputzinstallation

Produkt	Bezeichnung	Bedienung	Installation	Abschließung	System		Farben	Maße (mm)	Positionen
Programmschalter für Schiebetürantriebe (ES, ES-EC, CS, MS)		mechanisch	UP		System Gira		weiß aluminium	80 x 80 x 40	5
	EPS-S	Folientastatur vollelektronisch	UP	abschließbar über Codierung	System 55		weiß aluminiumfarbig	80 x 80	5
		mechanisch	UP	abschließbar mit Profilhalbzylinder			weiß aluminium	105 x 80 x 65	5
	Kämpfereinbau (ES, ES-EC)	mechanisch	Kämpfereinbau	mit Not-Befehls-einrichtung					5
Programmschalter für Schiebetürantriebe in Flucht- und Rettungswegen (FST)		mechanisch	UP	abschließbar mit Profilhalbzylinder			weiß aluminium	105 x 80 x 65	5
	EPS-FST	Folientastatur vollelektronisch	UP	abschließbar über Codierung	System 55		weiß aluminiumfarbig	80 x 80	5
Programmschalter für Drehflügeltürantriebe		mechanisch	UP		System Gira		weiß aluminium	80 x 80	4
	EPS-D	Folientastatur vollelektronisch	UP	abschließbar überCodierung	System 55		weiß aluminiumfarbig	80 x 80	4
		mechanisch	UP	abschließbar mit Profilhalbzylinder			weiß	100 x 80	4
	EPS-D DCW®	für CD 400 Folientastatur vollelektronisch DCW®-Bus-tauglich	UP	abschließbar über Codierung	System 55		weiß aluminiumfarbig	80 x 80	5

EPS-S für Schiebetürantriebe

EPS-FST für Schiebetürantriebe in Flucht- und Rettungswegen

EPS-D für Drehflügeltürantriebe

Taster und Schalter.

Taster und Schalter: elektrisch, pneumatisch oder über Funk.

- Zum Öffnen und Schließen von DORMA Automatic Türen
- Über Schlüssel oder manuell schalt- oder tastbar
- Für eine Vielzahl von Einbausituationen: Unter-, Aufputz oder in der Zarge

Produkt	Spezifikation	Installation	Material und Farben		Maße
Taster					
Handtaster	„Tür schließen“, 7 Sprachen	UP	weiß		80 x 80 mm
Edelstahltaster	auch in wassergeschützter Ausführung IP 44, mit diversen Beschriftungen und Symbolen	UP	Edelstahl		80 x 80 mm
Flächentaster	wassergeschützt IP 44 mit Schlüsselsymbol	AP			
Fußtaster (Pilztaster)			schwarz und rot		
Zugtaster Typ ZT	komplett mit Montagewinkel, Zugseil, Kugelkopf	AP	Metall		
Kleintaster für Zargeneinbau	inkl. Kabel 5 m, 2 x 0,75 mm², Zargendicke 1,4–1,7 mm		Ausführungen in grau, schwarz, orange, weiß		
Schlüsseltaster	KT 3-1, 1 Schließer, Profil-Halbzylinder	UP	Aluminium, Metall		75 x 75 x 60 mm
Schlüsseltaster	KT 8, 2 Schließer, Profil-Halbzylinder, Beschriftung „Aus, Zu“	UP	Aluminium, Metall		75 x 75 x 60 mm
Codiertaster CT 4/1 mit Metalltastatur MTB 4/1	230V/50Hz, 1,5VA, 1 x UM Relaiskontakt potentialfrei 8A, 250V, Anschlüsse: max. 2,5 mm²	AP	Metall		75 x 75 mm
Wandschlag-, Ellbogentaster		UP/AP	Eloxal silber		304 x 80 mm
Wandschlag-, Ellbogentaster	sehr flaches Design	AP	Kunststoff grau		209 x 79 x 17 mm
Großflächentaster		mit UP-Dose			224 x 82 mm
Funktaster Frequenz 433 MHz					
Sender	Funktaster für Wandmontage, inkl. Batterie		Kunststoff weiß		
Sender	Handsender		Kunststoff schwarz		
Empfänger	für Montage innerhalb des Antriebes				
Empfänger	für Montage außerhalb des Antriebes mit Kunststoffgehäuse		Kunststoff grau		
Elektrische Schalter					
Schlüsselschalter	KT 3-2, 1 und 2 Schließer, Profil-Halbzylinder, Beschriftung „Ein, Aus“	UP/AP	Aluminium		UP: 125 x 100 mm AP: 70 x 90 mm
Radarschalter	„MAGIC SWITCH“, berührungslos	UP			80 x 80 mm
Flächenschalter		UP	weiß		
Ein-Aus-Schalter		UP	weiß, Aluminium		80 x 80 mm
Hauptschalter	2 Schließer, 3-polig, zur allpoligen Abschaltung nach DIN VDE bei Wartung, vorgerichtet für Vorhängeschloss	AP			125 x 77 mm
Pneumatische Schalter					
Fußschalter TZ 508	pneumatisch, inkl. 7 m Verbindungsschlauch, ebenerdig				100 x 100 mm
Wandschlagschalter TZ 518	Ausführungen mit hoher und flacher Leiste, inkl. Aluminium-Profil				
Ellbogen- oder Wandschlagtaster	pneumatisch, für Wandeinbau, mit Abdeckplatte, inkl. 7 m Verbindungsschlauch				150 x 150 mm

Hand- und Schlüsseltaster

Wandschlag-, Ellbogentaster

Sensorik.

Die Benutzerfreundlichkeit von Automatik Türen ist in hohem Maße abhängig von Art und Ausführung des jeweiligen Impulsgebers. Das DORMA Systemzubehör gewährt hier die notwendige Flexibilität für die verschiedensten Einsatzgebiete in Verbindung mit Zuverlässigkeit und Benutzungskomfort auf höchstem Niveau.

Zum Absichern und automatischen Öffnen und Schließen von DORMA Automatic Türen.

Aktiv- und Passiv-Infrarot
Dient zur Absicherung von Automatik Türen durch sichere Erfassung von sich bewegenden Personen oder Gegenständen

Radar
Effektive Erfassung von sich bewegenden Personen oder Gegenständen zum Öffnen von Automatik Türen

Produkt	Bezeichnung	Spezifikation	Farben		Einsatzbereich
Aktiv-Infrarot					
Aktiv-Infrarot-Lichtschranken (ES-, CS-, MS-Antriebe)	SBK 111	Gegenlichtschranke mit Sender und Empfänger			• zur Absicherung von Durchgangsbereichen bei Schiebetüren • Präsenzerfassung von Personen und Gegenständen
	RLK 25/35	Reflexionslichtschranke mit Reflektor, Reichweite 8 m, Schutzklasse IP 65			
Aktiv-Infrarotmelder (ES-, CS-, MS-Antriebe)	AIR 30	mit Hintergrundauswertung	schwarz		• zur Absicherung von Durchgangsbereichen und Nebenschließkanten bei Schiebetüren • Präsenzerfassung von Personen und Gegenständen
	AIR 30-H	mit Hintergrundausblendung	schwarz		
	WH 30	Wetterschutzdach	schwarz		
Crystal Presence (ES-, CS-, MS-Antriebe)	Crystal Presence	Präsenzvorhang zur erhöhten Absicherung	schwarz silber		• zur erhöhten Absicherung von Durchgangsbereichen und Nebenschließkanten bei Schiebetüren • Präsenzerfassung von Personen und Gegenständen • genaue Justierbarkeit des Erfassungsfeldes
	Deckeneinbausystem für Crystal Presence				
Aktiv-Infrarot-Sensorleisten für Drehflügeltürantriebe (ED, CD)	IRS-2	1 bis 3 Sensoren Längen von 330 bis 1200 mm	diverse Farben		• Absicherung Schwenkbereich von Drehflügeltüren • Erkennung von ruhenden und bewegenden Objekten • Montage auf Band- und Bandgegenseite • Genaue Justierbarkeit des Erfassungsfeldes
Passiv-Infrarot					
Passiv-Infrarotmelder (ED-, CD-, ES-, CS-, MS-Antriebe)	PIR 20		schwarz		• zur Detektion von sich bewegenden Personen • optimale Fokussierung und Definition des Detektionsfeldes durch Fresnellinsen
Radar					
Standard	Eagle 2		schwarz, silber, weiß		• zum Öffnen von Schiebetüren
	RK 31 C-P		schwarz		
	Merkur M		schwarz		
Richtungserkennung	Eagle 1	richtungserkennend	schwarz, silber, weiß		• zum Öffnen von Schiebetüren • Richtungserkennung für optimal kontrolliertes Öffnen und Schließen
	Merkur	richtungserkennend, Querverkehrsoptimierung	schwarz		
Selbstüberwachend (FST-Anwendung – für Flucht- und Rettungswege)	Eagle 3-N	richtungserkennend, selbstüberwachend	schwarz, silber, weiß		• zum Öffnen von Schiebetüren • Richtungserkennung für optimal kontrolliertes Öffnen und Schließen; selbstüberwachend durch redundant ausgelegte Elektronik
	Merkur SE	richtungserkennend, Querverkehrs-optimierung, selbstüberwachend	schwarz		
Kombinationssensorik für Schiebetüren	Active 8.2		schwarz		• Öffnen von Schiebetüren durch Radar • Absichern der Haupt- und Nebenschließkanten durch Aktiv-Infrarot
	Active 8.3-N	FST geeignet durch selbstüberwachten Radarmelder	schwarz		

Aktiv-Infrarotmelder AIR 30

Crystal Presence

Typ Eagle

Typ Merkur

Sensorleisten IRS-2

Diverses.

Das breitgefächerte Automatic Systemzubehör von DORMA wird durch weitere Komponenten abgerundet, die speziell auf die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen abgestimmt sind.

Türöffner
Die DORMA Türöffner eignen sich für die unterschiedlichsten Schlösser und Türarten und stehen in allen gängigen Betriebsspannungen zur Verfügung.
Ob für Standardtüren, Feuer- und Rauchschutztüren oder für Türen in Flucht- und Rettungswegen, sie finden das richtige Modell für Ihre speziellen Bedürfnisse – in bewährter DORMA Qualität.

Kabelübergänge
Dem Kabelübergang zwischen Türflügel und Zarge kommt als wichtiges Bindeglied besondere Bedeutung zu. Hier, wie bei allen DORMA Produkten, wird besonderer Wert auf Solidität und lange Lebensdauer gelegt. Deshalb verfügen DORMA Kabelübergänge über eine extrem robuste Metallspirale, die gemeinsam mit dem Aufnahmekasten den optimalen Schutz der eingezogenen flexiblen Anschlusskabel sicherstellt.

Reed-Türkontakte
Reed-Türkontakte werden in Verbindung mit DORMA Automatic Türanlagen an Rettungswegzentralen oder Türterminals eingesetzt. Sie werden in Ausführungen für den Einbau an Holz- und Metalltüren geliefert.

Rauchmelder
Im Brandfall kommt der sicheren Funktionsweise von Brand- und Rauchschutz-Einrichtungen lebenswichtige Bedeutung zu.
Als universeller optischer Rauchmelder sowohl für die Decken- als auch für die Sturzmontage geeignet ist das Modell DORMA RM. Die Rauchmeldezentrale DORMA RMZ 2 besteht aus einem optischen Rauchmelder für Sturzmontage mit integriertem stabilisiertem Netzteil.

Der Rauchmelder DORMA RM-ED ist ein optischer Rauchmelder für Sturzmontage in Verbindung mit doppelflügeligen Türen. Dieser Melder wird mit dem Schließfolgeregler DORMA GSR montiert.

Produkt	Bezeichnung	Spezifikation	Spannung		Schließblech	Farben
Türöffner						
Arbeitsstromverriegelung	117 E	Entriegelung	24 V DC		FLM 24	
	117 E-RR	Entriegelung, Rückmeldung	24 V DC		FLM 24	
	442	Sicherheitstüröffner, Brandschutz, auch für waagerechten Einbau	24-28 V AC/DC		FLM 24	
Ruhestromverriegelung	137	Standard, Ruhestrom	24 V DC		FLM 24	
	137 RR	Standard, Ruhestrom mit Rückmeldekontakt	24 V DC		FLM 24	
Flachschließblech	FLM 24	aus Edelstahl für Metalltüren, Ausnehmungen für Riegel und Falle, universell für DIN-links und -rechts verwendbar				
Stromübertrager						
	10305	zur Stromübertragung zwischen Türzarge und -blatt bzw. zwischen Stand- und Fahrflügel				
Kabelübergang						
	KS KÜ	Kabelübergänge, 155–800 mm Robuste Metallspirale mit Aufnahmekasten				
Reed-Türkontakte						
	TK	Ausführungen für Einbau in Holz- und Metalltüren				weiß, braun
Rauchmelder						
Rauchmelder	RM	Universeller optischer Rauchmelder, schaltet im Alarmfall oder bei Stromausfall potentialfreien Wechselkontakt				weiß, silber Edelstahl
Rauchmeldezentrale	RMZ 2	mit stabilisiertem Netzteil, schaltet im Alarmfall oder bei Stromausfall stromlos, Rückstellung automatisch, Hand-Reset möglich				weiß, silber
Rauchmelder inkl. Sockel	RM-ED	Optischer Rauchmelder, bewusste Rücksetzung, für Sturzmontage in Verbindung mit doppelflügeligen Türen				E6/CO silber

Türöffner und Schließbleche

Kabelübergang KÜ

Rauchmeldezentrale RMZ 2

Rauchmelder RM

Ausschreibungstexte.

Automatic Schiebetüranlagen 179-187

Automatic Sondertüranlagen 188-202

Karusselltüranlagen 203-213

Automatic Schiebewandsystem HSW-EM 214-215

Automatic Schiebetürantriebe 216-226

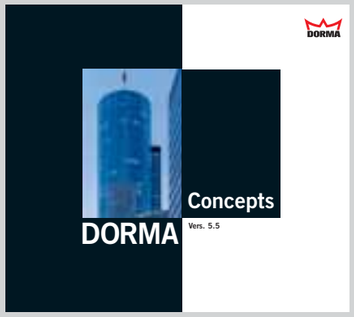
Automatic Drehflügeltürantriebe 227-243

Ausschreibungskatalog DORMA Automatic

Alle Ausschreibungstexte sind lediglich an den dafür vorgesehenen Stellen durch Maßangaben und Definition der gewünschten Ausführung zu komplettieren.

Die Kürzel neben dem Computersymbol geben die Suchbegriffe an, mit denen Sie die Texte von unserer CD-ROM oder im Internet unter www.dorma.com abrufen können.

DORMA CD-ROM



Auf dieser CD-ROM befinden sich alle Produkt-Informationen unserer fünf Divisionen:

- Türtechnik
- Automatic
- Glasbeschlagtechnik
- Sicherungstechnik/Zeit- und Zutrittskontrolle (STA)
- Raumtrennsysteme

Automatic Schiebetüranlagen für Flucht- und Rettungswege sowie allgemeine Eingänge

Schiebetüranlagen	**ST**	**180**
Fluchtweg-Schiebetüranlagen	**FST**	**181**
Teleskop-Schiebetüranlagen	**TST**	**182**
Fluchtweg-Teleskop-Schiebetüranlagen	**FTST**	**184**
Schiebeschwenktüranlagen	**SST**	**186**

Automatic Sondertüranlagen für Flucht- und Rettungswege sowie allgemeine Eingänge

Bogenschiebetüranlagen	**BST**	**188**
Fluchtweg-Bogenschiebetüranlagen	**FBST**	**194**
Raumspartüren	**RST**	**200**
Faltflügeltüren	**FFT**	**201**
Fluchtweg-Faltflügeltüren	**FFT-F**	**202**

ST

DORMA ST
Automatische Schiebetüranlage, eingebaute Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, mit einstellbaren Parametern für Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Offenhaltezeit, sowie Öffnungs- und Schließkraft. Selbstregulierung und Überwachung der Türflügelbewegungen, Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken. Anschluss für Zutrittskontrollsystem, Klingelkontakt und Batteriepaket. Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
( ) Design-Antrieb CS in kompakter Abmessung, 100 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: einflügelig 120 kg, zweiflügelig 100 kg
( ) Standard-Antrieb ES, 200 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: einflügelig 200 kg, zweiflügelig 150 kg

Profile und Verglasung:
( ) Ganzglasprofile G mit Verglasung 10 mm ESG, (Oberlicht: 10 mm Floatglas)
( ) Isolierglasprofile G-Iso mit Verglasung 20 mm Iso aus 2 x 5 mm ESG
( ) Rahmenprofile R mit Verglasung 8 mm VSG (Standard)
( ) Rahmenprofile R mit Sonderglas (max. 32 mm Glasstärke): .....
( ) wärmegedämmte Profile, nur in Verbindung mit ES-Antrieb mit Verglasung Iso aus 2 x 5 mm ESG
( ) Glasklemmleisten, nur in Verbindung mit CS-Antrieb und Verglasung 10 mm ESG
( ) MANET-Edelstahl-Punkthalter, mit CS-Antrieb für Innenbereiche und Verglasung 10 mm ESG

Ausführung der Anlage:
( ) zweiflügelig
( ) einflügelig
( ) mit fest stehenden Seitenteil(en)
( ) ohne Seitenteil(e)
( ) mit Oberlicht: ( ) einteilig ( ) zweiteilig ( ) dreiteilig

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Kämpferkonstruktion:
( ) Montage des Antriebes an vorh. Wand bzw. Sturz
( ) Montage des Antriebes freitragend im Durchgang mit seitl. Befestigung

Impulsgeber:
( ) Radarmelder standard ( ) innen ( ) außen
( ) Radarmelder richtungserkennend ( ) innen ( ) außen
( ) sonstige Impulsgeber (z. B. Taster)

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) Bodenschloss
( ) ohne Verriegelung

Programmschalter:
( ) Einbau extern UP ( ) abschließbar
( ) Einbau extern AP ( ) abschließbar
( ) Einbau in den ES-Antrieb ( ) abschließbar
Der Einsatz einer Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus) ist nicht erforderlich.

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV
( ) Schleusensteuerung
( ) stromlos öffnend (Akkupaket) für CS-Antrieb (bei ES-Standard)

Fabrikat: DORMA ST oder gleichwertig

FST

DORMA FST
Automatische Fluchtweg-Schiebetüranlage, stromlos öffnend (Akkupaket), mit redundantem, selbstüberwachtem Antrieb in zukunftsweisender Dual-Drive-Technologie, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken. Antrieb mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank, Klingelkontakt. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
( ) Design-Antrieb CS-FST-2D in kompakter Abmessung, 100 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: einflügelig 120 kg, zweiflügelig 100 kg
( ) Standard-Antrieb ES-FST-2D, 200 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: einflügelig 150 kg, zweiflügelig 130 kg

Profile und Verglasung:
( ) Ganzglasprofile G mit Verglasung 10 mm ESG, (Oberlicht: 10 mm Floatglas)
( ) Isolierglasprofile G-Iso mit Verglasung 20 mm Iso aus 2 x 5 mm ESG
( ) Rahmenprofile R mit Verglasung 8 mm VSG (Standard)
( ) Rahmenprofile R mit Sonderglas (max. 32 mm Glasstärke): .....
( ) wärmegedämmte Profile R-Thermo, nur in Verbindung mit ES-Antrieb mit Verglasung Iso aus 2 x 5 mm ESG
( ) Glasklemmleisten, nur in Verbindung mit CS-Antrieb mit Verglasung 10 mm ESG
( ) MANET-Edelstahl-Punkthalter, nur in Verbindung mit CS-Antrieb für Innenbereiche mit Verglasung 10 mm ESG

Ausführung der Anlage:
( ) zweiflügelig
( ) einflügelig
( ) mit fest stehenden Seitenteil(en)
( ) ohne Seitenteil(e)
( ) mit Oberlicht: ( ) einteilig ( ) zweiteilig ( ) dreiteilig

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Kämpferkonstruktion:
( ) Montage des Antriebes an vorh. Wand bzw. Sturz
( ) Montage des Antriebes freitragend im Durchgang
mit seitl. Befestigung

Impulsgeber:
Radarmelder selbstüberwachend in Fluchtrichtung
( ) Radarmelder standard gegen Fluchtrichtung
( ) Radarmelder richtungserkennend gegen Fluchtrichtung
( ) sonstige Impulsgeber (z. B. Taster) gegen Fluchtrichtung: .....

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) ohne Verriegelung

Abschließbarer Programmschalter:
( ) Einbau extern UP
( ) Einbau extern AP
( ) Einbau in den ES-Antrieb

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV

Fabrikat: DORMA FST oder gleichwertig

TST

DORMA TST

Automatische Teleskop-Schiebetüranlage, eingebaute Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, mit einstellbaren Parametern für Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Offenhaltezeit, sowie Öffnungs- und Schließkraft. Stromlos öffnend (Batteriepaket). Selbstregulierung und Überwachung der Türflügelbewegungen, Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken. Anschluss für Zutrittskontrollsystem, Klingelkontakt und Batteriepaket. Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
Standard-Antrieb ES/TST, 200 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: zweiflügelig 2 x 50 kg, vierflügelig 4 x 50 kg

Profile und Verglasung:
( ) Ganzglasprofile G mit Verglasung 10 mm ESG,
(Oberlicht: 10 mm Floatglas)
( ) Isolierglasprofile G-Iso mit Verglasung 20 mm Iso aus 2 x 5 mm ESG
( ) Rahmenprofile R mit Verglasung 8 mm VSG (Standard)
( ) Rahmenprofile R mit Sonderglas (max. 32 mm Glasstärke): .....

Ausführung der Anlage:
( ) zweiflügelig
( ) vierflügelig
( ) mit fest stehenden Seitenteil(en)
( ) ohne Seitenteil(e)
( ) mit Oberlicht: ( ) einteilig ( ) zweiteilig ( ) dreiteilig

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Kämpferkonstruktion:
( ) Montage des Antriebes an vorh. Wand bzw. Sturz
( ) Montage des Antriebes freitragend im Durchgang
mit seitl. Befestigung

Impulsgeber:
( ) Radarmelder standard ( ) innen ( ) außen
( ) Radarmelder richtungserkennend ( ) innen ( ) außen
( ) sonstige Impulsgeber (z. B. Taster)

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) Bodenschloss
( ) elektromechanische Stangenverriegelung (4-Punkt-Verriegelung, oben und unten), nur bei G-Iso- und Rahmenprofilen
( ) ohne Verriegelung

Programmschalter:
( ) Einbau extern UP ( ) abschließbar
( ) Einbau extern AP ( ) abschließbar
( ) Einbau in den Antrieb ( ) abschließbar
Der Einsatz einer Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus) ist nicht erforderlich.

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV

Fabrikat: DORMA TST oder gleichwertig

F-TST

DORMA F-TST
Automatische Fluchtweg-Teleskop-Schiebetüranlage, stromlos öffnend (Akkupaket), mit redundantem, selbstüberwachtem Antrieb in zukunftsweisender Dual-Drive-Technologie, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken. Antrieb mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank, Klingelkontakt. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
Standard-Antrieb ES-TST-2D, 200 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: 2 x 75 kg bzw. 4 x 65 kg

Profile und Verglasung:
( ) Ganzglasprofile G mit Verglasung 10 mm ESG,
(Oberlicht: 10 mm Floatglas)
( ) Isolierglasprofile G-Iso mit Verglasung 20 mm Iso aus 2 x 5 mm ESG
( ) Rahmenprofile R mit Verglasung 8 mm VSG (Standard)
( ) Rahmenprofile R mit Sonderglas (max. 32 mm Glasstärke): .....
Glasart: .....

Ausführung der Anlage:
( ) zweiflügelig
( ) vierflügelig
( ) mit fest stehenden Seitenteil(en)
( ) ohne Seitenteil(e)
( ) mit Oberlicht: ( ) einteilig ( ) zweiteilig ( ) dreiteilig
( ) ohne Oberlicht

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Kämpferkonstruktion:
( ) Montage des Antriebes an vorh. Wand bzw. Sturz
( ) Montage des Antriebes freitragend im Durchgang
mit seitl. Befestigung

Impulsgeber:
Radarmelder selbstüberwachend in Fluchtrichtung
( ) Radarmelder standard gegen Fluchtrichtung
( ) Radarmelder richtungserkennend gegen Fluchtrichtung
( ) sonstige Impulsgeber (z.B. Taster) gegen Fluchtrichtung: .....

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) ohne Verriegelung

Abschließbarer Programmschalter:
( ) Einbau extern UP
( ) Einbau extern AP
( ) Einbau in den Antrieb

Der Einsatz einer Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus) ist nicht erforderlich.

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV

Fabrikat: DORMA F-TST oder gleichwertig

SST

DORMA SST
Automatische Schiebeschwenktüranlage, mit in Fluchtrichtung schwenkbar gelagerten und mit der Kämpferkonstruktion körperfest verbundenen Türflügeln sowie Seitenteilen. Eingebaute Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, mit einstellbaren Parametern für Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Offenhaltezeit, sowie Öffnungs- und Schließkraft. Selbstregulierung und Überwachung der Türflügelbewegungen, Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken. Anschluss für Zutrittskontrollsystem, Klingelkontakt und Batteriepaket. Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
Standard-Antrieb ES, 200 mm Antriebshöhe, Schutzart IP 20, max. Flügelgewicht: 2 x 100 kg

Profile und Verglasung:
( ) Ganzglasprofile G mit Verglasung 10 mm ESG, (Oberlicht: 10 mm Floatglas)
( ) Rahmenprofile R mit Verglasung 8 mm VSG (Standard)
( ) Rahmenprofile R mit Sonderglas (max. 32 mm Glasstärke): .....
( ) mit Oberlicht: ( ) einteilig ( ) zweiteilig ( ) dreiteilig

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Impulsgeber:
( ) Radarmelder standard ( ) innen ( ) außen
( ) Radarmelder richtungserkennend ( ) innen ( ) außen
( ) sonstige Impulsgeber (z.B. Taster)

Verriegelung:
( ) elektromechanische Kombi-Verriegelung mit Handentriegelung
( ) mechanische Verriegelung mit Handgriffen und Steuerspannungsabschaltung
( ) ohne Verriegelung

Abschließbarer Programmschalter:
( ) Einbau extern UP
( ) Einbau extern AP
( ) Einbau in den Antrieb

Der Einsatz einer Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus) ist nicht erforderlich.

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) stromlos öffnend (Akkupaket)
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV

Fabrikat: DORMA SST oder gleichwertig

BST

DORMA BST-G einflügelige Ausführung
BST-G einflügelige automatische Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Ausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern und integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ... °
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) elektromechanische Verriegelung ohne Handentriegelung
( ) Bodenschloss

Ausführung Programmschalter:
( ) abschließbar
( ) nicht abschließbar

Einbau Programmschalter:
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Akkupaket (stromlos öffnend)
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage min. 400 mm Stirnbandhöhe
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA BST-G oder gleichwertig

BST

DORMA BST-G zweiflügelig
BST-G zweiflügelige automatische Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Ausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern und integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm, Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Vollkreistür (360°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) elektromechanische Verriegelung ohne Handentriegelung
( ) Bodenschloss

Ausführung Programmschalter:
( ) abschließbar
( ) nicht abschließbar

Einbau Programmschalter:
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Akkupaket (stromlos öffnend)
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots inklusive Deckenausschnitt
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage min. 400 mm Stirnbandhöhe
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA BST-G oder gleichwertig

BST

DORMA BST-G-Iso einflügelige Ausführung
BST-G-Iso einflügelige automatische Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Isolierglasausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern und integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke, mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) elektromechanische Verriegelung ohne Handentriegelung
( ) Bodenschloss

Ausführung Programmschalter:
( ) abschließbar
( ) nicht abschließbar

Einbau Programmschalter:
( ) extern
( ) intern

BST

Optionen:
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage min. 400 mm Stirnbandhöhe
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA BST-G-Iso oder gleichwertig

DORMA BST-G-Iso zweiflügelige Ausführung
BST-G zweiflügelige automatische Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Isolierglasausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern und integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Vollkreistür (360°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke, mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) elektromechanische Verriegelung ohne Handentriegelung
( ) Bodenschloss

Ausführung Programmschalter:
( ) abschließbar
( ) nicht abschließbar

Einbau Programmschalter:
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Akkupaket (stromlos öffnend)
( ) 20 Watt Halogenspots inklusive Deckenausschnitt
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage min. 400 mm Stirnbandhöhe
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA BST-G-Iso oder gleichwertig

FBST

DORMA FBST-G einflügelige Ausführung
FBST-G einflügelige automatische Fluchtweg-Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Ausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Stromlos öffnend (Akkupaket), mit redundantem, selbstüberwachten Antrieb, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern, davon der Melder in Fluchtrichtung in selbstüberwachter Ausführung, integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B-FST mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Abschließbarer Programmschalter. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke, mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung

Einbau Programmschalter (abschließbar):
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage min. 400 mm Stirnbandhöhe
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA FBST-G oder gleichwertig

FBST

DORMA FBST-G zweiflügelige Ausführung
FBST-G zweiflügelige automatische Fluchtweg-Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Ausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Stromlos öffnend (Akkupaket), mit redundantem, selbstüberwachten Antrieb, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern, davon der Melder in Fluchtrichtung in selbstüberwachter Ausführung, integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B-FST mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Abschließbarer Programmschalter. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Vollkreistür (360°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke, mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung

Einbau Programmschalter (abschließbar):
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots inklusive Deckenausschnitt
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage (Stirnbandhöhe 400 mm)
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA FBST-G oder gleichwertig

FBST

DORMA FBST-G-Iso einflügelige Ausführung
FBST-G-Iso einflügelige automatische Fluchtweg-Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Isolierglasausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Stromlos öffnend (Akkupaket), mit redundantem, selbstüberwachten Antrieb, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern, davon der Melder in Fluchtrichtung in selbstüberwachter Ausführung, integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B-FST mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Abschließbarer Programmschalter. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ... mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke, mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung

Einbau Programmschalter (abschließbar):
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage min. 400 mm Stirnbandhöhe
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag Typ .....
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA FBST-G-Iso oder gleichwertig

FBST

DORMA FBST-G-Iso zweiflügelige Ausführung
FBST-G-Iso zweiflügelige automatische Fluchtweg-Bogenschiebetüranlage in feingerahmter Isolierglasausführung mit geräuscharmer Laufschiene. Stromlos öffnend (Akkupaket), mit redundantem, selbstüberwachten Antrieb, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Ausstattung mit zwei Radarmeldern, davon der Melder in Fluchtrichtung in selbstüberwachter Ausführung, integrierter Überwachung des Durchgangsbereiches durch Aktiv-Infrarot. Schiebetürantrieb ES 90 B-FST mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend und Sicherheitssoftware zur Kraftbegrenzung bei Sicherheitsabständen kleiner als 200 mm. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen, Nacht-Bank. Abschließbarer Programmschalter. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Abmessungen:
– Gesamtbreite (Anlagenbreite) B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm
– Lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Radius (min. 1000 mm) = ...mm
– Winkel bei Segmenttür = ...°
– Tiefe der Segmenttür = ... mm

Ausführung der Tür:
( ) Halbkreistür (180°)
( ) Vollkreistür (360°)
( ) Segmenttür
( ) Sonstige = ...

Seitenteile:
( ) mit Seitenteilen
( ) ohne Seitenteile

Oberlicht:
( ) ohne Oberlicht
( ) mit Oberlicht

Verglasung (max. 10 mm Gesamtstärke):
( ) VSG 10 mm klar (Standard)
( ) Sonderglas = ...

Deckenausführung:
( ) gebogene Antriebsverkleidung
( ) geschlossene Innendecke, mehrteilig

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung

Einbau Programmschalter (abschließbar):
( ) extern
( ) intern

Optionen:
( ) Antrieb konvex (innenlaufend, Standard)
( ) Antrieb konkav (außenlaufend)
( ) 20 Watt Halogenspots inklusive Deckenausschnitt
( ) Deckenausschnitt für bauseitige Leuchten
( ) Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für bauseitige Luftschleieranlage
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach (Stirnbandhöhe min. 400 mm)
( ) Reinstreifmatte als Bodenbelag
( ) Türzustandsmeldung
( ) Sonstiges = ...

Bodenführung:
( ) Oberflurführung mit Bodenring (Standard)
( ) Unterflurführung mit Bodenring
( ) Oberflurführung ohne Bodenring

Farbe Leichtmetallteile:
( ) RAL = ... (Standard)
( ) Eloxal
( ) Sonderfarbe = ...

Fabrikat: DORMA FBST-G-Iso oder gleichwertig

RST

DORMA RST

Automatische Raumspartür. Türflügel im Bodenkasten gelagert. Elektrohydraulischer, schwingungs- und geräuscharm gelagerter Antrieb mit elektronischer Steuerung. Antriebseinheit einschließlich Verkleidung aus Leichtmetall. Mit integrierter Sicherheitsüberwachung für den Durchgangsbereich. Mit umlaufender Stahlrohrkonstruktion und Leichtmetallverkleidung. Türflügel in Fluchtrichtung schwenkbar. Geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik. Nacht-Bank-Funktion. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Profile und Verglasung:
( ) Ganzglasprofile G mit Verglasung 10 mm ESG,
(Oberlicht: 10 mm Floatglas)
( ) Rahmenprofile R mit Verglasung 8 mm VSG (Standard)
( ) Rahmenprofile R mit Sonderglas (max. 32 mm Glasstärke): .....

Ausführung der Anlage:
( ) zweiflügelig
( ) einflügelig
( ) mit Oberlicht

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Impulsgeber:
( ) Radarmelder standard ( ) innen ( ) außen
( ) Radarmelder richtungserkennend ( ) innen ( ) außen
( ) sonstige Impulsgeber (z. B. Taster): .....

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit interner Handentriegelung
( ) Bodenschloss (nicht für Fluchtwegfunktion)
( ) ohne Verriegelung

Abschließbarer Programmschalter:
( ) Einbau extern UP
( ) Einbau extern AP
( ) Einbau in den Antrieb
Der Einsatz einer Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus) ist nicht erforderlich.

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV

Fabrikat: DORMA RST oder gleichwertig

FFT

DORMA FFT

Automatische Faltflügeltür in feingerahmter, klemmfreier Ausführung, mit seitlichen Montageprofilen. Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Antrieb mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen. Nacht-Bank, Klingelkontakt. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
Standard-Antrieb ES 90, Schutzart IP 20

Profile und Verglasung:
klemmfreie Isolierglasprofile mit Verglasung 20 mm Iso

Ausführung der Anlage:
zweiflügelig
( ) mit Oberlicht
( ) ohne Oberlicht

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite (800 – 2000 mm) LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe (2100 – 2500 mm) LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Impulsgeber:
( ) Radarmelder standard ( ) innen ( ) außen
( ) Radarmelder richtungserkennend ( ) innen ( ) außen
( ) sonstige Impulsgeber (z. B. Taster): .....

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) Bodenschloss
( ) ohne Verriegelung

Programmschalter:
( ) Einbau extern UP ( ) abschließbar
( ) Einbau extern AP ( ) abschließbar
( ) Einbau in den Antrieb ( ) abschließbar

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV
( ) Stromlos öffnend (Akkupaket)

Fabrikat: DORMA FFT oder gleichwertig

FFT-F

DORMA FFT-F
Automatische Fluchtweg-Faltflügeltür in feingerahmter, klemmfreier Ausführung, mit seitlichen Montageprofilen. Ausstattung mit zwei selbstüberwachten Lichtschranken, mit redundantem, selbstüberwachtem Antrieb in zukunftweisender Dual-Drive-Technologie, mit Selbstregulierung und -überwachung der Türflügelbewegung. Antrieb mit Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus. Schaltprogramme: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, selbstregelnd Teiloffen. Stromlos öffnend (Akkupaket), Nacht-Bank, Klingelkontakt. Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz.

Antrieb:
Standard-Antrieb ES90/FST-2D, Schutzart IP 20

Profile und Verglasung:
klemmfreie Isolierglasprofile mit Verglasung 20 mm Iso

Ausführung der Anlage:
zweiflügelig
( ) mit Oberlicht
( ) ohne Oberlicht

Abmessungen:
– lichte Durchgangsweite (900 – 2000 mm) LW = ... mm
– lichte Durchgangshöhe (2100 – 2500 mm) LH = ... mm
– Gesamtbreite B = ... mm
– Gesamthöhe H = ... mm

Impulsgeber:
Radarmelder selbstüberwachend in Fluchtrichtung
( ) Radarmelder standard gegen Fluchtrichtung
( ) Radarmelder richtungserkennend gegen Fluchtrichtung
( ) sonstige Impulsgeber (z. B. Taster) gegen Fluchtrichtung: .....

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung mit Handentriegelung
( ) ohne Verriegelung

Abschließbarer Programmschalter:
( ) Einbau extern UP
( ) Einbau extern AP
( ) Einbau in den Antrieb

Farbe Leichtmetallteile:
( ) Silber, Eloxal E6/C0 (Standard)
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe: .....

Weitere Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsystem
( ) Notstrommodul USV

Fabrikat: DORMA FFT-F oder gleichwertig

Karusselltüranlagen für Flucht- und Rettungswege sowie allgemeine Eingänge

DORMA Varioline

3- oder 4-flügelig	**KTV-3/4**	**204**
2-flügelig	**KTV-2**	**205**
3- oder 4-flügelig	**KTV-ATRIUM**	**207**

DORMA Comfortline

3- oder 4-flügelig	**KTC-3/4**	**208**
2-flügelig	**KTC-2**	**210**
3-flügelig	**KTC-Y**	**212**

KTV

DORMA KTV-3/4
Karusselltüranlage Varioline KTV geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen bei Verwendung von Schwenkbeschlägen (Option nur bei Typ P/S/A).

Prüfgrundlagen:
TÜV-Baumusterprüfung nach VDE 0700 Teil 238, den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage, sowie anderen DIN-, UV- und VDE-Vorschriften.
Außendurchmesser (B) ..... mm Innendurchmesser (D) ..... mm
Durchgangshöhe (LH) ..... mm Gesamthöhe (H) ..... mm

Konstruktionsbeschreibung
Seitenwände:
Gebogene Seitenwände, 46 mm stark, Pfosten 70 x 46 mm, Sockel oben und unten 100 mm hoch, Vorbereitung für 24 mm breiten Fassadenanschluss in Türachse.
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage.

Decke:
Ganzaluminium-Tragkonstruktion geschweißt. Unter- und Oberdecke Spanplatte mit Melamin-Belag, weiß. Stirnblende aus Al-U-Profilen gebogen.

Kreuz:
Karusselltürrahmenkreuz aus Spezialrahmenprofilen 57 mm tief, Ansichtsbreite 80 mm mit auswechselbaren Rosshaarbürsten. Glasstärke 6 mm ESG, Verriegelung über Stangenschloss nach oben, für baus. Profilhalbzylinder.
( ) Kreuz starr (nur KTV/M/P/S)
( ) Kreuz pendelnd (geeignet für Flucht- und Rettungswege)

Funktion:
( ) KTV/M (manuell) ( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig
Für manuelle Betätigung
( ) KTV/P (Positionierautomatic) ( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig
Mit Positionierautomatic: Tür ist von Hand zu betätigen. In die Dachkonstruktion eingebauter, geregelter Positioniermotor dreht die Tür nach jeder Begehung automatisch bis zur Grundposition weiter.
( ) KTV/S (Servomatic) ( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig
Mit Servomatic: Die Tür wird von einem Radarmelder aktiviert, der die Tür mit einer niedrigen Drehzahl in Rotation versetzt. Um Schrittgeschwindigkeit zu erreichen kann die Tür von Hand beschleunigt werden. In der Trommeldecke eingebauter geregelter Positioniermotor dreht die Tür nach jeder Begehung automatisch bis zur Grundposition weiter.
( ) KTV/A (Automatic) ( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig
Die Tür ist mit einem automatischen Antrieb ausgerüstet, dessen speicherprogrammierbare Steuerung zwei Einstellungen ermöglicht.
„Automatic I“: Die Tür startet, sobald sich eine Person nähert. Nach einer einstellbaren Zeitspanne stoppt sie wieder und bleibt in der Grundposition stehen.
„Automatic II“: Die Tür dreht sich permanent mit ca. 1 min^{-1}. Betritt eine Person den Türbereich, wird die Drehzahl auf ca. 3 min^{-1} erhöht. Verlässt die Person den Türbereich, wird die Drehgeschwindigkeit der Tür wieder reduziert.

Optionen:
( ) Drehzahlreduzierung für DORMA KTV/A
Durch einen zusätzlichen Behindertentaster wird nach dem Betätigen die Drehzahl der Tür während des Begehens auf ca. 2 min^{-1} verringert. Nach einer einstellbaren Zeitspanne wird sie wieder auf ca. 3 min^{-1} erhöht.
( ) Nachtabschluss außen laufend
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos
( ) Füllung aus Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage
( ) Nachtabschluss innen laufend
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos
( ) Füllung aus Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage
( ) Nachtabschluss elektrisch (nur Nachtabschluss innen laufend)
( ) mechanische Verriegelung Türflügel
( ) mechanische Verriegelung Nachtabschluss
( ) elektrische Verriegelung Türflügel (nicht bei Nachtabschluss innen laufend)
( ) elektrische Verriegelung Nachtabschluss (nur bei Nachtabschluss elektrisch)
( ) Schwenkbeschläge
( ) Mittelsprossen in den Türflügeln
( ) Mittelsprossen in den Seitenwänden (Glas)
( ) Bodenring
( ) Bodenbelag
( ) ARWEI 020/72 C1 ( ) ARWEI 020/72 B1
( ) EMCO 522-5R ( ) EMCO 522-5G
( ) bauseitiger Bodenbelag des AG max. Aufbauhöhe 30 mm
( ) Beleuchtungsspot (max. 4 Stück)
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach

Oberfläche:
( ) PU-beschichtet nach RAL .....
( ) Eloxiert im Farbton E6/ ..... (nach EURAS-Farbfächer)
( ) Edelstahl, Schliff 240er Korn, 1.4301
( ) Edelstahl industriepoliert
( ) Messing MS 63, walzblank, ohne Schutzlack

Fabrikat: DORMA KTV oder gleichwertig

KTV

DORMA Karusselltüranlage Varioline KTV-2
Automatische DORMA Karusselltüranlage Varioline KTV-2
mit integriertem Nachtabschluss, geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen (Option).

Prüfgrundlagen:
TÜV-Baumusterprüfung nach VDE 0700 Teil 238, den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage, sowie anderen DIN-, UV- und VDE-Vorschriften.
Außendurchmesser (B) ..... mm Innendurchmesser (D) ..... mm
Durchgangshöhe (LH) ..... mm Gesamthöhe (H) ..... mm

Konstruktionsbeschreibung

Seitenwände:
Gebogene Seitenwände, 46 mm stark, Pfosten 70 x 46 mm, Sockel oben und unten 100 mm hoch, Vorbereitung für 24 mm breiten Fassadenanschluss in Türachse.
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage.

Zentralpartie:
Integrierter Nachtabschluss mit transparentem Sicherheitsglas, VSG 9,3 mm GH, und 2 pendelnd gelagerten Türflügeln transparentem Sicherheitsglas, ESG 6 mm, aluminiumgerahmt, mit umlaufenden Bürstendichtungen.

Decke:
Ganzaluminium-Tragkonstruktion geschweißt. Unter- und Oberdecke Spanplatte mit Melamin-Belag, weiß. Stirnblende aus Al-U-Profilen gebogen.

Funktion:
Die Tür ist mit einem automatischen Antrieb ausgerüstet, dessen speicherprogrammierbare Steuerung zwei Einstellungen ermöglicht.
„Automatic I“: Die Tür startet, sobald sich eine Person nähert. Nach einer einstellbaren Zeitspanne stoppt sie wieder und bleibt in der Grundposition stehen.
„Automatic II“: Die Tür dreht sich permanent mit ca. 1 min^{-1}. Betritt eine Person den Türbereich, wird die Drehzahl auf ca. 3 min^{-1} erhöht. Verlässt die Person den Türbereich, wird die Drehgeschwindigkeit der Tür wieder reduziert.

Fluchtstellung (Option):
Bei Netzausfall, Betätigung des Not-Aus-Schalters oder Anliegen eines Brandmeldekontaktes wird die Zentralpartie durch ein Sicherheitsmodul so gedreht, dass sich die Türflügel manuell in Fluchtrichtung aufstoßen lassen und sie so eine ungehinderte Flucht ermöglichen.

Bodenring:
Umlaufend aus Edelstahlwinkel, 40 x 40 x 4 mm, zur sicheren Verankerung der Türanlage und definierten Lasteinleitung.

Optionen:
( ) Drehzahlreduzierung für DORMA KTV-2
Durch einen zusätzlichen Behindertentaster wird nach dem Betätigen die Drehzahl der Tür während des Begehens auf ca. 2 min^{-1} verringert. Nach einer einstellbaren Zeitspanne wird sie wieder auf ca. 3 min^{-1} erhöht.
( ) mechanische Verriegelung Türflügel
( ) elektrische Verriegelung Türflügel
( ) Mittelsprossen in den Türflügeln
( ) Mittelsprossen in den Seitenwänden (Glas)
( ) Bodenbelag
( ) ARWEI 020/72 C1 ( ) ARWEI 020/72 B1
( ) EMCO 522-5R ( ) EMCO 522-5G
( ) bauseitiger Bodenbelag des AG max. Aufbauhöhe 30 mm
( ) Beleuchtungsspot (max. 4 Stück)
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach

Oberfläche:
( ) PU-beschichtet nach RAL .....
( ) Eloxiert im Farbton E6/ ..... (nach EURAS-Farbfächer)
( ) Edelstahl, Schliff 240er Korn, 1.4301
( ) Edelstahl industriepoliert
( ) Messing MS 63, walzblank, ohne Schutzlack

Fabrikat: DORMA KTV-2 oder gleichwertig

DORMA KTV-ATRIUM
Ganzglas-Karusselltüranlage Varioline KTV-ATRIUM

Prüfgrundlagen:
TÜV-Baumusterprüfung nach VDE 0700 Teil 238, den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage, sowie anderen DIN-, UV- und VDE-Vorschriften.

Statische und versuchstechnische Nachweise der Glaskonstruktion:
Tragfähigkeit, Resttragfähigkeit der Überkopfverglasung und Tragfähigkeit unter Ausfallszenarien sowie Verhalten der Trommelwände bei Anprall (nach DIN EN 12600).
Außendurchmesser (B) ..... mm Innendurchmesser (D) ..... mm
Durchgangshöhe (LH) ..... mm Gesamthöhe (H) ..... mm

Konstruktionsbeschreibung:
Selbsttragende Ganzglaskonstruktion mit Seitenwänden und Drehkreuz als lasttragende Elemente.

Seitenwände:
Gebogene Seitenwände, aus VSG 17,5 mm, farblos mit umlaufenden, U-förmigen Abschlussleisten, Vorbereitung für 24 mm breiten Fassadenanschluss in Türachse. Die Befestigung der Seitenwände zur Decke erfolgt über insgesamt 8 Stück Punkthalter.

Decke:
VSG aus 2 x TVG 21,5 mm, farblos.

Kreuz:
Feingerahmtes starres Karusselltürkreuz, ESG 12 mm, mit umlaufenden, auswechselbaren Rosshaarbürsten, manuelles Bodenschloss, für bauseitigen Profilhalbzylinder.

Funktion
Ausführungen
( ) **DORMA KTV-ATRIUM/M**
Für manuelle Betätigung ( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig
( ) **DORMA KTV-ATRIUM/P**
Mit Positionierautomatic: Tür ist von Hand zu betätigen. Im Unterflur eingebauter geregelter Positioniermotor dreht die Tür nach jeder Begehung automatisch bis zur Grundposition weiter.
( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig

( ) **DORMA KTV-ATRIUM/S**
Mit Servomatic: Die Tür wird von einem Radarmelder aktiviert, der die Tür mit einer niedrigen Drehzahl in Rotation versetzt. Um Schrittgeschwindigkeit zu erreichen muss die Tür von Hand beschleunigt werden. Im Unterflur eingebauter geregelter Positioniermotor dreht die Tür nach jeder Begehung automatisch bis zur Grundposition weiter.
( ) 3-flügelig ( ) 4-flügelig

Optionen:
( ) Nachtabschluss außen laufend aus 11 mm VSG
( ) Bodenring
( ) Bodenbelag
( ) ARWEI 020/72 C1 ( ) ARWEI 020/72 B1
( ) EMCO 522-5R ( ) EMCO 522-5G
( ) bauseitiger Bodenbelag des AG max. Aufbauhöhe 30 mm
( ) Freistehende Edelstahlsäule, Oberfläche geschliffen, Korn 240, für Bedienelemente
(1 Stück bei KTV-ATRIUM/P – 2 Stück bei KTV-ATRIUM/S)
( ) mechanischer Drehzahlbegrenzer

Oberfläche:
( ) PU-beschichtet nach RAL ..... (nur Türflügel)
( ) Eloxiert im Farbton E6/ ..... (nur Türflügel)
(nach EURAS-Farbfächer)
( ) Edelstahl, Schliff 240er Korn, 1.4301 (Standard)
( ) Edelstahl industriepoliert

Fabrikat: DORMA KTV-Atrium Typ ..... oder gleichwertig

KTC-3, KTC-4

DORMA KTC-3, KTC-4
Automatische DORMA Karusselltüranlage Comfortline KTC,
geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.

Prüfgrundlagen:
TÜV-Baumusterprüfung nach VDE 0700 Teil 238, den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, neueste Auflage, sowie anderen DIN-, UV- und VDE-Vorschriften.

( ) Typ KTC-3/0	3-flügelig, ohne Vitrine
( ) Typ KTC-3/2	3-flügelig, mit gerader Vitrine
( ) Typ KTC-4/0	4-flügelig, ohne Vitrine
( ) Typ KTC-4/1	4-flügelig, mit gebogener Vitrine
( ) Typ KTC-4/2	4-flügelig, mit gerader Vitrine
Außendurchmesser (B2)	..... mm
Innendurchmesser (D)	..... mm
Lichte Höhe (LH)	..... mm
Stirnbandhöhe (SH)	..... mm
Gesamthöhe (H)	..... mm

Konstruktionsbeschreibung
Seitenwände:
Gebogene Seitenwände, 46 mm stark, Pfosten 110 x 110 mm Sockel oben und unten 100 mm hoch. Vorbereitung für 24 mm breiten Fassadenanschluss in Türachse.
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos.
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage

Decke:
Stahl-Tragkonstruktion geschweißt. Unter- und Oberdecke Spanplatte mit Melamin-Belag, weiß. Stirnblende aus Al-U-Profilen gebogen.

Zentralpartie:
Stahl-Grundkonstruktion mit Kantblechen im Farbton der Anlage belegt. Verglasung aus 6 mm ESG (mit gerader Vitrine), 9,3 mm VSG, GH (mit gebogener Vitrine) oder mit 10 mm ESG (ohne Vitrine).

Türflügel:
Spezialrahmenprofile, 57 mm tief, Ansichtsbreite 80 mm mit auswechselbaren Rosshaarborsten. Glasstärke 6 mm ESG. Die Türflügel sind pendelnd gelagert.

Funktionsbeschreibung:
Automatic I
Die Anlage steht in Grundposition, wird mittels eines Impulsgebers aktiviert und beschleunigt auf Schrittgeschwindigkeit. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit dreht das Kreuz wieder in Grundposition.
Automatic II
Die Anlage dreht mit ca. 1 min^{-1} und wird mittels eines Impulsgebers beschleunigt auf Schrittgeschwindigkeit.
Halt
Die Anlage hält in der Grundposition. Die Impulsgeber sind nicht aktiv.
Verriegelt
Die Anlage dreht in die Grundposition und kann dort manuell verriegelt werden; gleichzeitig wird die Beleuchtung abgeschaltet.
Drehzahlreduzierung
Durch Drücken des Behindertentasters schaltet die Anlage auf halbe Geschwindigkeit zurück. Nach einer bestimmten Zeit wird die Normalgeschwindigkeit wieder erreicht.
Fluchtweg
Die Türflügel können jederzeit und in jeder Türstellung nach außen geschwenkt werden und geben so den Fluchtweg frei. Dies funktioniert auch bei Stromausfall oder einer Antriebsblockierung.
Sicherheitssystem
Die beiden Hauptschließkanten sind über kompressible Kontaktschaltleisten abgesichert. Außerdem werden über der Hauptschließkante Sensoren aktiviert, wenn sich die Türflügel den Türpfosten auf 500 mm genähert haben. Sie schalten bei Einklemmgefahr den Antrieb ab.
Die Außen- und Unterkanten der Türflügel sind mit kompressiblen Kontaktschaltleisten ausgerüstet, welche die Anlage bei Berührung stoppen. Der Centerbereich wird über in der drehenden Decke eingelassenen Sensoren überwacht.
Sommerstellung
Zum freien Durchgang links und rechts neben dem Center können alle vier (KTC-4) bzw. drei (KTC-3) Türflügel angeklappt und arretiert werden.

Optionen:
( ) Nachtabschluss außen laufend manuell
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH farblos
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberflächen im Farbton der Anlage
( ) Nachtabschluss innen laufend manuell
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH farblos
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberflächen im Farbton der Anlage
( ) Nachtabschluss elektrisch (nur innen laufender Nachtabschluss, maximal ø 4800 mm)
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH farblos
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberflächenim Farbton der Anlage
( ) mechanische Verriegelung Türflügel
( ) mechanische Verriegelung Nachtabschluss
( ) elektrische Verriegelung Türflügel
( ) elektrische Verriegelung Nachtabschluss (nur bei Nachtabschluss elektrisch)
( ) Windbremse
( ) Notstrompaket
( ) Topsensoren an den Türflügeln
( ) Mittelsprossen in den Türflügeln
( ) Mittelsprossen in den Seitenwänden (Glas)
( ) Bodenring
( ) Bodenbelag
( ) ARWEI 020/72 C1 ( ) ARWEI 020/72 B1
( ) EMCO 522-5R ( ) EMCO 522-5G
( ) bauseitiger Bodenbelag des AG max. Aufbauhöhe 30 mm
( ) Beleuchtungsspots fest stehende Decke (maximal 12 Stück)
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach

Oberfläche:
( ) PU-beschichtet nach RAL .....
( ) Eloxiert im Farbton E6/ ..... (nach EURAS-Farbfächer)
( ) Edelstahl 1.4301, Schliff 240er Korn
( ) Edelstahl industriepoliert
( ) Messing MS 63, walzblank, ohne Schutzlack

Fabrikat: DORMA KTC oder gleichwertig

KTC-2

DORMA KTC-2
Automatische DORMA Karusselltüranlage KTC-2, geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen (Option).

Prüfgrundlagen:
TÜV-Baumusterprüfung nach VDE 0700 Teil 238, den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den Richtlinien für Schiebetüren in Rettungswegen sowie anderen DIN-, UV- und VDE-Vorschriften.

( ) KTC-2/0 ohne Vitrine
( ) KTC-2/2 mit Vitrine
Außendurchmesser (B2) ..... mm
Innendurchmesser (D) ..... mm
Lichte Höhe (LH) ..... mm
Stirnbandhöhe (SH) ..... mm
Gesamthöhe (H) ..... mm

Konstruktionsbeschreibung
Seitenwände:
Gebogene Seitenwände, 46 mm stark, Pfosten 110 x 110 mm, Sockel oben und unten 100 mm hoch. Vorbereitung für 24 mm breiten Fassadenanschluss in Türachse.
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos.
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage

Decke:
Stahl-Tragkonstruktion geschweißt. Oberdecke aus Al-Paneel, 42 mm stark, Oberfläche ähnlich RAL 9002. Stirnblende aus Al-U-Profilen gebogen. Die mitdrehende Unterdecke besteht aus einem geschweißten Aluminium-Tragrahmen, beschichtet in RAL 9010, mit eingelegten 8-mm-Spanplatten, Melamin weiß. Revisionsöffnung aus Al-Blech, RAL 9010. Standardmäßig erhält die Unterdecke 4 Stück Beleuchtungsspots.

Zentralpartie:
mit integriertem Nachtabschluss, Füllung aus transparentem Sicherheitsglas, VSG 9,3 mm GH und 2 pendelnd gelagerten Türflügeln mit transparentem Sicherheitsglas, ESG 6 mm, aluminiumgerahmt, mit umlaufenden Bürstendichtungen.
Die Türflügel können für Transporte und zur Belüftung aufgeschwenkt werden und arretieren automatisch in dieser Position.

Antrieb:
2 Getriebemotoren in Deckenkonstruktion integriert. Geschwindigkeit stufenlos einstellbar.

Verriegelung:
Über Motorbremse wird die Zentralpartie verriegelt, 24 V, stromlos offen. Schaltschrank, extern, mit allen Steuerungselementen, abschließbar.

Funktionsbeschreibung:
Automatic I
Die Anlage steht in Grundposition, wird mittels eines Impulsgebers aktiviert und beschleunigt auf Schrittgeschwindigkeit. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit dreht das Kreuz wieder in Grundposition.
Automatic II
Die Anlage dreht mit ca. 1 min^{-1} und wird mittels eines Impulsgebers auf Schrittgeschwindigkeit beschleunigt. Wird der Türbereich verlassen, reduziert sich die Geschwindigkeit wieder auf 1 min^{-1}.
Halt
Die Anlage hält in der Grundposition. Die Impulsgeber sind nicht aktiv.
Verriegelt
Die Anlage dreht in die Grundposition und wird über die Elektromagnetbremse am Antrieb verriegelt (stromlos offen); gleichzeitig wird die Beleuchtung abgeschaltet.
Drehzahlreduzierung
Durch Drücken des Behindertentasters schaltet die Anlage auf halbe Geschwindigkeit zurück. Nach einer bestimmten Zeit wird die Normalgeschwindigkeit wieder erreicht.
Fluchtstellung (Option)
Bei Netzausfall, Betätigung des Not-Aus-Schalters oder Anliegen eines Brandmeldekontaktes wird die Zentralpartie durch ein Sicherheitsmodul so gedreht, dass sich die Türflügel manuell in Fluchtrichtung aufstoßen lassen und so eine ungehinderte Flucht ermöglichen.

Steuerung:
Speicher programmierbar, Statusanzeige mit Diagnoseport und Sicherheitsmodul zur Überwachung, alle Sicherheitsbefehle und Schaltwege zweikanalig (redundant) ausgelegt.

Sicherheitssystem:
Waagerecht montierte Topsensoren regeln die Geschwindigkeit der Drehbewegung. Dabei wird die Drehzahl auch automatisch an die Geschwindigkeit von Behinderten und Senioren angepasst. Die beiden Hauptschließkanten sind über kompressible Kontaktschaltleisten abgesichert. Außerdem werden über der Hauptschließkante Sensoren aktiviert, wenn sich die Türflügel den Türpfosten auf 500 mm genähert haben. Sie schalten bei Einklemmgefahr den Antrieb ab.
Die Außen- und Unterkanten der Zentralpartie sind mit kompressiblen Kontaktschaltleisten ausgerüstet, welche die Anlage bei Berührung stoppen.

Bodenring:
Umlaufend aus Edelstahlwinkel, 40 x 40 x 4 mm, zur sicheren Verankerung der Türanlage und definierten Lasteinleitung.

Optionen:
( ) mechanische Verriegelung
( ) elektrische Verriegelung
( ) Windbremse
( ) Topsensoren an den Türflügeln
( ) Mittelsprossen in den Türflügeln
( ) Mittelsprossen in den Seitenwänden (Glas)
( ) Bodenbelag
  ( ) ARWEI 020/72 C1 ( ) ARWEI 020/72 B1
  ( ) EMCO 522-5R ( ) EMCO 522-5G
( ) bauseitiger Bodenbelag des AG max. Aufbauhöhe 30 mm
( ) Beleuchtungsspots fest stehende Decke (maximal 12 Stück)
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach

Oberfläche:
( ) PU-beschichtet nach RAL .....
( ) Eloxiert im Farbton E6/ ..... (nach EURAS-Farbfächer)
( ) Edelstahl 1.4301, Schliff 240er Korn,
( ) Edelstahl industriepoliert,
( ) Messing MS 63, walzblank, ohne Schutzlack

Fabrikat: DORMA KTC-2 oder gleichwertig

KTC-Y

DORMA KTC-Y
Automatische DORMA Karusselltüranlage Comfortline KTC-Y, geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen

Typ KTC-Y/0	( ) 3-flügelig, mit geradem Center
Typ KTC-Y/1	( ) 3-flügelig, mit gebogenem Center
Außendurchmesser (B2)	..... mm
Innendurchmesser (D)	..... mm
Lichte Höhe (LH)	..... mm
Stirnbandhöhe (SH)	..... mm
Gesamthöhe (H)	..... mm

Konstruktionsbeschreibung
Seitenwände:
Gebogene Seitenwände aus Aluminiumspezialprofilen, Pfosten 60 x 106 mm, Sockel oben und unten 100 mm hoch. Vorbereitung für 24 mm breiten Fassadenanschluss in Türachse.
( ) Füllung aus 9,3 mm VSG, GH, farblos.
( ) Füllung Blechpaneel, 18 mm stark, Oberfläche im Farbton der Anlage

Decke:
Drehende Innendecke, aus Aluminium-Tragkonstruktion, Unterdecke mit Melamin-Belag, weiß, Oberdecke Schichtstoffplatte als Staubschutz (Standard)
( ) Oberdecke aus Aluminiumpaneel, wärmegedämmt, begehbar
( ) Oberdecke aus Aluminiumpaneel, wärmegedämmt, vorbereitet für regendicht

Antrieb:
2 Getriebemotoren in Deckenkonstruktion integriert, Geschwindigkeit stufenlos einstellbar.

Rotorsystem:
3-flügelige Aluminium-Rahmenkonstruktion mit integriertem Nachtabschluss mit transparentem Sicherheitsglas, ESG 6 mm mit umlaufenden Bürstendichtungen. Nachtabschluss verschließt den kompletten Durchgangsbereich und wird mit einer 4-Punkt-Verriegelung verschlossen.
( ) integrierter Nachtabschluss manuell
( ) integrierter Nachtabschluss automatisch

Türflügel/Nachtabschluss:
Spezialrahmenprofile, 57 mm tief, Ansichtsbreite 80 mm mit auswechselbaren Rosshaarborsten. Glasstärke 6 mm ESG. Die Türflügel/Nachtabschluss sind pendelnd gelagert.

Funktionsbeschreibung:
Automatic I
Die Anlage steht in Grundposition, wird mittels eines Impulsgebers aktiviert und beschleunigt auf Schrittgeschwindigkeit. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit dreht das Kreuz wieder in Grundposition.

Automatic II
Die Anlage dreht mit ca. 1 min^{-1} und wird mittels eines Impulsgebers beschleunigt auf Schrittgeschwindigkeit.
Halt
Die Anlage hält in der Grundposition. Die Impulsgeber sind nicht aktiv.
Verriegelt
Die Anlage positioniert, der Nachtabschluss dreht in die Verriegelungsposition und verriegelt an 4 Punkten. Gleichzeitig wird die Beleuchtung abgeschaltet.
Drehzahlreduzierung
Durch Drücken des Behindertentasters schaltet die Anlage auf halbe Geschwindigkeit zurück. Nach einer bestimmten Zeit wird die Normalgeschwindigkeit wieder erreicht.
Fluchtstellung/Entrauchung (Option)
Bei Netzausfall, Betätigung des Not-Aus-Schalters oder Anliegen eines Brandmeldekontaktes dreht ein Sicherheitsmodul die Zentralpartie in die Fluchtwegposition und gibt die Fluchtwegbreite frei.
Die Anlage eignet sich zur Einbindung in ein RWA-Konzept.

Sicherheitssystem:
Die berührungslos arbeitenden Sicherheitselemente an den Flügeln ermöglichen einen optimalen Begehkomfort. Wird ein Hindernis erkannt, reduziert sich die Geschwindigkeit, bzw. die Tür stoppt. Des weiteren werden die Flügelaußenkanten beim Passieren der Öffnungsbereiche mittels Zusatzsensoren 200 mm nach außen überwacht. Weiterhin werden Sensoren aktivert wenn sich die Flügel den Hauptschließkanten auf 500 mm genähert haben. Sie schalten bei Einklemmgefahr den Antrieb ab.

Sommerstellung:
Zum freien Durchgang links und rechts neben dem Center können alle drei Flügel angeklappt und arretiert werden.

Bodenring:
Umlaufend aus Edelstahlwinkel, 40 x 40 x 4 mm, zur sicheren Verankerung der Türanlage und definierten Lasteinleitung.

Optionen:
( ) Windbremse Türflügel
( ) elektrischer Nachtabschluss, inkl. Antrieb und Verriegelung
( ) Notstrompaket
( ) Mittelsprossen in den Flügeln
( ) Mittelsprossen in den Seitenwänden
( ) Bodenbelag
  ( ) ARWEI 020/72 C1 ( ) ARWEI 020/72 B1
  ( ) EMCO 522-5R ( ) EMCO 522-5R
( ) bauseitiger Bodenbelag des AG max. Aufbauhöhe 30 mm
( ) Beleuchtungsspots
( ) Vorbereitung für regendichtes Dach

Oberfläche:
( ) PU-beschichtet nach RAL .....
( ) Eloxiert im Farbton E6/ .....
( ) Edelstahl 1.4301, Schliff 240er Korn,
( ) Edelstahl industriepoliert,
( ) Messing MS 63, walzblank

Fabrikat: DORMA KTC-Y oder gleichwertig

HSW-EM

DORMA HSW-EM
DORMA HSW-EM automatische Horizontalschiebewand mit einzeln angetriebenen, elektronisch gesteuerten Schiebeflügeln und beliebiger Antriebslänge. Ausgerüstet mit Lauf- und Führungsschienen. Kraftübertragung über ein in der Laufschiene angebrachtes Zahnband. Letzter Flügel mit mechanischer Verriegelung. Verriegelungszustandsmeldung.
Energieversorgung über ein zweipoliges Stromschienensystem. Hinderniserkennung. Stopp beim Auffahren auf ein Hindernis, maximale Auffahrkraft 150 N. Fahrgeschwindigkeit einstellbar von 80 bis 150 mm/s. Einfahrt in die Endpositionen mit reduzierter Geschwindigkeit. Schiebeflügel von Hand verschiebbar. Automaticbetrieb aus jeder Position heraus aktivierbar. Schiebeflügel, Parkierung und Personenöffnung über Programmschalter bedienbar. Flügelgewichte bis 250 kg. Parametrierbare Prozessorsteuerung zur Ansteuerung und zur Überwachung des Bewegungsablaufes sowie zur Kontrolle der Position der Schiebeflügel. Bedieneinheit mit Display für die Funktionen Auf, Stopp und Zu sowie für Personen- und Teilöffnungen. Anzeige des Betriebszustands. Diagnosefunktion. Personenöffnung mit automatischer Schließfunktion. Offenhaltezeit bis 60 s.
Gefertigt nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494, den UVV und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Auflage. Anschluss an 230 V AC, 50 Hz. Betriebsspannung 24 V.
Ausführung des Schiebewandsystems als Raumteiler im Innenbereich.

Bei Ausführung als Raumteiler mit:
( ) MANET-Punkthaltern und 10 mm ESG
( ) MANET-Punkthaltern und 12 mm ESG
( ) Türschienen mit 10 mm ESG
( ) Türschienen mit 12 mm ESG
( ) Securtec-Feinrahmung mit 10 mm ESG
( ) Securtec-Feinrahmung mit 12 mm ESG
( ) Securtec-Feinrahmung mit 10 mm VSG
( ) Securtec-Feinrahmung mit 12 mm VSG

Seitenanschlüsse:
( ) ohne begehbaren Seitenanschluss
( ) festes Seitenteil
( ) Schiebetür Dorma ST (einseitig)
( ) Teleskopschiebetür DORMA TST (einseitig)
( ) Drehtür mit Antrieb DORMA ED 200
( ) manuelle Drehtür mit Bodentürschließern DORMA BTS 75 V
( ) Kombination mehrerer HSW-Anlagen

Parkierung:
( ) mit einer Parkierung
( ) mit zwei Parkierungen

Ausführung der Parkierung:
( ) Parkierung parallel zur Laufrichtung (Standard)
( ) Parkierung rechtwinkelig zur Laufrichtung (Standard)
( ) Wandanschluss parallel
( ) Wandanschluss 90°

Distanz zur Parkierung:
( ) ohne Distanz
( ) mit Distanz .....°

Antriebsausführung:
( ) automatic
( ) manuell, vorgerüstet für den Automaticbetrieb

Antriebsbefestigung:
( ) Hohldeckenhalter bis 1 m
( ) Hohldeckenhalter über 1 m
( ) Wandbefestigung
( ) Direktbefestigung
( ) Direktbefestigung auf bauseitiger Unterkonstruktion

Seitliche Abdeckung der Laufschiene:
( ) mit Abdeckung
( ) mit Abdeckung für Einbau in Hohldecke
( ) ohne Abdeckung

Maße und Abmessungen:
– Lichte Gesamtbreite B ..... mm
– Gesamthöhe H ..... mm
– Lichte Durchgangshöhe LH..... mm
– Anzahl Flügel .....

Notentriegelung:
( ) ohne Notentriegelung
( ) Notentriegelung UP
( ) Notentriegelung AP

Optionen:
( ) Anschluss an externe Sicherheitssysteme
( ) Taster von innen
( ) Schlüsselschalter von außen
( ) Notentriegelung abschließbar
( ) Notstrommodul zum Betrieb der Wand bei Stromausfall
( ) Sonderglas mit Mustern, Ätzungen o.Ä.

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal E6/C0
( ) dunkelbraun, Eloxal E6/C34
( ) RAL .....
( ) Sonderfarbe .....

Fabrikat: DORMA HSW-EM

Schiebetürantriebe

Automatischer Schiebetürantrieb Compact Slide für Flucht- und Rettungswege	**CS-FST-2D**	**217**
Automatischer Schiebetürantrieb Compact Slide	**CS**	**218**
Automatischer Schiebetürantrieb Compact Slide Economy	**CS-EC2**	**219**
Automatischer Schiebetürantrieb für Flucht- und Rettungswege	**ES 90 FST-2D ES 100 FST-2D**	**221**
Automatischer Schiebetürantrieb	**ES 90, ES 100**	**222**
Automatischer Schiebetürantrieb Economy	**ES 90-EC2**	**224**
Automatischer Teleskop-Schiebetürantrieb	**ES 90 T ES 90 TE**	**225**
Elektromechanischer Schiebetürantrieb für schwere Türen	**MS**	**226**

CS-FST-2D

DORMA CS-FST-2D
Automatischer Schiebetürantrieb für Flucht- und Rettungswege
( ) 1-flügelige ( ) 2-flügelige Schiebetüren
Maße (H x T): 100 x 180 mm.
Mit Dual-Drive Technologie, doppelt sicher, redundante Technik, integriertes Batteriepaket für Betrieb des Antriebs bei Stromausfall. Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, beim Auftreffen auf ein Hindernis reversierend. Panikschließen für Notfall-Situationen (Richtlinien beachten).

Durchgangsweite:
1-flügelig 1000 – 1600 mm
2-flügelig 1000 – 3000 mm

Türgewicht:
1-flügelig max. 1 x 120 kg
2-flügelig max. 2 x 100 kg

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Ausgang, Teiloffen, Ausgang Teiloffen, Bank-Nachtschaltung. Ausgang Teiloffen selbstregelnd, über Handterminal einstellbar. Alle Parameter der Tür über Handterminal einstellbar. Auswahl zwischen Notöffnen und Notschließen im Falle eines Stromausfalls (bei optionalem Batteriepaket).
Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE 700. TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach Niederspannungsrichtlinien, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert. Entspricht den zukünftigen Vorschriften für den Einsatz von Schiebetürantrieben in Flucht- und Rettungswegen: **EN 12650**.

Anschluss:
230 V, 50/60 Hz

Schalter, Taster:
( ) Programmschalter, extern
( ) nicht abschließbar ( ) abschließbar
( ) UP ( ) AP
( ) Not-Aus-Taster, extern:
( ) UP ( ) AP
( ) unter Glas

Impulsgeber

Außen:
( ) Radarsystem
( ) richtungsempfindlich ..... Stück
( ) nicht richtungsempfindlich ..... Stück
( ) andere ..... Stück

Innen:
( ) Radarsystem eigensicher, selbstüberwacht für FST-Türen
( ) Lichtschranken, bestehend aus Empfänger und Sender (nur 3-Draht-Technik)
( ) andere ..... Stück

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung, bistabil
incl. Verriegelungsmeldung
( ) Türzustandsmeldung
( ) Handentriegelung (integriert)

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal EV6/C0
( ) dunkelbraun, Eloxal EV6/C34
( ) RAL .....

Antriebsmaße:
Gesamtlänge B ..... mm
Durchgangsweite LW ..... mm

Fabrikat: DORMA CS-FST-2D (Dual-Drive)

CS

DORMA CS
Automatischer Schiebetürantrieb für
( ) 1-flügelige ( ) 2-flügelige Schiebetüren

Maße (H x T): 100 x 100 mm.
Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, beim Auftreffen auf ein Hindernis reversierend. Panikschließen für Notfall-Situationen (Richtlinien beachten).

Durchgangsweite:
1-flügelig 1000 – 1600 mm
2-flügelig 1000 – 3000 mm

Türgewicht:
1-flügelig max. 1 x 120 kg
2-flügelig max. 2 x 100 kg

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Ausgang, Teiloffen, Ausgang Teiloffen, Bank-Nachtschaltung. Ausgang Teiloffen selbstregelnd, über Handterminal einstellbar. Alle Parameter der Tür über Handterminal einstellbar. Einsatz der SM-Module zur Funktionserweiterung. Auswahl zwischen Notöffnen und Notschließen im Falle eines Stromausfalls (bei optionalem Batteriepaket).

Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE 700. TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach Niederspannungsrichtlinien, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert.

Anschluss:
230 V, 50/60 Hz

Schalter, Taster:
( ) Programmschalter, extern
( ) nicht abschließbar ( ) abschließbar
( ) UP ( ) AP
( ) Not-Aus-Taster, extern:
( ) UP ( ) AP
( ) unter Glas
( ) Programmschalter mit Not-Aus-Taster kombiniert, intern

Zusätzliche Ausstattung:
( ) Batteriepaket, in Kämpfer montiert, zum Notöffnen oder Notschließen

Impulsgeber:
( ) Radarsystem
( ) richtungsempfindlich ..... Stück
( ) nicht richtungsempfindlich ..... Stück
( ) andere ..... Stück
( ) Lichtschranken, bestehend aus Empfänger und Sender (nur 3-Draht-Technik)

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung, bistabil
incl. Verriegelungsmeldung
( ) Türzustandsmeldung
( ) Handentriegelung

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal EV6/C0
( ) dunkelbraun, Eloxal EV6/C34
( ) RAL .....

Antriebsmaße:
Gesamtlänge B ..... mm
Durchgangsweite LW ..... mm

Fabrikat: DORMA CS

CS-EC2

DORMA CS-EC2

Automatischer Schiebetürantrieb für
( ) 1-flügelige ( ) 2-flügelige Schiebetür
Maße (H x T): 100 x 100 mm.
Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, beim Auftreffen auf ein Hindernis reversierend.

Durchgangsweite:
1-flügelig 1000 – 1600 mm
2-flügelig 1000 – 3000 mm

Türgewicht:
1-flügelig max. 1 x 100 kg
2-flügelig max. 2 x 85 kg

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Ausgang, Teiloffen, Bank-Nachtschaltung, Not-Aus. Basisparameter über integrierte Anzeige und Taster einstellbar. Auswahl zwischen Notöffnen und Notschließen im Falle eines Stromausfalls (bei optionalem Batteriepaket).

Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE. TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach Niederspannungsrichtlinie, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert. Entspricht den zukünftigen Normen und Vorschriften nach **EN 12650** (Europa).

Anschluss: 230 V, 50/60 Hz

Schalter, Taster:
( ) Programmschalter extern:
( ) nicht abschließbar ( ) abschließbar
( ) UP ( ) AP

( ) Not-Aus-Taster-Einbau
( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas

( ) Programmschalter mit Not-Aus-Taster kombiniert, extern:
( ) nicht abschließbar ( ) abschließbar

Zusätzliche Ausstattung:
( ) Batteriepaket, in Kämpfer montiert, zum Notöffnen oder Notschließen

Impulsgeber:
( ) Radarsystem Merkur
( ) richtungsempfindlich ..... Stück
( ) nicht richtungsempfindlich ..... Stück
( ) andere ..... Stück
( ) Lichtschranken, bestehend aus Empfänger und Sender (nur 3-Draht-Technik) ..... Stück

Verriegelung:

( ) elektromechanische Verriegelung, bistabil, mit Verriegelungsmeldung
( ) Türzustandsmeldung
( ) manuelle Handentriegelung

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal E6 / C0 ( ) RAL .....

Antriebsmaße:
Gesamtlänge B ..... mm
Durchgangsweite LW ..... mm

Fabrikat: DORMA CS-EC2

ES

DORMA ES 90 FST-2D, ES 100 FST-2D
Automatischer Schiebetürantrieb mit **Dual-Drive**-Technologie für den Einsatz in **Flucht- und Rettungswegen**. Modularer Aufbau einschließlich Innenblende. Bauhöhe 200 mm.
ES 90 xx mit geräuscharmer Laufschiene.
ES 100 xx mit geräuscharmer, auswechselbarer Laufschiene

( )	ES 90 FST-2D	1 x 120 kg / 2 x 100 kg	900 – 3000 mm
( )	ES 90 E-FST-2D	1 x 150 kg / 2 x 130 kg	1000 – 3000 mm
( )	ES 100 FST-2D	1 x 120 kg / 2 x 100 kg	900 – 3000 mm
( )	ES 100 E-FST-2D	1 x 150 kg / 2 x 130 kg	1000 – 3000 mm

( ) 1-flügelig ( ) 2-flügelig

Antriebsmaße:
Gesamtbreite B ..... mm Durchgangsweite LW ..... mm

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Teiloffen, Ausgang, selbstregelnd Teiloffen, Ausgang teiloffen, Bank-Nachtschaltung.
Entspricht den zukünftigen europäischen Normen und Vorschriften **nach EN 12650** für den Einsatz von Schiebetürantrieben in Flucht- und Rettungswegen.
Mit Selbstdiagnose der Mikroprozessorsteuerung und dem integrierten Zusatzbaustein EM5 zur redundanten Überwachung der Öffnungssicherheit und redundanten Kraftquelle. Selbstlernend, mit einstellbaren Parametern für Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Offenhaltezeit sowie Öffnungs- und Schließkraft. Stromlos öffnend. Mit Impulsverlängerung für Scheck- und Codekartenleser oder Schlüsseltaster.
Mit Schnittstelle RS 485, Anschluss für Zutrittskontrollsystem, Klingelkontakt und Batteriepaket. Schutzart IP 20.
Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE.
TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach Niederspannungsrichtlinie, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert.

Anschluss:
230 V, 50/60 Hz

Sicherheitseinrichtungen:
Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus, dynamische und statische Kraftbegrenzung, Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus), Anschluss für Lichtschranken zur Durchgangsüberwachung.

Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsysteme
( ) Notstrommodul USV

Schalter, Taster:
Programmschalter
( ) intern ( ) abschließbar
( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas

Verriegelung:
( ) Elektromechanische Verriegelung ( ) Handentriegelung innen

Impulsgeber:
( ) Radarmelder richtungsempfindlich, ... Stück
( ) Radarmelder richtungsunempfindlich, ... Stück
( ) Radarmelder selbstüberwacht, ... Stück
( ) andere .... Stück

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal E6/C0 ( ) Sondereloxal E6/-.....
( ) RAL ..... ( ) Sonderfarbe .....

Fabrikat:
( ) DORMA ES 90 FST-2D (Dual-Drive)
( ) DORMA ES 90 E-FST-2D (Dual-Drive)
( ) DORMA ES 100 FST-2D (Dual-Drive)
( ) DORMA ES 100 E-FST-2D (Dual-Drive)

ES

DORMA ES 90, ES 100
Automatischer Schiebetürantrieb mit modularem Aufbau einschließlich Innenblende.
Maße (H x T): 200 x 171 mm.
ES 90 mit geräuscharmer Laufschiene.
ES 100 mit geräuscharmer, auswechselbarer Laufschiene

( ) ES 90	1 x 200 kg / 2 x 100 kg	700 – 3000 mm
( ) ES 90	1 x 200 kg / 2 x 130 kg	800 – 3000 mm
( ) ES 100	1 x 200 kg / 2 x 100 kg	800 – 3000 mm
( ) ES 100	1 x 100 kg / 2 x 85 kg	800 – 3000 mm

( ) 1-flügelig ( ) 2-flügelig

Antriebsmaße:
Gesamtbreite B ..... mm Durchgangsweite LW ..... mm

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Teiloffen, Ausgang, selbstregelnd Teiloffen, Ausgang teiloffen, Bank-Nachtschaltung.
Entspricht den zukünftigen europäischen Normen und Vorschriften **nach EN 12650**.
Steuerungseinheit mikroprozessorgeregelt. Selbstlernend, mit einstellbaren Parametern für Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Offenhaltezeit sowie Öffnungs- und Schließkraft. Mit Impulsverlängerung für Scheck- und Codekartenleser oder Schlüsseltaster. Mit Schnittstelle RS 485, Anschluss für Zutrittskontrollsystem, Klingelkontakt und Batteriepaket. Schutzart IP 20.
Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE.
TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach Niederspannungsrichtlinie, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert.

Anschluss:
230 V, 50/60 Hz

Sicherheitseinrichtungen:
Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus, dynamische und statische Kraftbegrenzung, Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus), Anschluss für Lichtschranken zur Durchgangsüberwachung.

Optionen:
( ) Türzustandsmeldung ( ) EM 4
( ) Notstrommodul USV
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsysteme

Schalter, Taster:
Programmschalter
( ) intern ( ) nicht abschließbar ( ) abschließbar
( ) UP ( ) AP

Verriegelung:
( ) Elektromechanische Verriegelung ( ) Handentriegelung innen
( ) automatische Stangenverriegelung (nur als Komponentenkit)

Impulsgeber:
( ) Radarmelder richtungsempfindlich, ... Stück
( ) Radarmelder richtungsunempfindlich, ... Stück
( ) andere .... Stück

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal E6/C0 ( ) Sondereloxal E6/-
( ) RAL ..... ( ) Sonderfarbe .....

Fabrikat:
( ) DORMA ES 90 ( ) DORMA ES 90 E
( ) DORMA ES 100 ( ) DORMA ES 100 E

ES90-EC2

DORMA ES 90-EC2
Automatischer Schiebetürantrieb für
( ) 1-flügelige ( ) 2-flügelige Schiebetür

Maße (H x T): 200 x 171 mm.
Mikroprozessorsteuerung, selbstlernend, beim Auftreffen auf ein Hindernis reversierend.

Durchgangsweite:
1-flügelig 800 – 3000 mm
2-flügelig 800 – 3000 mm

Türgewicht:
1-flügelig max. 1 x 100 kg
2-flügelig max. 2 x 185 kg

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Ausgang, Teiloffen, Bank-Nachtschaltung, Not-Aus. Basisparameter der Tür über integrierte Anzeige und Taster einstellbar. Auswahl zwischen Notöffnen und Notschließen im Falle eines Stromausfalls (bei optionalem Batteriepaket).

Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE. TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach den Niederspannungsrichtlinien, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert. Entspricht den zukünftigen Normen und Vorschriften nach EN 12650.

Anschluss:
230 V, 50/60 Hz

Schalter, Taster:
( ) Programmschalter:
( ) extern UP ( ) extern AP ( ) intern
( ) abschließbar
( ) Not-Aus-Taster-Einbau:
( ) extern UP ( ) extern AP ( ) intern
( ) Doppeldose extern
( ) unter Glas

Zusätzliche Ausstattung:
( ) Batteriepaket, in Kämpfer montiert, zum Notöffnen oder Notschließen

Impulsgeber:
( ) Radarsystem Eagle
( ) richtungsempfindlich ..... Stück
( ) nicht richtungsempfindlich ..... Stück
( ) andere ..... Stück
( ) Lichtschranken, bestehend aus Empfänger und Sender (nur 3-Draht-Technik) ..... Stück

Verriegelung:
( ) elektromechanische Verriegelung, bistabil
( ) Türzustandsmeldung, Verriegelungsmeldung
( ) manuelle Handentriegelung

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal E6/C0
( ) RAL .....

Antriebsmaße:
Gesamtlänge B ..... mm
Durchgangsweite LW ..... mm

Fabrikat:
DORMA ES 90-EC2

ES

DORMA ES 90 T, ES 90 TE
Automatischer Teleskop-Schiebetürantrieb mit modularem Aufbau, einschließlich Innenblende.
( ) ES 90 T 2 x 60 kg / 4 x 50 kg 800 – 3000 mm
( ) ES 90 TE 2 x 75 kg / 4 X 75 kg 800 – 4000 mm
( ) 2-flügelig ( ) 4-flügelig

Antriebsmaße:
Gesamtbreite B ..... mm Durchgangsweite LW ..... mm

Funktionsprogramme:
Aus, Automatic, Dauerauf, Teiloffen, Ausgang, selbstregelnd Teiloffen, Ausgang teiloffen, Bank-Nachtschaltung.
Entspricht den zukünftigen europäischen Normen und Vorschriften **nach EN 12650**.
Steuerungseinheit mikroprozessorgeregelt. Selbstlernend, mit einstellbaren Parametern für Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, Offenhaltezeit sowie Öffnungs- und Schließkraft. Stromlos öffnend. Mit Impulsverlängerung für Scheck- und Codekartenleser oder Schlüsseltaster. Mit Schnittstelle RS 485, Anschluss für Zutrittskontrollsystem, Klingelkontakt und Batteriepaket. Schutzart IP 20.
Gefertigt gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494, neueste Auflage, den UVV und der Vorschrift VDE. TÜV-baumustergeprüft, geprüft nach Niederspannungsrichtlinie, Fertigung nach ISO 9001 zertifiziert.

Anschluss:
230 V, 50/60 Hz

Sicherheitseinrichtungen:
Hindernis-Selbsterkennung, automatischer Reversierzyklus, dynamische und statische Kraftbegrenzung, Not-Befehlseinrichtung (Not-Aus), Anschluss für Lichtschranken zur Durchgangsüberwachung.

Optionen:
( ) Türzustandsmeldung
( ) Modul zur Ankopplung an EIB-Gebäudeleitsysteme
( ) Notstrommodul USV

Schalter, Taster:
Programmschalter
( ) intern ( ) nicht abschließbar ( ) abschließbar
( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas

Verriegelung:
( ) Elektromechanische Verriegelung ( ) Handentriegelung innen

Impulsgeber:
( ) Radarmelder Eagle 1, richtungsempfindlich, ... Stück
( ) Radarmelder Eagle 2, richtungsunempfindlich, ... Stück
( ) Radarmelder Eagle 3, selbstüberwacht, ... Stück
( ) andere .... Stück

Farbe Leichtmetallteile:
( ) silber, Eloxal E6/C0 ( ) Sondereloxal E6/-.....
( ) RAL ..... ( ) Sonderfarbe .....

Fabrikat:
( ) DORMA ES 90 T ( ) DORMA ES 90 TE

MS

DORMA MS
Automatic-Schiebetürantrieb DORMA MS mit modularem Aufbau, Steuerung mikroprozessorgeregelt, selbstlernend, Überwachung der Schließkräfte, automatisches Umsteuern beim Auftreffen auf ein Hindernis, Kräfte einstellbar, Parameter mit Handterminal einstellbar, Laufwagenköpfe.
Potenzialausgleich integriert. Kurzschlussfestes, integriertes Netzteil 220 V~/50, 60 Hz, 24 V–/2 A. Inbetriebnahme ohne Hilfsmittel. Baumusterprüfung gemäß ZH 1/494 und VDE 700, qualitätsgesicherte Fertigung nach DIN ISO 9002, CE-geprüft.

( ) MS 1010, 1 x 250 kg, max. 3000 mm Öffnungsweite, einflügelig
  ( ) linksöffnend (vom Antrieb her gesehen)
  ( ) rechtsöffnend
( ) MS 1015, 2 x 150 kg, max. 4000 mm Öffnungsweite, zweiflügelig
( ) MS 1020, 2 x 150 kg, max. 3000 mm Öffnungsweite, Teleskop
  ( ) linksöffnend (vom Antrieb her gesehen)
  ( ) rechtsöffnend

Antriebslänge ..... mm Öffnungsweite ..... mm

Montageart:
( ) Nischenmontage ( ) Wandmontage

Position der Steuerung:
( ) vor dem Antrieb ( ) seitlich an den Antrieb angeflanscht
( ) in separater Nische

Schaltprogramme:
( ) Schwesternschaltung (Öffnungsweite einstellbar)
( ) Bettenschaltung ( ) Verriegelt
( ) Auf/Zu (Dauerauf) ( ) Nacht/Bank

Optionen:
( ) EM 4 ( ) Batteriepaket
( ) elektromechanische Verriegelung
( ) DW-Schalter für Wandschlagschalter oder Hauptschließkante

Impulsgeber:
( ) Flächentaster AP, Abdeckung Edelstahl
( ) Flächentaster UP, Abdeckung Edelstahl
( ) Flächentaster mit Symbol .....
( ) Wandschlagschalter zum Einbau in
  ( ) Zarge ..... mm
  ( ) Wand ..... mm
( ) Zugschalter mit Schnur und Kugel
( ) Pneumatikschalter für
  ( ) Bodeninstallation ( ) Wandinstallation
( ) Ellbogenschalter
  ( ) Abdeckung aus Edelstahl
( ) Radarbewegungsmelder ..... Stck.
( ) Infrarot-Gegenlichtschranken ( ) Codeschalter
( ) Schlüsselschalter ( ) Schlüsseltaster

Fabrikat: DORMA MS

Drehflügeltürantriebe

Elektromechanischer Antrieb CD 400

Standardtüren, einflügelig **228**

Feuer- und Rauchschutztüren einflügelig **229**

Standardtüren, zweiflügelig **231**

Feuer- und Rauchschutztüren zweiflügelig **232**

Elektrohydraulischer Antrieb ED 200

Standardtüren, einflügelig **234**

Feuer- und Rauchschutztüren einflügelig **235**

Standardtüren, zweiflügelig **236**

Feuer- und Rauchschutztüren zweiflügelig **238**

Spezialanforderungen für Behinderten-WC-Tür **239**

Spezialanforderungen INVERS (Nachströmöffnung) **240**

Elektromechanischer Antrieb ED 300

einflügelig **242**

Servo-Drehflügeltürantrieb ED 800

einflügelig **243**

CD400

DORMA CD 400 Standard für einflügelige Türen
Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb DORMA CD 400 als geräuscharmer Vollautomat in Gleitschienentechnik geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 750 mm bis max. 1400 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 160 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 110°
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 180 s
– Endschlag AUF und ZU auf Kraft und Winkel stufenlos einstellbar
– Hinderniserkennung, Low-Energie-Mode, Fahrverhalten nach preEN 12650 wählbar
– Tag- und/oder Nachtbetrieb wählbar
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 90 mm x 140 mm x 700 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIC – DAUERAUF – AUSGANG – Push & Go (100% ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Der DORMA CD 400 ist geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1
( ) RAL 9010 weiß
( ) RAL 9016 weiß
( ) Sonderfarbe RAL .....
Verlängerte Verkleidung ..... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene

Programmschalter:
( ) Programmschalter im Antriebsgehäuse, codierbar
( ) Programmschalter extern
Ausführung: ( ) UP ( ) AP

Impulsgeber:
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Radarbewegungsmelder in Gleitschiene integriert anstatt externe Impulsgabe, siehe Personenschutz

Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Option Bandseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene, Infrarot-Sicherheitssensoren und Radarbewegungsmelder

Option bei Montageart Bandgegenseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene und Infrarot-Sicherheitssensoren

Türöffner: ( ) Arbeitsstrom ( ) Ruhestrom
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA CD 400 oder gleichwertig

CD400

DORMA CD 400 Standard
für einflügelige Feuer- und Rauchschutztüren
Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb DORMA CD 400 als geräuscharmer Vollautomat in Gleitschienentechnik. Geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen. Geprüft und güteüberwacht nach DIN 18263, Teil 4 und nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.
Bitte beachten Sie den jeweiligen Eignungsnachweis!

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 750 mm bis max. 1250 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 160 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 110°
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 180 s
– Endschlag AUF und ZU auf Kraft und Winkel stufenlos einstellbar
– Hinderniserkennung, Low-Energie-Mode, Fahrverhalten nach preEN 12650 wählbar
– Tag- und/oder Nachtbetrieb wählbar
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 90 mm x 140 mm x 700 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIC – DAUERAUF – AUSGANG – Push & Go (100% ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene (Stand der Zulassung beachten)

Erforderliche Bauteile gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen:
1 Stück Handauslösetaster Aufschrift „Tür schließen“
( ) UP ( ) AP
( ) Sturzmelder DORMA RM inkl. Resettaster .... Stück
( ) Deckenmelder .... Stück
(Ist der Abstand zwischen der Oberfläche der Brand-Decke und der Unterkante des Türsturzes auf mindestens einer Seite größer als 1 m, kommen zu dem Sturzmelder zwei Deckenmelder. Ist die Tür breiter als 3 m und der Abstand zur Decke kleiner als 1 m, werden 2 Deckenmelder benötigt.)

Programmschalter:
( ) Programmschalter im Antriebsgehäuse, codierbar
( ) Programmschalter extern
( ) UP ( ) AP

Impulsgeber:
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Radarbewegungsmelder in Gleitschiene integriert anstatt externe Impulsgabe, siehe Personenschutz

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Option Bandseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene, Infrarot-Sicherheitssensoren und Radarbewegungsmelder

Option bei Montageart Bandgegenseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene und Infrarot-Sicherheitssensoren

Türöffner: ( ) Arbeitsstrom
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme
Die Inbetriebnahme muss bei gleichzeitiger Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBT) erfolgen.

Fabrikat: DORMA CD 400 oder gleichwertig

CD400

CD 400 Standard
für zweiflügelige Türen
Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb DORMA CD 400 als geräuscharmer Vollautomat in Gleitschienentechnik. Geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen. Geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 150 mm bis max. 2800 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 160 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 110°
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 180 s
– Endschlag AUF und ZU auf Kraft und Winkel stufenlos einstellbar
– Hinderniserkennung, Low-Energie-Mode, Fahrverhalten nach preEN 12650 wählbar
– Tag- und/oder Nachtbetrieb wählbar
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 90 mm x 140 mm x 700 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF – AUSGANG– Push & Go (100 % ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene
( ) Kopfmontage Gegenverkehr-Ausführung für flächenbündige Türen

Ansteuerung:
( ) Programmschalter im Antriebsgehäuse, codierbar
( ) Programmschalter extern ( ) UP ( ) AP

Impulsgeber:
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Radarbewegungsmelder in Gleitschiene integriert anstatt externe Impulsgabe, siehe Personenschutz

Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Option Bandseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene, Infrarot-Sicherheitssensoren und Radarbewegungsmelder

Option bei Montageart Bandgegenseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene und Infrarot-Sicherheitssensoren

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom .... Stück ( ) Ruhestrom .... Stück
Standflügelverriegelung ( ) .... Stück
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA CD 400 – 2 oder gleichwertig

CD 400

DORMA CD 400 Standard
für zweiflügelige Feuer- und Rauchschutztüren
Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb DORMA CD 400 als geräuscharmer Vollautomat in Gleitschienentechnik. Geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen. Geprüft und güteüberwacht nach DIN 18263, Teil 4 und nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung.
Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.
Bitte beachten Sie den jeweiligen Eignungsnachweis!

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 1500 mm bis max. 2500 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 160 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 110°
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 180 s
– Endschlag AUF und ZU auf Kraft und Winkel stufenlos einstellbar
– Hinderniserkennung, Low-Energie-Mode, Fahrverhalten nach preEN 12650 wählbar
– Tag- und/oder Nachtbetrieb wählbar
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 90 mm x 140 mm x 700 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF – AUSGANG – Push & Go (100% ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene (Stand der Zulassung beachten)

Erforderliche Bauteile gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen:
1 Stück Handauslösetaster Aufschrift „Tür schließen“
( ) UP ( ) AP
( ) Sturzmelder DORMA RM inkl. Resettaster .... Stück
( ) Deckenmelder .... Stück
(Ist der Abstand zwischen der Oberfläche der Brand-Decke und der Unterkante des Türsturzes auf mindestens einer Seite größer als 1 m kommen zu dem Sturzmelder zwei Deckenmelder. Ist die Tür breiter als 3 m und der Abstand zur Decke kleiner als 1 m, werden 2 Deckenmelder benötigt.)

Programmschalter:
( ) Programmschalter im Antriebsgehäuse, codierbar
( ) Programmschalter extern
Ausführung: ( ) UP ( ) AP

Impulsgeber:
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Radarbewegungsmelder in Gleitschiene integriert anstatt externe Impulsgabe, siehe Personenschutz

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung

Option Bandseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene, Infrarot-Sicherheitssensoren und Radarbewegungsmelder

Option bei Montageart Bandgegenseite:
( ) Sensorikgleitschiene als Kombination von Gleitschiene und Infrarot-Sicherheitssensoren

Erforderliche mechanische Schließfolgeregelung:
( ) Integrierte Gleitschienen-Schließfolgeregelung DORMA G96 GSR
( ) Gleitschienen-Schließfolgeregelung DORMA G93 GSR

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme
Die Inbetriebnahme muss bei gleichzeitiger Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBT) erfolgen.

Fabrikat: DORMA CD 400 oder gleichwertig

ED200

DORMA ED 200 Standard
für einflügelige Türen
Elektrohydraulischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 als Vollautomat geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen, geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 590 mm bis max. 1600 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 250 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 4–6 (EN 7)
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 60 s
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 106 mm x 133 mm x 665 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF (100% ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) –40 bis 120 mm ( ) 80 bis 240 mm
( ) 240 bis 360 mm ( ) 360 bis 500 mm
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen: AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen: AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF, AUSGANG
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Impulsgeber:
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
( ) Push & Go Impulsgabe aus jedem Winkel durch Druck auf die Tür

Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom .... Stück ( ) Ruhestrom .... Stück
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA ED 200 oder gleichwertig

ED200

DORMA ED 200 Standard
für einflügelige Feuer- und Rauchschutztüren
Elektrohydraulischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 als Vollautomat geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen, geprüft und güteüberwacht nach DIN 18263, Teil 4 und nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.
Bitte beachten Sie den jeweiligen Eignungsnachweis!

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 590 mm bis max. 1600 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 250 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 4–6 (EN 7)
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 60 s
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 106 mm x 133 mm x 665 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF (100% ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
( ) Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) –40 bis 120 mm ( ) 80 bis 240 mm
( ) 240 bis 360 mm ( ) 360 bis 500 mm

Erforderliche Bauteile gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen:
1 Stück Handauslösetaster Aufschrift „Tür schließen“ ( ) UP ( ) AP
( ) Sturzmelder DORMA RM inkl. Resettaster .... Stück
( ) Deckenmelder .... Stück
(Ist der Abstand zwischen der Oberfläche der Brand-Decke und der Unterkante des Türsturzes auf mindestens einer Seite größer als 1 m kommen zu dem Sturzmelder zwei Deckenmelder. Ist die Tür breiter als 3 m und der Abstand zur Decke kleiner als 1 m, werden 2 Deckenmelder benötigt.)

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF, AUSGANG
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Impulsgeber:
Radarbewegungsmelder ( ) innen ... Stück ( ) außen .... Stück
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
( ) Push & Go Impulsgabe aus jedem Winkel durch Druck auf die Tür

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom-Türöffner: .... Stück
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite .....
( ) Montage
( ) Inbetriebnahme. Die Inbetriebnahme muss bei gleichzeitiger Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBT) erfolgen.

Fabrikat: DORMA ED 200 oder gleichwertig

ED200

DORMA ED 200 Standard
für zweiflügelige Türen
Elektrohydraulischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 als Vollautomat geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen, geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 1300 mm bis max. 3200 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 250 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 4–6 (EN 7)
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 60 s
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 106 mm x 133 mm x 665 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF (100 % ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
( ) Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, (Mindestabstand von Band zu Band 1284 mm) mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) –40 bis 120 mm ( ) 80 bis 240 mm
( ) 240 bis 360 mm ( ) 360 bis 500 mm
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, (Mindestabstand von Band zu Band 1720 mm) mit Gleitschiene für flächenbündige Türen.
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, (Mindestabstand von Band zu Band 1720 mm) mit Gleitschiene für flächenbündige Türen
( ) Kopfmontage mit Gegenverkehr-Ausführung für flächenbündige Türen

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Impulsgeber:
( ) Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Taster ( ) innen ( ) aussen ( ) UP ( ) AP
( ) Push & Go Impulsgabe aus jedem Winkel durch Druck auf die Tür

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom .... Stück ( ) Ruhestrom .... Stück
Standflügelverriegelung ( ) .... Stück
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA ED 200 oder gleichwertig

ED200

DORMA ED 200 Standard
für bauseitige zweiflügelige Feuer- und Rauchschutztüren
Elektrohydraulischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 als Vollautomat geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen, ist geprüft und güteüberwacht nach DIN 18263, Teil 4 und nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.
Bitte beachten Sie den jeweiligen Eignungsnachweis!

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 1300 mm bis max. 3200 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 250 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 4–6 (EN 7)
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 60 s
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 106 mm x 133 mm x 665 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF (100 % ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiss .... Stück
( ) RAL 9016 weiss .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
( ) Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, (Mindestabstand von Band zu Band 1284 mm) mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) –40 bis 120 mm ( ) 80 bis 240 mm
( ) 240 bis 360 mm ( ) 360 bis 500 mm
Erforderliche Bauteile gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen:
1 Stück Handauslösetaster Aufschrift „Tür schließen“ ( ) UP ( ) AP
( ) Sturzmelder DORMA RM inkl. Resettaster .... Stück
( ) Deckenmelder .... Stück
(Ist der Abstand zwischen der Oberfläche der Brand-Decke und der Unterkante des Türsturzes auf mindestens einer Seite größer als 1 m, kommen zu dem Sturzmelder zwei Deckenmelder. Ist die Tür breiter als 3 m und der Abstand zur Decke kleiner als 1 m, werden 2 Deckenmelder benötigt.)

Erforderliche mechanische Schließfolgeregelung:
( ) Integrierte Gleitschienen-Schließfolgeregelung DORMA G96 GSR
( ) Bandseitige Gleitschienen-Schließfolgeregelung DORMA G93 GSR

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF, AUSGANG
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Impulsgeber:
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
( ) Push & Go Impulsgabe aus jedem Winkel durch Druck auf die Tür
Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom-Türöffner: .... Stück
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme
Die Inbetriebnahme muss bei gleichzeitiger Abnahme (gem. Richtlinien für Feststellanlagen des DIBT) erfolgen.

Fabrikat: DORMA ED 200 oder gleichwertig

ED200

DORMA ED 200 Standard
für einflügelige Behinderten-WC-Türen
Elektrohydraulischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 als Vollautomat geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen, geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 590 mm bis max. 1600 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 250 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 4–6 (EN 7)
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 60 s
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 106 mm x 133 mm x 665 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF (100 % ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) –40 bis 120 mm ( ) 80 bis 240 mm
( ) 240 bis 360 mm ( ) 360 bis 500 mm
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen.
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Funktionskomponenten:
AUSSEN ( ) Taster mit Behinderten-Symbol
( ) Besetzt-Anzeige rot
( ) Akustischer Alarmgeber
Not-Befehlseinrichtung
( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
INNEN ( ) Taster mit Beschriftung „Auf/Verriegelt“
( ) Besetztanzeige
( ) Not-Zugschalter

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Ruhestrom Türöffner
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA ED 200 oder gleichwertig

ED200

DORMA ED 200
für Türen zur Nachströmung/Entrauchung
Elektrohydraulischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 200 als Vollautomat geeignet zum Einsatz von Türen als Nachström-Zuluftöffnung für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 590 mm bis max. 1600 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 250 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 4–6 (EN 7)
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 0 bis 60 s
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 106 mm x 133 mm x 665 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF (100 % ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Funktion:
Durch einen bauseitigen Kontakt (Schließer) der RWA öffnet die Tür bis ein Reset der RWA vorgenommen wird. Nach erfolgtem Reset schließt der Antrieb und nimmt seine eingestellte Funktion wieder auf. Der benötigte Funktionserhalt wird durch eine bauseitige Notstromversorgung sichergestellt.

Notstromversorgung:
( ) DORMA USV MT 700

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9010 weiß .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück
( ) Sonderfarbe RAL .... Stück
Verlängerte Verkleidung: ( ) Maß = ... mm

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) –40 bis 120 mm ( ) 80 bis 240 mm
( ) 240 bis 360 mm ( ) 360 bis 500 mm
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen.
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen:
AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF, AUSGANG
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Impulsgeber:
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
( ) Push & Go Impulsgabe aus jedem Winkel durch Druck auf die Tür

Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom .... Stück ( ) Ruhestrom .... Stück

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP
( ) einflüglige Tür ( ) zweiflüglige Tür
Türblattbreite ..... mm
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA ED 200 oder gleichwertig

ED300

DORMA ED 300 Standard
für einflügelige Türen
Elektromechanischer Drehflügeltürantrieb DORMA ED 300 als Vollautomat geeignet für Innentüren auch zum Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen, geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen) und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 700 mm bis max. 1100 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 100 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 1 bis 60 s
– Überlastschutz durch Rutschkupplung
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 84 mm x 84 mm x 600 mm
– Funktionsprogramme: AUS – AUTOMATIK – DAUERAUF – Öffnungshilfe (100 % ED)
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1
( ) Sonderfarbe RAL ....

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) 0 bis 60 mm ( ) 60 bis 140 mm
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen: AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen: AUS, AUTOMATIK, DAUERAUF
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar

Impulsgeber:
Radarbewegungsmelder ( ) innen ( ) außen
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Personenschutz:
( ) Bandseite: Absicherung der Türbewegung in Öffnungsrichtung durch Infrarotsensorleiste
( ) Bandgegenseite: Absicherung der Türbewegung in Schließrichtung durch Infrarotsensorleiste

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom ( ) Ruhestrom
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Not-Befehlseinrichtung nach DIN VDE in Türnähe montiert:
Variante: ( ) Not-Aus ( ) Not-Stop
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) unter Glas
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA ED 300 oder gleichwertig

ED800

DORMA ED 800 Standard
für einflügelige Türen
Servo-Drehflügeltürantrieb auf elektrohydraulischer Basis ist durch nahezu kraftfreies Begehen besonders geeignet für den Einsatz im alten- und behindertengerechten Bauen. Geprüft nach den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore, ZH 1/494 sowie den UVV, EMV (CE-Zeichen), US-Standard ANSI 156.19. und VDE-Vorschriften, jeweils neueste Ausführung. Fertigung nach ISO 9000 zertifiziert.

Türparameter:
– Lichte Weite: mind. 590 mm bis max. 1200 mm nach EN 1154
– Türflügelgewicht: max. 90 kg
– Öffnungswinkel stufenlos einstellbar bis max. 115°
– Stufenlose Schließkraftverstellung EN Größe 2–4
– Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit stufenlos unabhängig voneinander einstellbar
– Offenhaltezeit stufenlos einstellbar von 5 bis 65 s
– Funktion Servo für nahezu kraftfreies manuelles Öffnen
– Sofortiger Stop bei Hinderniserkennung
– Türschließerfunktion bei Stromausfall
– Antriebsmaße Höhe x Tiefe x Breite: 108 mm x 166 mm x 540 mm
– Funktionsprogramme: AUS – Aktiv – Extra-Offen
– Anschlussspannung: 230 V AC, 50/60 Hz, steckerfertig

Farbe des Antriebes:
( ) silber EV1 .... Stück
( ) RAL 9016 weiß .... Stück

Montageart:
( ) Kopfmontage auf der Bandgegenseite, drückend, mit Gestänge mit Sturztiefen:
( ) 0 bis 76 mm ( ) 76 bis 178 mm
( ) Kopfmontage auf der Bandseite, ziehend, mit Gleitschiene für flächenbündige Türen

Programmschalter:
( ) Programmschalter Standard intern, Funktionen: AUS, AUTOMATIK, SERVO im Gehäuse integriert
( ) Programmschalter Standard extern, Funktionen: AUS, AUTOMATIK, SERVO
Ausführung: ( ) UP ( ) AP ( ) abschließbar
( ) Schlossschalter Typ 878 (zur Abschaltung der Steuerspannung bei Verriegeln der Tür)

Impulsgeber:
Taster ( ) innen ( ) außen ( ) UP ( ) AP
Weitere Impulsgeber unter Zubehör

Türöffner:
( ) Arbeitsstrom ( ) Ruhestrom
( ) Montage ( ) Inbetriebnahme

Fabrikat: DORMA ED 800 oder gleichwertig

DORMA

Architekten-Hotline
0180/3334141

Division Automatic
DORMA GmbH + Co. KG
Postfach 40 09
58247 Ennepetal
Deutschland
Tel. +49 (0) 23 33 / 793-0
Fax +49 (0) 23 33 / 793-495
www.dorma.de

DORMA AKS Automatic GmbH
Pebering Strass 22
5301 Eugendorf
Österreich
Tel. +43 (0) 62 25/86 36-0
Fax +43 (0) 62 25/79 68
www.dorma.at

DORMA Türautomatik AG
Industrie Hegi
9425 Thal
Schweiz
Tel. +41 (0) 71/886 46 46
Fax +41 (0) 71/886 46 56
www.dorma.ch

WN 052 132 51532, 12/02, D, 20. DP/CtP. 02/03